

Stadt

Voerde

(Niederrhein)

Haushalt

2012

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung

Vorbericht

Vorbericht zum Haushaltsplan

Übersicht Abweichungen /Ergebnisplan/Finanzplan

Übersicht Investitionsmaßnahmen Kernverwaltung

Übersicht Investitionsmaßnahmen Kommunalbetrieb Voerde

Übersicht wesentliche Inhalte Ergebnisplan/Finanzplan

Haushaltsplan

Gesamtplan:

Gesamtergebnisplan

Gesamtfinanzplan

Teilpläne:

Produktbereich

11- Innere Verwaltung

12 - Sicherheit und Ordnung

21 - Schulträgeraufgaben

25 - Kultur und Wissenschaft

31 - Soziale Leistungen

36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

42 - Sportförderung

51 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

52 - Bauen und Wohnen

54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

55 - Natur- und Landschaftspflege

56 - Umweltschutz

57 - Wirtschaft und Tourismus

61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

Anlagen

Eröffnungsbilanz

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Stellenplan

Anlagen

Wirtschaftsplan des Kommunalbetriebs Voerde (KBV)

Beschluss des Stadtrates

Vorbericht

Wirtschaftsplan

Gesamtplan:

Ergebnisplan

Finanzplan

Teilpläne:

Produktbereich

11 - Innere Verwaltung

53 - Ver- und Entsorgung

54 - Verkehrsflächen und –anlagen

55 - Natur- und Landschaftspflege

Stellenübersicht

Weitere Unterlagen

Haushaltssicherungskonzept 2012

Maßnahmenkatalog zum HSK 2012

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011, hat der Rat der Stadt Voerde mit Beschluss vom 07.05.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	59.451.828 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	69.850.978 €

im **Finanzplan** mit

den Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	57.052.719 €
den Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	65.422.709 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	9.386.000 €
---	--------------------

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	10.418.000 €
---	---------------------

festgesetzt.

§ 2

Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen

erforderlich ist, wird auf **2.664.170 €**

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, deren Aufnahme für Investitionszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

3.356.820 €

festgesetzt.

§ 4

Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Die Verringerung

der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf festgesetzt.

10.399.150 €

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

55.000.000 €

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)

255 v.H.

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

435 v.H.

2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag

450 v.H.

§ 7

Haushaltssicherung

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2019 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Budgetierung

Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen werden zu einem Budget verbunden.

Alle weiteren Aufwendungen und Erträge werden je Teilergebnisplan zu einem Budget verbunden. Ausgenommen davon sind die bilanziellen Abschreibungen sowie die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen.

In den Teilfinanzplänen bildet jede Investitionsmaßnahme sowie die Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze jeweils ein Budget.

Die Investitionsmaßnahmen des Produktbereichs 21 „Schulträgeraufgaben“ werden zu einem Budget verbunden.

Vorbericht

Vorbericht zum Haushalt der Stadt Voerde für das Haushaltsjahr 2012

Gem. § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Nach § 7 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzplandaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)

Zum 01. Januar 2005 ist das Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden in Kraft getreten. Die Kommunen haben ihre Geschäftsvorfälle spätestens ab dem Haushaltsjahr 2009 nach dem System der doppelten Buchführung zu erfassen und spätestens zum Stichtag 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Nachdem mit dem Haushalt 2007 der Kommunalbetrieb Voerde (KBV) auf das NKF umgestellt wurde, ist im Jahr 2008 auch der Haushalt für die Kernverwaltung umgestellt worden.

Das Konzept des NKF

Für die Haushaltsplanung, -bewirtschaftung und Rechnungslegung stützt sich das NKF auf die nachstehenden drei Komponenten (häufig auch ‚3-Säulen-System‘ genannt):

- Ergebnisplanung bzw. Ergebnisrechnung
- Finanzplanung bzw. Finanzrechnung
- Bilanz

Der **Ergebnisplan** bildet alle voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen ab. Der Ressourcenverbrauch wird vollständig und periodengerecht erfasst, also einschließlich der Abschreibungen und einschließlich der erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen, z.B. der Rückstellungen für später zu leistende Pensionszahlungen. Das bedeutet, dass nicht der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr in der Ergebnisrechnung entscheidet, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch tatsächlich anfällt. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des

Eigenkapitals der Kommune ab. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung in der alle voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen abgebildet werden.

Der **Finanzplan** wird im kaufmännischen Rechnungswesen selten verwendet. In der gemeindlichen Haushaltswirtschaft gewährleistet er durch die Aufnahme aller Zahlungen (voraussichtlich eingehende Einzahlungen und Auszahlungen) aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Kommune. Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden im Finanzplan vor allem die investiven Zahlungen ausgewiesen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab.

Die **Bilanz** als dritte Komponente ist Teil des Jahresabschlusses und weist das Vermögen, die Schulden und als Differenz zwischen allen übrigen Bilanzpositionen das Eigenkapital aus. Insgesamt kann das Drei-Komponenten-System damit graphisch wie folgt dargestellt werden:



Zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem eine Kommune erstmalig die Haushaltswirtschaft nach NKF-Regeln abwickelt ist eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Danach wird in den Haushaltsplan jeweils die Bilanz des Vorjahres aufgenommen. Die erstmalige Eröffnungsbilanz kann zunächst nur vorläufig erstellt werden, da sie in der Praxis zusammen mit dem ersten Jahresabschluss geprüft wird.

Aufbau des doppelhaushalts

Der Haushaltsplan ist die Grundlage der Haushaltswirtschaft der Gemeinde (s. a. § 79 Abs. 3 Satz 1 GO NRW). Der Haushaltsplan besteht aus einem Ergebnisplan, einem Finanzplan und Teilplänen. Das Haushaltssicherungskonzept ist ein Bestandteil des Haushaltsplanes. Der Stellenplan ist Anlage des Haushaltsplanes.

Die **Teilpläne** bestehen aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Sie werden produktorientiert oder nach Verantwortungsbereichen aufgestellt. In Voerde wird je Produktbereich ein Teilplan erstellt.

Die vorgeschriebenen Produktbereiche umfassen:

- Innere Verwaltung
- Sicherheit und Ordnung
- Schulträgeraufgaben
- Kultur und Wissenschaft
- Soziale Leistungen
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Gesundheitsdienste (entfällt in Voerde)
- Sportförderung
- Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- Bauen und Wohnen
- Ver- und Entsorgung (im Wirtschaftsplan des KBV)
- Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
- Natur- und Landschaftspflege
- Umweltschutz
- Wirtschaft und Tourismus
- Allgemeine Finanzwirtschaft
- Stiftungen (entfällt in Voerde)

Ziele und Kennzahlen

Zu den Teilplänen sollen die Ziele und soweit möglich die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung, die Produktgruppen und die wesentlichen Produkte beschrieben werden. Im Haushaltsplan 2009 wurden erstmals Beschreibungen von Produktzielen und Kennzahlen abgebildet. Die Kennzahlen sollen aufgrund der gewonnenen Erfahrungen zwischen Politik und Verwaltung weiterentwickelt und strategischen Zielen angepasst werden.

Die **Teilpläne** gliedern sich in Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne.

Wie der Ergebnisplan so bilden auch die **Teilergebnispläne** für den jeweiligen Produktbereich die Ertrags- und Aufwandsarten und damit das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch ab. Zusätzlich können in den Teilergebnisplänen Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet werden.

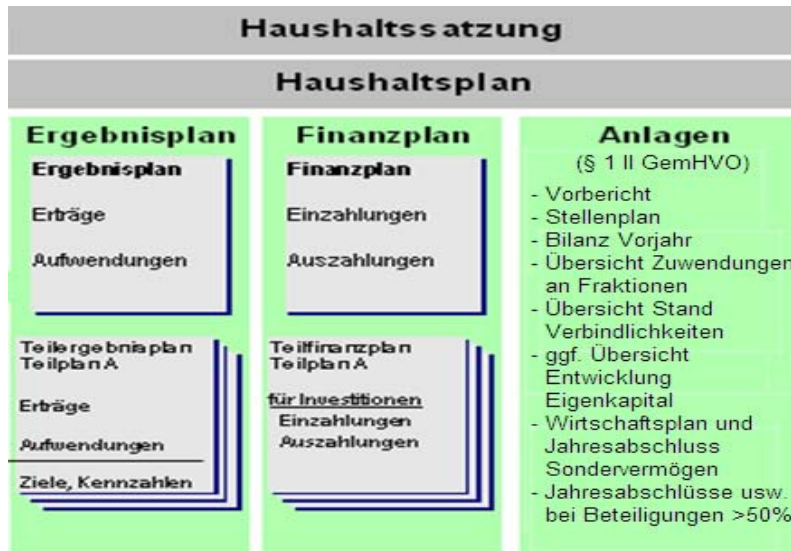
In den **Teilfinanzplänen** sind lediglich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen auszuweisen. Als Einzelmaßnahmen sind jeweils Investitionen oberhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze auszuweisen. Für die Stadt Voerde ist diese Wertgrenze auf 36.000 € festgelegt worden. Zusätzlich sind die bisher bereitgestellten Haushaltsmittel und die Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre anzugeben.

Bisher bereitgestellte Haushaltsmittel und das Jahresergebnis können erst dann korrekt dargestellt werden, wenn für die betroffenen Jahre auch ein NKF-Jahresabschluss aufgestellt wurde. Das ist bisher noch nicht der Fall. Dementsprechend sind die Spalten ‚Jahresergebnis 2010‘, noch nicht mit Werten ausgefüllt.

Neben diesen Bestandteilen des Haushaltsplanes (Ergebnisplan, Finanzplan, Teilpläne, Haushaltssicherungskonzept –soweit erforderlich-) sind folgende **Anlagen zum Haushaltsplan** vorgeschrieben:

- Vorbericht,
- Stellenplan,
- Bilanz des Vorjahres,
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten,
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (bei Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und Verringerung der allgemeinen Rücklage),
- Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,
- Übersicht über die Wirtschaftslage der Unternehmen und Einrichtungen an denen die Gemeinde mit mehr als 50% beteiligt ist. Hierzu wird auf den jährlichen Beteiligungsbericht verwiesen.

Insgesamt hat der NKF-Haushalt damit folgenden Inhalt:



Eröffnungsbilanz

Mit Einführung des NKF's wird erstmals im kommunalen Haushalt eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen. Die Eröffnungsbilanz ist unter Beachtung der Grundsätze kaufmännischer Buchführung aufzustellen und hat damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt zu vermitteln.

Die Eröffnungsbilanz für die Kernverwaltung der Stadt Voerde ist mit Datum vom 01.03.2012 durch die Stadtkämmerin aufgestellt, mit Datum vom 12.03.2012 durch den Bürgermeister bestätigt und in der Sitzung des Stadtrates vom 27.03.2012 eingebracht worden. Die Eröffnungsbilanz weist auf der Aktivseite und Passivseite jeweils einen Wert von rd. 210,12 Mio. € aus. Das Eigenkapital beläuft sich auf rd. 56,87 Mio. €, wovon ein Anteil von rd. 13,43 Mio. € auf die Ausgleichsrücklage entfällt.

Kernverwaltung Voerde		vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 (in Tausend €)	
AKTIVA			PASSIVA
1. Anlagevermögen		1. Eigenkapital	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	24	Allgemeine Rücklage	43.444
1.2 Sachanlagen		Ausgleichsrücklage	13.430
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.637	2. Sonderposten	
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.821	für Zuwendungen	19.775
Infrastrukturvermögen (Straßen)	81.814	für Beiträge	25.621
Bewegliches Anlagevermögen	8.057	3. Rückstellungen	
1.3 Finanzanlagen	90.284	Pensionsrückstellungen	28.205
Wertpapiere des Anlagevermögens		sonstige Rückstellungen	7.830
2. Umlaufvermögen	13.488	4. Verbindlichkeiten	71.814
3. Rechnungsabgrenzungsposten	994	5. Rechnungsabgrenzungsposten	
	210.119		210.119

Die vorstehende Kurzbilanz verschafft einen Überblick über die wesentlichen Bilanzpositionen. Die vollständige vorläufige Eröffnungsbilanz ist dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

Die örtliche und anschließende überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz erfolgen zurzeit.

Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist ein gesonderter Posten im Eigenkapital. Sie beträgt bis zu einem Drittel des Eigenkapitals in der Eröffnungsbilanz, höchstens ein Drittel der Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der letzten drei Jahre. Sie wurde eingeführt, um den Kommunen den Übergang in das neue Rechnungswesen zu erleichtern und in der Übergangszeit Mehrbelastungen aus der Doppik abfedern zu können.

Die vorläufige Höhe der Ausgleichsrücklage beläuft sich bei der Stadt Voerde gemäß nachstehender Berechnung auf rd. 13,43 Mio. €

Ermittlung Ausgleichsrücklage			
1/3 des Eigenkapitals, höchstens 1/3 der kassenwirksamen jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen nach Durchschnitt der 3 Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen			
	2005	2006	2007
Grundsteuer A	65.557,39	65.947,05	67.606,78
Grundsteuer B	4.407.864,66	4.404.122,71	4.424.845,13
Gewerbesteuer	15.160.612,32	10.209.805,49	9.751.185,85
Anteil Einkommensteuer	9.615.320,00	10.711.077,00	12.159.347,00
Anteil Umssatzsteuer	918.057,00	960.507,00	1.075.722,00
Vergnügungssteuer	118.440,20	65.475,09	116.111,55
Hundesteuer	174.547,73	173.981,94	174.858,58
Schlüsselzuweisung	8.448.965,00	6.584.779,00	13.026.987,00
Ausgleichszahlung Familienleistungsausgleich	944.251,00	960.233,00	1.162.632,00
Schulpauschale	909.486,00	888.599,00	870.538,00
Sportpauschale	92.654,00	103.888,00	103.775,00
Invest.-Pauschale	671.266,44	532.586,56	743.148,04
sonstige allg. Zuweisungen	4.058,00	0,00	0,00
Summe	41.531.079,74	35.661.001,84	43.676.756,93
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	40.289.612,84		
davon 1/3	13.429.870,95		

Abweichend von Rechnungsergebnissen sind gem. 3. Auflage der Handreichungen zum NKF in die Berechnung der Ausgleichsrücklage keine Ausgaben (z.B. Gewerbesteuererstattungen) in Abzug zu bringen.

Beschlussfassung und Genehmigung des Haushalts 2008

Der Haushalt für das Jahr 2008 ist zunächst als kameraler Entwurf aufgestellt und beraten worden. Mit Beschluss vom 11.12.2007 hat der Rat der Stadt den Bürgermeister beauftragt, den kameralen Haushaltsentwurf in einen NKF-Produkthaushalt überzuleiten. Der NKF-Haushalt ist durch den Rat der Stadt am 09.09.2008 beschlossen, mit Verfügung des Landrates vom 21.10.2008 zur Kenntnis genommen und durch die öffentliche Bekanntmachung vom 30.10.2008 rechtskräftig geworden.

Der Haushaltsplan 2008 weist folgende Gesamtbeträge aus:

Ergebnisplan 2008

Gesamtbetrag der Erträge:	59.406.440 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>61.552.340 €</u>
Jahresergebnis:	- 2.145.900 €

Der Fehlbetrag kann durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Die Ausgleichsrücklage wird sich hierdurch von ursprünglich rd. 13,43 Mio. € auf rd. 11,28 Mio. € verringern.

Finanzplan 2008

Gesamtbetrag der Einzahlungen:	65.748.980 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>65.748.980 €</u>
Veränderung Finanzmittelbestand:	0 €

Die Daten des Finanzplanes enthalten folgende Kreditaufnahmen:

Kredite zur Finanzierung von Investitionen	0 €
Liquiditätskredite	679.080 €

Daneben sind im Wirtschaftsplan des KBV

Kredite zur Finanzierung von Investitionen von	1.362.200
Liquiditätskredite von	651.500

veranschlagt.

Ausführung des Haushaltplanes 2008

In der Ausführung des Haushalts 2008 haben sich folgende wesentliche Veränderungen ergeben:

Mehrerträge an Gewerbesteuern von	rd. 3,52 Mio. €
Mehrerträge an Gewerbesteuernachforderungszinsen	rd. 0,22 Mio. €
Mehrerträge an Schlüsselzuweisungen von	rd. 1.22 Mio. €
Mehrerträge Anteile Einkommensteuer/Umsatzsteuer	rd. 0,38 Mio. €
Mehrerträge aus Grundstücksveräußerungen	rd. 0,71 Mio. €
Mehrerträge aus Beteiligungen	rd. 0,28 Mio. €
Minderaufwand Zuweisungen an den KBV	rd. 1,70 Mio. €
Minderaufwand im Personaletat von	rd. 0,62 Mio. €
Erhöhter Versorgungsaufwand	rd. 0,42 Mio. €
Erhöhte Sozialtransferaufwendungen	rd. 0,85 Mio. €

Hierdurch ist es möglich, den Ausgleich der Ergebnisrechnung 2008 mit einem Überschuss von rd. 4,2 Mio. € zu erreichen. Die Anrechnung des Gewerbesteueraufkommens im Finanzausgleich hatte zur Folge, dass die erhöhten Steuererträge des Jahres 2008 sich in den Jahren 2009 und 2010 negativ auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen ausgewirkt haben.

Beschlussfassung und Genehmigung des Haushalts 2009

Der Haushalt für das Jahr 2009 ist durch den Rat der Stadt am 01.07.2009 beschlossen, mit Verfügung des Landrates vom 27.07.2009 zur Kenntnis genommen und durch die öffentliche Bekanntmachung vom 30.07.2009 rechtskräftig geworden.

Der Haushaltsplan 2009 weist folgende Gesamtbeträge aus:

Ergebnisplan 2009

Gesamtbetrag der Erträge:	61.070.775 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>64.483.286 €</u>
Jahresergebnis:	- 3.412.511 €

Finanzplan 2009

Gesamtbetrag der Einzahlungen:	68.124.545 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>72.443.326 €</u>
Saldo:	- 4.318.781 €

Im Finanzplan enthalten sind Kreditaufnahmen von 1.798.600 €
und die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an den KBV von 2.840.200 €
In Höhe des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen von 4.318.781 €
erhöhen sich die Liquiditätskredite.

Daneben sind im Wirtschaftsplan des KBV Liquiditätskredite von 2.413.974 €
veranschlagt.

Ausführung des Haushaltplanes 2009

In der Ausführung des Haushalts 2009 haben sich folgende wesentliche Veränderungen im Ergebnisplan ergeben:

Minderaufwand Zinsen	rd. 0,90 Mio. €
Minderaufwand im Personaletat von	rd. 0,50 Mio. €
Minderaufwand sonstige ordentliche Aufwendungen	rd. 0,57 Mio. €
Mehrerträge Gewerbesteuer-Nachforderungszinsen	rd. 0,27 Mio. €
Mehrerträge Gewinnanteile aus Beteiligungen	rd. 0,19 Mio. €
Mindererträge Anteil Einkommensteuer/Umsatzsteuer	rd. 1,48 Mio. €
Mehraufwand Jugendhilfe	rd. 0,80 Mio. €
Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten	rd. 0,84 Mio. €

Hierdurch wird es möglich sein, die aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise rückläufigen Einkommensteueranteile weitgehend zu kompensieren. Nach den noch vorläufigen Ergebnissen wird der Haushalt 2009 in der Ergebnisrechnung mit einem Fehlbetrag von rd. 4,0 Mio. € abschließen.

Beschlussfassung und Genehmigung des Haushalts 2010

Der Haushalt für das Jahr 2010 ist durch den Rat der Stadt am 06.07.2010 beschlossen worden

Der Haushaltsplan 2010 weist folgende Gesamtbeträge aus:

Ergebnisplan 2010

Gesamtbetrag der Erträge:	53.740.100 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>65.312.040 €</u>
Jahresergebnis:	- 11.571.940 €

Finanzplan 2010

Gesamtbetrag der Einzahlungen:	61.314.550 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>72.731.461 €</u>
Saldo:	- 11.416.911 €

Im Finanzplan enthalten sind Kreditaufnahmen von 2.225.860 €
sowie die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an den KBV von 3.565.300 €
In Höhe des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen von 11.416.911 €
erhöhen sich die Liquiditätskredite.

Im Wirtschaftsplan des KBV sind für das Jahr 2010 keine neuen Liquiditätskredite vorgesehen.

Nach der damaligen Haushaltsplanung 2010 konnte der Fehlbedarf im Ergebnisplan nur noch mit einem Teilbetrag von rd. 9.130.000 € durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden. In Höhe des verbleibenden Fehlbedarfs von rd. 2.442.000 € hätte sich die allgemeine Rücklage verringert. Folge hieraus war die zwingende Notwendigkeit zur Aufstellung und Beschlussfassung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK). Da nach den Prognosedaten der Folgejahre auch innerhalb des Finanzplanungszeitraumes kein Haushaltsausgleich erreicht werden konnte, musste durch den Landrat in Wesel die beantragte Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes versagt werden. Der Haushalt wurde dadurch nicht rechtskräftig und die Stadt befindet sich seit dem Jahr 2010 in der dauernden Übergangswirtschaft, dem sogenannten Nothaushaltsrecht.

Ausführung des Haushaltplanes 2010

In der Ausführung des Haushalts 2010 haben sich folgende wesentliche Veränderungen im Ergebnisplan ergeben:

Mehrerträge an Gewerbesteuern von netto	rd. 2,97 Mio. €
Auflösung Gewerbesteuerrückstellungen	rd. 2,00 Mio. €
Mehrerträge an Gewerbesteuernachforderungszinsen	rd. 0,32 Mio. €
Mehrerträge an Schlüsselzuweisungen	rd. 0,42 Mio. €
Minderaufwand im Personaletat	rd. 0,95 Mio. €
(weitere 180.000 € Einsparungen im Personaletat wurden bereits im Haushaltsplan veranschlagt)	
Mehraufwand an Sozialtransferleistungen	rd. 1,19 Mio. €
Minderaufwand an Zinsbelastungen	rd. 0,83 Mio. €

Der Haushalt 2010 wird gegenüber der Planung mit einem Fehlbedarf von rd. 11,4 Mio. € voraussichtlich um rd. 6,0 Mio. € besser mit einem voraussichtlichen Fehlbetrag von rd. 5,4 Mio. € abschließen.

Die erhöhten Gewerbesteuereinnahmen haben den Finanzausgleich der Jahre 2011 und 2012 belastet und dadurch zu geringeren Schlüsselzuweisungen und einer erheblichen Belastung dieser Jahre geführt. Selbst wenn der Haushalt 2010 aufgrund der o.a. Verbesserungen noch durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann, bleibt die Pflicht zur Fortschreibung des HSK's bestehen.

Beschlussfassung und Genehmigung des Haushalts 2011

Der Haushalt für das Jahr 2011 ist durch den Rat der Stadt am 15.03.2011 beschlossen worden.

Der Haushaltsplan 2011 weist folgende Gesamtbeträge aus:

Ergebnisplan 2011

Gesamtbetrag der Erträge:	58.505.109 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>67.385.192 €</u>
Jahresergebnis:	- 8.880.083 €

Finanzplan 2011

Gesamtbetrag der Einzahlungen:	66.446.164 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>75.277.877 €</u>
Saldo:	- 8.831.713 €

Im Finanzplan enthalten sind Kreditaufnahmen von 2.623.070 € sowie die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an den KBV von 3.846.040 € In Höhe des Saldos der Einzahlungen und Auszahlungen von 8.831.713 € erhöhen sich die Liquiditätskredite.

Im Wirtschaftsplan des KBV sind für das Jahr 2011 neue Liquiditätskredite von 882.170 € vorgesehen.

Da der Fehlbedarf gem. der Haushaltsplanung nicht mehr durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden konnte, ergab sich, wie bereits im Vorjahr, zwingende Notwendigkeit zur Aufstellung und Beschlussfassung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK). Der Landrat in Wesel musste mit Verfügung vom 08.06.2011 die beantragte Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes versagen, da der Haushaltsausgleich nicht innerhalb des gesetzlich geforderten Konsolidierungszeitraums erreicht werden kann. Der Haushalt wurde dadurch nicht rechtskräftig und die Stadt befindet sich weiterhin in der dauernden Übergangswirtschaft, dem sogenannten Nothaushaltsrecht.

Ausführung des Haushaltplanes 2011

In der Ausführung des Haushalts 2011 haben folgende wesentliche Veränderungen im Ergebnisplan ergeben:

Mehrerträge an Gewerbesteuern	rd. 0,78 Mio. €
Auflösung von Gewerbesteuerrückstellungen	rd. 2,70 Mio. €
Mehrerträge an Anteilen Einkommensteuer/Umsatzsteuer	rd. 1,06 Mio. €
Mehrerträge sonstige Steuern	rd. 0,22 Mio. €
Minderaufwand im Personaletat	rd. 0,60 Mio. €

Mehraufwand im Bereich der Sozialtransferleistungen	rd. 0,63 Mio. €
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen	rd. 0,60 Mio. €
Minderaufwand an sonstigen ordentlichen Aufwendungen	rd. 0,45 Mio. €
Minderaufwand an bilanziellen Abschreibungen	rd. 0,15 Mio. €

Durch diese Verbesserungen wird der Haushalt 2011 gegenüber der Planung mit einem Fehlbedarf von rd. 8,9 Mio. € voraussichtlich um rd. 6,0 Mio. € besser mit einem voraussichtlichen Fehlbetrag von rd. 2,9 Mio. € abschließen.

Insgesamt erwarte ich in den Haushaltsjahren 2008 bis einschließlich 2011 mit geplanten Fehlbedarfen in den Ergebnisplänen von insgesamt rd. 25,9 Mio. € Verbesserungen von rd. 17,8 Mio. €. Die Fehlbeträge der Jahre 2008 bis 2011 werden sich damit, vorbehaltlich der endgültigen Jahresabschlüsse, auf rd. 8,1 Mio. € belaufen.

Eckpunkte des Haushaltes 2012

Planungsgrundlagen

Grundlagen für die Aufstellung des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2012 sind

- die Orientierungsdaten 2012 – 2015 des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.09.2011,
- die Proberechnung zum Finanzausgleich 2012,
- die Eckpunkte zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2012,
- die Ergebnisse der November-Steuerschätzung,
- die aktuellen örtlichen Steuerentwicklungen,
- die voraussichtlichen Auswirkungen erkennbarer struktureller Veränderungen in den Produktbereichen,
- die Festsetzung der Kreisumlage.

Insgesamt entspricht der Haushalt des Jahres 2012 weitestgehend den Plandaten des Vorjahres. Während die Haushalte der Jahre 2009 bis 2011 deutlich von den negativen Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise geprägt waren, weisen insbesondere die Anteile an der Einkommensteuer wieder Steigerungen aus. Dennoch liegt der für das Jahr 2012 erwartete Betrag von 12,8 Mio. € noch unter dem Wert des Jahres 2008 von rd. 13,1 Mio. €. Dem gegenüber steht ein weiter steigender Aufwand im Bereich der sozialen Leistungen. Trotz einiger wesentlicher Haushaltsveränderungen entspricht das Ergebnis des Haushaltes 2012 mit einem Defizit von rd. 10,4 Mio. € dem prognostizierten Wert der Finanzplanung des Vorjahres.

Wesentliche Veränderungen gegenüber der Planung des Vorjahres ergeben sich in folgenden Bereichen:

Haushaltsverbesserungen:

- Mehrerträge durch erhöhtes Gewerbesteueraufkommen (netto) rd. 0,3 Mio. €
- Mehrerträge an Steuerbeteiligungen (Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Kompensationsleistungen) rd. 1,1 Mio. €
- Mehrerträge an Schlüsselzuweisungen rd. 0,2 Mio. €
- Minderaufwand Personalausgaben rd. 0,5 Mio. €

Haushaltsverschlechterungen:

- Mehraufwendungen Kreisumlage rd. 0,2 Mio. €
- erhöhter Aufwand in der Jugend und Familienhilfe rd. 0,6 Mio. €
- erhöhte Versorgungsaufwendungen für pensionierte Beamte rd. 0,2 Mio. €
- geschätzter Aufwand aus Endabrechnung gem. Einheitslastenabrechnungsgesetz rd. 0,3 Mio. €
- erhöhter Zinsaufwand rd. 0,1 Mio. €
- geringere ertragswirksame Auflösung von Sonderposten rd. 0,8 Mio. €

Gesamtplan

Der Haushalt 2012 (Kernverwaltung) weist folgende Gesamtbeträge aus:

Ergebnisplan 2012

Gesamtbetrag der Erträge:	59.451.828 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>69.850.978 €</u>
Jahresergebnis:	- 10.399.150 €

Der Ergebnisplan gliedert sich in:

Ordentliche Erträge	57.497.928 €
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>67.388.578 €</u>
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 9.890.650 €
und in	
Finanzerträge	1.953.900 €
<u>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</u>	<u>2.462.400 €</u>
Finanzergebnis	- 508.500 €

Aus der Ausgleichsrücklage von ursprünglich rd. 13,4 Mio. €, mit der Fehlbeträge der Ergebnisrechnung fiktiv ausgeglichen werden können, steht im Jahr 2012 nach den vorläufigen Jahresabschlüssen nur noch ein Restbetrag von rd. 1,1 Mio. € zur Verfügung. Der Fehlbedarf des Ergebnisplanes 2012 von rd. 10,4 Mio. € führt daher in nahezu voller Höhe zu einer Verminderung der der allgemeinen Rücklage. Während

des aktuellen Planungszeitraums 2012 bis einschließlich 2015 wird sich die allgemeine Rücklage voraussichtlich um insgesamt rd. 24,7 Mio. € auf einen Bestand von rd. 24 Mio. € verringern.

Finanzplan 2012

Gesamtbetrag der Einzahlungen:	66.438.719 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>75.840.709 €</u>
Saldo:	- 9.401.990 €

Im Finanzplan enthalten sind Kreditaufnahmen von	2.664.170 €
und die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an den KBV von	1.992.120 €

In Höhe des Saldos der Ein- und Auszahlungen von 9.401.990 € erhöhen sich die Liquiditätskredite.

Der Finanzplan gliedert sich in

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.052.719 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>65.422.709 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 8.369.990 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.721.830 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>7.503.000 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 781.170 €

In den Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind als Einzahlung mit 1.883.000 € die Erstattung der Tilgungen des KBV für das von der Kernverwaltung erhaltene Gesellschafterdarlehen, sowie als Auszahlung die Gewährung eines neuen Gesellschafterdarlehens von 1.992.120 € enthalten.

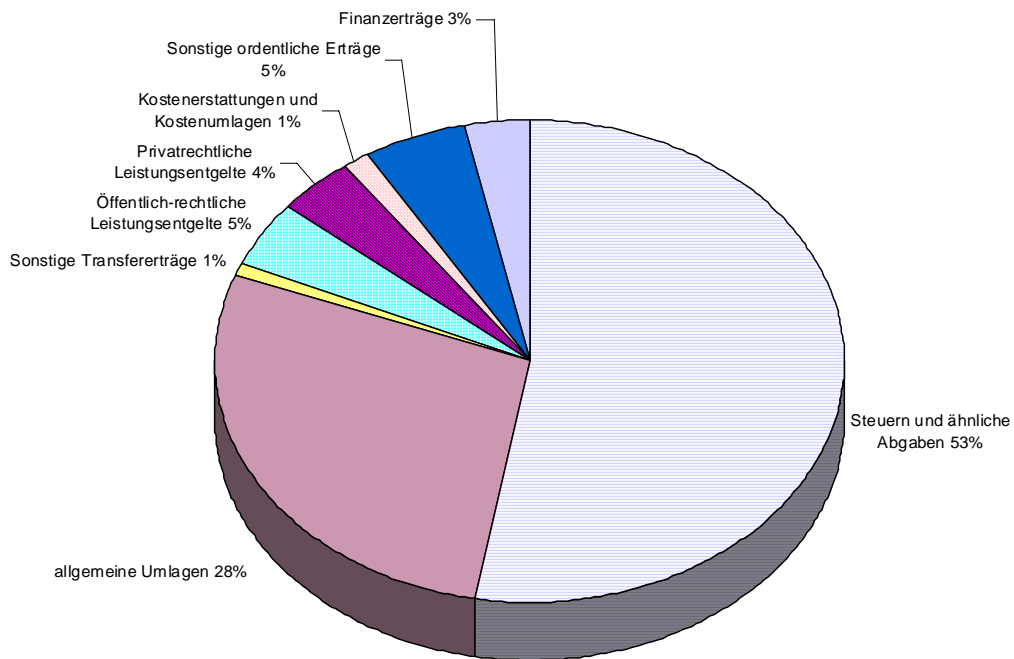
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.664.170 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>2.915.000 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 250.830 €

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beinhalten auf der Einzahlungsseite die Aufnahme eines Darlehens sowie als Auszahlungen die Darlehenstilgungen. Als Saldo ergibt sich eine Entschuldung im investiven Bereich von 250.830 €.

Die Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes bitte ich den folgenden Grafiken zu entnehmen:

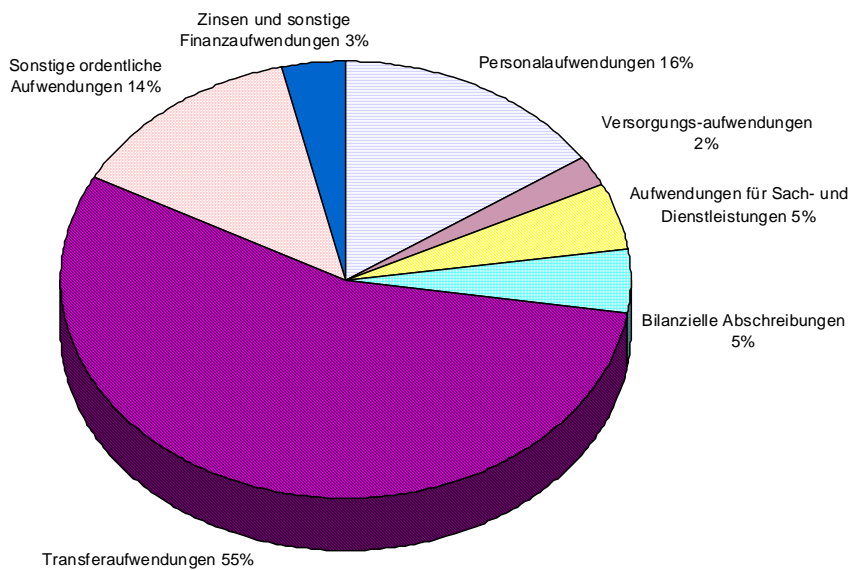
Übersicht über die Erträge des Ergebnisplanes

Art der Erträge	Haushaltsplan 2011 €	Haushaltsplan 2012 €
Steuern und ähnliche Abgaben	28.665.500	31.401.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.607.300	16.728.638
Sonstige Transfererträge	405.654	386.900
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.854.215	2.687.480
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.371.920	2.326.420
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	650.020	810.990
Sonstige ordentliche Erträge	3.027.000	3.156.000
Ordentliche Erträge	56.581.609	57.497.928
Finanzerträge	1.923.500	1.953.900
Summe	58.505.109	59.451.828



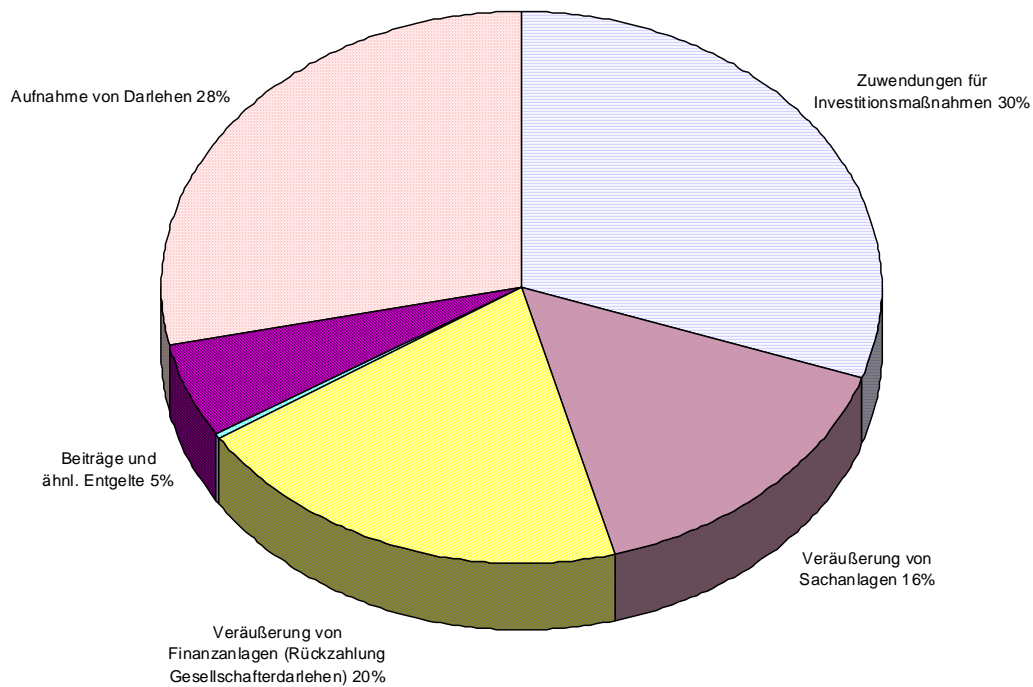
Übersicht über die Aufwendungen des Ergebnisplanes

Art der Aufwendungen	Haushaltsplan 2011 €	Haushaltsplan 2012 €
Personalaufwendungen	11.104.300	10.909.900
Versorgungsaufwendungen	1.417.775	1.521.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500.665	3.436.762
Bilanzielle Abschreibungen	3.297.900	3.282.800
Transferaufwendungen	35.936.071	38.633.210
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.831.001	9.604.306
Ordentliche Aufwendungen	65.087.712	67.388.578
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.297.480	2.462.400
Summe	67.385.192	69.850.978

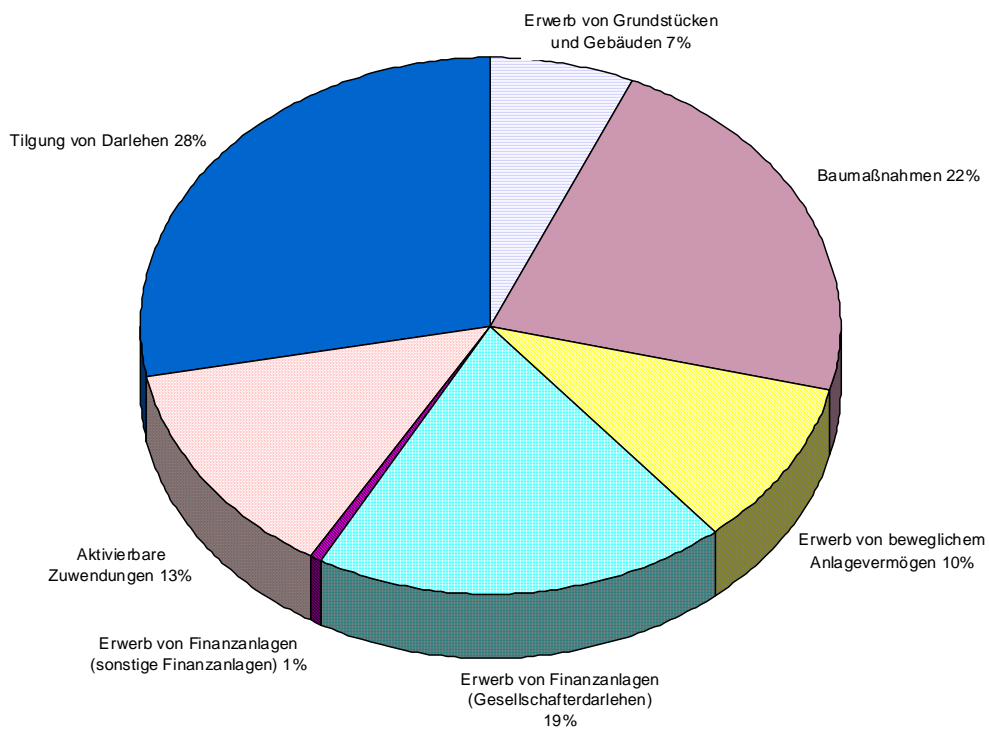


Übersicht über die Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Art der Einzahlung	Haushaltsplan 2011 €	Haushaltsplan 2012 €
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.101.905	2.844.920
Veräußerung von Sachanlagen	2.025.000	1.463.600
Veräußerung von Finanzanlagen (Rückzahlung Gesellschafterdarlehen)	1.757.000	1.883.000
Veräußerung von Finanzanlagen (sonstiges)	19.080	18.410
Beiträge und ähnl. Entgelte	471.700	511.900
<i><u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u></i>	<u>8.374.685</u>	<u>6.721.830</u>
Aufnahme von Darlehen	2.623.070	2.664.170
<i><u>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u></i>	<u>2.623.070</u>	<u>2.664.170</u>
Summe	10.997.755	9.386.000



Übersicht über die Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit		
Art der Auszahlungen	Haushaltsplan 2011 €	Haushaltsplan 2012 €
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	255.000	685.370
Baumaßnahmen	2.945.300	2.322.100
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	729.205	1.038.920
Erwerb von Finanzanlagen (Gesellschafterdarlehen)	3.846.040	1.992.120
Erwerb von Finanzanlagen (sonstige Finanzanlagen)	55.200	61.000
Aktivierbare Zuwendungen	1.410.010	1.403.500
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>9.240.755</u>	<u>7.503.010</u>
Tilgung von Darlehen	2.869.000	2.915.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>2.869.000</u>	<u>2.915.000</u>
Summe	12.109.755	10.418.010



Kreditermächtigung für Investitionen

Nach den Mittelanforderungen zum Haushaltsentwurf ergab sich für die Gesamtverwaltung (Kernverwaltung einschl. Kommunalbetrieb) ein Kreditbedarf zur Finanzierung von Investitionen in Höhe von rd. 7,5 Mio. €. Dieser Kreditbedarf teilte sich auf in

unrentierlicher oder teilrentierlicher Kreditbedarf der Kernverwaltung	rd. 1.862.600 €
unrentierlicher oder teilrentierlicher Kreditbedarf des KBV	rd. 4.472.000 €
rentierlicher Kreditbedarf (Gebührenhaushalte) des KBV	rd. 1.129.600 €

Dem Kreditbedarf zur Finanzierung der unrentierlichen Maßnahmen von insgesamt rd. 6.330.000 € standen anrechenbare ordentliche Tilgungen von rd. 1.940.000 € (zwei Drittel der Gesamtilgungen von rd. 2.915.000 €) gegenüber. Das bedeutete, dass das Investitionsvolumen um einen Kreditbedarf von rd. 4.390.000 € reduziert werden musste. Entsprechend diesen Vorgaben sind die Mittelanforderungen durch Streichungen, Kürzungen und zeitlichen Verlagerungen von Maßnahmen überarbeitet worden, mit dem Ziel, in den einzelnen Jahren genehmigungsfähige Kreditbedarfe zu erreichen.

Als Ergebnis stellen sich die Kreditbedarfe im Haushaltsplan wie folgt dar:

in der Kernverwaltung ergibt sich ein Kreditbedarf (ohne Gewährung und Tilgung Gesellschafterdarlehen an den KBV) von	rd. 672.050 €
im KBV entsteht ein unrentierlicher oder teilrentierlicher Kreditbedarf von	rd. 1.149.520 €
sowie ein rentierlicher Kreditbedarf (Gebührenhaushalte) von	rd. 842.600 €

Insgesamt ergibt sich somit ein teil- oder unrentierlicher Kreditbedarf von rd. 1.821.570 €, dem ein genehmigungsfähiger Kreditrahmen von rd. 1.940.000 € gegenübersteht.

Ebenso mussten die unrentierlichen Kreditbedarfe der Folgejahre auf einen genehmigungsfähigen Kreditrahmen von jeweils rd. 1,8 Mio. € reduziert werden.

Die vorgenommenen Verlagerungen umfassen im Wesentlichen die nachfolgenden Maßnahmen:

Maßnahme	Verlagerung
Kernverwaltung	
Straßenausbau Rönkenstraße	Verlagerung von 2014 bis 2016 auf 2015 bis 2017
Gehwege Dinslakener Straße	Verlagerung von 2012 auf 2013 (abhängig von Straßensanierung durch den Kreis Wesel)
Straßenausbau Königsberger Straße	Verlagerung eines Teilbetrages von 2013 auf 2014
Straßenausbau Schlesierstraße	Verlagerung eines Teilbetrages von 2015 auf 2016
Straßenausbau /Gestaltung öffentl. Flächen Auf dem Bänder	Verlagerung von 2015 auf 2016
Straßenausbau Grüner Weg	Verlagerung von 2013/2014 auf spätere Jahre
Ausgleichsmaßnahmen Gewerbegebiet Grenzstr.	Verlagerung von 2013 auf 2014
Bauliche Maßnahmen Hallenbad	Verlagerung von 2012 auf 2012 bis 2014
Erschließung der Flächen Sportanlage Tannenbusch/Heidestraße	Verlagerung von 2014 auf 2015
KBV	
Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Grundschulen	jährliche Verlagerung von Teilbeträgen
Sanierung 3-fach Turnhalle Allee	Verlagerung von 2014 auf 2015
Bauliche Maßnahmen Rathaus	Verlagerung von 2013 auf spätere Jahre
Bauliche Maßnahmen Gesamtschule	Verlagerung von Teilmaßnahmen von 2012 auf die Jahre 2013 bis 2015
Sanierung 3-fach Turnhalle Gymnasium	Verlagerung von 2012 auf 2013/2014
Sportpark Friedrichsfeld	Verlagerung der Baumaßnahmen von 2012 bis 2014 auf 2013 bis 2015

Bei den im Wirtschaftsplan des KBV veranschlagten baulichen Maßnahmen an Grundschulen und Grundschulturnhallen erfolgt keine Ausweisung von einzelnen Sanierungsmaßnahmen, da diese von den Handlungsempfehlungen des Schulentwicklungsplanes abhängig sind. Eine vollständige Übersicht der Haushaltskürzungen und Verlagerungen ist dem Vorbericht als Anlage beigefügt.

Veranschlagung Sportpark Friedrichsfeld

Die Maßnahmen im Zusammenhang mit der beschlossenen Verlagerung der Sportanlagen Tannenbusch und Heidestraße auf das ehemalige Babcockgelände wurden im Rahmen der genehmigungsfähigen Kredithöchstgrenzen mit einem Baubeginn im Jahr 2013 veranschlagt.

Die Teilprojekte

- Errichtung Sportpark Friedrichsfeld,
- Überplanung Altstandort Heidestraße und
- Überplanung Altstandort Tannenbusch

sind aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten und Zuordnungsvorschriften tlw. im Haushalt der Kernverwaltung und im Wirtschaftsplan des KBV veranschlagt.

Die Veranschlagung der Gesamtmaßnahme ist wie folgt vorgesehen:

Projekt-Bezeichnung	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Sportpark Friedrichsfeld								
Kernverwaltung								
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr. - Freilegung/Abriss	0	0		29.100				
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr. - Straßenbau	0	12.200	8.200	283.000	25.800			126.300
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr. - Ausgleichsmaßnahmen	0	0	47.600	0		57.200		
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr. - Kostenbeteiligung Abriss	0	0	0	-5.500				
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr. - Erschließungsbeiträge	0	0	-78.700	-157.400	-75.700			
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr. - Straßenbeleuchtung	0	0	0	10.000				15.000
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr. - Veräußerung Grundstü	0	0	-397.800	-795.600	-382.400			
7.100254 Sportanlage Am Tannenbusch - Freilegung/Abriss	0	0		144.000				
7.100254 Sportanlage Am Tannenbusch - Straßenbau	0	20.000	25.000	285.000				288.100
7.100254 Sportanlage Am Tannenbusch - Kostenbeteilig. Abriss	0	0	0	-115.200				
7.100254 Sportanlage Am Tannenbusch - Erschließungsbeiträge	0	0	-313.400	-266.200	-49.700			
7.100254 Sportanlage Am Tannenbusch - Straßenbeleuchtung	0	0	0	15.000				24.300
7.100254 Sportanlage Am Tannenbusch - Veräußerung Grundstü	0	0	-2.000.000	-1.700.000	-320.500			
KBV								
7.000234 Sportpark FfFeld, Planung/Ausbau		279.600	3.884.200	258.900				
7.000234 Waldersatzmaßnahmen, Bepflanzung	0	0	0	563.600				
7.000234 Sportpark Umkleide-, Funktionsgebäude	0	165.000	40.000	20.500				
7.000234 Sportpark Umkleide-, Funktionsgebäude	0	0	716.200	307.000				
7.000234.700.007 Sportpark Fahrz., Gerätehalle,		7.400	1.500	600				
7.000234.700.008 Sportpark Fahrz., Gerätehalle,		0	38.800	16.700				
7.000234.700.100 Waldersatzmaßnahmen, Grunderwerb	448.800		0	0				
Summe unrentierlich	448.800	484.200	1.971.600	-1.106.500	-802.500	57.200	0	453.700
rentierlich								
7.000232 Fußballber. südl. Heidestr. - RW-Kanäle		5.700	6.000	94.000				
7.000232 Fußballber. südl. Heidestr. - SW-Kanäle		5.800	6.000	96.000				
7.000232 Fußballber. südl. Heidestr. - E-Beiträge	0	0	-23.500	-47.000	-22.600			
7.000233 Sportanlage Am Tannenbusch - RW-Kanäle	0	7.500	10.500	141.700				
7.000233 Sportanlage Am Tannenbusch - SW-Kanäle	0	9.600	13.600	201.000				
7.000233 Sportanlage Am Tannenbusch - E-Beiträge	0	0	-69.800	-59.400	-11.200			
Summe rentierlich	0	28.600	-57.200	426.300	-33.800	0	0	0
Gesamtsumme Sportpark Friedrichsfeld	448.800	512.800	1.914.400	-680.200	-836.300	57.200	0	453.700

Für den gesamten Planungszeitraum 2012 bis 2015 ergeben sich durch die gekürzten und zeitlich verlagerten Investitionsmaßnahmen folgende Kreditbedarfe:

	2012	2013	2014	2015	Gesamt
Kreditbedarf KBV	1.689.820	2.697.550	6.735.500	5.560.200	16.683.070
Kreditbedarf Kernverwaltung	897.420	-292.240	-4.309.860	-3.274.375	-6.979.055
Gesamtkreditbedarf	2.587.240	2.405.310	2.425.640	2.285.825	9.704.015
darin enthalten					0
Kreditbedarf Gebührenhaushalte	810.100	696.350	673.300	844.100	3.023.850
genehmigungspflichtiger Kreditbedarf	1.777.140	1.708.960	1.752.340	1.441.725	6.680.165
Genehmigungsfähigkeit (2/3 der Tilgungen)	1.943.000	1.886.600	1.892.000	1.658.000	7.379.600

Die Kreditaufnahmen dienen ausschließlich der anteiligen Finanzierung von Investitionsmaßnahmen der Kernverwaltung sowie der Gewährung von Gesellschafterdarlehen der Kernverwaltung an den KBV. In den Jahren 2013 bis 2015 wird die Differenz zwischen den Gesellschafterdarlehen und den tatsächlichen Kreditaufnahmen des KBV aus den positiven Salden aus Investitionstätigkeit der Kernverwaltung finanziert.

Bei den Gesellschafterdarlehen an den KBV handelt es sich haushaltsrechtlich um Ausleihungen, die im Finanzplan in der Zeile 27 (Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen) enthalten sind. Die Tilgungen des Gesellschafterdarlehens durch den KBV sind im Finanzplan in Zeile 19 (Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen) abzubilden.

Kredite zur Liquiditätssicherung

Die Liquiditätskredite dienen zum Erhalt der Liquidität der Stadtkasse um unterjährige Zahlungsschwankungen zu überbrücken. Nach dem Stand zum Beginn des Jahres 2008 beliefen sich die Liquiditätskredite der Stadtkasse auf 23,0 Mio. €. Die Höhe der Liquiditätskredite war bedingt durch die Fehlbeträge aus Vorjahren von insgesamt rd. 28,4 Mio. € (Stand nach Jahresabschluss 2007). Aufgrund der positiven Finanzentwicklung im Jahre 2008 konnten die Liquiditätskredite bis zum Jahresende 2008 auf 20,0 Mio. € abgebaut werden.

Gemäß den Finanzplänen wird in den Jahren 2009 - 2011 für die Kernverwaltung die Aufnahme von Liquiditätskredite von rd. 24,5 Mio. € erforderlich. Im KBV beläuft sich die Neuaufnahme von Liquiditätskredite auf rd. 3,3 Mio. €. Aufgrund der gegenüber der Planung günstigeren Haushaltsentwicklung wird sich dieser Bedarf an Liquiditätskrediten voraussichtlich reduzieren. Mitte November 2011 belief sich die Summe der Liquiditätskredite einschl. Kontoüberziehungen auf rd. 32 Mio. €.

Für das Jahr 2012 wird zur Finanzierung des Haushaltsdefizits die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite in einer Höhe von rd. 10,12 Mio. € in der Kernverwaltung und 1,36 Mio. € im KBV erforderlich. Für die Folgejahre bis 2015 werden für den Kernhaushalt und den KBV zusammen weitere Liquiditätskredite in Höhe von rd. 16,15 Mio. € erforderlich werden. Die Liquiditätskredite würden damit auf eine Summe von rd. 60 Mio. € ansteigen.

In der Haushaltsplanung wurde von einer Verzinsung der Liquiditätskredite mit Zinssätzen zwischen 1,5 und 2,35 % ausgegangen. Veranschlagt wurden hierfür Beträge von

830.000 € in 2012,
1.070.000 € in 2013,
1.220.000 € in 2014,
1.360.000 € in 2015.

Ein steigendes Zinsniveau würde zu zusätzlichen Haushaltsbelastungen führen.

Verpflichtungsermächtigungen

Die Verpflichtungsermächtigungen im Kernhaushalt werden mit insgesamt 3.356.820 € für folgende investive Maßnahmen festgesetzt:

Zuschüsse an Sportvereine	3.150 €	für 2013
Ausbau Nuykensbusch	116.500 €	für 2013
Ausbau Hahnenstraße (Planung)	11.000 €	für 2013
Ausbau Straßen B.-Plan 94 nördlich Landwehr	270.000 € 100.000 €	für 2013 für 2014
Ausbau Straße Feldweg	231.000 €	für 2013
Zuschüsse an freie Träger für Ausbauprogramm Betreuungsplätze für unter Dreijährige	364.000 €	für 2013
Zuschüsse für Ausstattung Ausbauprogramm Betreuungsplätze für unter Dreijährige	20.000 €	für 2013
Innenstadtentwicklung Voerde	939.290 €	für 2013
Innenstadtentwicklung Voerde	819.680 €	für 2014
Innenstadtentwicklung Voerde	450.000 €	für 2015
Straßenausbau (Planung) Bereich Sportanlage Heidestr.	12.200 €	für 2013
Straßenausbau (Planung) Bereich Sportanlage Tannenbusch	20.000 €	für 2013

Aus diesen Verpflichtungsermächtigungen werden die Haushalt des Jahres 2013 mit 1.987.140 €, des Jahres 2014 mit 919.680 € und des Jahres 2015 mit 450.000 € belastet.

Der Wirtschaftsplan des KBV enthält folgende Verpflichtungsermächtigungen von insgesamt 1.678.100 €

Sportpark Friedrichsfeld – Planung/Ausbau	135.000 € 144.600 €	für 2013 für 2014
Sportpark Friedrichsfeld – Funktionsgebäude	165.000 €	für 2013
Sportpark Friedrichsfeld – Fahrzeug-/Gerätehalle	7.400 €	für 2013
RW.-Kanal B.-Plan 94 nördlich Landwehr	27.000 € 57.000 €	für 2013 für 2014
SW.-Kanal B.-Plan 94 nördlich Landwehr	190.000 €	für 2013
Grundstückshausanschlüsse	80.000 € 80.000 € 80.000 €	für 2013 für 2014 für 2015
Regenüberlaufbecken Kasselweg	25.000 €	für 2013

SW.-Kanal Nuykensbusch	110.000 €	für 2013
RW.-Kanal Nuykensbusch	135.500 €	für 2013
RW.-Kanal Hahnenstraße	5.000 €	für 2013
RW.-Kanal (Planung) Bereich Sportanlage Heidestraße	5.700 €	für 2013
SW.-Kanal (Planung) Bereich Sportanlage Heidestraße	5.800 €	für 2013
RW.-Kanal (Planung) Bereich Sportanlage Tannenbusch	7.500 €	für 2013
SW.-Kanal (Planung) Bereich Sportanlage Heidestraße	9.600 €	für 2013
Innenstadtentwicklung Voerde (Pakulatpark)	36.000 €	für 2015
Innenstadtentwicklung Voerde (Verbindungsweg Haus Voerde)	64.000 €	für 2014
Innenstadtentwicklung Voerde (Parkanlage Haus Voerde)	143.000 €	für 2013
Innenstadtentwicklung Voerde (Parkanlage Haus Voerde)	165.000 €	für 2014

Aus diesen Verpflichtungsermächtigungen wird der Wirtschaftsplan des Jahres 2013 mit 1.051.500 €, der Wirtschaftsplan 2014 mit 510.600 € und der Wirtschaftsplan 2015 mit 116.000 € belastet.

Haushaltsausgleich

Für den Haushaltsausgleich im NKF gelten gem. § 75 GO NRW folgende Regelungen:

- Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Der Haushalt ist lediglich anzeigepflichtig.
- Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbetrag im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Auch in diesem Fall ist der Haushalt lediglich anzeigepflichtig.

Ist bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, bedarf dies der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Sie ist mit der Verpflichtung verbunden, ein HSK auszustellen, wenn folgende Voraussetzungen des § 76 GO NRW vorliegen:

- in einem Haushaltsjahr wird die allgemeine Rücklage um mehr als 25 % verringert oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren wird die allgemeine Rücklage jeweils um mehr als 5 % verringert oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Finanzplanung wird die allgemeine Rücklage aufgebraucht.

Nach den Haushaltsplänen der Jahre 2008 bis 2011 wiesen die Ergebnispläne insgesamt Fehlbedarfe von rd. 28,8 Mio. € aus. Nach den erwarteten Jahresabschlusszahlen wird sich die Summe der Fehlbeträge voraussichtlich auf rd. 8,1 Mio. € verringern.

Die in der vorläufigen Eröffnungsbilanz ausgewiesene Ausgleichsrücklage der Stadt beläuft sich auf rd. 13.430.000 €. Durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage galten die in der Haushaltsplanung ausgewiesenen Fehlbedarfe der Jahre 2008 und 2009 als gedeckt. Die entsprechenden Haushalte waren lediglich anzeigepflichtig und unterlagen keiner Genehmigungspflicht.

Zum Ausgleich des Ergebnisplans 2010 reichte die Ausgleichsrücklage nicht mehr aus. Mit einem Teilbetrag von rd. 2,4 Mio. € musste die allgemeine Rücklage in Anspruch genommen werden. Da sich nach den Planzahlen für die Folgejahre die allgemeine Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren jeweils um mehr als 5 % verringerte, war zwingend ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Durch die bereits dargestellten Haushaltsverbesserungen in den einzelnen Jahren (insbesondere Mehrerträge an Gewerbesteuern) gehe ich davon aus, dass sich die tatsächlichen Fehlbeträge der Jahre 2008 bis 2011 deutlich minimieren werden und die Ausgleichsrücklage zur Deckung der Fehlbeträge 2008 bis 2011 ausreichen wird.

Die allgemeine Rücklage betrug nach der vorläufigen Eröffnungsbilanz rd. 37 Mio. €. Nach der inzwischen aufgestellten und festgestellten Eröffnungsbilanz beläuft sich die allgemeine Rücklage auf rd. 43,4 Mio. € und muss bis einschließlich 2011 voraussichtlich noch nicht in Anspruch genommen werden.

Gem. den Planzahlen der Haushaltsjahre 2008 bis 2011 und der vorläufigen Eröffnungsbilanz hätten sich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage wie folgt entwickelt:

Haushaltsausgleich gem. bisherigen Planzahlen		2008	2009	2010	2011
01.01.	Allg. Rücklage	36.963.960	36.963.960	36.963.960	33.418.530
	Ausgleichsrücklage	13.429.870	11.283.970	7.871.470	0
	Eigenkapital insgesamt	50.393.830	48.247.930	44.835.430	33.418.530
	Jahresüberschuss		0	0	0
	Jahresfehlbetrag	2.145.900	3.412.500	11.416.900	8.880.100
31.12.	Allg. Rücklage	36.963.960	36.963.960	33.418.530	24.538.430
	Ausgleichsrücklage	11.283.970	7.871.470	0	
	% Verringerung allg. Rücklage zum Vorjahr			9,59	26,57

Eine Prognoserechnung bis zum Jahr 2020 (unter Zugrundlegung der Orientierungsdaten des Planjahres 2015) zeigte, dass

- voraussichtlich im Jahr 2017 das Eigenkapital der Stadt aufgezehrt und eine Überschuldung eingetreten wäre und
- ein struktureller Haushaltsausgleich einschließlich Abbau der eingetretenen Überschuldung innerhalb des gesetzlich geforderten Zeitrahmens (für Voerde bis spätestens 2021) nicht möglich gewesen wäre.

Aufgrund der erkennbaren Haushaltsverbesserungen der Jahre 2008 bis 2011 sowie des höheren Eigenkapitals gegenüber der vorläufigen Eröffnungsbilanz stellt sich die voraussichtliche Rücklagenentwicklung wie folgt dar:

Haushaltsausgleich gem. vorläufigen Abschlüssen				
	2008	2009	2010	2011
01.01. Allg. Rücklage	43.444.000	47.630.000	47.630.000	47.630.000
Ausgleichsrücklage	13.430.000	13.430.000	9.483.000	4.053.000
Eigenkapital insgesamt	56.874.000	61.060.000	57.113.000	51.683.000
Jahresüberschuss	4.186.000	0	0	0
Jahresfehlbetrag	0	3.947.000	5.430.000	2.941.000
31.12. Allg. Rücklage	47.630.000	47.630.000	4.053.000	47.630.000
Ausgleichsrücklage	13.430.000	9.483.000	47.630.000	1.112.000
% Verringerung allg. Rücklage zum Vorjahr				

Für die Haushalts- und Finanzplanungsjahre 2012 bis 2015 ergibt unter Berücksichtigung der Fortschreibung des bisherigen Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) und durch den Stadtrat am 07.05.2012 beschlossener zusätzlicher neuer Konsolidierungsmaßnahmen sich folgende Rücklagenentwicklung:

Haushaltsausgleich gem. vorläufigen Abschlüssen				
	2012	2013	2014	2015
01.01. Allg. Rücklage	47.630.000	38.345.000	32.131.000	27.211.000
Ausgleichsrücklage	1.112.000	0	0	0
Eigenkapital insgesamt	33.193.830	38.345.000	32.131.000	27.211.000
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	10.397.000	6.214.000	4.920.000	3.220.000
31.12. Allg. Rücklage	38.345.000	32.131.000	27.211.000	23.991.000
Ausgleichsrücklage				
% Verringerung allg. Rücklage zu	19,49	16,21	15,31	11,83

Eine Prognoserechnung bis zum Jahr 2021 zeigt, dass aus heutiger Sicht im Jahr 2019 ein struktureller Haushaltsausgleich zu erwarten ist und keine Überschuldung eintreten wird.

Haushaltsausgleich gem. Prognoserechnung 2016 - 2021						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
01.01. Allg. Rücklage	23.991.000	21.593.000	20.578.000	20.221.000	20.504.000	21.469.000
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital insgesamt	23.991.000	21.593.000	20.578.000	20.221.000	33.193.830	21.469.000
Jahresüberschuss	0	0	0	283.000	965.000	1.692.000
Jahresfehlbetrag	2.398.000	1.015.000	357.000	0	0	0
31.12. Allg. Rücklage	21.593.000	20.578.000	20.221.000	20.504.000	21.469.000	23.161.000
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0		

Der Wirtschaftsplan des KBV wurde ausgeglichen geplant und weist in den Jahren 2012 bis 2015 insgesamt Überschüsse in Höhe von 16.670 € aus.

Änderung des § 76 GO (Haushaltsausgleich/Haushaltssicherungskonzept)

Die bisherige Regelung des § 76 GO besagte, dass die Genehmigung eines HSK's nur erteilt werden kann, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Durch eine mit Gesetz vom 18.05.2011 beschlossene und am 04.06.2011 in Kraft getretene Änderung des § 76 GO haben die Gemeinden grundsätzlich die Möglichkeit, auch eine Genehmigung für ein HSK zu erhalten, wenn der Haushaltsausgleich im 10. Jahr wieder erreicht wird.

Für die Stadt Voerde, die erstmals im Jahr 2010 ein HSK aufstellen musste bedeutet das, dass mit dem HSK spätestens im Jahr 2021 ein Haushaltsausgleich erreicht werden muss, damit dieses HSK durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden kann.

Die Genehmigungsfähigkeit ist nur gegeben, wenn das HSK innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau einer Überschuldung darstellt.

Die Prognoserechnung der Haushaltsentwicklung bis zum Jahr 2021 zeigt, dass ein Haushaltsausgleich im Jahr 2019, also innerhalb dieser Frist wieder erreicht wird. Hierzu bedarf es jedoch neben der Fortschreibung der bisher beschlossenen Haushaltssicherungsmaßnahmen erheblicher weiterer Konsolidierungsmaßnahmen, die im Abschnitt ‚Haushaltssicherungskonzept‘ näher beschrieben sind.

Stärkungspaktgesetz

Aufgrund der besorgniserregenden Finanzsituation der kommunalen Haushalte in NRW hat die Landesregierung einen ‚Stärkungspakt Stadtfinanzen‘ beschlossen. Die Konsolidierungshilfen des Landes sollen verbunden sein mit eigenen Konsolidierungsanstrengungen der Kommunen. Hierzu will das Land in den Jahren 2011 bis 2020 jeweils 350 Mio. € zur Unterstützung der Haushaltskonsolidierung in Gemeinden, die sich in einer besonderen Haushaltsnotlage befinden, zur Verfügung stellen (zusätzliche Landesmittel). Zusätzlich sollen aus der Finanzausgleichsmasse des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 65 Mio. € in 2012, 115 Mio. € in 2013 und 310 Mio. € ab 2014 entnommen werden (Komplementärmittel).

In den Jahren 2011 bis 2015 sollen aus den zusätzlichen Landesmitteln die Gemeinden unterstützt werden, bei denen sich aus dem Haushaltsplan 2010 eine Überschuldung in den Jahren 2010 bis 2013 ergibt. Zu diesen Kommunen gehört die Stadt Voerde nicht.

In den Jahren 2012 bis 2016 sollen die Komplementärmittel für weitere Kommunen zur Verfügung gestellt werden. Eine Teilnahme an diesem Programm setzt voraus, dass die Haushalte 2010 dieser Kommunen eine Überschuldung bis zum Jahr 2016 erwarten lassen. Aufgrund der Haushaltssituation dieser

Gemeinden sowie der Tatsache, dass eine so weit reichende Prognose mit Risiken behaftet ist, können diese Gemeinden nur auf Antrag am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmen. Entsprechende Anträge sind bis zum 31.03.2012 bei der Bezirksregierung zu stellen. Auf Grundlage der Haushaltsdaten 2010 sowie auch des aktuellen Haushaltsentwurfs 2012 treffen diese Voraussetzungen auf die Stadt Voerde nicht zu.

Haushaltssicherungskonzept (HSK)

Aufgrund der zuvor beschriebenen Haushaltsentwicklung ist für das Jahr 2010 ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt und durch den Rat der Stadt in seiner Sitzung vom 06.07.2010 beschlossen worden. Mit diesem HSK wurden zusätzlich zur Weiterführung der bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen aus dem HSK 2007 weitergehende neue Maßnahmen beschlossen.

Für die Jahre 2011 und 2012 wurde dieses HSK fortgeschrieben.

Schwerpunkte der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Jahr 2012:

Verbesserung der Einnahmesituation durch

- | | |
|--|-----------|
| • Anpassung verschiedener Gebühren und Entgelte | 25.800 € |
| • Erhöhung der Grundsteuer B | 278.200 € |
| • Erhöhung der Hundesteuer und Vergnügungssteuer | 37.500 € |

Ausgabenreduzierungen durch

- | | |
|--|-----------|
| • Senkung des Personalaufwands durch verschiedene personalpolitische Maßnahmen | 180.000 € |
| • Reduzierung des Repräsentations-, Betriebs- und Unterhaltungsaufwandes | 332.000 € |
| • Optimierung Eigenreinigung
ab 2013 jährlich 150.000 € | 75.000 € |
| • Übertragung von Sportanlagen auf Vereine | 120.500 € |
| • Reduzierung von freiwilligen oder vereinbarten Zuschüssen an Dritte | 24.500 € |
| • Veräußerung und Rückbau städtischer Liegenschaften | 89.000 € |

Summe der Fortschreibung der bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen 1.162.500 €

Mit dem Ziel, innerhalb des durch § 76 GO NRW (neue Fassung) vorgeschriebenen Zeitrahmens einen Haushaltsausgleich zu erreichen, wurden folgende neue Maßnahmen in das HSK aufgenommen:

Anpassung des Hebesatzes Grundsteuer A	von 255 auf 270 % ab 2013	3.600 €
	von 270 auf 280 % ab 2017	2.400 €
Anpassung des Hebesatzes Grundsteuer B	von 435 auf 460 % ab 2013	278.000 €
	von 460 auf 480 % ab 2015	225.000 €
	von 480 auf 500 % ab 2017	230.000 €
Anpassung des Hebesatzes Gewerbesteuer	von 450 auf 460 % ab 2014	250.000 €
	von 460 auf 470 % ab 2017	285.000 €
Aufgabe von Grundschulstandorten	ab 2015	300.000 €
	ab 2016	600.000 €
	ab 2017	900.000 €
Aufgabe Lehrschwimmbad	ab 2015	60.000 €
Einrichtung eines Hausmeisterpools	ab 2013	20.000 €
	ab 2014	30.000 €
	ab 2015	50.000 €
stufenweise Umsetzung von Energiesparmaßnahmen	ab 2013	20.000 €
	ab 2014	30.000 €
	ab 2015	40.000 €
	ab 2016	50.000 €
	ab 2017	60.000 €
	ab 2018	70.000 €
Änderung Bereitschaftsdienste/ Einführung von Jahresarbeitszeitkonten	ab 2015	50.000 €
Reduzierung Personalaufwand durch Stellenabbau	ab 2013	50.000 €
jährliche Steigerung um 50.000 €	bis 2018	300.000 €

Insgesamt führen die Fortschreibungen der HSK-Maßnahmen des Jahres 2011 sowie die beschlossenen neuen Konsolidierungsmaßnahmen zu Haushaltsverbesserungen in den Jahren

2012 von rd. 1.162.000 €,

2013 von rd. 1.614.000 €,

2014 von rd. 1.958.000 €,

2015 von rd. 2.654.000 €.

Bis zum Jahr 2021 steigern sich die Haushaltsverbesserungen aus den beschlossenen HSK-Maßnahmen auf rd. 4,0 Mio. €.

Die einzelnen Maßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen auf die jeweiligen Haushaltsjahre sind in einem Maßnahmenkatalog, der Bestandteil dieses Sicherungskonzeptes ist, zusammengefasst und näher erläutert.

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010

Das Haushaltssicherungskonzept 2010 mit einem Konsolidierungsvolumen von rd. 356.200 € wurde in vollem Umfang mit rd. 387.600 € umgesetzt.

Verbesserung der Einnahmesituation durch

- Anpassung verschiedener Gebühren und Entgelte 21.360 €

Ausgabenreduzierungen durch

- Senkung des Personalaufwands durch verschiedene personalpolitische Maßnahmen 180.000 €
- Reduzierung des Repräsentations-, Betriebs- und Unterhaltungsaufwandes 100.690 €
- Reduzierung von freiwilligen oder vereinbarten Zuschüssen an Dritte 16.930 €
- Gruppenschließungen von Kindergärten 68.620 €

Summe der Konsolidierungsmaßnahmen 2010 **387.600 €**

Haushaltsabschlüsse

Auf Grundlage der Haushalts- und Finanzplanung gemäß dem Haushaltsplan 2012 einschließlich der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen werden folgende Abschlussergebnisse der Ergebnispläne erwartet:

Abschlussergebnisse der Ergebnispläne 2012 bis 2015				
	2012	2013	2014	2015
Haushalt Kernverwaltung	-10.399.100	-6.213.600	-4.919.700	-3.220.300

Abschlussergebnisse der Ergebnispläne 2012 bis 2015				
	2012	2013	2014	2015
Wirtschaftsplan KBV	2.500	1.900	8.500	3.700

Abschlussergebnisse der Ergebnispläne 2012 bis 2015				
	2012	2013	2014	2015
Gesamthaushalt	-10.396.600	-6.211.700	-4.911.200	-3.216.600

Zu den voraussichtlichen Abschlussergebnissen der Prognoserechnung bis 2021 wird auf das HSK verwiesen.

- **Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen des Haushalts**

Folgende Entwicklungen ergeben sich in den wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen:

Grundsteuer A

Der Hebesatz der Grundsteuer A wurde mit Wirkung ab dem 01.01.2005 zur Anpassung an das landesweite Durchschnittsniveau sowie als Maßnahme zur Haushaltssicherung von 205 v.H. auf 255 v.H. angepasst. Im HSK 2012 wurden Anhebungen auf 270 v.H ab 2013 und 280 v.H. ab 2017 beschlossen.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Grundsteuer A:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
61.194 €	60.576 €	62.802 €	63.000 €	62.500 €	66.100 €	66.100 €	66.100 €

Grundsteuer B

Die Grundsteuer B ist aufgrund einer Änderung in der Berechnung des Finanzausgleichs sowie als Maßnahme zur Haushaltssicherung zum 01.01.2003 von 350 v.H. auf 410 v.H. angepasst worden. Mit Wirkung ab 2011 wurde eine Anpassung des Hebesatzes auf 435 v.H. vorgenommen. Im HSK 2012 wurden Anhebungen auf 460 v.H ab 2013, 480 v.H. ab 2015 und 500 v.H. ab 2017 beschlossen.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Grundsteuer B:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
4.490.148 €	4.531.288 €	4.522.432 €	4.775.000 €	4.800.000 €	5.138.000 €	5.158.000 €	5.403.000 €

Gewerbsteuer

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wurde zuletzt mit Wirkung ab dem 01.01.2003 auf 450 v.H. festgesetzt. Im HSK 2012 wurden Anhebungen auf 460 v.H ab 2014 und 470 v.H. ab 2017 beschlossen. Das vorläufige Gewerbesteueraufkommen des Jahres 2011 liegt bei rd. 10,8 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Entwicklung der letzten Jahre, der Orientierungsdaten, die für das Jahr 2012 eine Steigerungsrate von 8 % prognostizieren sowie der örtlichen Besonderheiten wird für das Jahr 2012 ein Aufkommen von 10,7 Mio. € erwartet. Der Haushaltsansatz ist in hohem Umfang von Nachveranlagungen für vergangene Jahre und von Besonderheiten bei den Industriebetrieben abhängig und birgt somit starke Risiken.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Gewerbesteuer:

2008	2009	2010	2011*	2012	2013	2014	2015
12.644.258 €	11.838.354 €	11.965.137 €	10.780.000 €	10.700.000 €	11.200.000 €	11.950.000 €	12.450.000 €

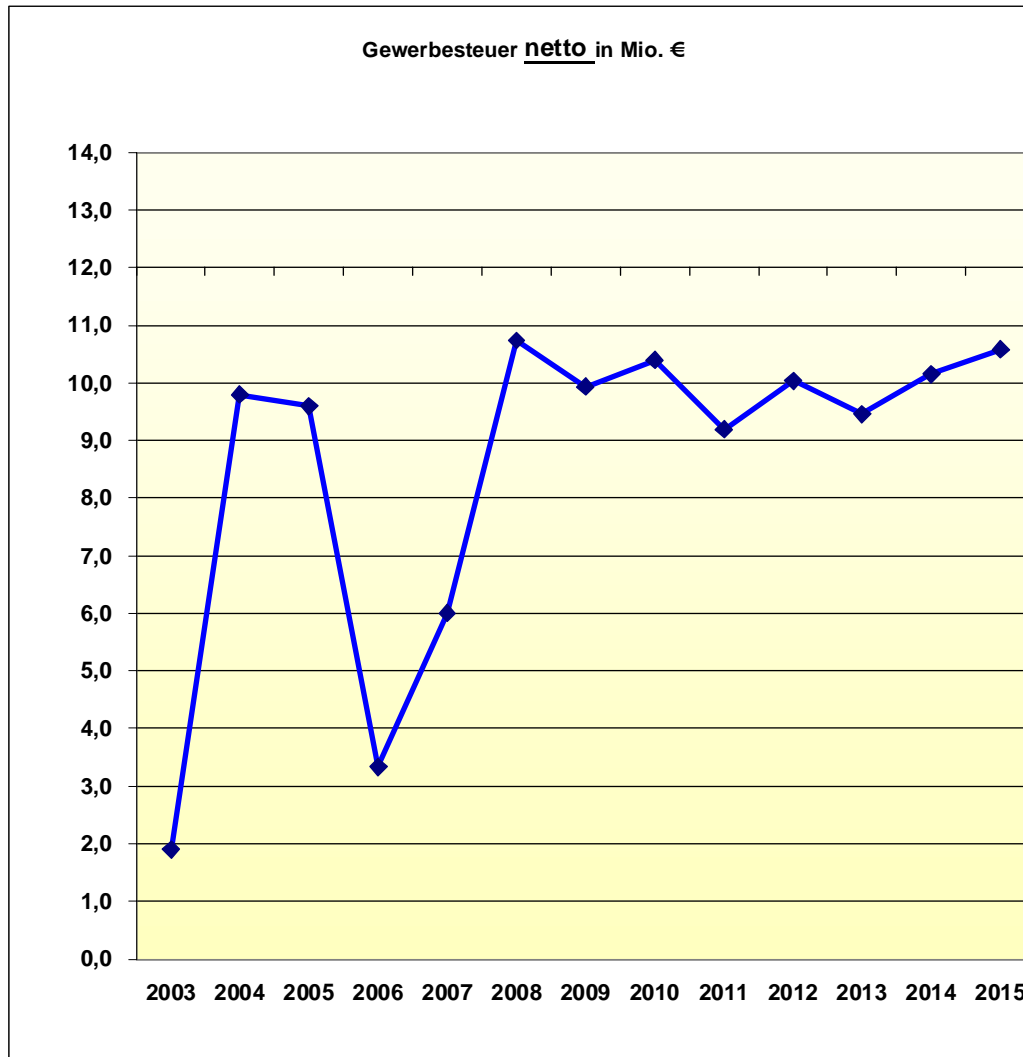
* vorläufiges Ergebnis

Zur Entwicklung und zu den starken Schwankungen und damit Risiken im Gewerbesteueraufkommen wird auch auf die folgende Grafik verwiesen.

Entwicklung Gewerbesteuer

Beträge in Mio. EURO

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gewerbest. brutto	2,20	12,64	11,53	4,42	6,82	12,64	11,84	11,97	10,78	11,70	11,20	11,95	12,45
Gewerbest. Umlage	0,30	2,84	1,93	1,08	0,81	1,90	1,90	1,57	1,58	1,66	1,74	1,79	1,87
Gewerbest. netto	1,90	9,80	9,60	3,34	6,01	10,74	9,94	10,40	9,20	10,04	9,46	10,16	10,58



Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage betrug im Jahr 2007 noch 38 Vervielfältigerpunkte. Zum teilweisen Ausgleich kommunaler Mindereinnahmen aus der Unternehmensteuerreform ist die Gewerbesteuerumlage um 8 Punkte im Jahr 2008, 6 Punkte im Jahr 2009 und dauerhaft 3 Punkte ab dem Jahr 2010 gesenkt worden. Die Gewerbesteuerumlage wird für das Jahr 2012 bei einem erwarteten Gewerbesteueraufkommen von 10,7 Mio. € und einem Umlagesatz von 35 Vervielfältigerpunkten rd. 0,8 Mio. € betragen.

Entwicklung bzw. Planung der Gewerbesteuerumlage:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
879.122 €	921.017 €	774.342 €	791.600 €	832.200 €	871.100 €	910.000 €	948.900 €

Solidarbeitrag

Der kommunale Anteil zur Finanzierung des Solidarbeitrages wird erbracht durch einen Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage und eine Belastung im Rahmen des Gemeindefinanzausgleichs (Kürzung der Schlüsselzuweisungen). Im Jahr 2007 wurde letztmalig die Endabrechnung des Ausgleichsbetrages für das Jahr 2005 vorgenommen. Der Zuschlag zur

Gewerbesteuerumlage für die Jahre 2012 ff. wird sich voraussichtlich auf 35 Vervielfältigerpunkte belaufen.

Von einer zusätzlichen Zahlung bzw. Erstattung eines interkommunalen Ausgleichsbetrages wurde mit dem Solidarbeitragsgesetz 2006 Abstand genommen. Zur Abrechnung der Jahre 2006, 2007 und 2008 wurde den Kommunen lediglich eine Modellrechnung zur Beurteilung ihrer Ausgleichszahlungen zur Verfügung gestellt. Zur Abrechnung des Jahres 2009 liegt seit Ende Oktober eine Berechnung vor, die für die Stadt Voerde zu einer Zahlungsverpflichtung von rd. 279.400 € führen würde. Entsprechende Bescheide sollen kurzfristig erlassen werden, wobei die festgesetzten Zahlungsbeträge bis zu einer Entscheidung des VerFHG NRW gestundet werden sollen. Eine Abrechnung des Jahres 2010 ist im Jahr 2012 vorgesehen. Mangels vorliegender Daten sind hierfür noch keine Beträge im Haushaltsentwurf vorgesehen.

Entwicklung bzw. Planung des Solidarbeitrages:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1.017.981 €	978.630 €	796.456 €	791.600 €	832.200 €	871.100 €	884.000 €	921.800 €

Vergnügungssteuer

Bei der Vergnügungssteuer hat das Land das früher geltende Vergnügungssteuergesetz abgeschafft und den Kommunen die Möglichkeit gegeben, durch eigene Satzungen Vergnügungssteuern zu erheben. Für die Stadt Voerde wurde eine entsprechende Satzung beschlossen. Mit Beschluss des Stadtrates vom 14.12.2010 wurde mit Wirkung ab 2011 die Vergnügungssteuer für Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 10 % auf 12 % der Einspielergebnisse angehoben.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Vergnügungssteuer:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
149.923 €	132.205 €	162.115 €	203.310 €	205.000 €	205.000 €	205.000 €	205.000 €

Hundesteuer

Bei der Hundesteuer sind als Maßnahme zur Haushaltssicherung mit Beschluss des Stadtrates vom 14.12.2010 folgende Hundesteuersätze festgesetzt worden:

- a) wenn ein Hund gehalten wird 80,00 €
 b) wenn zwei Hunde gehalten werden je Hund 94,00 €
 c) wenn drei oder mehr Hunde gehalten werden je Hund 108,00 €

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens der Hundesteuer:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
169.522 €	173.205 €	175.283 €	209.970 €	209.000 €	209.000 €	209.000 €	209.000 €

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist neben der Gewerbesteuer die bedeutendste Einnahmequelle der Stadt. Für das Jahr 2008 betrug der Anteil noch rd. 13,1 Mio. €. Aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise sank das Aufkommen in 2009 auf rd. 11,7 Mio. € und in 2010 auf rd. 10,1 Mio. €. Für das Jahr 2011 wird das Aufkommen voraussichtlich rd. 11,9 Mio. € betragen und damit rd. 0,8 Mio. € über dem veranschlagten Betrag liegen. Gemäß den Orientierungsdaten wird für das Jahr 2012 eine Steigerung um 3,0 %, für die Jahre 2013, 2014 und 2015 Steigerungsraten von 7,5%, 5,0% und 5,0% erwartet.

Entwicklung bzw. Planung des Aufkommens am Einkommensteueranteil:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
13.113.870 €	11.747.861 €	11.100.988 €	12.072.490 €	12.800.000 €	13.550.000 €	14.350.000 €	15.150.000 €

Kompensationsleistung für Ausfälle der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs

Neben dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird den Gemeinden seit dem Jahre 1996 eine Kompensationsleistung gewährt, mit der die Ausfälle der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs kompensiert werden sollen. Seit dem Jahr 2010 sind die Kompensationsleistungen um einen Kinderbonus erhöht worden. Gemäß den gleichen Berechnungsgrundlagen wie beim Einkommensteueranteil wird hierfür im Jahr 2012 mit einem Betrag von rd. 1.390.000 € gerechnet.

Entwicklung bzw. Planung der Kompensationsleistungen:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1.155.672 €	1.257.174 €	1.414.083 €	1.323.300 €	1.390.000 €	1.400.000 €	1.410.000 €	1.420.000 €

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ein Anteil an der Umsatzsteuer wird den Gemeinden seit dem Jahr 1998 gewährt. Die Verteilung dieses Anteils geschieht nach einem Schlüssel, der das Gewerbesteueraufkommen, die

sozialversicherungspflichtigen Entgelte sowie die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Vorjahre berücksichtigt. Beim Umsatzsteueranteil wird für das Jahr 2011 ein Aufkommen von rd. 1.38 Mio. € erwartet. Gemäß den Orientierungsdaten wird für die Jahre 2012 bis 2015 von Steigerungsraten zwischen 2,6% und 2,7% ausgegangen. Für das Jahr 2012 wird ein Aufkommen von rd. 1,15 Mio. erwartet.

Entwicklung bzw. Planung des Umsatzsteueranteils:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1.110.325 €	1.077.026 €	1.095.590 €	1.156.400 €	1.195.000 €	1.230.000 €	1.265.000 €	1.300.000 €

* voraussichtliches Ergebnis

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen werden berechnet auf Basis der städtischen Steuerkraft in der maßgeblichen Referenzperiode 01.07.2010 - 30.06.2011, der landesweiten Entwicklung der kommunalen Steuerkraft sowie der zur Verfügung stehenden Verbundmasse des Landes.

Unter Berücksichtigung der eigenen Steuerkraft in der maßgeblichen Referenzperiode 01.07.2010 - 30.06.2011 wird gemäß einer ersten Modellrechnung für das Jahr 2012 mit Schlüsselzuweisungen von rd. 11,54 Mio. € gerechnet. Dies wäre gegenüber der Prognose des Vorjahres ein Mehraufkommen von rd. 240.000 €. Der gegenüber dem Jahr 2011 um rd. 1,8 Mio. € geringere Betrag ist insbesondere darin begründet, dass die Stadt im zweiten Halbjahr 2010 ein überdurchschnittlich hohes Gewerbesteueraufkommen von rd. 7,4 Mio. € zu verzeichnen hatte, welches sich im Finanzausgleich mindernd auf die Schlüsselzuweisungen auswirkt.

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 sind erhebliche strukturellen Veränderungen vorgesehen. Hierzu zählen insbesondere

- die Einführung eines Demografiefaktors,
- eine Neugewichtung des Schüleransatzes nach Halbtags- und Ganztagschülern,
- eine veränderte Gewichtung des Soziallastenansatzes auf Grundlage der Zahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II,
- eine veränderte Gewichtung des Zentralitätsansatzes auf Grundlage der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und
- die Einführung eines Flächenansatzes.

Die Auswirkungen dieser strukturellen Veränderungen sind in der Modellrechnung und in den geplanten Haushaltsdaten bereits berücksichtigt. Für die einzelnen Kommunen führen diese Veränderungen teilweise zu erheblichen Gewinnen oder Verlusten. Für die Stadt Voerde gleichen sich die finanziellen Vor- und Nachteile der Neuregelungen weitestgehend aus.

Auf Grundlage dieser Modellrechnung werden sich die Schlüsselzuweisungen wie folgt entwickeln:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
18.842.703 €	13.124.184 €	10.465.003 €	13.391.700 €	11.544.000 €	14.880.000 €	15.330.000 €	15.800.000 €

Kreisumlage

Der Umlagesatz der allgemeinen Kreisumlage ist für das Jahr 2011 auf 45,7 % festgesetzt worden. In den nächsten Jahren wird es im Bereich der Soziallasten stufenweise zu Entlastungen des Kreishaushalts durch erhöhte Kostenbeteiligungen des Bundes an den Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung kommen. Andererseits wies der Kreishaushalt bereits im Jahr 2010 eine Deckungslücke von 16,1 Mio. € aus, die durch eine einmalige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichen wurde. Im Jahr 2011 ist nochmals ein Betrag von rd. 14 Mio. € aus der Ausgleichsrücklage entnommen worden, um den ursprünglich vorgeschlagenen Umlagesatz von 48,67% auf 45,7 % zu reduzieren.

Für das Jahr 2012 hat sich die Zahllast der kreisangehörigen Kommunen durch eine von rd. 499 Mio. € auf rd. 522 Mio. € erhöhte Umlagegrundlage (Steuerkraft zuzüglich Schlüsselzuweisungen) kaum verändert, obwohl der Umlagesatz der Kreisumlage jedoch von 45,7% auf 43,75 % gesenkt wurde.

Für die Stadt Voerde ist die Umlagegrundlage von rd. 37,6 Mio. € auf rd. 40,2 Mio. €, was trotz des gesunkenen Umlagesatzes gegenüber dem Vorjahr zu einer um rd. 450.000 € erhöhten Zahllast an den Kreis führen wird. Die Kreisumlage wird auf dieser Grundlage rd. 17,6 Mio. € betragen.

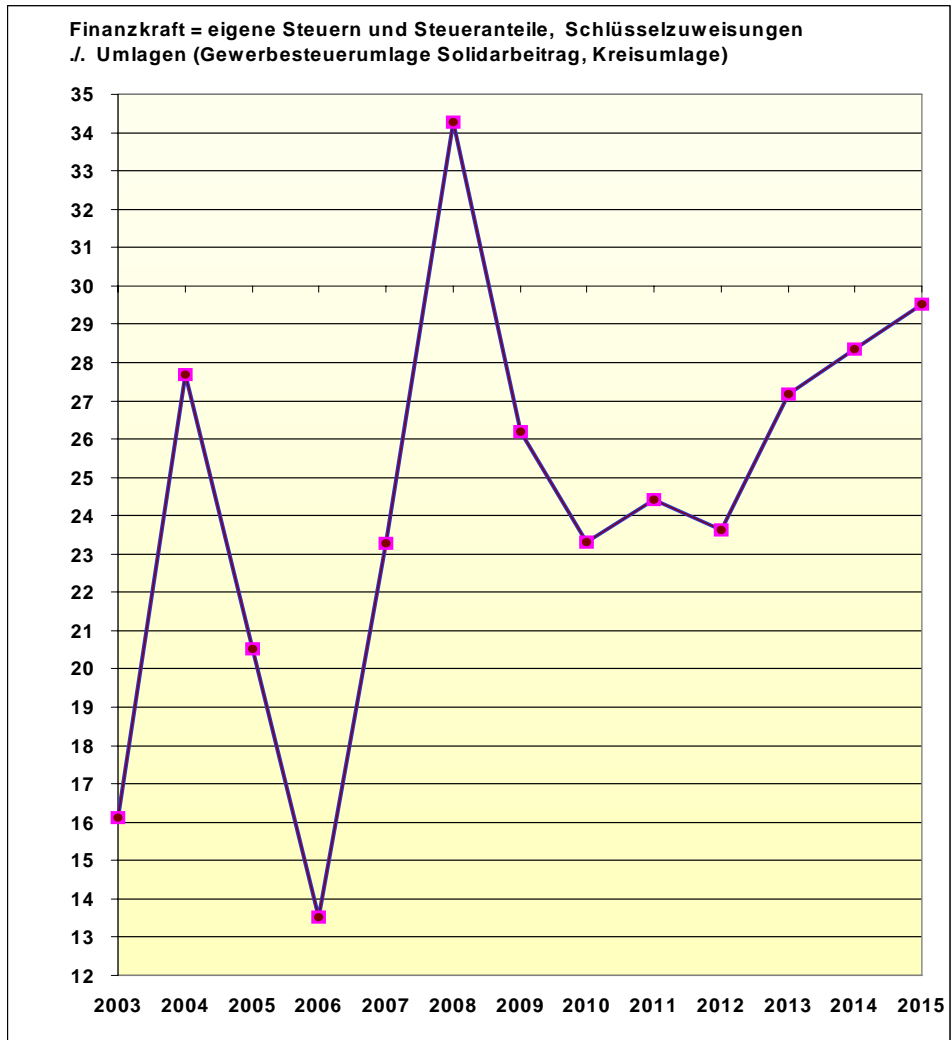
Entwicklung bzw. Planung der Kreisumlage:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
15.583.413 €	15.837.287 €	16.073.720 €	17.179.000 €	17.604.000 €	18.950.000 €	19.800.000 €	20.600.000 €

Finanzkraft

Zur Entwicklung der Finanzkraft, die neben den Erträgen an eigenen Steuern auch die Steuerbeteiligungen (Anteil Einkommensteuer und Umsatzsteuer) sowie den Umlageaufwand (Gewerbsteuerumlage, Solidarbeitrag und Kreisumlage) berücksichtigt, wird auf die nachfolgende Grafik verwiesen:

Entwicklung Finanzkraft													
Beträge in Mio. EURO													
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Finanzkraft	16,11	27,67	20,51	13,52	23,28	34,26	26,20	23,32	24,43	23,64	27,18	28,35	29,53



Schulpauschale

Die Schulpauschale, die seit dem Jahr 2002 die bis dahin geltende Förderung von Einzelmaßnahmen abgelöst hat, ist seit dem Jahr 2008 zu einer Schulpauschale/Bildungspauschale fortentwickelt und um 20% aufgestockt worden. Gemäß Orientierungsdaten wird für das Jahr 2012 mit einem Betrag von rd. 1 Mio. € gerechnet, der zu 50 % als Zuschuss dem KBV zur anteiligen Finanzierung der Sanierungsmaßnahme Gymnasium Voerde zur Verfügung gestellt werden soll.

Entwicklung bzw. Planung der Schulpauschale:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
998.550 €	1.058.300 €	1.038.000 €	990.000 €	1.010.000 €	1.040.000 €	1.080.000 €	1.120.000 €

Personalaufwand

Die Personalkosten sind für das Jahr 2012 insgesamt (Kernverwaltung und KBV) mit rd. 16,58 Mio. € veranschlagt worden und liegen damit um rd. 280.000 € unter dem Ansatz des Jahres 2011 und um rd. 1,36 Mio. € unter der Vorjahresplanung für das Jahr 2012. Die Gesamtpersonalkosten teilen sich mit rd. 10,9 Mio. € auf die Kernverwaltung und rd. 5,7 Mio. € auf den KBV auf. In den Personalaufwendungen sind die Dienstbezüge der Beamten, Entgelte für tariflich Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beiträge an Versorgungskassen, Beihilfen und Aufwendungen für Pensionsrückstellungen enthalten. Für die Folgejahre wurde der Personalaufwand entsprechend den Orientierungsdaten mit einer Steigerungsrate von jährlich 1 % berechnet.

Die Maßnahmen der Fortschreibung des bisherigen Haushaltssicherungskonzeptes, die zur Begrenzung des Personaletats eine Stellenvakanz von jährlich 2 Stellen und die Ausschöpfung aller Einsparungs- und Optimierungsmöglichkeiten (wie z.B. langfristige Stellenvakanzen, Verlängerung von Beurlaubungen, Abbau von Über- und Bereitschaftsstunden sowie organisatorische Umstrukturierungen) ausweisen, sind bei der Berechnung der Personalkosten berücksichtigt worden. Ebenso wurden die stufenweise ab 2013 wirksam werdenden personellen Auswirkungen der neu beschlossenen HSK-Maßnahmen berücksichtigt. Im Personalaufwand enthalten sind mit rd. 1,1 Mio. € nicht zahlungswirksame Rückstellungen für die künftigen Pensions- und Beihilfelasten der zurzeit beschäftigten Beamten. Die Berechnung erfolgte durch die Rheinische Versorgungskasse auf der Grundlage der aktuellen rechtlichen Vorgaben durch die Gemeindehaushaltsverordnung. Ein Risiko liegt darin, dass nicht auszuschließen ist, dass die im Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) festgelegten Parameter zur Berechnung der Rückstellungen (unter anderem die Berücksichtigung von Besoldungs- und Versorgungserhöhungen sowie Kostensteigerungen der Beihilfen) in die Gemeindehaushaltsverordnung übernommen werden. Eine Umstellung auf die Berechnungsparameter des BilMoG würde zu einem Mehraufwand von jährlich rd. 1,0 Mio. € führen. Gemäß Aussagen der Kommunalaufsicht sowie der Gemeindeprüfungsanstalt hat die Veranschlagung jedoch nach den geltenden Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung zu erfolgen. Im Zuge der Haushaltsberatungen 2010 wurde auch durch den Rat der Stadt mehrheitlich entschieden, dass die Berechnung der Pensionsrückstellungen weiterhin nach den bisherigen Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung erfolgen soll.

Entwicklung bzw. Planung des Personalaufwands:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
15.389.600 €	15.963.900 €	16.380.050 €	16.867.500 €	16.580.700 €	16.724.100 €	16.812.800 €	16.639.500 €

Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen beinhalten die Versorgungslasten der pensionierten Beamten. Der Betrag für das Jahr 2012 beläuft sich auf rd. 1,5 Mio. € und liegt damit um rd. 100.000 € über dem Vorjahresansatz.

Entwicklung bzw. Planung der Versorgungsaufwendungen:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
1.295.400 €	1.150.000 €	1.305.800 €	1.417.775 €	1.521.600 €	1.531.900 €	1.541.400 €	1.551.900 €

Zinsaufwendungen

Der Zinsaufwand wird sich für das Jahr 2012 auf rd. 2,46 Mio. € belaufen und damit um rd. 165.000 € über dem Ansatz des Vorjahres liegen. Ursache hierfür ist mit rd. 230.000 € der steigende Aufwand für Liquiditätskredite aufgrund der weiter ansteigenden Haushaltsfehlbeträge. Im Planungszeitraum bis 2015 wird der Zinsaufwand - bei einem unterstellten weiterhin niedrigen Zinsniveau – voraussichtlich um weitere rd. 300.000 € steigen.

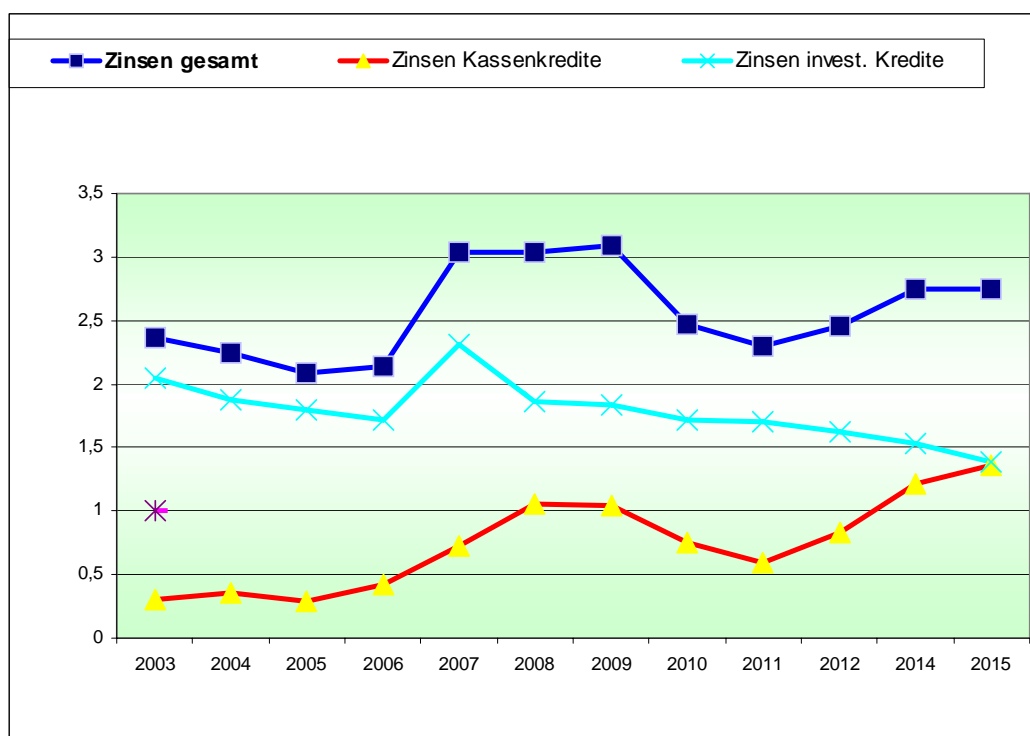
Die Zinsen teilen sich auf in rd. 1,63 Mio. € Aufwand für Kredite zur Finanzierung investiver Maßnahmen und in 0,83 Mio. € Zinsen für Liquiditätskredite.

Von den Zinsaufwendungen des Jahres 2012 entfallen rd. 1,88 Mio. € auf die Gesellschafterdarlehen und Liquiditätskredite des KBV, denen in gleicher Höhe Erträge in der Kernverwaltung gegenüberstehen.

Entwicklung bzw. Planung der Zinsaufwendungen:

2008	2009	2010	2011	2012	2013	2013	2015
2.935.751 €	2.887.085 €	2.467.325 €	2.297.480 €	2.462.400 €	2.638.330 €	2.753.250 €	2.748.170 €

Beträge in Mio. EURO													
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Zinsen	2,36	2,24	2,09	2,14	3,04	3,04	3,09	2,47	2,30	2,46	2,64	2,75	2,75
Kassenkredite	0,31	0,36	0,29	0,42	0,73	1,06	1,05	0,75	0,60	0,83	1,07	1,22	1,36
invest. Kredite	2,05	1,88	1,80	1,72	2,31	1,86	1,84	1,72	1,70	1,63	1,57	1,53	1,39



Neben den zuvor erläuterten wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen des Haushalts ergeben sich im Haushalt der Kernverwaltung beim Aufwand für Sach- und Dienstleistungen, den Transferaufwendungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen folgende größere Veränderungen zu den Ansätzen des Jahres 2011.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden sich auf rd. 3,4 Mio. € belaufen und liegen damit um rd. 100.000 € unter dem Vorjahresansatz. Die Veränderung ergibt sich aus einer Vielzahl kleinerer Einzelpositionen.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen liegen mit rd. 38,6 Mio. € um rd. 2,7 Mio. € über dem Vorjahresbetrag. Wesentliche Veränderungen gegenüber den Ansätzen des Jahres 2011 ergeben sich in folgenden Bereichen:

- rd. 425.000 € erhöhter Aufwand der Kreisumlage,
- rd. 86.000 € erhöhte Gewerbesteuerumlage einschl. Zuschlag Solidarbeitrag,
- rd. 300.000 € geschätzter Aufwand aus Abrechnung gem. Einheitslastenabrechnungsgesetz,
- rd. 150.000 € Mehraufwand im Bereich der Hilfen zur Erziehung,
- rd. 185.000 € Mehraufwand im Bereich der Kindertageseinrichtungen,
- rd. 180.000 € Mehraufwand im Schulbereich,
- rd. 297.000 € erhöhte Zuschüsse an Sportvereine durch Übernahme der Sportanlagen,
- rd. 248.000 € Weiterleitung von Landesszuwendungen für Projekt ‚Lebendige Innenstadt‘ an Dritte,
- rd. 621.000 € erhöhte Zuweisungen an den KBV für Unterhaltung von Verkehrsflächen und –anlagen sowie Abrisskosten des Altbaubautraktes der Realschule.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen mit rd. 9,8 Mio. € geringfügig mit rd. 24.000 € unter dem Vorjahresbetrag. Wesentliche Veränderungen gegenüber den Ansätzen des Jahres 2011 ergeben sich insbesondere in folgenden Bereichen:

- rd. 100.000 € Ersatzbeschaffungen Festwerte für die Verwaltung,
- rd. 402.000 € reduzierte Zahlungen an den KBV für die Bereitstellung und Unterhaltung der Sportanlagen,
- rd. 100.000 € konsumtive Aufwendungen für das Projekt ‚Lebendige Innenstadt‘.

Finanzplan

Wie bereits dargestellt, sind für den Haushaltsausgleich die im Ergebnisplan ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen die entscheidende Größe. Der Ergebnisplan bietet jedoch keine aussagekräftigen Informationen über die finanzielle Lage der Kommune. Hierzu dient der Finanzplan, der alle Zahlungen (voraussichtlich eingehende Einzahlungen und Auszahlungen) ausweist. Die Daten des Finanzplans und des Ergebnisplans weichen in folgenden Punkten voneinander ab:

- Im Ergebnisplan erfolgt eine periodengerechte Zuordnung, im Finanzplan wird die Kassenwirksamkeit widerspiegelt.
- Geschäftsvorfälle, die zwar ergebniswirksam aber nicht zahlungswirksam sind (z.B. Abschreibungen), werden nur im Ergebnisplan abgebildet. Vorgänge, die zu Zahlungen führen, jedoch die Ergebnisrechnung nicht berühren (z.B. Tilgungen von Darlehen), werden nur im Finanzplan abgebildet.
- Neben den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden im Finanzplan vor allem die investiven Zahlungen ausgewiesen.

Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab.

Eine Übersicht der Abweichungen zwischen Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan ist dem Vorbericht als Anlage beigefügt.

Für das Jahr 2012 weist der gesamte Finanzplan folgende Entwicklung aus:

Gesamtbetrag der Einzahlungen	
(ohne Liquiditätskredite):	66.438.719 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>75.840.709 €</u>
Veränderung Finanzmittelbestand:	- 9.401.990 €

In Höhe der negativen Veränderung des Finanzmittelbestandes von rd. 9,4 Mio. € sind Liquiditätskredite aufzunehmen.

Laufende Verwaltungstätigkeit

Der Finanzplan 2012 weist folgendes Ergebnis aus:

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.052.719 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>65.422.709 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 8.369.990 €

Im Vergleich zum Ergebnisplan stellt sich das Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit aufgrund von nicht zahlungswirksamen Geschäftsvorfällen im Finanzplan um rd. 1,5 Mio. € günstiger dar.

Investitionstätigkeit

Der Finanzplan 2012 weist im Ergebnis

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.721.830 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>7.503.000 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 781.170 €

aus.

Finanzierungstätigkeit

Der Finanzplan 2012 weist im Ergebnis

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.664.170 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>2.915.000 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 250.830 €

aus.

Die Einzahlungen entsprechen der Aufnahme von Darlehen, die Auszahlungen beinhalten die Tilgung von Darlehen.

Die Gewährung eines Gesellschafterdarlehen von 1.992.120 € an den KBV und die Tilgungsleistungen des KBV an die Kernverwaltung in Höhe von 1.883.000 € sind in den Summen der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen bzw. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen) enthalten.

Die größten Investitionsblöcke der Kernverwaltung umfassen:

- Straßenbaumaßnahmen mit netto (Eigenanteile) von rd. 144.000 €
- Bahnunterführung Rahmstraße mit 1.398.000 € Auszahlungen und 665.000 € Einzahlungen,
- Grundstücksgeschäfte mit rd. 300.000 € Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken sowie rd. 1.250.000 € Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken,

- Ausbauprogramm an Kindertageseinrichtungen zur Betreuung von unter 3-jährigen (U3) mit Auszahlungen von rd. 810.000 € und Einzahlungen von rd. 228.000 €,
- Löschfahrzeuge mit 425.000 €,
- Ersatzbeschaffungen PC-Ausstattung (roll-out) für die Gesamtverwaltung mit rd. 290.000 €,
- Ersatzbeschaffungen von Ausstattungen der Schulen rd. 107.000 €,
- Erwerb und Veräußerung von Finanzanlagen (hierunter fällt die Gewährung des Gesellschafterdarlehen an den KBV sowie die Tilgungsleistungen des KBV an die Kernverwaltung) mit Auszahlungen von rd. 2,0 Mio. € und Einzahlungen von rd. 1,9 Mio. €.

Neben den vorgenannten investiven Maßnahmen der Kernverwaltung ergeben sich aus dem **Wirtschaftsplan** für das Jahr 2012

Gesamtbetrag der Einzahlungen	
(ohne Liquiditätskredite):	25.881.280 €
<u>Gesamtbetrag der Auszahlungen:</u>	<u>27.236.650 €</u>
Veränderung Finanzmittelbestand:	- 1.355.370 €

Laufende Verwaltungstätigkeit

Der Finanzplan 2012 weist folgendes Ergebnis aus:

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.382.410 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>21.964.080 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	418.330 €

Investitionstätigkeit

Der Finanzplan 2012 weist folgendes Ergebnis aus:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.103.750 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>4.095.870 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.992.120 €

Die größten Investitionsmaßnahmen im KBV umfassen

- Entwässerungsmaßnahmen mit netto rd. 840.000 €,
- Photovoltaikanlage und Kesselerneuerung Gymnasium mit rd. 350.000 €,
- Bauliche Maßnahmen an Grundschulen mit rd. 970.000 €,
- Grunderwerb für Waldersatzmaßnahmen Sportpark Friedrichsfeld mit rd. 450.000 €.

In den **Teilfinanzplänen** sind für jeden Produktbereich die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen ausgewiesen. Als Einzelmaßnahmen sind jeweils Investitionen oberhalb der vom Rat mit 36.000 € festgelegten Wertgrenze ausgewiesen.

Finanzierungstätigkeit

Der Finanzplan 2012 weist im Ergebnis

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.992.120 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>1.883.000 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	109.120 €

aus.

Die Einzahlungen entsprechen der Aufnahme von Darlehen, die Auszahlungen beinhalten die Tilgung von Darlehen.

Mittelfristiger Planungszeitraum

Für den mittelfristigen **Planungszeitraum 2012 bis 2015** ergeben sich insgesamt folgende Salden:

Ergebnispläne Kernverwaltung 2012 – 2015

Gesamtbetrag der Erträge:	258.239.900 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>285.430.520 €</u>
Jahresergebnis:	- 27.190.620 €

Finanzpläne Kernverwaltung 2012 - 2015

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	249.630.834 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>266.547.349 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 16.916.515 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.666.630 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>35.194.655 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.528.025 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.241.030 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>11.070.000 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 828.970 €

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzplanes ergibt sich im Zeitraum von 2012 bis 2015 die Notwendigkeit zur Aufnahme neuer Liquiditätskredite in Höhe von rd. 19.273.500 €.

Ergebnispläne KBV 2012 – 2015

Gesamtbetrag der Erträge:	98.771.100 €
<u>Gesamtbetrag der Aufwendungen:</u>	<u>98.754.430 €</u>
Jahresergebnis:	16.670 €

Finanzpläne KBV 2012 - 2015

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	88.269.720 €
<u>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</u>	<u>84.171.784 €</u>
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.097.936 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.328.200 €
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>22.432.770 €</u>
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 16.104.570 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.104.570 €
<u>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>8.713.000 €</u>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.391.570 €

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzplanes ergibt sich im Zeitraum von 2012 bis 2015 die Notwendigkeit zur Aufnahme neuer Liquiditätskredite in Höhe von rd. 4.615.100 €

Bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von insgesamt rd. 16,1 Mio. € handelt es sich um Kreditaufnahmen zur Finanzierung investiver Maßnahmen, die als Gesellschafterdarlehen der Kernverwaltung bewilligt werden sollen.

Entwicklung der investiven Verschuldung

Die **Gesamtverschuldung der Stadt (Kernverwaltung einschließlich KBV)** konnte in den Jahren 2008 (Umstellung auf das NKF) bis zu Beginn des Jahres 2012 (bei Aufnahme der planmäßig vorgesehenen Kredite) von rd. 41,7 Mio. € auf rd. 38,7 Mio. € abgebaut werden.

In den Jahren 2012 bis 2015 sind nach der aktuellen Haushaltsplanung folgende Kreditaufnahmen und Tilgungen vorgesehen:

Jahr	Kreditaufnahme €	Tilgung €	Nettokreditaufnahme €	Stand zum 31.12. €
2012	2.664.170	2.915.000	-250.830	38.339.840
2013	2.612.470	2.830.000	-217.530	38.122.310
2014	2.556.870	2.838.000	-281.130	37.841.180
2015	2.407.515	2.487.000	-79.485	37.761.695
Summe	10.241.025	11.070.000	-828.975	

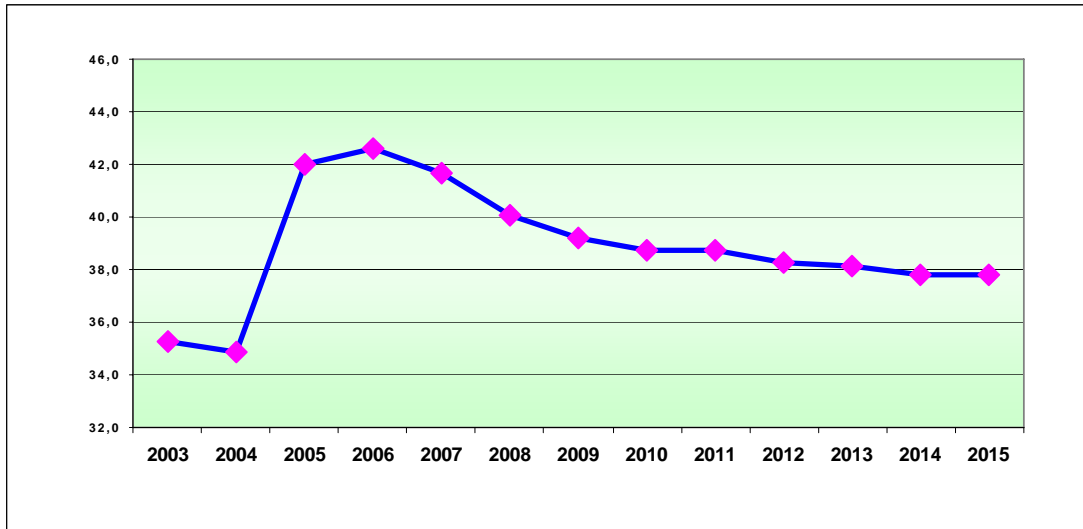
Nach der derzeitigen Haushaltsplanung würde sich im Planungszeitraum eine weitere **Entschuldung** um rd. 0,8 Mio. € ergeben. Die investive Gesamtverschuldung der Stadt würde im Finanzplanungszeitraum auf rd. 37,8 Mio. € sinken.

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gesamtverwaltung würde sich im gleichen Zeitraum von rd. 1.030 € auf rd. 1.110 € verringern.

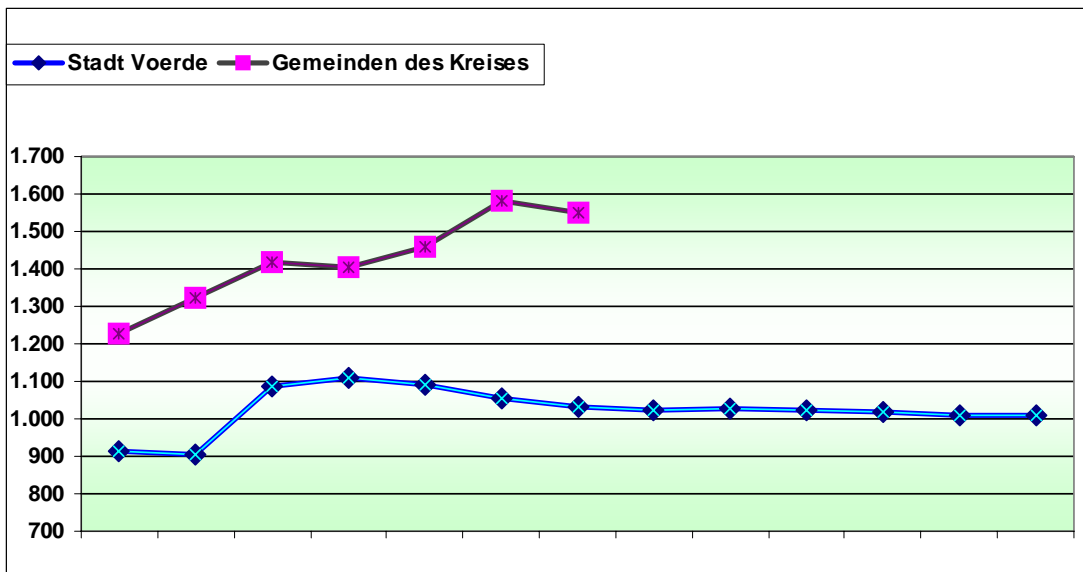
Zur mittelfristigen investiven Verschuldung und der Pro-Kopf-Verschuldung wird ferner auf die folgenden Grafiken verwiesen.

Neben der investiven Verschuldung gewinnt die Verschuldung durch Liquiditätskredite, denen kein damit finanziertes Anlagevermögen gegenübersteht, eine immer dramatischere Entwicklung. Hierzu wird auf den folgenden Absatz verwiesen.

Entwicklung investive Schulden													
Beträge in Mio. EURO													
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Schulden	35,3	34,9	42,0	42,6	41,7	40,1	39,2	38,7	38,7	38,3	38,1	37,8	37,8



Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung													
Beträge EURO													
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Stadt Voerde	914	904	1.085	1.110	1.093	1.056	1.033	1.023	1.028	1.025	1.019	1.011	1.010
Gemeinden des Kreises	1.228	1.323	1.420	1.406	1.460	1.581	1.548						



Die Entwicklung der Liquiditätskredite

Die Liquiditätskredite (früher Kassenkredite) dienten ursprünglich lediglich dazu, vorübergehende kurzfristige Zahlungsschwierigkeiten der Stadtkasse zu überbrücken. Seit etlichen Jahren dienen die Liquiditätskredite jedoch in erster Linie dazu, die aufgelaufenen Haushaltsdefizite zu finanzieren.

In Voerde beliefen sich die aufgelaufenen Fehlbeträge zu Beginn des Jahres 2008 (Umstieg auf das NKF) auf rd. 28,4 Mio. €. Die Liquiditätskredite lagen zu diesem Zeitpunkt bei rd. 23,0 Mio. €. Durch die positive Steuerentwicklung im Jahr 2008 konnte der Stand der Liquiditätskredite auf 20,0 Mio. € abgebaut werden.

Durch die Fehlbeträge der letzten Jahre sind die Liquiditätskredite auf einen aktuellen Stand (Ende April 2011) von 35 Mio. € gestiegen.

Für das Jahr 2012 wird zur Finanzierung des Haushaltsdefizits die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite in einer Höhe von rd. 9,4 Mio. € in der Kernverwaltung und 1,5 Mio. € im KBV erforderlich.

Für die Folgejahre bis 2015 werden für den Kernhaushalt und den KBV zusammen weitere Liquiditätskredite in Höhe von rd. 13,0 Mio. € erforderlich werden.

Die Liquiditätskredite würden damit auf eine Summe von rd. 60 Mio. € ansteigen und die Höhe der investiven Verschuldung deutlich übersteigen.

Abweichungen Gesamtergebnisplan zum Gesamtfinanzplan

Saldo Gesamtergebnisplan	-10.399.150
Abzüglich Erträge, die keine Einzahlung sind	
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Zuwendungen Land (Schulpauschale, Stadt gibt ihrerseits Zuwendungen an KBV, siehe Auflösung akt. Rechnungsabgr.)	-68.100
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Zuwend. Gemeinden (GV) (Ausbau U3, Stadt gibt ihrerseits Zuwendungen an Dritte, siehe Auflösung akt. Rechnungsabgr.)	-176.100
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus erhaltenen investiven Zuwendungen	-1.169.100
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus erhaltenen Beiträgen	-1.099.300
Erträge aus der Ausbuchung von Kleinbeträgen	-1.000
Summe nicht zahlungswirksame Erträge	-2.513.600
Zuzüglich Aufwendungen, die keine Auszahlung sind	
Zuführung Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte	+1.037.200 €
Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen an den KBV mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung (Zuwendungen an den KBV für Sanierung Gymnasium, Grundschulen u.a. [in Höhe der Schulpauschale] und Ausbau U3)	+164.600
Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen an private Unternehmen mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung (Zuwendungen an RWE, Übereignung der Straßenbeleuchtung nach Neubau, dafür günstigere Stromlieferung an den KBV für die Straßenbeleuchtung)	+99.400
Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen an übrige inländische Bereiche mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung (Zuwendungen an Sportvereine und Zuwendungen für Ausbau U3 an freie Träger)	+116.100
Abschreibungen	+3.282.800 €
Erstellung und Prüfung Jahresabschluss 2012 (Auszahlung 2013)	+87.700 €
Aufwand aus der Ausbuchung von Kleinbeträgen und Erlass von Forderungen	+5.500 €
Summe nicht zahlungswirksame Aufwendungen	+4.793.300
Abzüglich lfd. Auszahlungen, die kein Aufwand sind	
Auzahlung der nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte aus Vorjahren	+0 €
Auszahlungen für Versorgung und Beihilfe der Ruhestandsbeamten (Anteil, der durch die Auflösung von Versorgungs- und Beihilferückstellungen gedeckt ist)	-412.100
Auszahlungen Erstellung und Prüfung für Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse Vorjahre	-302.500
Summe lfd. Auszahlungen, die kein Aufwand sind	-714.600
Zuzüglich Aufwand für Ersatzbeschaffung Festwerte (da investive Auszahlung)	+464.060
Abzüglich Erträge aus Zuweisungen für Festwerte (da investive Einzahlung)	-0
Abzüglich Ertrag aus Verkauf bewegliches Vermögen (da investive Einzahlung)	-0
Gesamtfinanzplan: Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (Zeile 17)	-8.369.990

Übersicht der investiven Maßnahmen

Kernverwaltung

Übersicht der investiven Maßnahmen

Projekt-Bezeichnung	Ansatz 2012	VE	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	später
Kernverwaltung						
7.100154	Investitionspauschale allgemein	-906.800	-917.000	-950.000	-980.000	
7.100156	Schulpauschale	502.500	520.000	540.000	560.000	
7.100156	Schulpauschale	-502.500	-520.000	-540.000	-560.000	
7.100158	Arbeitgeber-Darlehen	-14.770	-14.770	-14.550	-14.230	
7.100159	Wohnungsbau-Darlehen	-3.640	-3.070	-3.070	-3.070	
7.100153	Versorgungsrücklage	61.000	61.600	62.200	62.800	
7.100001	Wiedernutzbarmachung ehem. Babcockgel.	2.800	2.800	2.800	2.800	
7.100001	Wiedernutzbarmachung ehem. Babcockgel.	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	
7.100004	Erwerb von Grundstücken	300.000	300.000	300.000	300.000	
7.100024	Veräußerung von Grundstücken	-1.250.000	-1.250.000	-2.000.000	-1.000.000	
7.100149	Grundstücke BP 95 Im Osterfeld	0	0	84.500	0	
7.100150	Grundstücke BP 94 Nördlich Landwehr	0	0	140.000	0	
7.100012	Festwert Dienstkleidung Feuerwehr	15.000	8.000	8.000	8.000	
7.100018	Festwert Funkgeräte Feuerwehr	11.000	5.000	5.000	5.000	
7.100179	Festwert PC-Ausstattung Feuerwehr	4.300	500	500	500	
7.100042	Anschaffung+Ausrüstung v.Löschfahrzeugen	445.000	0	0	0	
7.100042	Anschaffung+Ausrüstung v.Löschfahrzeugen	0	0	0	370.000	
7.100042	Anschaffung+Ausrüstung v.Löschfahrzeugen	0	0	45.000	0	
7.100043	Festwert Großgeräte Feuerwehr	3.000	3.000	3.000	3.000	
7.100045	Austüchtungsgegenstände Feuerwehr	12.500				
7.100152	Brandschutzpauschale	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	
7.100110	Zuwendungen an Sportvereine	51.500	3.150	51.500	51.500	51.500
7.100155	Sportpauschale	-101.700		-102.000	-102.000	-102.000
7.100056	Straßenlanderwerb	5.000	5.000	5.000	5.000	
7.100114	Endausbau Eulenweg	123.000	0	0	0	
7.100114	Endausbau Eulenweg	-57.000	-33.400	0	0	
7.100114	Straßenbeleuchtung Eulenweg	7.000	0	0	0	
7.100115	Endausbau Kurierweg	208.000	0	0	0	
7.100115	Endausbau Kurierweg	-157.900	-67.600	0	0	
7.100115	Straßenbeleuchtung Kurierweg	12.500	0	0	0	
7.100119	Straßenausbau Akazienweg	0	0	0		289.500
7.100119	Straßenausbau Akazienweg	0	0	0		-175.500
7.100119	Straßenbeleuchtung Akazienweg	0	0	0		15.500
7.100120	Straßenausbau Im Waldwinkel	0	0	0		275.000
7.100120	Straßenausbau Im Waldwinkel	0	0	0		-174.000
7.100120	Straßenbeleuchtung Im Waldwinkel	0	0	0		15.000
7.100121	Straßenausbau Nuykensbusch	0	116.500	116.500	0	0
7.100121	Straßenbeleuchtung Nuykensbusch	0	10.000	0	0	0
7.100123	Straßenausbau Hahnenstraße	0	11.000	11.000	0	0
7.100124	Straßenausbau BP 94 Nördlich Landwehr	40.000	370.000	270.000	100.000	0
7.100124	Straßenbeleuchtung BP 94 Nördlich Landwehr	0	13.000	47.000	0	0
7.100128	Straßenausbau Rönksenstraße	0		25.000	460.000	451.000
7.100128	Straßenausbau Rönksenstraße	0		0	-274.000	0
7.100128	Straßenbeleuchtung Rönksenstraße	0		0	8.000	7.500
7.100132	Straßenausbau BP 95 Grünzug Osterfeld	0	346.800	0	0	
7.100132	Straßenausbau BP 95 Grünzug Osterfeld	0	-274.000	0	0	
7.100132	Straßenbeleuchtung BP 95 Grünzug Osterfeld	0	23.200	0	0	
7.100132	Straßenausbau BP 95 Grünzug Osterfeld	0	61.000	0	0	
7.100133	Gehwege Dinslakener Straße			123.000	0	
7.100133	Gehwege Dinslakener Straße			-86.000	0	
7.100133	Gehwege Dinslakener Straße			-64.800	0	
7.100133	Straßenbeleuchtung Gehwege Dinslakener Straße			71.000	0	
7.100135	Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen	10.000	3.500	3.500	3.500	
7.100137	Anlegung von Radwegen	7.500	7.500	7.500	7.500	
7.100139	Straßenausbau Königsberger Straße	0	150.000	500.000	0	
7.100139	Straßenausbau Königsberger Straße		-125.000	-330.000		

Übersicht der investiven Maßnahmen

Projekt-Bezeichnung	Ansatz 2012	VE	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	später
7.100140 Straßenausbau Schlesierstraße	0		0	0	290.000	
7.100140 Straßenausbau Schlesierstraße	0		0	0	-230.000	
7.100142 Umbau Kreuzung L 396, Mehr-/Grenzstr.	-65.000		-65.000	-60.000	0	
7.100143 Erschließungsbeiträge	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000	
7.100147 Erweit. Erne. Straßenbeleuchtungsanlagen	20.000		20.000	20.000	20.000	
7.100161 Bahnunter-/überführung Rahmstraße	1.363.000		626.000	108.000	0	
7.100161 Bahnunter-/überführung Rahmstraße	35.000		0	0	0	
7.100161 Bahnunter-/überführung Rahmstraße	-665.000		-687.000	-94.000	0	
7.100181 Lebendige Innenstadt Voerde - Bushaltestelle	24.300	305.700	345.700	0	0	
7.100181 Lebendige Innenstadt Voerde - Rathausplatz Ost	60.000	1.767.680	570.000	747.680	450.000	
7.100181 Lebendige Innenstadt Voerde - Passage Sparkasse	4.000	72.000	0	72.000	0	
7.100181 Lebendige Innenstadt Voerde - Verbindung Bahnh.	52.670	23.590	23.590	0	0	
7.100181 Lebendige Innenstadt Voerde - Raum f. Jugendliche	0	40.000	40.000	0	0	
7.100181 Lebendige Innenstadt Voerde - Friedrichsfelder Str.	52.420		0	0	0	
7.100181 Lebendige Innenstadt Voerde - Beseitigung Parkde	380.370		0	0	0	
7.100181 Lebendige Innenstadt Voerde - Zuweisung	-363.920		-663.880	-567.300	-328.310	
7.100182 Straßenausbau BPl. 120 Feldweg	0	231.000	231.000	0	0	
7.100182 Straßenausbau BPl. 120 Feldweg	0		-188.200	-80.600	0	
7.100185 Stichstraße Bösenstraße	0		130.000	0	0	
7.100186 Stichstraße Weseler Straße	0		81.000	0	0	
7.100209 Buswartehäuschen	10.000		10.000	10.000	10.000	
7.100209 Buswartehäuschen	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
7.100247 Straßenausbau Im Busch/ Kampshof 2 BA	300.000		0	0	0	
7.100247 Straßenausbau Im Busch/ Kampshof 2 BA	-272.000		-116.500	0	0	
7.100250 Ausb./Gestalt. öff. Flächen Auf dem Bündler	0		0	0	426.500	
7.100250 Ausb./Gestalt. öff. Flächen Auf dem Bündler	0		0	0	-298.550	
7.100261 Endausb.Grüner Weg-Wilhelmstr.b.Eichenweg					0	147.500
7.100261 Endausb.Grüner Weg-Wilhelmstr.b.Eichenweg					0	-118.000
7.100262 Endausb.Grüner Weg-Eichenweg b.Lindenweg					0	94.000
7.100262 Endausb.Grüner Weg-Eichenweg b.Lindenweg					0	-75.200
7.100198 Ausgleichsmaßn. Gewerbegebiet Grenzstr.	0			75.000	0	
7.100013 Festwert Büroausstattung Amt 10.1	5.000		5.000	5.000	5.000	
7.100014 Festwert Büroausstattung Ordnungsabt.	500		500	500	500	
7.100017 Festwert Büroausstattung Kämmerei	900		900	900	900	
7.100020 Festwert Büroausstattung Bürgerbüro	500		500	500	500	
7.100021 Festwert Büroausstattung Abt. Schule	900		900	900	900	
7.100022 Festwert Büroausstattung Abt. Jugend	1.000		1.000	1.000	1.000	
7.100062 Festwert Büroausstattung Amt 10.2	650		650	650	650	
7.100063 Festwert Büroausstattung Amt 10.3	1.000		1.000	1.000	1.000	
7.100065 Festwerte Büroausstattung Kasse	500		500	500	500	
7.100066 Festwerte Büroausstattung Steuern	500		500	500	500	
7.100067 Festwerte Büroausstattung Amt 23	400		400	400	400	
7.100068 Festwerte Büroausstattung Amt 41 Kultur	200		200	200	200	
7.100069 Festwerte Büroausstattung Amt 41 Sport	250		250	250	250	
7.100070 Festwerte Büroausstattung Amt 50.1	900		900	900	900	
7.100071 Festwerte Büroausstattung Amt 61	500		500	500	500	
7.100072 Festwerte Büroausstattung Amt 63	600		600	600	600	
7.100073 Festwerte Büroausstattung BGM	1.000		200	200	200	
7.100074 Festwerte Büroausstattung Dezernent II	3.000		200	200	200	
7.100075 Festwerte Büroausstattung Dezernent III	200		200	200	200	
7.100023 GwG Abteilung Soziales	250		250	250	250	
7.100041 GwG Zentrale Verwaltung	300		300	300	300	
7.100051 GwG Planungsamt	400		0	0	0	
7.100243 GwG Dezernent II	400		0	0	0	
7.100211 GWG Personalabteilung	300		300	300	300	
7.100215 Inventar Bürgerbüro	5.000		0	0	0	
7.100223 GwG Dezernent III	400		400	400	400	
7.100224 GwG Amt 41 Sportabteilung	100		100	100	100	
7.100049 Hard- u. Softwarebeschaffungen TUIV	50.000		25.000	40.000	20.000	
7.100168 Festwert PC-Ausstattungen	250.500		30.000	15.000	15.000	

Übersicht der investiven Maßnahmen

Projekt-Bezeichnung	Ansatz 2012	VE	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	später
7.100011 Festwert Medienbestand Stadtbibliothek	24.000		24.000	24.000	24.000	
7.100109 Inventar Bücherei	0		1.500	0	1.500	
7.100206 GwG Büchereien	410		410	410	410	
7.100204 GwG Soziale Einricht. Asyl.,Auss.,Obdach	4.000		4.000	4.000	4.000	
7.100026 GwG Sportplätze	400		400	400	400	
7.100027 Inventar Sportplätze / Sportgeräte	1.250		1.250	1.250	1.250	
7.100032 FestwertSpielger.u.Schilder Spiel-u.Bolz	21.000		41.000	21.000	21.000	
7.100033 GwG Hallenbad	800		800	800	800	
7.100034 Bewegliches Vermögen Hallenbad	1.250		1.250	1.250	1.250	
7.100035 GwG Freibad	400		400	400	400	
7.100036 Bewegliches Vermögen Freibad	1.250		1.250	1.250	1.250	
7.100239 Baul. Maßnahmen Hallenbad - Lüftungsanlage			268.900		0	
7.100239 Baul. Maßnahmen Hallenbad - Brandschutzmaßnahmen			310.920	0	0	
7.100239 Baul. Maßnahmen Hallenbad - Dachsanierung			0	84.030	0	
7.100239 Baul. Maßnahmen Hallenbad - Erneuerung Pumpe			0	142.860	0	
7.100239 Baul. Maßnahmen Hallenbad - Dichtigkeitsprüfung	29.410		0	0	0	
7.100258 Betriebsv. Hallenbad - Kassenanlage	50.000		0	0	0	
7.100032 Festwert Spielfläche Feldweg			25.100	0	0	
7.100058 Festwerte Kita Am Gymnasium	2.000		2.000	2.000	2.000	
7.100058 Festwerte Kita Am Gymnasium	1.000		1.000	1.000	1.000	
7.100058 Festwerte Kita Am Gymnasium	2.000		2.000	2.000	2.000	
7.100192 GWG Kindergarten Am Gymnasium	200		200	200	200	
7.100059 Festwerte Kita Christian Morgenstern	2.000		2.000	2.000	2.000	
7.100059 Festwerte Kita Christian Morgenstern	1.000		1.000	1.000	1.000	
7.100059 Festwerte Kita Christian Morgenstern	2.000		2.000	2.000	2.000	
7.100191 GWG Kindergarten Christian Morgenstern	250		250	250	250	
7.100175 Abwicklung U3 Maßnahmen Freie Träger	-142.600		-181.650	0	0	
7.100175 Abwicklung U3 Maßnahmen Freie Träger	705.500	364.000	1.218.800	0	0	
7.100176 Abwicklung U3 Maßnahmen an KBV	-85.000		0	0	0	
7.100176 Abwicklung U3 Maßnahmen an KBV	104.500		5.500	0	0	
7.100177 Abwicklung U3 Maßnahme Pro Jugend	0	20.000	40.000	0	0	
7.117410 Festwerte Elisabethschule						
7.117410.785.001 Festwert Klassenräume	1.170		0	1.800	1.200	
7.117410.785.003 Festwert Bücherei	0		720	0	0	
7.117410.785.004 Festwert Büroarbeitsplatz	0		0	0	300	
7.117410.785.006 Festwert Turnhalle	360		720	360	400	
7.117410.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schule	800		1.880	900	1.150	
7.117410.785.060 Festwert OGS	0		2.700	0	0	
7.117411.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.880		1.905	1.930	1.955	
7.117415 Festwerte Erich Kästner-Schule						
7.117415.785.001 Festwert Klassenräume	990		0	1.350	1.500	
7.117415.785.002 Festwert Medienausstattung	0		450	720	500	
7.117415.785.003 Festwert Bücherei	0		0	450	0	
7.117415.785.006 Festwert Turnhalle	360		900	360	400	
7.117415.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schule	800		800	950	1.150	
7.117415.785.060 Festwert OGS	0		2.700	0	0	
7.117416.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.830		1.855	1.880	1.905	
7.117420 Festwerte Regenbogenschule						
7.117420.785.001 Festwert Klassenräume	0		0	2.250	2.000	
7.117420.785.002 Festwert Medienausstattung	900		0	0	0	
7.117420.785.006 Festwert Turnhalle	360		720	360	400	
7.117420.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schule	800		750	900	1.100	
7.117420.785.060 Festwert OGS	0		1.800	0	0	
7.117421.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.790		1.815	1.840	1.865	
7.117425 Festwerte Otto-Willmann-Schule						
7.117425.785.001 Festwert Klassenräume	1.710		2.475	6.030	4.500	
7.117425.785.006 Festwert Turnhalle	360		900	360	400	
7.117425.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schule	800		800	950	1.150	
7.117425.785.060 Festwert OGS	0		3.600	0	0	
7.117426.785.001 Festwert Klassenräume Schulbud	1.890		1.915	1.940	1.965	

Übersicht der investiven Maßnahmen

Projekt-Bezeichnung	Ansatz 2012	VE	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	später
7.117430 Festwerte Parkschule						
7.117430.785.001 Festwert Klassenräume	900		0	2.070	2.000	
7.117430.785.004 Festwert Büroarbeitsplatz	450		0	0	0	
7.117430.785.006 Festwert Turnhalle	360		2.250	360	400	
7.117430.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schule	800		800	950	1.150	
7.117430.785.020 Festwert Naturwissenschaften	0		900	0	0	
7.117430.785.060 Festwert OGS	0		1.800	0	0	
7.117431.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.790		1.815	1.840	1.865	
7.117435 Festwerte Pestalozzischule						
7.117435.785.001 Festwert Klassenräume	1.730		1.010	1.910	2.150	
7.117435.785.002 Festwert Medienausstattung	0		1.170	3.150	3.500	
7.117435.785.006 Festwert Turnhalle	360		2.160	360	400	
7.117435.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schule	800		800	950	1.150	
7.117435.785.060 Festwert OGS	5.000		6.500	6.500	6.500	
7.117436.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.820		1.845	1.870	1.895	
7.117440 Festwerte Astrid-Lindgren-Schule						
7.117440.785.001 Festwert Klassenräume	1.350		990	1.890	900	
7.117440.785.006 Festwert Turnhalle	360		360	360	400	
7.117440.785.008 Festwert PC-Ausstattung Schule	750		800	950	1.150	
7.117440.785.060 Festwert OGS	0		2.700	0	0	
7.117441.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.840		1.865	1.890	1.915	
7.117460 Festwerte Realschule						
7.117460.785.001 Festwert Klassenräume	300		2.820	7.320	2.300	
7.117460.785.002 Festwert Medienausstattung	3.600		3.600	7.200	7.000	
7.117460.785.006 Festwert Turnhalle	4.500		4.500	4.500	3.000	
7.117460.785.008 Festwert PC-Raum	0		8.000	0	10.000	
7.117460.785.060 Festwert Ganztagsbetreuung	0		0	2.700	0	
7.117461.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	5.900		5.925	5.950	5.975	
7.117470 Festwerte Gesamtschule						
7.117470.785.001 Festwert Klassenräume	2.600		350	350	350	
7.117470.785.006 Festwert Turnhalle	4.500		4.500	4.500	0	
7.117470.785.008 Festwert PC-Raum	0		8.000	0	0	
7.117470.785.011 Festwert Technikraum	9.000		0	0	0	
7.117471.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	7.000		7.025	7.050	7.075	
7.117480 Festwerte Gymnasium Voerde						
7.117480.785.001 Festwert Klassenräume	350		4.850	4.850	5.350	
7.117480.785.002 Festwert Medienausstattung	0		2.250	4.500	12.900	
7.117480.785.003 Festwert Bücherei	0		1.800	450	0	
7.117480.785.006 Festwert Turnhalle	2.700		2.700	2.700	2.000	
7.117480.785.008 Festwert PC-Raum	8.000		0	8.000	0	
7.117480.785.009 Festwert Aula	0		0	0	5.000	
7.117480.785.020 Festwert Biologie	0		5.130	2.700	0	
7.117480.785.030 Festwert Physik	0		0	2.700	3.000	
7.117480.785.040 Festwert Chemie	9.000		36.450	2.700	0	
7.117481.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	7.000		7.025	7.050	7.075	
7.117490 Festwerte Janusz-Korcak-Schule						
7.117490.785.001 Festwert Klassenräume	1.900		1.900	1.900	2.000	
7.117490.785.003 Festwert Bücherei	2.250		0	0	0	
7.117490.785.006 Festwert Turnhalle	0		1.350	1.800	1.500	
7.117490.785.008 Festwert PC-Raum + Naturwissen	1.000		1.000	1.000	1.000	
7.117490.785.012 Festwert Textil-/Handarbeitsra	0		0	360	700	
7.117490.785.020 Festwert Biologie	0		0	0	600	
7.117490.785.060 Festwert OGS	500		500	1.800	500	
7.117491.785.003 Festwert Bücherei Schulbudget	1.550		1.575	1.600	1.625	
Verlagerung Sportanlage Friedrichsfeld						
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr.- Freilegung/Abriss	0		0		29.100	
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr.- Straßenbau	0	12.200	12.200	8.200	283.000	83.000
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr.- Ausgleichsmaßnahme	0		0	47.600	0	57.200
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr.- Kostenbeteiligung Abriss	0		0		-5.500	
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr.- Erschließungsbeiträge	0		0	-78.700	-157.400	-75.700
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr.- Straßenbeleuchtung	0		0		10.000	
7.100253 Fußballber. südl. Heidestr.- Veräußerung Grundstü	0		0	-397.800	-795.600	-382.400
7.100254 Sportanlage Am Tannenbusch - Freilegung/Abriss	0		0		144.000	
7.100254 Sportanlage Am Tannenbusch - Straßenbau	0	20.000	20.000	25.000	285.000	18.000
7.100254 Sportanlage Am Tannenbusch - Kostenbeteilig. Ab	0		0		-115.200	
7.100254 Sportanlage Am Tannenbusch - Erschließungsbeitr	0		0	-313.400	-266.200	-50.200
7.100254 Sportanlage Am Tannenbusch - Straßenbeleuchtur	0		0		15.000	
7.100254 Sportanlage Am Tannenbusch - Veräußer. Grundst	0		0	-2.000.000	-1.700.000	-320.500
Summe Kernverwaltung	672.060	3.356.820	814.920	-4.197.830	-3.152.685	209.650

**Übersicht der
investiven Maßnahmen
Kommunalbetrieb Voerde**

Übersicht der investiven Maßnahmen

Projekt-Bezeichnung	Ansatz 2012	VE	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	später
Kommunalbetrieb Voerde						
7.000007	Arbeitsgeräte Service Baubetrieb	26.000	0	24.000	30.000	30.000
7.000007	Arbeitsgeräte Service Baubetrieb	0	0	35.000	0	
7.000026	Festwert Werkstatteinr. Service Baubetr.	5.000	5.000	5.000	5.000	
7.000028	Festwert Großgeräte Service Baubetrieb	9.000	9.000	9.000	9.000	
7.000029	Festwert Kleingeräte Service Baubetrieb	12.000	12.000	12.000	12.000	
7.000057	Festwert Kleingeräte Service Tiefbau	2.500	2.500	2.500	2.500	
7.000058	Festwert Großgeräte Service Tiefbau	5.000	5.000	5.000	5.000	
7.000082	Fahrzeuge Service Baubetrieb	29.500	49.500	49.500	29.500	
7.000083	Festwert Verkehrsschilder	20.000	20.000	20.000	20.000	
7.000091	GwG Verwaltung Baubetrieb	500	500	500	500	
7.000094	Festwert PC-Ausstattung Verw. KBV 3	13.100				
7.000095	Festwert PC-Ausstattung Verw. KBV 2	13.500	1.000	1.000	1.000	
7.000096	Festwert PC-Ausstattung Verw. KBV 1	13.900	0	0	0	
7.000102	Software Betriebsdatenerfassung	25.000	0	0	0	
7.000106	Festwert Büroausstattung Tiefbau	800	800	800	800	
7.000107	Festwert Büroausstattung Baubetrieb	1.000	1.000	1.000	1.000	
7.000081	Fahrzeuge LKW's Baubetrieb	0	0	90.000	0	
7.000099	GwG Rathausgebäude	500	500	500	500	
7.000019	GwG Realschule	500	500	500	500	
7.000051	GwG Pestalozzischule	1.000	1.000	1.000	1.000	
7.000073	GwG Gymnasium	1.000	1.000	1.000	1.000	
7.000217	GwG Gesamtschule	500	500	500	500	
7.000053	Festwert Aufwuchs Grün- und Parkanlagen	3.000	3.000	3.000	3.000	
7.000111	Zaunanlagen Sportplätze	14.000				
7.000054	GwG Kindergarten Am Gymnasium	500	500	500	500	
7.000240	Außenspielgeräte KIGA Elisabethstraße	17.500				
7.000055	Sanierung Gymnasium - Entwässerungskanäle	100.000	0	0	0	
7.000055	Sanierung Gymnasium - Ela-Anlage	50.000				
7.000055	Sanierung Gymnasium - Landeszuweisung - Kesse	250.000	0	0	0	
7.000055	Sanierung Gymnasium	-710.000	-892.000	0	0	
7.000158	Reinigungsgeräte Pestalozzi(für alle GS)	14.000	11.000	3.000	3.000	
7.000088	Reinigungsgeräte Realschule	3.500	3.000	700	700	
7.000097	Reinigungsgeräte Gymnasium	3.500	3.000	700	700	
7.000142	Reinigungsgeräte Gesamtschule	3.500	3.000	700	700	
7.000146	Reinigungsgeräte Rathaus	4.000	3.000	1.000	1.000	
7.000150	Reinigungsgeräte KiGa Brunnenweg	3.500	3.000	700	700	
7.000148	Kita Waymannskath , An- Umbau U3-Bretreueung	-104.500				
7.000148	Kita Waymannskath , An- Umbau U3-Bretreueung	104.500				
7.000171	Bau- und Sanierungsmaßnahmen Grundschulen un	972.000	75.000	225.000	910.000	4.579.000
7.000171	Ergänzung Ela-Anlagen Grundschulen	50.000	150.000			
7.000171	Schulpauschale	-505.000	0	0	0	
7.000140	Baul. Maßnahmen TH Steinstraße (inv.)	0	25.000	250.000	0	
7.000140	Baul. Maßnahmen TH Steinstraße (inv.)	0	0	10.000	0	
7.000140	Baul. Maßnahmen TH Steinstraße (inv.)	0	0	60.000	0	
7.000141	Baul. Maßnahmen 3fach-TH Allee (inv.)	0	50.000	0	500.000	
7.000141	Baul. Maßnahmen 3fach-TH Allee (inv.)	0		0	0	
7.000143	Baul. Maßnahmen 2fach TH Gymnasium(inv.)	0	250.000		0	
7.000145	Baul. Maßnahmen Rathaus (inv.)					2.000.000
7.000145	Baul. Maßnahmen Rathaus (inv.)	0	0		0	
7.000145	Baul. Maßnahmen Rathaus (inv.)		40.000	0	0	
7.000165	Baul. Maßnahmen Realschule (inv.)	50.000	0			950.000
7.000165	Baul. Maßnahmen Realschule (inv.)	0	0	0	0	
7.000165	Baul. Maßnahmen Realschule (inv.)	50.000	0	0	0	
7.000165	Baul. Maßnahmen Realschule (inv.)	0				
7.000200	Baul. Maßnahmen Gesamtschule (inv.)	50.000	750.000	0	2.500.000	
7.000200	Baul. Maßnahmen Gesamtschule (inv.) Schulpauschale		-520.000	-540.000	-560.000	

Übersicht der investiven Maßnahmen

Projekt-Bezeichnung	Ansatz 2012	VE	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	später
7.000203 Zuwendung Kreis Wesel zu Umbau Förderschule	-91.000					
7.000205 Ela.-Anlage Förderschule	50.000					
7.000206 Baul. Maßnahmen 3fach TH Gymnasium(inv.)			530.000	1.000.000		
7.000243 Fluchttreppe Haus Voerde	100.000					
7.000225 Ausbau Familienpark Möllen	0		0	163.000	163.000	
7.000225 Ausbau Familienpark Möllen	0		0	-114.100	-114.100	
7.000226 Außenspielgeräte Pestalozzischule	0		0	5.000	0	
7.000227 Außenspielgeräte Regenbogenschule	0		5.000	0	0	
7.000229 Außenspielgeräte Otto-Willmann-Schule	2.500		0	0	5.000	
7.000230 Inventar Hausmeister Gebäudemanagement	1.000		1.000	1.000	1.000	
7.000231 GWG Hausmeister Gebäudemanagement	3.000		3.000	3.000	3.000	
Sportpark Friedrichsfeld						
7.000234 Sportpark FIFeld, Planung/Ausbau		279.600	279.600	3.884.200	258.900	95.000
7.000234 Waldersatzmaßnahmen, Bepflanzung	0		0		563.600	
7.000234 Sportpark Umkleide-, Funktionsgebäude	0	165.000	165.000	40.000	20.500	
7.000234 Sportpark Umkleide-, Funktionsgebäude	0		0	716.200	307.000	
7.000234.700.007 Sportpark Fahrz., Gerätehalle,	0	7.400	7.400	1.500	600	
7.000234.700.008 Sportpark Fahrz., Gerätehalle,	0		0	38.800	16.700	
7.000234.700.100 Waldersatzmaßnahmen, Grunderwerb	448.800			0	0	
Lebendige Innenstadt Voerde						
7.000250 Helmut-Pakulat-Park	0	36.000	0	0	36.000	
7.000250 Verbindungsweg zum Haus Voerde	0	64.000	0	64.000	0	
7.000250 Parkanlage um Haus Voerde	103.070	308.000	143.000	165.000	0	
7.000250 Investitionszuwendungen vom Land	-72.150		-100.100	-160.300	-25.200	
	1.149.520	860.000	1.101.200	6.081.400	4.716.100	7.701.500
KBV Gebührenhaushalte						
7.000002 RW-Kanal BP 94 Nördl. Landwehr	13.000	84.000	27.000	57.000	0	
7.000003 SW-Kanäle ehemal. Babcockgelände	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	
7.000006 Arbeitsgeräte, Fahrzeuge u.a. Abwasser	0		20.000	0	0	
7.000010 Nachblasstationen an Druckrohrleitungen	5.000		15.000	5.000	5.000	
7.000011 Ergänzung der Pumpwerke	0		10.000	20.000	10.000	
7.000224 Erg. Regenüberlaufbecken Kasselweg	250.000	25.000	25.000	25.000	60.000	
7.000012 Grundstückshausanschlüsse	80.000	240.000	80.000	80.000	80.000	
7.000071 Arbeitsgeräte u. Fahrzeuge Friedhöfe	33.000		18.000	108.000	18.000	
7.000015 Festwert Großgeräte Friedhöfe	3.000		3.000	3.000	3.000	
7.000027 Festwert Kleingeräte Friedhöfe	1.000		1.000	1.000	1.000	
7.000023 SoPo Kanalanschlussbeiträge	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000	
7.000024 Ausbau Neuer Mommbach	509.600		115.500	382.500	0	
7.000024 Ausbau Neuer Mommbach	-367.000		-57.750	0	0	
7.000031 SW-Kanal Nuykensbusch	0	110.000	110.000	0	0	
7.000031 SW-Kanal Nuykensbusch	0		-30.000	-25.000	0	
7.000035 RW-Kanal Nuykensbusch	0	135.500	135.500	0	0	
7.000032 SW-Kanal BP 94 Nördl. Landwehr	20.000	190.000	190.000	0	0	
7.000032 SW-Kanal BP 94 Nördl. Landwehr	0		0	-65.000	-65.000	
7.000033 RW-Kanal Eulenweg	56.600		0	0	0	
7.000033 RW-Kanal Eulenweg	-25.000		-14.600	0	0	
7.000077 SW-Kanalsanierungen (investiv)	55.000		85.000	85.000	85.000	
7.000077 SW-Kanalsanierungen (investiv)	60.000		85.000	85.000	85.000	
7.000103 RW-Kanal Hahnenstraße	0	5.000	5.000	0	0	

Übersicht der investiven Maßnahmen

Projekt-Bezeichnung	Ansatz 2012	VE	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	später
7.000113 RW-Kanal Kurierweg	60.000		0	0	0	
7.000113 RW-Kanal Kurierweg	-23.000		-10.500	0	0	
7.000116 RW-Kanal Akazienweg	0		0	0		
7.000116 RW-Kanal Akazienweg	0		0	0		
7.000117 RW-Kanal Im Waldwinkel	0		0	0		
7.000117 RW-Kanal Im Waldwinkel	0		0	0		
7.000120 Entwässerung Rönksenstr.	0		0		50.000	
7.000120 Entwässerung Rönksenstr.	0		0		-9.500	
7.000121 RW-Kanal Schlesierstr.	0		0	0	340.000	
7.000121 RW-Kanal Schlesierstr.	0		0	0	-134.700	
7.000122 RW-Kanal BPl. 120 Feldweg	0		-67.200	-28.800	0	
7.000123 SW-K.BPl.120 Feldweg	-23.000		0	0	0	
7.000125 RW-Mulden Stichstraße Böskenstr.	0		6.000	0	0	
7.000157 RW-Kanäle Grundstücksverkäufe	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
7.000187 RW-Kanal Königsberger Straße	0		145.000	145.000	0	
7.000187 RW-Kanal Königsberger Straße	0		-86.900	-37.200	0	
7.000193 RW-Kanal Löhnen	32.500					
7.000223 RW-Kanal Im Busch/ Kampshof 2 BA	250.000		0	0	0	
7.000223 RW-Kanal Im Busch/ Kampshof 2 BA	-73.100		-31.300	0	0	
7.000232 Fußballber. südl. Heidestr. - RW-Kanäle		5.700	5.700	6.000	94.000	
7.000232 Fußballber. südl. Heidestr. - SW-Kanäle		5.800	5.800	6.000	96.000	
7.000232 Fußballber. südl. Heidestr. - E-Beiträge	0		0	-23.500	-47.000	-22.600
7.000233 Sportanlage Am Tannenbusch - RW-Kanäle	0	7.500	7.500	10.500	141.700	
7.000233 Sportanlage Am Tannenbusch - SW-Kanäle	0	9.600	9.600	13.600	201.000	
7.000233 Sportanlage Am Tannenbusch - E-Beiträge	0		0	-69.800	-59.400	-11.200
7.000236 SW-Kanal Im Busch/Kampshof 2.BA					0	
7.000237 MW-K Grüner W.-Wilh.str.b.Eichenweg					0	
7.000237 MW-K Grüner W.-Wilh.str.b.Eichenweg					0	
7.000238 MW-K Grüner W.-Wilh.str.b.Lindenweg					0	
7.000238 MW-K Grüner W.-Wilh.str.b.Lindenweg					0	
7.000241 SW-Kanal Verlängerung Rittersteg	20.000				0	
7.000242 RW-Kanal Verlängerung Rittersteg	15.000				0	
Summe KBV Gebührenhaushalte	842.600	818.100	696.350	673.300	844.100	

Inhalte der Zeilen des Ergebnis- und Finanzplanes

I. Ergebnisplan

Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

Hierzu gehören Erträge aus Realsteuern (Gewerbe- und Grundsteuer), der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer sowie Erträge aus den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer.

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind solche Zuwendungen veranschlagt, die die Stadt für laufende Zwecke erhält, insbesondere die Schlüsselzuweisungen und die Zuweisungen für einzelne Projekte wie z.B. „Kein Kind ohne Mahlzeit“. Darüber hinaus sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten veranschlagt. Hierbei handelt es sich um die ertragswirksame Auflösung der Zuwendungen für Investitionen. Diese Auflösung erfolgt parallel zu der Abschreibung des geförderten Anlageguts entsprechend dem jeweiligen Fördersatz.

Zeile 3: Sonstige Transfererträge

Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, die auf einseitigen Verwaltungsvorfällen beruhen. Bei den Transfererträgen handelt es sich beispielsweise um die Ersätze gewährter Hilfen im Sozialbereich.

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen insbesondere Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Als Verwaltungsgebühren sind beispielsweise die Gebühren für Personalausweise und Reisepässe, Gebühren für Beglaubigungen und Bescheinigungen sowie Standesamtsgebühren veranschlagt. Benutzungsgebühren fallen in den Gebührenhaushalten Abfallbeseitigung, Straßenreinigung und Friedhofswesen an (hier im KBV). Auch die Elternbeiträge für die Offenen Ganztagsgrundschulen und Kindergartenbeiträge werden hier veranschlagt.

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagt sind hier Erträge aus Leistungen, die auf Grundlage privatrechtlicher Verträge erbracht werden, beispielsweise Miet- und Pachterträge, Erbbauzinsen und Verkaufserlöse.

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei Erstattungen handelt es sich um den Ersatz für Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere Stelle erbracht hat. In der Regel liegt hier ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Umlagen liegen vor, wenn die Aufwendungen der Stadt, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht genau berechnet, sondern pauschal ermittelt und in Rechnung gestellt werden. Unter diese Zeile des Ergebnisplanes fallen zum Beispiel Wahlkostenerstattungen und Personal- und Sachkostenerstattungen der ARGE.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

Bei dieser Position werden solche Erträge veranschlagt, die nicht den Zeilen 1 bis 6 zugeordnet werden können, beispielsweise Konzessionsabgaben, Bußgelder, Mahngebühren, Säumniszuschläge und Erstattungen für Versicherungsschäden.

Zeile 8: Aktivierte Eigenleistungen

Sofern die Stadt selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände herstellt (z.B. Gebäude), ist der Wert des Gegenstandes bei dieser Position als Ertrag auszuweisen.

Zeile 9: Bestandsveränderungen

Bei Lagerhaltungen sind Bestandsveränderungen auszuweisen. Da die Materialwirtschaft derzeit insgesamt ohne Lagerhaltung eingerichtet ist, erscheinen bei dieser Zeile keine Beträge.

Zeile 10: Ordentliche Erträge

Die Summe aus Zeilen 1 bis 9 ergibt die ordentlichen Erträge.

Zeile 11: Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören die Bezüge der Beamten, die Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten, Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte.

Zeile 12: Versorgungsaufwendungen

Veranschlagt werden die Versorgungslasten der pensionierten Beamten.

Zu Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Alle Aufwendungen, die mit dem Betriebszweck bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen zusammenhängen. Hier werden unter anderem veranschlagt die Schülerbeförderungskosten und die Kosten für Fahrzeugunterhaltung, soweit Fremdleistungen in Anspruch genommen werden sowie im KBV Unterhaltungskosten der städtischen Grundstücke und Gebäude und deren Bewirtschaftung (Aufwendungen für Strom, Heizung, Reinigung, Entsorgungsaufwendungen).

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind auf die Nutzungsdauer des jeweiligen Anlageguts zu verteilen. Dabei stellen die Abschreibungen den Werteverzehr des Anlagevermögens dar. Auch die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Betrag von 410 Euro netto nicht überschreiten, werden hier abgebildet.

Zeile 15: Transferaufwendungen

Hierunter sind Aufwendungen zu verstehen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorgängen. Im städtischen Haushalt sind dies beispielsweise soziale Leistungen, Zuschüsse an Träger von Kindergärten, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und sonstige Institutionen, Zuschüsse für die die Mittagsverpflegung im Rahmen der Offenen Ganztagschule.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei dieser Zeile werden alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, erfasst. Hierunter fallen Aufwendungen für Mieten und Pachten, Versicherungsbeiträge, Büromaterial, Fortbildungskosten, Dienst- und Schutzbekleidung.

Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen

Die Summe aus Zeilen 11 bis 16 ergibt die ordentlichen Aufwendungen.

Zeile 18: Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit entspricht dem Saldo der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen.

Zeile 19: Finanzerträge

Veranschlagt sind hier Dividenden und Gewinnausschüttungen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie Zinserträge.

Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Bei dieser Zeile werden Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen veranschlagt.

Zeile 21: Finanzergebnis

Das Finanzergebnis entspricht dem Saldo der Finanzerträge und der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen.

Zeile 22: Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis setzt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis zusammen. Durch die Einbeziehung des Finanzergebnisses wird auch der Werteverzehr aus der Finanzierungstätigkeit mit erfasst.

Zeile 23: Außerordentliche Erträge

Hierunter fallen alle Erträge außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes. Ihnen liegen seltene und ungewöhnliche Vorgänge zugrunde, die von einiger materieller Bedeutung sein müssen.

Zeile 24: Außerordentliche Aufwendungen

Wie auch die außerordentlichen Erträge basieren diese Aufwendungen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Insbesondere Aufwendungen für durch höhere Gewalt verursachte Schäden fallen hierunter.

Zeile 25: Außerordentliches Ergebnis

Der Saldo von außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen wird als außerordentliches Ergebnis erfasst. In diesem Ergebnis ist damit der Saldo aus solchen außergewöhnlichen Vorgängen erfasst, die nicht zum normalen Ablauf des Haushaltsjahres gehören.

Zeile 26: Jahresergebnis

Die Summe aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis (Zeilen 22 und 25) bildet das Jahresergebnis. Der Haushaltsausgleich ist auf Ebene des Jahresergebnisses darzustellen.

II. Finanzplan

Der Finanzplan enthält die gesamten Einzahlungen und Auszahlungen. Einzahlungen entsprechen der Vermehrung und Auszahlungen der Verminderung liquider Mittel. Der Saldo von Finanzplan und –rechnung ist ein Finanzmittelüberschuss oder –fehlbetrag. Dieser stellt die Veränderung des Bestands an liquiden Mitteln in der Bilanz dar. Die Erläuterungen der Zeilen 1 – 7, 9, 10 – 17 entsprechen im Wesentlichen den Positionen des Ergebnisplanes. Abweichungen zwischen Ergebnisplan und Finanzplan können sich bei diesen Positionen insbesondere aus Periodenabgrenzungen im Ergebnisplan und aus Auszahlungen aus Rückstellungen im Finanzplan ergeben.

Zeile 8: Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Hierunter werden Zinsen aus Geldanlagen, Zinsen für gewährte Darlehen sowie Einzahlungen von Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen veranschlagt.

Zeile 17: Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wird aus dem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gebildet. Er gibt an, in welcher Höhe liquide Mittel aus den laufenden Geschäften erwirtschaftet werden, die für Investitionen oder Tilgungen zur Verfügung stehen. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wird auch als Cash-flow bezeichnet.

Zeile 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Bei dieser Zeile werden die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen veranschlagt.

Zeile 19: Veräußerung von Sachanlagen

Zu dieser Position gehören insbesondere die Einzahlungen aus Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden sowie des beweglichen Anlagevermögens (z. B. Fahrzeuge).

Zeile 20: Veräußerung von Finanzanlagen

Bei dieser Zeile werden Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen. Zur Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen gehören in der Kernverwaltung auch die Tilgungen des KBV für erhaltene Gesellschafterdarlehen sowie die Tilgung von Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen.

Zeile 21: Beiträge und ähnliche Entgelte

Hier werden Einzahlungen aus Straßenausbau- und Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträgen veranschlagt.

Zeile 22: Sonstige Investitionseinzahlungen

Bei dieser Zeile werden alle übrigen Einzahlungen für investive Maßnahmen veranschlagt, die nicht den Zeilen 18 bis 21 zuzuordnen sind.

Zeile 23: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe aus den Zeilen 8 bis 22 ergibt die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.

Zeile 24: Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Bei dieser Zeile werden die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden veranschlagt.

Zeile 25: Baumaßnahmen

An dieser Stelle werden die Auszahlungen für investive Baumaßnahmen veranschlagt.

Zeile 26: Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Hier werden alle Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, z.B. Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen und Computer, ausgewiesen.

Zeile 27: Erwerb von Finanzanlagen

Zu den hier zu veranschlagenden Auszahlungen für Finanzanlagen gehören Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen. Zum Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen gehören auch die von der Kernverwaltung gewährten Gesellschafterdarlehen an den KBV sowie die Gewährung von Wohnungsbau- und Arbeitgeberdarlehen.

Zeile 28: Aktivierbare Zuwendungen

Bei dieser Zeile werden die gemeindlichen Zuwendungen an Dritte veranschlagt, sofern sie mit einer mehrjährigen Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, die aktiviert werden kann.

Zeile 29: Sonstige Investitionsauszahlungen

An dieser Stelle werden solche Investitionsauszahlungen veranschlagt, die nicht den Zeilen 24 bis 28 zugeordnet werden.

Zeile 30: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Summe aus Zeilen 24 bis 29 ergibt die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Zeile 31: Saldo aus Investitionstätigkeit

An dieser Stelle wird der Saldo aus den Zeilen 23 und 30 als Saldo aus Investitionstätigkeit ausgewiesen.

Zeile 32: Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag

Bei dieser Position wird angegeben, welcher Finanzmittelbedarf abzudecken ist, der sich aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Saldo aus Investitionstätigkeit ergibt. Ein etwaiger Überschuss dient der Finanzierung von Tilgungen.

Zeile 33: Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Hier werden die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten von Investitionen und auch die Rückflüsse aus Darlehen abgebildet.

Zeile 34: Tilgung und Gewährung von Darlehen

Bei dieser Position sind solche Auszahlungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit der Tilgung und der Gewährung von Darlehen stehen.

Zeile 35: Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Hierbei handelt es sich um den Saldo der Zeilen 33 und 34.

Zeile 36: Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln

Dem Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag ist der Saldo aus Finanzierungstätigkeit hinzugefügt worden. Bei dieser Position wird damit die Erhöhung oder Verminderung des Finanzmittelbestandes aus den gesamten Vorgängen (sowohl konsumtiv als auch investiv und finanzwirtschaftlich) ausgewiesen.

Zeile 37: Anfangsbestand an Finanzmitteln

An dieser Stelle wird der Bestand an Finanzmitteln zum 01.01. des Haushaltsjahres eingetragen.

Zeile 38: Liquide Mittel

Bei dieser Zeile handelt es sich um die liquiden Mittel, wie sie für das Jahresende geplant sind.

Haushaltsplan

Kennzahlen für die Gesamtverwaltung	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	jeweils zum 31.12.					
Einwohner mit Hauptwohnsitz insgesamt	37.402	37.210	36.980	36.790	36.580	36.480
Einwohner Friedrichsfeld	11.772	Die Bevölkerungsprognose kann vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik nicht nach Stadtteilen getrennt erstellt werden				
Einwohner Möllen	3.184					
Einwohner Spellen	4.738					
Einwohner Voerde	16.214					
Einwohner Rheindörder (Mehrum, Götterswickerhamm, Löhnen)	1.494					
Einwohner mit Nebenwohnsitz insgesamt	740					
Einwohner 0 - 18 Jahre	6.643	Die Bevölkerungsprognose kann vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik nicht nach Stadtteilen getrennt erstellt werden				
Anteil der 0 - 18-jährigen an der Gesamtbevölkerung	17,76%					
Einwohner 19 - 65 Jahre	23.266					
Anteil der 19 - 65-jährigen an der Gesamtbevölkerung	62,21%					
Einwohner 66 Jahre und älter	7.493					
Anteil der über 65-jährigen an der Gesamtbevölkerung	20,03%					
in der Stadt Voerde sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.117					
Bedarfsgemeinschaften gem § 7(3) Sozialgesetzbuch	1.434					
Erfasste Gewerbebetriebe insgesamt, gesamte Stadt Voerde:	2.200					
Gewerbeanmeldungen	350					
Gewerbeabmeldungen	296					
Gewerbeummeldungen	87					

Haushaltsplan 2012

Gesamtergebnisplan

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		28.665.500	31.401.500	32.998.100	34.613.100	36.203.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		18.607.300	16.728.638	20.069.634	20.894.784	21.277.884
3	+ Sonstige Transfererträge		405.654	386.900	386.900	386.900	386.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.854.215	2.687.480	2.764.180	2.856.980	2.883.180
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.371.920	2.326.420	2.347.520	2.360.520	2.380.620
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		650.020	810.990	816.790	834.390	800.390
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.027.000	3.156.000	3.225.000	3.115.000	3.145.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		56.581.609	57.497.928	62.608.124	65.061.674	67.077.074
11	- Personalaufwendungen		-11.104.300	-10.909.900	-10.987.600	-11.056.200	-10.946.200
12	- Versorgungsaufwendungen		-1.417.775	-1.521.600	-1.531.900	-1.541.400	-1.551.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.500.665	-3.436.762	-3.270.982	-3.277.532	-3.377.647
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.297.900	-3.282.800	-3.409.700	-3.382.800	-3.413.900
15	- Transferaufwendungen		-35.936.071	-38.633.210	-39.487.150	-40.710.300	-41.198.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-9.831.001	-9.604.306	-9.434.572	-9.172.225	-8.821.334
17	= Ordentliche Aufwendungen		-65.087.712	-67.388.578	-68.121.904	-69.140.457	-69.309.431
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)		-8.506.103	-9.890.650	-5.513.780	-4.078.783	-2.232.357
19	+ Finanzerträge		1.923.500	1.953.900	1.938.500	1.912.300	1.760.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-2.297.480	-2.462.400	-2.638.330	-2.753.250	-2.748.170
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)		-373.980	-508.500	-699.830	-840.950	-987.970
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)		-8.880.083	-10.399.150	-6.213.610	-4.919.733	-3.220.327
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)		-8.880.083	-10.399.150	-6.213.610	-4.919.733	-3.220.327

Haushaltsplan 2012

Gesamtfinanzplan

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben		28.665.500	31.401.500	0	32.998.100	34.613.100	36.203.100
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlage		16.682.600	15.315.338	0	18.575.434	19.301.984	19.617.384
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen		405.654	386.900	0	386.900	386.900	386.900
4 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.574.615	1.588.180	0	1.638.780	1.707.380	1.707.980
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.371.920	2.326.420	0	2.347.520	2.360.520	2.380.620
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		650.020	810.990	0	816.790	834.390	800.390
7 +	Sonstige Einzahlungen		3.174.600	3.269.491	0	3.422.557	3.218.355	3.262.031
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		1.923.500	1.953.900	0	1.938.500	1.912.300	1.760.200
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		55.448.409	57.052.719	0	62.124.581	64.334.929	66.118.605
10 -	Personalauszahlungen		-10.100.900	-9.872.700	0	-9.932.800	-9.983.400	-10.010.200
11 -	Versorgungsauszahlungen		-1.750.200	-1.933.700	0	-1.953.100	-1.972.600	-1.992.300
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.500.665	-3.436.762	0	-3.270.982	-3.277.532	-3.377.647
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-2.297.480	-2.462.400	0	-2.638.330	-2.753.250	-2.748.170
14 -	Transferauszahlungen		-35.660.271	-38.253.110	0	-39.067.750	-40.248.600	-40.739.650
15 -	Sonstige Auszahlungen		-9.858.606	-9.464.037	0	-9.449.809	-9.019.920	-8.688.600
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-63.168.122	-65.422.709	0	-66.312.771	-67.255.302	-67.556.567
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)		-7.719.713	-8.369.990	0	-4.188.190	-2.920.373	-1.437.962
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		4.101.905	2.844.920	0	3.212.530	2.475.300	2.167.010
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		2.025.000	1.463.600	0	1.400.000	4.547.800	3.645.600
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		1.776.080	1.901.410	0	2.117.840	2.297.620	2.467.300
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		471.700	511.900	0	768.700	892.500	952.600
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		8.374.685	6.721.830	0	7.499.070	10.213.220	9.232.510
24 -	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-255.000	-685.370	-40.000	-345.000	-529.500	-305.000
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-2.945.300	-2.322.100	-2.929.670	-3.537.410	-2.082.170	-1.964.900
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-729.205	-1.038.920	0	-367.980	-332.020	-632.625
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		-3.901.240	-2.053.120	0	-1.859.150	-6.816.900	-5.623.000
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-1.410.010	-1.403.500	-387.150	-1.902.000	-729.500	-664.500

Haushaltsplan 2012

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-9.240.755	-7.503.010	-3.356.820	-8.011.540	-10.490.090	-9.190.025
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)		-866.070	-781.180	-3.356.820	-512.470	-276.870	42.485
32	=	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)		-8.585.783	-9.151.170	-3.356.820	-4.700.660	-3.197.243	-1.395.477
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehn		2.623.070	2.664.170	0	2.612.470	2.556.870	2.407.515
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehn		-2.869.000	-2.915.000	0	-2.830.000	-2.838.000	-2.487.000
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-245.930	-250.830	0	-217.530	-281.130	-79.485
36	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)		-8.831.713	-9.402.000	-3.356.820	-4.918.190	-3.478.373	-1.474.962
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln		0	0	0	0	0	0
38	=	Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)		-8.831.713	-9.402.000	-3.356.820	-4.918.190	-3.478.373	-1.474.962

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 11: Innere Verwaltung

Etat – Begleitpapier

Produktbereich

11 - Innere Verwaltung

(Bezeichnung)

Was ist ein Etatbegleitpapier?

Das Etatbegleitpapier ist haushaltsrechtlich kein Bestandteil des Haushaltsplans. Es wird lediglich in den ersten Jahren je Produktbereich erstellt, um den Umstieg auf das NKF zu erleichtern. Es schildert die wichtigsten Ziele und Kennzahlen, damit der Umgang mit diesem neuen Element erleichtert wird.

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Produktgruppe: Steuerung und Steuerungsunterstützung

Produkte: Rat und Ausschüsse, Verwaltungsführung

Unter anderem ist es Ziel, die sachgerechte und rechtmäßige Durchführung der Gremiensitzungen weiterhin sicher zu stellen, die zeitnahe und richtige Abrechnung der Entschädigungen und Fraktionszuwendungen zu gewährleisten und dem Informationsbedarf durch den weiteren Ausbau des Rats Information Systems gerecht zu werden.

Produkt: Rechnungsprüfung

Die Prüfung eines zielgerichteten und wirtschaftlichen Einsatzes der städtischen Ressourcen und Finanzmittel wird eine präventive Einflussnahme sowohl im technischen als auch im allgemeinen Verwaltungsbereich berücksichtigen. Ziel ist es hierbei, (wirtschaftliche) Fehlentwicklungen aufzuzeigen bzw. im Vorfeld ihrer Umsetzung anzumerken.

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses einer Qualifizierungsmaßnahme durch den Leiter des Rechnungsprüfungsamtes und durch eine enge Zusammenarbeit mit einer externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft war angestrebt, innerhalb eines Zeitraumes von sechs Jahren die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung (hier insbesondere § 103 (1) Ziff. 1-3 GO NRW) zur Unterstützung des Rechnungsprüfungsausschusses (§ 101 GO NRW) eigenständig leisten zu können. Dieses angestrebte Ziel kann durch die Versetzung des bisherigen Leiters zum Amt für Steuern und Finanzen nicht eingehalten werden.

Erforderliche Vertiefungsmaßnahmen zur sich ändernden Prüfsystematik im Rahmen der doppelten Haushaltsführung sowie der Handhabung rechtlicher Änderungen und Zusatzaufgaben (z.B. HOAI, VOB, Konjunkturpaket II) bedingen in den kommenden Jahren Mehrkosten im Bereich der Aus- und Fortbildung.

Die für das Produkt „Rechnungsprüfung“ in 2012 ausgewiesenen Beträge für den Bereich „Sonstige Aufwendungen für Rechte und Dienste“ liegen in der Beauftragung eines Dritten (Wirtschaftsprüfer) zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2010 und 2011 gemäß Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 20.11.2008 (Drucksache Nr. 887 vom 06.11.2008) begründet.

Produkt: Personal- und Organisationsmanagement

Ziel des Personalmanagements ist es, eine dauerhaft alters- und leistungsmäßig ausgewogene Personalstruktur zu schaffen. Dazu ist die Sicherstellung von Nachwuchskräften mit einer qualitativ hochwertigen Ausbildung erforderlich. Daher werden bisher in allen Bereichen Ausbildungsplätze über Bedarf bereit gestellt. Aufgrund der Auflagen zum sogen. Nothaushalt konnten im Jahr 2011 erstmals keine Ausbildungsplätze eingerichtet werden.

Der notwendige Stellenabbau aufgrund aufsichtsbehördlicher Einsparvorhaben in Verbindung mit der natürlichen Fluktuation darf nicht zu einer gravierenden Qualitätsminderung in der Aufgabenerledigung führen, d. h. es ist ein effizientes Verhältnis zwischen Aufgabenerfüllung und notwendiger Personalausstattung zu erzielen.

Es sollen Rahmenbedingungen, Grundsätze, Standards zum Personalmanagement erarbeitet werden. Ein wichtiges Steuerungs- und Planungsinstrument ist der Stellenplan, der den tatsächlichen Bedarf feststellt. D. h. es werden die Soll-Stellen ermittelt, die zur Erfüllung der Aufgaben unter Berücksichtigung von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit notwendig sind. Die Festlegung der Aufgabenprofile erfolgt über die Stellenbeschreibungen.

Bei der Personaleinsatzplanung wird die Altersstruktur in den verschiedenen Beschäftigungsgruppen berücksichtigt. Es fließen außerdem die Frauen-, Teilzeit- und Behindertenquote in die Überlegungen ein. Auch die Krankheitsquote wird berücksichtigt. Dabei sollen die eigenen Möglichkeiten der Aufgabenreduzierung genutzt werden.

Für notwendige Stellennachbesetzungen werden sowohl interne als auch externe Stellenausschreibungen genutzt. Kurzfristige Vakanzen (z. B. aufgrund von längerfristigen Erkrankungen) sind im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten mit Zeitverträgen abzudecken.

Im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder werden die arbeitsrechtlichen Maßnahmen aufgrund der Gesetzesänderungen ständig und umgehend in Zusammenarbeit mit dem Fachamt 50 angepasst, zuletzt aufgrund des Kinderbildungsgesetzes (KiBiZ).

Produkt: Zentrale Aus- und Fortbildung

Allgemeine Fortbildungsmaßnahmen sind dezentral auf die Fachämter delegiert und werden von dort organisiert. Führungskräfteförderung und Führungskräftequalifizierung erfolgt zentral, da für diese Schulungsreihen vorab Ausschreibungen geschaltet werden. Ziel ist es, im Rahmen der Personalentwicklung besondere Fortbildungsbausteine für alle Fachämter zentral durchzuführen.

Die Amtsleiter Ebene als auch die mittlere Führungsebene sind durch eine Seminarreihe der KGSt geschult worden. Ziel ist es, weiterhin Führungskräfte nachwachsende Kräfte entsprechende Schulungen anzubieten.

Dazu sollen die Führungsinstrumente „Mitarbeitergespräche“ und „Zielvereinbarungen“ konsequent eingesetzt werden. Es werden Inhouse-Seminare durchgeführt, um die Informationen noch breiter zu streuen.

Die Auszubildenden erhalten übergreifenden Schulungen, z. B. beim KRZN.

Um die praktische Ausbildung der Nachwuchskräfte im Hause zu unterstützen, steht in jedem Fachamt ein/e Mitarbeiter/in als aktiv verantwortlicher Ansprechpartner und Betreuer für die Auszubildenden zur Verfügung. Sobald der Ausbildereignungsnachweis vorgelegt wird, erfolgt die Bestellung zum/zur Ausbilder/in. Die Ausbildungsleitung bleibt zentrale Anlaufstelle für alle Belange der Auszubildenden und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Berufsschulen, dem Studieninstitut Niederrhein und der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Abt. Duisburg.

Produkt: Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung

Ziel ist es, die Beschäftigten als auch Beamtinnen, die nach der Elternzeit oder Beurlaubung ihren Dienst wieder aufnehmen, frühzeitig in die Personalplanung einzubeziehen. Sollten Stellenvakanzen schon vorher auftreten, wird angefragt, ob der Dienst auch früher aufgenommen werden kann. Dabei wird die Einsatzplanung auf die funktionsgerechte Besoldung bzw. das Entgelt abgestimmt.

Dazu sollen zeitnah vor der Rückkehr Schulungen am Computer und den notwendigen Programmen durchgeführt werden, um die Einarbeitungszeit in diesem Bereich zu verkürzen.

Die Versorgung wird im Bereich der Beamten durch Rheinische Versorgungskasse Köln abgewickelt, im Bereich der Beschäftigten durch den Rentenversicherungsträger und die Zusatzversorgungskasse in Köln. Die Abwicklung der entsprechenden Anträge erfolgt in enger Zusammenarbeit mit diesen Stellen und der Rentenstelle beim Fachamt 50.

Produkt: Steuerungsunterstützung Finanzen

Nach der Umstellung des Wirtschaftsplanes KBV und des Kernhaushalts auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) wird die Zielsetzung für die nächsten Jahre insbesondere in einer Optimierung des Haushaltsaufstellungsverfahrens, Verbesserung der Kennzahlen in Abstimmung auf die vereinbarten Ziele und Aufbau eines Berichts- und Contollingsystems liegen. Da die endgültigen Erstellungen der Eröffnungsbilanzen für den KBV und die Kernverwaltung sowie die Aufstellung der Jahresabschlüsse im NKF einen erheblichen Zeit- und Ressourcenaufwand verursachen werden, können die vorgenannten Ziele nur schrittweise und mittelfristig erreicht werden.

Produktgruppe: Service

Produkt: Personalbetreuung

Ziel ist es, die Mitarbeiterzufriedenheit mit den Leistungen des Personalbereiches zu erhöhen. Dazu sollen zeitnahe und umfassende Informationen über die aktuellen Änderungen im Tarifrecht als auch im Beamtenrecht erfolgen. Es erfolgt eine korrekte Abrechnung der Entgelte und Bezüge. Dazu werden die Programme, die das KRZN zur Verfügung stellt, genutzt.

Das Programm der Zeiterfassung wird auf die neueste Software der Fa. Veda umgestellt. Es erfolgt eine Schulung der Korrekturkräfte und die Mitarbeiter/innen werden über die Neuerungen informiert. Es werden ständig aktualisierte Vordrucke (z. B. betr. Nebentätigkeit, Kindergeld) vorgehalten.

Es werden die erforderlichen gesundheitlichen Untersuchungen bzw. Nachuntersuchungen in allen Beschäftigungsgruppen durchgeführt. Dies übernimmt das Betriebsarztzentrum Dinslaken-Wesel e.V. bzw. das Gesundheitsamt des Kreises Wesel. Im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder wird der Immunschutz nachgehalten.

Im Rahmen von längerfristigen Erkrankungen erfolgen Gespräche, um die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu unterstützen. Sofern von Seiten der behandelnden Ärzte Maßnahmen zur Wiedereingliederung in das Berufsleben befürwortet werden, werden diese auch umgesetzt.

Produkt: Technikunterstützte Informationsverarbeitung - TUIV

Zur Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie ist die „Virtuelle Poststelle“ eingerichtet und der elektronische Zugang (die Übermittlung elektronischer Dokumente) zur Verwaltung der Stadt Voerde (Niederrhein) für eine rechtsverbindliche elektronische Kommunikation zwischen Bürgerinnen, Bürgern, juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts und der Stadtverwaltung im Sinne des § 3 a Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen - VwVfG NRW eröffnet worden. Die Verarbeitungsmöglichkeit von qualifizierten elektronischen Signaturen wurde geschaffen. Der „neue Personalausweis“ mit Online-Ausweisfunktionalität und Aufbringmöglichkeit von elektronischen Signaturzertifikaten, bietet mittel- bis langfristig das Potential, über die städtische Internetpräsenz verstärkt Verwaltungsprozesse abwickeln zu können. Das bisherige umfangreiche Informations- und Serviceangebot mit rund 9.000 barrierefrei gestalteten Internetseiten, gepflegt mit dem Redaktionssystem CMS Content-Management-System eGovernment-Suite des KRZN, mit verschiedenen Newsfeeds, Newslettern und Onlineanwendungen wird selbstverständlich auch weiterhin arbeitstäglich aktualisiert und regelmäßig um neue Funktionalitäten ergänzt. Web 2.0/Social-Media-Entwicklungen des Marktes werden beobachtet und wie zum Beispiel das Videoportal „YouTube“ (Kanal der Stadt Voerde) - wenn sinnvoll und wirtschaftlich zu betreiben – eingesetzt.

Die Entwicklung im investiven Bereich des Finanzplans wird u.a. durch folgende Faktoren beeinflusst:

Für 2010 wurde davon ausgegangen, dass die in 2006 angeschafften Arbeitsplatzrechner noch über ausreichende Leistungsreserven verfügen, so dass nur Mittel für kleinere Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen benötigt würden. Da sich die Haushaltslage jedoch stark verschlechterte und eine Nutzung der Arbeitsplatzrechner sich über den geplanten Austauschtermin hinaus verzögern wird, wurden die Rechner mit weiterem Hauptspeicher in 2010 ausgerüstet. Die Rechner sollten somit für den längeren Nutzungszeit und für Hauptspeicher fordernde Software (z.B. neue Version von Lotus Notes) gerüstet sein.

Für 2011 waren umfangreiche Mittel für den dann wieder erforderlichen Austausch der Arbeitsplatzgeräte (Rollout) eingeplant. Die Notwendigkeit spiegelt sich in der Altersquote (Kennzahl: Anteil PC älter als vier Jahre in 2010) wider. Der schlechten Haushaltslage geschuldet, soll der Austausch der Arbeitsplatzgeräte auf 2012 verschoben werden. Um den Beschaffungsvorgang aber schon in 2011 beginnen zu können, ist für den Haushalt 2011 eine Verpflichtungsermächtigung für diese Maßnahme eingestellt.

Bedingt durch die Erhöhung der Produktionsentgelte des KRZN kommt es zu einer Aufwandssteigerung. Wesentliche Gründe für die Entgelterhöhung sind, die Einführung neuer Produkte und Aufnahme in die Paketpreise (z.B. Übernahme weiterer Verfahren in die zentrale Citrixumgebung, weitere JUGIS-Module, Personenstandswesen mit digitalen Archiv, Nutzung von Geomedia, Meldewesen).

Produkt: Zentrale Dienstleistungen

Unter anderem ist es Ziel, die Dienstleistungsangebote (Versicherungen, Dienstfahrzeuge, Post- und Botendienste, zentrale und dezentrale Vervielfältigung, Telefonzentrale und Auskunft, Fachliteraturverwaltung) für alle Bereiche der Stadtverwaltung so wirtschaftlich wie möglich aufrechtzuerhalten bzw. trotz der allgemeinen Finanzsituation der Stadt qualitativ zu verbessern. So wurde zum Beispiel ab dem Jahr 2011 die zentrale Medienbeschaffung eingeführt, die neben gesteigertem Service auch Kosten einsparen wird

Produkt: Steuern und Gebühren

Zielsetzung bleibt die vollständige und fehlerfreie Veranlagung der Steuern und Abgaben rechtzeitig vor den Hauptfälligkeitsterminen. Zur fehlerfreien Veranlagung dienen insbesondere jährliche Plausibilitätskontrollen hinsichtlich der gespeicherten bzw. elektronisch überspielen Veranlagungsdaten.

Durch qualifizierte Bürgerinformation und –beratung sollen Klageverfahren minimiert werden.

Durch Beobachtung der ständigen Rechtsprechung und Kommentierungen sollen rechtskonforme Steuerersatzungen gesichert werden. Die Veranlagungen zu den Gebühren erfolgen als Serviceleistung für den KBV auf Grundlage der von dort zur Verfügung gestellten Satzungen und Veranlagungsgrundlagen.

Produkt: Grundstücksmanagement

Ziel des Produktbereiches Innere Verwaltung, Produktgruppe Service, Produkt Grundstücksmanagement ist es die Stadt Voerde weiterhin als einen interessanten Wohnraum für junge Familien attraktiv bei zu behalten und dieses Persönlichkeitsbild weiter auszubauen zu können.

Des Weiteren ist es das Ziel vorhandene Flächen optimal auszunutzen, um so eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauland, Gewerbe- und Industrieflächen, sowie eine ausreichende Bereitstellung von landwirtschaftlichen Flächen, Pacht- und Tauschgrundstücken zu gewährleisten.

Ein weiterer zukünftig angestrebter Zustand ist ein kompetenter Ansprechpartner für Bürger/innen zu bleiben und weiterhin einen kundenorientierter Service mit geringem bürokratischen Aufwand anbieten zu können.

Ein Entwicklungsschwerpunkt ist das äußere Erscheinungsbild der Stadt Voerde auf Bürger und potenzielle Neubürger. Das alte bürokratische Klischee soll abgelegt werden und die Stadt Voerde soll als serviceorientierter moderner Dienstleister auftreten, auch um mit der Privatwirtschaft konkurrieren zu können.

Dadurch, dass die Stadt Voerde zu den mittelgroßen Stadtverwaltungen zählt, sind auch im Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften kurze Dienstwege möglich, die den Aufwand an Bürokratie und die Wartezeiten für den Bürger gering halten. Diese Punkte sollen möglichst erhalten, gepflegt und weiter ausgebaut werden.

Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt ist die Ausübung von Erbbaurechten, ohne dass jedoch die Grundstücksverkäufe vernachlässigt werden. Das Erbbaurecht wird angeboten um auch jungen Familien, oder sozial schlechter gestellten Kunden die Möglichkeit auf ein Eigenheim auf dem Stadtgebiet von Voerde bieten zu können.

Diese Möglichkeit soll einen zusätzlichen Anreiz zu dem familienfreundlichen Nachlass von 2.500 € pro Kind auf Grundstückskäufe und Erbbauverträge darstellen. Die Stadt Voerde bleibt somit weiterhin Eigentümerin des Grundstücks und erhält als Gegenleistung einen Erbbauzins. Den Erbbauberechtigten steht es trotzdem jederzeit frei das Grundstück zum dann geltenden Verkehrswert zu erwerben.

Kennzahlen können somit die via Erbpacht vermittelten Grundstücke an den gesamt vermittelten Grundstücken sein. Dazu wird die Kennzahl der vermittelten Grundstücke benötigt, sowie die Kennzahl, der durch Erbpacht vermittelten Grundstücke. Es wäre dann das Ziel, die Kennzahl, die aus den beiden Kennzahlen entsteht (Quotient) ggfs. zu erhöhen, bzw. optimal an die äußeren Umstände anzupassen.

Weitere Kennzahlen für den Produktbereich können sein:

Anzahl Baugrundstücksbewerber

Kosten/ Ertrag je qm

Anzahl der verkauften/verpachteten Grundstücke

Produkt: Rechtsangelegenheiten

Es soll eine optimale Betreuung der Gesamtverwaltung in allen Rechtsbereichen sowie die effektive Durchsetzung der rechtlichen Interessen der Stadt erfolgen. Insgesamt wird ein möglichst hohes Maß an Rechtssicherheit angestrebt.

Zur Überprüfung der Zielerreichung eignet sich die Bearbeitungszeit von bürgerbezogenen Anliegen und in eingeschränktem Maße die Erfolgsquote bei Rechtsstreitigkeiten.

Produkt: Vergabeabwicklung

Ein wesentliches Ziel ist es, durch die Bündelung des Vergabewesens für die durchzuführenden Vergabeverfahren bei der Stabsstelle eine Vereinheitlichung des Vergabewesens zu erreichen, um so möglichst - auch durch die Beratung der ausschreibenden Fachämter bei geplanten Vergabeverfahren - eine rechtssichere Durchführung der Vergabeverfahren zu erzielen. Durch die strikte Trennung von Auftragsabwicklung durch die Fachämter und formeller Durchführung der Vergabeverfahren durch die Stabsstelle sowie die Anwendung des „Vier-Augen-Prinzips“ bei der Abwicklung der Vergabeverfahren soll ferner ein wesentlicher Beitrag zur Vorbeugung gegen Korruption geleistet werden.

Produktbereich: Innere Verwaltung

Fachausschüsse: Haupt- und Finanzausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss

Dezernat:	I, Bürgermeister Leonhard Spitzer	☎ 0 28 55/80 214/215
Organisations-	Haupt- und Personalamt: Heinz Brücker	☎ 0 28 55/80 604
einheiten:	Gleichstellungsbeauftragte: Bettina Loogen	☎ 0 28 55/80 336
	Personalrat, Vorsitzender: Rüdiger Paus	☎ 0 28 55/80 613
	Rechnungsprüfungsamt: NN	☎ 0 28 55/80 600
	Amt f. Wirtschaftsförderung u. Liegenschaften: Detlef Paradowski	☎ 0 28 55/80 434
	Rechtsamt: Dr. Steffen Himmelmann	☎ 0 28 55/80 608
Dezernat:	II, Beigeordnete und Stadtkämmerin Simone Kaspar	☎ 0 28 55/80 217/218
Organisations-	Amt für Steuern und Finanzen: Werner Bosserhoff	☎ 0 28 55/80 506
einheiten:		
Dezernat:	III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke	☎ 0 28 55/80 219/220
Organisations-		
einheiten:	Stabsstelle Dez. III, Zentrale Vergabe	☎ 0 28 55/80 408

Ziele (Produkt Rat und Ausschüsse):

Optimale Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.
Fristgerechte Zusendung der Vorlagen.
Zeitnahe Aktualisierung des Ratsinformationssystems.
Korrekte und fristgerechte Abrechnung der Kosten der Gremien und seiner Mitglieder

Ziele (Produkt Verwaltungsführung):

Optimierung des Verwaltungshandelns hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Kundenfreundlichkeit. Umfassende Information der Kunden durch Veröffentlichungen in den Medien.
Positive Darstellung der Stadt in der Öffentlichkeit.
Ausbau des Angebotes von Online-Diensten.

Ziele (Rechnungsprüfung):

Aussage über einen zielgerichteten und wirtschaftlichen Einsatz städt. Ressourcen und Finanzmittel treffen.
Ursachen für die festgestellten Defizite erkennen, Optimierungsansätze empfehlen und Regelungs- und Arbeitsdefizite der Verwaltung präventiv aufzeigen.
Qualifizierung zur geänderten Prüfsystematik im Rahmen der doppischen Haushaltsführung

Ziele (Produkt Personal- und Organisationsmanagement):

Schaffung einer dauerhaft alters- und leistungsmäßig ausgewogenen Personalstruktur.
Sicherstellung des Nachwuchses und einer qualitativ hochwertigen Ausbildung.
Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation.

Ziele (Produkt Steuerungsunterstützung Finanzen):

Zufriedenheit der Entscheidungsträger mit der Beratungstätigkeit und der Informationsbereitstellung.
Sicherung des Haushaltsausgleichs (ohne massive Vermögensverkäufe und Nettoneuverschuldung).
Sicherung der Liquidität.
Langfristige Absicherung eines niedrigen Zinsniveaus für Kredite.
Minimierung von Zinsrisiken.
Effektive Steuerung der Haushaltsplanung, –steuerung und -bewirtschaftung.
Effektive Steuerung der Beteiligungsunternehmen unter Berücksichtigung der Interessen des Kommunalhaushalts.

Ziele (Produkt Personalbetreuung):

- Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens.
- Fehlerfreie und termingerechte Zahlung der Gehälter, Vergütungen und Löhne.
- Ordnungsgemäße Meldung der gesetzlichen und privaten Abzüge.
- Umfassende und rechtskonforme Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in personalrechtlichen Fragen.

Ziele (Produkt Technikunterstützte Informationsverarbeitung - TUIV):

- Sicherstellung eines reibungslos funktionierenden und wirtschaftlichen EDV - Betriebes.
- Sicherstellung einer reibungslos funktionierenden und wirtschaftlichen Telekommunikation.

Ziele (Produkt: Zentrale Dienstleistungen):

- Wirtschaftlicher Abschluss von Versicherungen, schnelle Bearbeitung und Abwicklung von Schadensanzeigen.
- Zentrale Vorhaltung und Beschaffung aller nachgefragten Gesetzestexte/Literatur/Kommentare/Zeitschriften.
- Wirtschaftliche und nachfrageorientierte Beschaffungen.
- Wirtschaftliche und zeitnahe Erstellung von Druckerzeugnissen in der nachgefragten Qualität.
- Rechtzeitige, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Zustellung an den richtigen Empfänger.
- Zeitnahe und ordnungsgemäße Verteilung der Eingänge.
- Kompetente, am Einwohner orientierte Annahme und Weiterleitung von Telefonaten. Repräsentative, sofort für den Kunden erkennbare Auskunftstelle.

Ziele (Produkt: Steuern und Gebühren):

- Frühzeitige Sollstellung der Steuern und Abgaben (rechtzeitig vor Fälligkeit 15.2.).
- Vollständige., fehlerfreie und wirtschaftliche Festsetzung.
- Qualifizierte Bürgerberatung und Bürgerinformation.

Ziele (Produkte Zentrale Buchhaltung und Zahlungsabwicklung):

- Fehlerfreie Buchung.
- Hohes Einnahmeniveau.
- Fristgerechte und zeitnahe Auszahlung.
- Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen.
- Kostengünstige Beitreibung.
- Zeitnahe und vollständige Beitreibung.

Ziele (Produkt Grundstücksmanagement):

- Ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Wohnbauland, Gewerbe- und Industrieflächen.
- Ausreichende Bereitstellung von landwirtschaftlichen Flächen, Pacht- und Tauschgrundstücken .
- Optimierung des Flächenpotentials.

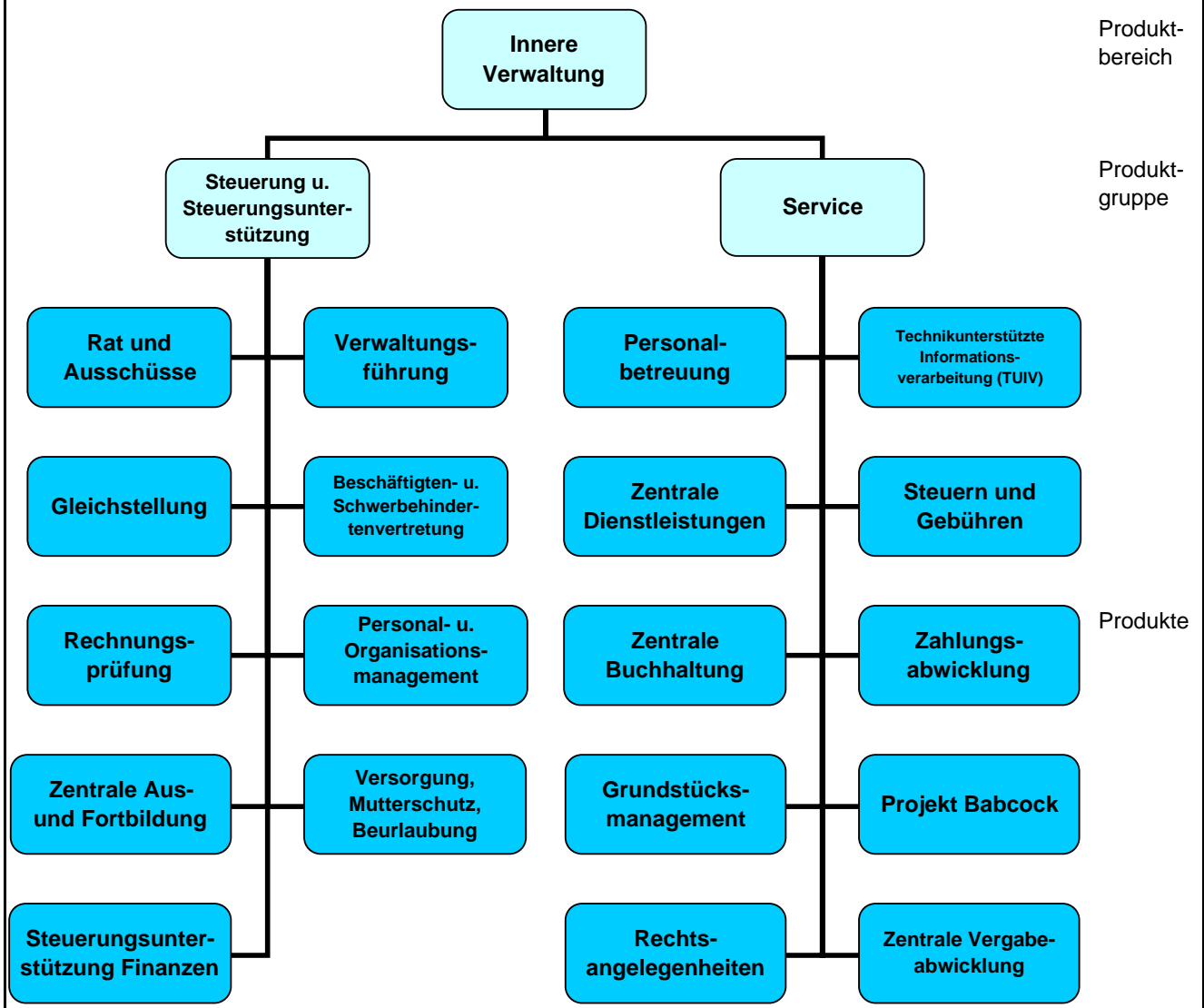
Ziele (Produkt Rechtsangelegenheiten):

- Optimale Beratung der Gesamtverwaltung in allen Rechtsbereichen sowie Durchsetzung der rechtlichen Interessen der Stadt:
- Abwehr von unberechtigten Schadensersatzforderungen in Fällen von erheblicher finanzieller Bedeutung.
- Durchsetzung der rechtlichen Interessen der Stadt Voerde.
- Abwendung von Kostenrisiken.
- Möglichst hohes Maß an Rechtssicherheit.
- Rechtzeitige Bearbeitung.

Ziele (Produkt Zentrale Vergabeabwicklung):

- Vereinheitlichung des Vergabewesens, rechtssichere Durchführung von Vergabeverfahren,
- Vorbeugung gegen Korruption durch strikte Trennung von Auftragserteilung durch die Fachämter und formeller Durchführung des Vergabeverfahrens durch die Stabsstelle.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung (Produkt Rat und Ausschüsse):

Sitzungsplanung, Sitzungsvor- und Nachbereitung (Haupt- und Finanzausschuss, Stadtrat).
 Koordination der Versendung von Vorlagen der anderen Ausschüsse.
 Abwicklung der Kosten des Rates und der Ausschüsse.
 Pflege des Ratsinformationssystems im Internet.
 Ehrengeschenke.

Kurzbeschreibung (Produkt Verwaltungsführung):

Vorbereitung strategischer Zielsetzungen für den Stadtrat.
 Operative Steuerung der Verwaltung.
 Repräsentationen, Öffentlichkeitsarbeit.

Kurzbeschreibung (Produkt Rechnungsprüfung):

Prüfung der Jahresabschlüsse und des Gesamtabschlusses, laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, Prüfung von Vergaben, Beratungen, gutachtliche Stellungnahmen.

Kurzbeschreibung (Produkt Personal- und Organisationsmanagement):

Strategische Personalplanung und Personalentwicklung.
 Ausbildung.
 Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen, Standards bezgl. Personal u. Organisation

Kurzbeschreibung (Produkt Steuerungsunterstützung Finanzen):

Steuerungsunterstützung Finanzen:

Aufstellung des Haushaltplans und der Jahresrechnung

Unterstützung des KBV bei Aufstellung Wirtschaftsplanes und Jahresrechnung

Steuerung der Haushaltsausführung einschl. Unterstützung des KBV

Schulden- und Liquiditätsmanagement

Aufstellung der gesamtstädtischen Rahmenrichtlinien für das Haushalts und Rechnungswesen

Beteiligungsmanagement und Konzessionsverwaltung

Kurzbeschreibung (Produkt Personalbetreuung):

Berechnung und Zahlbarmachung von Besoldungs- und Lohnleistungen einschl. Kindergeld, Steuer-, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsangelegenheiten.

Beratung, Berechnung und Zahlbarmachung hinsichtlich der Reisekosten und sonstigen

Entschädigungsansprüchen (z.B. Umzugskosten, Trennungsentschädigungen).

Beratung der Beschäftigten in allen personalrechtlichen Fragen.

Durchführung von internen und externen Stellenausschreibungen.

Kurzbeschreibung (Produkt Technikunterstützte Informationsverarbeitung - TUIV):

Beschaffung, Installation, Beratung und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Datensicherung.

Betrieb und Unterhaltung der Telekommunikationsanlagen.

Kurzbeschreibung (Produkt Zentrale Dienstleistungen):

Versicherungswesen (Haftpflicht, Eigenschaden, Sachversicherungen,

Schulerversicherungen, Fahrzeugversicherungen, gesetzliche Unfallversicherungen.

Zentrale Literatur- und Gesetzesverwaltung.

Zentraler Einkauf (Büromaterial, Büromöbel, technische Büroausstattung, Dienstwagen etc.).

Fertigung von Vervielfältigungen größeren Umfangs, Buchbindungen.

Post- und Botendienste.

Telefonzentrale, Auskunft, Dienstwagenverwaltung.

Stellenbewertungen

Kurzbeschreibung (Produkt Steuern und Gebühren):

Örtliche Steuersatzungen.

Festsetzung und Veranlagung der Steuern.

(Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer).

zu vorstehenden Steuerarten Widerspruchsbearbeitung/Klageerwiderungen.

Festsetzung und Veranlagung der Gebühren.

(Kanalbenutzungsgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren).

Stundung, Niederschlagung und Erlass von Steuer- und Grundbesitzabgabenforderungen.

Umsatzsteuer für städtische Tätigkeiten gewerblicher Art

(BGA Bäder, DSD, Märkte, Gastronomieobjekte).

Kurzbeschreibung (Produkt Zahlungsabwicklung):

Städtische- und fremde Kassengeschäfte:

Einnahme- und Ausgabebuchhaltung,

Durchführung des Zahlungsverkehrs,

Führen der Bankkonten,

Mahnwesen,

Überwachung der niedergeschlagenen Fälle,

Erstellen von Abschlüssen (Tages-, Quartals- und Jahresabschlüsse, kassenmäßiger Abschluss und

Vorbereitung der Jahresrechnung),

Verwaltung des Verwahrgeleges,

Liquiditätsplanung.

Vollstreckung:

Beitreibung eigener Forderungen,

Beitreibung fremder Forderungen (Amtshilfe,)

Auf Grundlage einer öffentlich rechtl. Vereinbarung Wahrnehmung d. vorgenannten Aufgaben f.d. Gemeinde Hünxe.

Kurzbeschreibung (Produkt Grundstücksmanagement):

An- und Verkauf von Wohnbauland, Gewerbeflächen, landwirtschaftlichen Flächen, Vorrats- und Ausgleichsflächen
An- und Verpachtung von unbebauten Grundstücken, Gestattungen, Baulastgestattungen
Bewirtschaftung der unbebauten Grundstücke der Stadt
Pflege der Baugrundstücksbewerberliste
Aufbereitung aller notarieller Belange

Kurzbeschreibung (Produkt Rechtsangelegenheiten):

Rechtsberatung, Rechtsgutachten und Stellungnahmen in schwierigen Rechtsangelegenheiten,
Mitwirkung bei grundsätzlichen Vertragsangelegenheiten, Verhandlungen und bei Rechtsvorschriften,
Mitwirkung bei Widerspruchsverfahren (entfällt derzeit in den meisten Fällen aufgrund der befristeten
Abschaffungswiderspruchsverfahren, insbesondere im Bau- und Kommunalabgabenrecht),
Vertretung vor Gericht, soweit nicht Angelegenheiten der Abteilung 50.1 vor dem Verwaltungsgericht,
Strafanzeigen und Strafanträge stellen,
Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen in schwierigen Fällen,
Mitwirkung bei Bußgeldangelegenheiten,
Referendarausbildung.

Kurzbeschreibung (Produkt Zentrale Vergabeabwicklung):

Formale Abwicklung aller Vergaben bis zur Submission, die auf der Grundlage beschränkter, öffentlicher oder europaweiter Ausschreibungen erfolgen (einschl. Bekanntmachung bei öffentlichen Ausschreibungen, Bieterauswahl- bzw. zusetzung bei beschränkten Ausschreibungen, Versendung der Angebotsunterlagen an die Bieter), Durchführung von Submissionen incl. Überprüfung der Angebotsunterlagen hinsichtlich der formellen Vollständigkeit sowie der rechnerischen Richtigkeit, Beratung der ausschreibenden Ämter, Führung der Unternehmerdatei.

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Endgültige Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss 2008 Kernverwaltung, Jahresabschluss KBV 2008						2012
Jahresabschlüsse 2009 und 2010 Kernverwaltung und KBV						2012
Aufbau eines Berichts- und Controllingsystems						2012
Kennzahlen						
	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktgruppe: Steuerung und Steuerungsunterstützung						
Produkt: Rat und Ausschüsse						
Quantität						
Anzahl Sitzungen Haupt- und Finanzausschuss	4	5	5	5	5	5
Anzahl Stadtratsitzungen	4	7	5	5	5	5
Anzahl der Vorlagen HFA	87	90	90	90	90	90
Anzahl der Vorlagen Stadtrat	121	125	120	120	120	120
Anzahl der Abrechnungsfälle	239	320	300	300	300	300
Anzahl der Stunden zur Pflege des Ratsinformationssystems	120	125	130	130	130	130
Aufwand für Vervielfältigung und Zustellung der Beratungsunterlagen/h	460	460	460	460	460	460
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Rat und Ausschüsse	490.791	522.050	528.008	533.435	539.772	532.654
Zuschuss pro Einwohner in €	12,98	13,88	14,12	14,34	14,59	14,44

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: Verwaltungsführung						
Quantität						
Anzahl der Besucher auf der Homepage pro Monat/Jahr	259.194	292.370	329.793	372.006	419.623	473.333
Anzahl der aufgerufenen Seiten der Homepage pro Jahr (in Mio)	1,48	1,45	1,63	1,84	2,08	2,35
Aufwand für das Internet je 1000 Einwohner						
Veröffentlichte Pressemitteilungen/Jahr	250	250	250	250	250	250
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Verwaltungsführung	691.843	713.084	668.618	667.821	682.233	693.921
Zuschuss pro Einwohner in €	18,30	18,95	17,88	17,95	18,44	18,81
Produkt: Rechnungsprüfung						
Schwerpunktprüfungen	3	3	3	3	3	3
Präventive Prüfung von Vergaben	205	210	210	210	210	210
Präventive Prüfung von Abrechnungen	32	35	35	35	35	35
Sonstige präventive Prüfungen	105	108	108	108	108	108
Beratungen	85	85	90	90	90	90
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Rechnungsprüfung	365.163	269.848	258.074	316.824	253.664	255.564
Zuschuß pro Einwohner in €	9,66	7,17	6,90	8,52	6,86	6,93

Kennzahlen	Ergebnis		Planung			
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: Personal- und Organisationsmanagement						
Quantität						
Gesamtbeschäftigte (Stadt u. KBV)	398	394	368	366	366	360
Altersstruktur						
Anzahl Beschäftigte im Alter 16 bis 30 Jahre	59	52	38	28	27	22
Anzahl Beschäftigte im Alter 31 bis 45 Jahre	115	114	87	78	69	67
Anzahl Beschäftigte im Alter 46 bis 58 Jahre	180	182	184	192	170	176
Anzahl Beschäftigte im Alter 59 bis 67 Jahre	44	46	59	68	100	95
% Anteil der Beurlaubten in Bezug auf die Gesamtzahl der Beschäftigten	2,76	2,79	ca. 3 %	ca. 3 %	ca. 3%	ca. 3%
Frauenquote gesamt	59,55	58,88	57,61	57,65	57,65	58,06
Frauenquote Beamte	52,44	51,90	52,56	51,90	51,90	53,33
Frauenquote tariflich Beschäftigte	61,39	60,63	59,17	59,23	59,23	59,30
Teilzeitquote	33,67	33,76	31,52	ca. 33%	ca. 33%	ca. 33%
Teilzeitquote Beamte	15,85	13,92	15,38	ca. 14 %	ca. 14%	ca. 14 %
Teilzeitquote tariflich Beschäftigte	38,29	38,73	35,99	ca. 38 %	ca. 38%	ca. 38 %
Behindertenquote nach Anzahl behinderter Mitarbeiter	8,29	8,63	9,24	ca. 9 %	ca. 9%	ca. 9 %
Behindertenquote Beamte	7,32	6,33	6,41	ca. 6 %	ca. 6%	ca. 6 %
Behindertenquote tariflich Beschäftigte	8,54	9,21	10,03	ca. 9 %	ca. 9%	ca. 9 %
Anzahl der Auszubildenden und Anwärter	9	6	4	2	2	2
Auszubildendenquote	2,26	1,57	1,09	ca. 1%	ca. 1%	ca. 1%
Qualität						
Durchschnittliche Abschlussnote aller Auszubildenden der letzten 3 (5) Jahre	2,5	3,75	kann derzeit nicht ermittelt werden			
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Personal- und Organisationsmanagement	290.817	366.330	365.709	358.634	363.706	357.200
Zuschuß pro Einwohner in €	7,69	9,74	9,78	9,64	9,83	9,68

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: Steuerungsunterstützung Finanzen						
Quantität						
<i>Kennzahlen für das Beteiligungsmanagement:</i>						
Dividende von 2.185.778 € Beteiligungen	808.352	811.850	839.600	846.200	853.200	860.200
Eigenkapitalrentabilität	36,98%	37,14%	38,41%	38,71%	39,03%	39,35%
Überschuss je Einwohner (Ausweis für alle Beteiligungen)	21,38	21,58	22,46	22,75	23,07	23,32
Höhe der Konzessionsabgaben	2.124.469	2.143.500	2.182.500	2.209.500	2.237.500	2.265.500
Höhe der Konzessionsabgaben je Einwohner	56,19	56,98	58,37	59,40	60,49	61,41
Qualität						
Strukturelles Defizit / freie Spitze Ergebnisplan Haushalt Kernverwaltung	-11.571.900	-8.880.083	-11.138.550	-6.834.410	-5.808.633	-4.917.227
Strukturelles Defizit / freie Spitze je Einwohner	-306	-236	-298	-184	-157	-133
Schuldenstand (investiv) Gesamthaushalt	38.678.540	38.667.640	38.339.840	37.915.140	37.502.720	37.301.540
Schuldenstand je Einwohner	1.023	1.028	1.025	1.019	1.014	1.011
Nettokreditaufnahme (+), Nettotilgung (-)						
Durchschnittszinssatz für aufgenommene Kredite	4,90%	4,70%	4,50%	4,30%	4,20%	4,20%
Durchschnittszinssatz für im Haushaltsjahr aufgenommene Kredite	bisher keine Aufnahme		3,50%	3,75%	3,75%	3,75%
Durchschnittlicher Zinssatz für Geldanlagen			zuletzt keine Geldanlagen möglich			
Durchschnittlicher Zinssatz für Kassenkredite	1,05%	1,70%	1,75%	1,90%	2,00%	2,00%
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Steuerungsunterstützung Finanzen	465.988	502.575	511.544	509.235	515.114	465.995
Zuschuß pro Einwohner in €	12,32	13,36	13,68	13,69	13,93	12,63
Produktgruppe: Service						
Produkt: Personalbetreuung						
Quantität						
Bearbeitungsfälle Anzahl pro Jahr (ohne Honorarkr.)	464	455	429	427	427	421
Beamte	78	75	76	77	77	73
tariflich Beschäftigte	311	314	287	287	287	285
tariflich Beschäftigte Pro Jugend e.V.	66	61	61	61	61	61
Sonstige (Honorverträge (Stadt/Verein)etc.)	75	ca. 70	ca. 70	ca.70	ca.70	ca. 70
Reisekostenanträge (ohne 10.1)	109	ca. 80	ca. 80	ca. 80	ca. 80	ca. 80
Trennungentschädigungsanträge (ohne 10.1)	86	ca. 100	ca. 100	ca. 100	ca. 100	ca. 100
Umzugskostenanträge	0	ca. 0-1	ca. 0-1	ca. 0-1	ca. 0-1	ca. 0-1
Stellenbesetzung intern	6	4	ca. 5	ca. 5	ca. 5	ca. 5
Stellenbesetzung extern	0	0	1	1	1	1
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Personalbetreuung	265.047	230.457	148.885	144.222	146.621	148.692
Aufwand Produkt Personalbetreuung pro Mitarbeiter	571,00	506,00	347,00	338,00	343,00	353,00
Zuschuß pro Einwohner in €	7,01	6,13	3,98	3,88	3,96	4,03

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: TUIV						
Quantität						
Anteil der EDV Arbeitsplätze an den Büroarbeitsplätzen	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Erneuerungsquote PC's	3,67	2,29	100	1,38	1,38	2
Anteil der PC's, die älter als 4 Jahre sind	13,95	91,74	0	0	0	0
Aufwand je Telefonanschluss/Jahr	4,57	5,09	5,79	5,79	5,79	5,79
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt TUIV	827.381	856.084	869.190	866.383	875.544	882.790
Aufwand pro PC-Arbeitsplatz	3.672	3.891	3.951	3.938	3.980	4.013
Zuschuß pro Einwohner in €	21,88	22,76	23,25	23,29	23,67	23,93
Produkt: Sonstige zentrale Dienstleistungen						
Quantität						
Versicherungswesen						
Schadenfälle - Anzahl						
Gesetzliche Unfallversicherung	11	12	13	12	10	10
Eigenschadenversicherung	3	5	4	7	6	6
Haftpflichtversicherungen	24	26	28	30	32	34
KFZ - Versicherungen	6	5	6	5	6	6
Gebäude	KBV 3					
Sonstige Sachversicherungen	0	0	0	0	0	0
Zentrale Literatur- und Gesetzesverwaltung						
Anzahl der Ausleihen/Jahr						
Druckerei						
Kopien/Jahr (in Mio)	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Post u. Botendienste						
Zahl der versendeten Briefe/Jahr	96.820	105.000	105.000	100.000	95.000	90.000
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt sonstige zentrale Dienste	667.769	733.849	724.316	720.199	725.076	705.596
Zuschuß pro Einwohner in €	17,66	19,51	19,37	19,36	19,60	19,13

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: Steuern und Gebühren						
Quantität						
Veranlagungssoll Grundsteuer A	62.802	63.000	62.500	66.100	66.100	66.100
Veranlagungssoll Grundsteuer A je Einwohner	1,66	1,67	1,67	1,78	1,79	1,79
Hebesatz Grundsteuer A	255%	255%	255%	270%	270%	270%
Hebesatz Grundsteuer A der Kommunen gleicher Größe in NRW	224%	225%				
Hebesatzanrechnung im Finanzausgleich (fiktiver Hebesatz)	192%	192%	192%	192%	192%	192%
Veranlagungssoll Grundsteuer B	4.522.432	4.775.000	4.800.000	5.138.000	5.158.000	5.403.000
Veranlagungssoll Grundsteuer B je Einwohner	120	127	128	138	139	146
Hebesatz Grundsteuer B	410%	435%	435%	460%	460%	480%
Hebesatz Grundsteuer B der Kommunen gleicher Größe in NRW	396%	408%				
Hebesatzanrechnung im Finanzausgleich (fiktiver Hebesatz)	381%	381%	381%	381%	381%	381%
Veranlagungssoll Gewerbesteuer	11.965.140	10.400.000	10.700.000	11.200.000	11.950.000	12.450.000
Veranlagungssoll Gewerbesteuer je Einwohner	316,45	276,45	286,17	301,08	323,06	337,49
Hebesatz Gewerbesteuer	450%	450%	450%	450%	460%	460%
Hebesatz Gewerbesteuer der Kommunen gleicher Größe in NRW	414%	419%				
Hebesatzanrechnung im Finanzausgleich (fiktiver Hebesatz)	403%	403%	403%	403%	403%	403%
Veranlagungssoll Hundesteuer	175.283	205.000	209.000	209.000	209.000	209.000
Veranlagungssoll Hundesteuer je Einwohner	4,64	5,45	5,59	5,62	5,65	5,67
Veranlagungssoll Vergnügungssteuer	162.115	122.500	205.000	205.000	205.000	205.000
Veranlagungssoll Vergnügungssteuer je Einwohner	4,29	3,26	5,48	5,51	5,54	5,56
Veranlagungssoll Kanalbenutzungsgebühren	5.527.870	5.880.600	6.673.000	6.665.800	6.731.800	6.789.500
Veranlagungssoll Kanalbenutzungsgebühren je Einwohner	146,20	156,32	178,47	179,19	181,99	184,05
Veranlagungssoll Straßenreinigungsgebühren	141.800	152.340	154.470	155.850	157.330	158.900
Veranlagungssoll Straßenreinigungsgebühren je Einwohner	3,75	4,05	4,13	4,19	4,25	4,31
Veranlagungssoll Abfallbeseitigungsgebühren	3.766.900	4.101.430	4.083.050	4.118.640	4.157.440	4.196.900
Veranlagungssoll Abfallbeseitigungsgebühren je Einwohner	99,63	109,02	109,20	110,72	112,39	113,77
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Steuern und Abgaben	425.933	499.486	606.486	603.951	607.688	610.863
Zuschuß pro Einwohner in €	11,27	13,28	16,22	16,24	16,43	16,56

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: Zahlungsabwicklung						
Quantität						
Anteil der Amtshilfeersuchen an allen Vollstreckungsaufträgen	50%	50%	45%	40%	40%	40%
Anzahl der Verfahren, in denen der Vollstreckungsaußendienst einbezogen wird	900	900	1.000	1.100	1.200	1.200
Anteil der nicht bezahlten Forderungen des Jahres zu den Gesamtforderungen	5%	6%	7%	8%	10%	10%
Anteil offener Forderungen für die eine eidesstattliche Versicherung vorliegt	25%	25%	25%	25%	25%	25%
Anzahl der Insolvenzen in einem Jahr wenn offene Forderungen ggü. der Stadt Voerde	23	23	23	25	25	25
Qualität						
Anteil der automatisiert zugeordneten Einzahlungen	90%	90%	90%	90%	90%	90%
Anteil der insgesamt zugeordneten Einzahlungen (automatisiert oder manuell)	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Anteil der Vollstreckungsaufträge, die älter als sechs Monate sind	25%	25%	25%	25%	25%	25%
Durch den Vollstreckungsaußendienst erzielte Einzahlungen im Verhältnis zum Aufwand des Vollstreckungsdienstes	270%	270%	300%	300%	300%	300%
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Zahlungsabwicklung	480.929	550.224	661.040	650.675	655.773	660.450
Zuschuß pro Einwohner in €	12,72	14,63	17,68	17,49	17,73	17,90
Aufwand je Buchung	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Deckungsgrad Amtshilfe	60%	60%	60%	60%	60%	60%
Produkt: Grundstücksmanagement						
Quantität						
Bestand baureifes Wohnland in qm	15.000	15.000	4.000	15.000	10.000	40.000
Bestand baureifes Gewerbe- und Industrieland in qm	130.000	115.000	90.000	60.000	55.000	45.000
Anzahl der Grundstücksverkäufe	9	13	6	6	14	18
Anzahl der Grundstücksankäufe	6	5	5	5	4	4
Anzahl Erbbaurechtsverträge	22	24	24	26	26	26
Anzahl Pacht- und Gestattungsverträge	280	280	280	280	280	280
Anzahl der Baulastgestattungen	1	0	2	2	2	2
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Grundstücksmanagement	131.519	129.793	137.847	135.997	137.047	138.147
Zuschuß pro Einwohner in €	3,48	3,45	3,69	3,66	3,70	3,74

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt Rechtsangelegenheiten						
Quantität						
Anteil der Anfragen aus den Fachämtern an der Gesamtarbeitszeit des Amtes 30	60%	70%	70%	70%	70%	70%
Anzahl der Klagen	14	14	14	14	14	14
Anzahl Strafanzeigen und -anträge	15	15	15	15	15	15
Anzahl eigener Schadensersatzforderungen in schwierigen Fällen	1	2	2	2	2	2
Qualität						
durchschnittliche Verweilzeit von bürgerbezogenen Anliegen (Prüfung Widerspruchsbescheide, Beratung der Fachämter, bei denen eine Antwort an Bürger, Firmen etc. erforderlich ist)	3	3	3	3	3	3
Anteil der zu Gunsten der Stadt endgültig entschiedenen Gerichtsverfahren (Quote wird durch die Tätigkeit der Gesamtverwaltung sowie durch externe Faktoren beeinflusst)	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt Rechtsangelegenheiten	171.906	165.321	177.220	173.570	175.470	177.370
Zuschuß pro Einwohner in €	4,55	4,39	4,74	4,67	4,74	4,81
Produkt: Zentrale Vergabeabwicklung						
Quantität						
Anzahl der durchgeführten beschränkten Ausschreibungen	61	40	40	40	40	40
Anzahl der durchgeführten öffentlichen Ausschreibungen	19	30	30	30	30	30
Anzahl der durchgeführten europaweiten Ausschreibungen	2	2	1	2	1	1
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Produkt zentrale Vergabeabwicklung	244.605	246.520	201.569	203.619	162.519	165.119
Zuschuß pro Einwohner in €	6,47	6,55	5,39	5,47	4,39	4,48

Haushaltsplan 2012

11

Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20.240	11.200	11.200	11.200	11.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.052.710	2.010.750	2.031.850	2.045.250	2.064.750
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		123.000	142.200	142.200	142.200	142.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		122.100	129.000	129.000	129.000	129.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		2.318.050	2.293.150	2.314.250	2.327.650	2.347.150
11	- Personalaufwendungen		-4.204.950	-3.908.150	-3.977.250	-4.002.800	-3.964.400
12	- Versorgungsaufwendungen		-1.417.775	-1.521.600	-1.531.900	-1.541.400	-1.551.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-673.830	-748.480	-707.130	-716.330	-726.630
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-38.600	-23.300	-16.300	-11.700	-5.100
15	- Transferaufwendungen		-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.228.630	-1.364.957	-1.260.717	-1.250.457	-1.222.707
17	= Ordentliche Aufwendungen		-7.568.285	-7.570.987	-7.497.797	-7.527.187	-7.475.237
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-5.250.235	-5.277.837	-5.183.547	-5.199.537	-5.128.087
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-5.250.235	-5.277.837	-5.183.547	-5.199.537	-5.128.087
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-5.250.235	-5.277.837	-5.183.547	-5.199.537	-5.128.087
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.558.199	1.519.274	1.519.274	1.519.274	1.519.274
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-23.403	-26.350	-26.350	-26.350	-26.350
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-3.715.439	-3.784.913	-3.690.623	-3.706.613	-3.635.163

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.10 Rat und Ausschüsse

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		121.250	119.300	120.600	120.400	121.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		121.250	119.300	120.600	120.400	121.300
11	- Personalaufwendungen		-134.232	-129.626	-131.747	-134.074	-125.947
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	-238	-238	-238	-238
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-56	-56	-56	-56
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-367.551	-377.915	-381.222	-385.231	-386.240
17	= Ordentliche Aufwendungen		-501.783	-507.835	-513.262	-519.599	-512.481
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-380.533	-388.535	-392.662	-399.199	-391.181
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-380.533	-388.535	-392.662	-399.199	-391.181
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-380.533	-388.535	-392.662	-399.199	-391.181
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-20.267	-20.173	-20.173	-20.173	-20.173
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-400.800	-408.707	-412.835	-419.372	-411.354

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Rat und Ausschüsse****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Rats- und Ausschussarbeit	119.300 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabereichs 'Ratsangelegenheiten'	129.626 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten und Pachten für die Rats- und Fraktionsräume Aufwendungen für Rat, Ausschüsse und Beiräte Fraktionszuwendungen Versicherungsbeiträge Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Öffentliche Bekanntmachungen sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Fachliteratur, Betriebs- und Geschäftsausstattung u.a.) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	92.120 € 242.000 € 22.560 € 2.300 € 1.000 € 2.200 € 4.000 € 11.735 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	20.170 €

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.20 Verwaltungsführung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		264.600	260.400	263.200	264.900	267.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		272.600	268.400	271.200	272.900	275.700
11	- Personalaufwendungen		-544.844	-486.964	-498.565	-512.973	-524.655
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-39.500	-39.719	-39.719	-39.719	-39.719
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-229	-229	-229	-229
15	- Transferaufwendungen		-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-64.746	-76.699	-64.302	-64.307	-64.311
17	= Ordentliche Aufwendungen		-653.590	-608.113	-607.316	-621.728	-633.416
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-380.990	-339.713	-336.116	-348.828	-357.716
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-380.990	-339.713	-336.116	-348.828	-357.716
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-380.990	-339.713	-336.116	-348.828	-357.716
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-59.494	-60.505	-60.505	-60.505	-60.505
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-440.484	-400.218	-396.621	-409.333	-418.221

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Verwaltungsführung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Steuerungs- und Serviceleistungen	260.400 €
7	<u>Sonstige ordentliche Erträge</u> Ablieferungen aus Nebentätigkeiten	8.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Verwaltungsleitung	486.964 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64- Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Kostenerstattungen an den KBV	38.300 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Repräsentationsaufwand (Jubiläumszuwendungen an Vereine u.a.)	4.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Allgem. Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Außendienste, Aus- und Fortbildung, Büromaterial, Fachliteratur, Bekanntmachungen, Post- und Fernsprechgebühren, Büromaterial u.a.) Mieten Büro- und Sitzungsräume Rathaus an den KBV Leasing Dienstfahrzeug Kfz-Steuer und -Versicherung Verfüungsmittel Bewirtungs- und Repräsentationsaufwand Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	11.690 € 25.600 € 3.100 € 910 € 7.000 € 10.400 € 17.700 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	60.505 €

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung 1.100.11.10.30 Gleichstellung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		34.000	33.500	33.400	33.300	33.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		34.000	33.500	33.400	33.300	33.300
11	- Personalaufwendungen		-44.411	-38.535	-39.166	-39.858	-37.442
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	-11	-11	-11	-11
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-17	-17	-17	-17
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-7.444	-8.039	-7.688	-7.241	-7.243
17	= Ordentliche Aufwendungen		-51.855	-46.602	-46.882	-47.127	-44.713
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-17.855	-13.102	-13.482	-13.827	-11.413
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-17.855	-13.102	-13.482	-13.827	-11.413
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-17.855	-13.102	-13.482	-13.827	-11.413
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-6.718	-5.997	-5.997	-5.997	-5.997
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-24.573	-19.099	-19.479	-19.824	-17.410

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Gleichstellung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für den Aufgabenbereich 'Gleichstellung'	33.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen	38.535 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkostenerstattungen Fachliteratur Betriebs- und Geschäftsausstattung Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	800 € 600 € 100 € 2.950 € 3.490 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	5.997 €

Haushaltsplan 2012

11

Innere Verwaltung

1.100.11.10.40

Beschäftigten- und Schwerbehindertenvertretung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		49.900	49.100	49.600	49.400	49.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		49.900	49.100	49.600	49.400	49.800
11	- Personalaufwendungen		-90.600	-91.700	-92.800	-93.800	-94.800
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-500	-500	-500	-500
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-20.580	-24.080	-20.880	-20.880	-20.880
17	= Ordentliche Aufwendungen		-111.180	-116.280	-114.180	-115.180	-116.180
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-61.280	-67.180	-64.580	-65.780	-66.380
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-61.280	-67.180	-64.580	-65.780	-66.380
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-61.280	-67.180	-64.580	-65.780	-66.380
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-19.024	-17.362	-17.362	-17.362	-17.362
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-80.304	-84.542	-81.942	-83.142	-83.742

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Beschäftigten- und Schwerbehindertenvertretung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für den Aufgabenbereich 'Personalrat und Schwerbehindertenvertretung'	49.100 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Personalrates und der Schwerbehindertenvertretung	91.700 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkosten Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen Fachliteratur Sonstige ordentliche Aufwendungen an den KBV zu zahlende Miete der Büroräume Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	2.200 € 800 € 4.000 € 120 € 13.360 € 3.600 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	17.362 €

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.50 Rechnungsprüfung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		129.800	127.800	129.000	129.800	131.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		129.800	127.800	129.000	129.800	131.100
11	- Personalaufwendungen		-176.400	-178.500	-180.600	-182.400	-184.200
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.000	-2.060	-2.100	-2.200	-2.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-58.400	-69.750	-61.360	-61.300	-61.300
17	= Ordentliche Aufwendungen		-236.800	-250.310	-244.060	-245.900	-247.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-107.000	-122.510	-115.060	-116.100	-116.700
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-107.000	-122.510	-115.060	-116.100	-116.700
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-107.000	-122.510	-115.060	-116.100	-116.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-33.048	-28.464	-28.464	-28.464	-28.464
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-140.048	-150.974	-143.524	-144.564	-145.164

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Rechnungsprüfung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung Kosten für Dienstleistungen KBV	127.800 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Rechnungsprüfungsamtes	178.500 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64- Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Wartung Prüferarbeitsplatz und Prüfersoftware (IDEA)	2.060 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete (Raumkosten) Büroräume Rathaus an KBV Prüfung Eröffnungsbilanz durch Dritte Prüfung Jahresabschluss 2008 durch Dritte Prüfung Jahresabschluss 2009 durch Dritte Auflösung und Zuführung Rückstellung Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Außendienste, Aus- und Fort- bildung, Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften)	10.930 € 53.500 € 53.500 € 53.500 € -114.800 € 13.120 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	28.464 €

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.60 Personal- und Organisationsmanagement

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		145.000	142.700	144.300	144.000	145.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		145.000	142.700	144.300	144.000	145.100
11	- Personalaufwendungen		-298.213	-285.545	-290.238	-295.258	-288.742
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-715	-1.238	-1.239	-1.282	-1.282
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-105	-105	-105	-105
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-18.336	-30.424	-18.655	-18.665	-18.675
17	= Ordentliche Aufwendungen		-317.264	-317.312	-310.237	-315.309	-308.803
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-172.264	-174.612	-165.937	-171.309	-163.703
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-172.264	-174.612	-165.937	-171.309	-163.703
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-172.264	-174.612	-165.937	-171.309	-163.703
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-49.066	-48.397	-48.397	-48.397	-48.397
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-221.330	-223.009	-214.334	-219.706	-212.100

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Personal- und Organisationsmanagement
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Steuerungs- und Serviceleistungen	142.700 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs "Personal- und Organisationsmanagement"	285.545 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.238 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	30.424 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	48.397 €

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung
1.100.11.10.62 Zentrale Aus- und Fortbildung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-204.326	-123.777	-125.568	-127.270	-129.106
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	-365	-366	-366	-366
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-33	-33	-33	-33
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-34.535	-32.328	-31.459	-31.759	-32.059
17	= Ordentliche Aufwendungen		-238.861	-156.504	-157.426	-159.428	-161.564
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-238.861	-156.504	-157.426	-159.428	-161.564
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-238.861	-156.504	-157.426	-159.428	-161.564
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-238.861	-156.504	-157.426	-159.428	-161.564
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-60.758	-26.498	-26.498	-26.498	-26.498
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-299.619	-183.002	-183.924	-185.926	-188.062

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zentrale Aus- und Fortbildung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für den Aufgabenbereich 'zentrale Aus- und Fortbildung'	123.777 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkosten Aufwand für Personaleinstellungen Fachliteratur Beitrag Studieninstitut umgelegte sonstige ordentliche Aufwendungen	15.000 € 3.100 € 540 € 10.000 € 3.688 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	26.498 €

Haushaltsplan 2012

11

Innere Verwaltung

1.100.11.10.64

Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100.000	119.200	119.200	119.200	119.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		100.000	119.200	119.200	119.200	119.200
11	- Personalaufwendungen		-285.993	-251.028	-255.409	-259.703	-264.030
12	- Versorgungsaufwendungen		-1.417.775	-1.521.600	-1.531.900	-1.541.400	-1.551.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	-357	-358	-358	-358
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-32	-32	-32	-32
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.262	-5.964	-4.822	-4.822	-4.822
17	= Ordentliche Aufwendungen		-1.709.029	-1.778.981	-1.792.521	-1.806.315	-1.821.142
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-1.609.029	-1.659.781	-1.673.321	-1.687.115	-1.701.942
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-1.609.029	-1.659.781	-1.673.321	-1.687.115	-1.701.942
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.609.029	-1.659.781	-1.673.321	-1.687.115	-1.701.942
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-27.033	-15.835	-15.835	-15.835	-15.835
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-1.636.062	-1.675.616	-1.689.156	-1.702.950	-1.717.777

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattung Personalaufwand der "ARGE"-Mitarbeiter	119.200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand Sachgebiet "Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung", beurlaubte Müller und städtische Mitarbeiter die für die ARGE tätig sind	251.028 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> Beiträge zur Versorgungskasse für Ruhestandsbeamte Auflösung Rückstellung Pensionsverpflichtungen Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger Auflösung Rückstellung Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	1.616.000 € -338.600 € 317.700 € -73.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete Büroräume an den KBV Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	1.260 € 4.700 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	15.835 €

Haushaltsplan 2012

11

Innere Verwaltung

1.100.11.10.70

Steuerungsunterstützung Finanzen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		18	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		206.900	203.500	207.800	210.000	213.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		206.918	203.500	207.800	210.000	213.500
11	- Personalaufwendungen		-342.126	-331.886	-337.531	-343.676	-324.558
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-932	-1.087	-1.114	-1.114	-1.114
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-1.667	-267	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-81.477	-105.470	-98.890	-98.890	-68.890
17	= Ordentliche Aufwendungen		-424.535	-440.110	-437.801	-443.680	-394.561
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-217.617	-236.610	-230.001	-233.680	-181.061
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-217.617	-236.610	-230.001	-233.680	-181.061
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-217.617	-236.610	-230.001	-233.680	-181.061
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-78.040	-71.434	-71.434	-71.434	-71.434
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-295.657	-308.043	-301.435	-305.113	-252.495

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Produkt: Steuerungsunterstützung Finanzen

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Steuerungsunterstützungsleistungen im Bereich Finanzen	203.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabengebietes "Steuerungsunterstützung Finanzen"	331.886 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwand für die Software zur Darlehensverwaltung	750 €
	Umlage sonstiger Sach- und Dienstleistungen	337 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> externer Beratungsaufwand für die Erstellung der Jahresabschlüsse für Erstellung Jahresabschlüsse 2009 und 2010	128.000 €
	für Steuererklärungen 'Betriebe gewerblicher Art'	7.000 €
	sonstiger Aufwand für steuerrechtliche Beratungen, SAP- und NKF-Weiterentwicklung	13.000 €
	Konzessionsberatung	30.000 €
	Auflösung und Zuführung Rückstellungen Jahresabschlüsse	-100.000 €
	Aus- und Fortbildung/Fahrtkostenerstattungen	800 €
	Büromaterial	400 €
	Fachliteratur	300 €
	Öffentliche Bekanntmachungen	500 €
	Bewirtungs- und Repäsentationsaufwand	100 €
	Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	25.350 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	71.434 €

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.10 Personalbetreuung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		102.200	95.500	96.400	97.300	98.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		102.200	95.500	96.400	97.300	98.200
11	- Personalaufwendungen		-151.094	-68.545	-70.873	-73.272	-75.342
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.300	-2.191	-2.198	-2.198	-2.198
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-300	-1.096	-1.096	-1.096	-1.096
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-32.811	-40.552	-33.555	-33.556	-33.556
17	= Ordentliche Aufwendungen		-187.505	-112.384	-107.721	-110.120	-112.191
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-85.305	-16.884	-11.321	-12.820	-13.991
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-85.305	-16.884	-11.321	-12.820	-13.991
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-85.305	-16.884	-11.321	-12.820	-13.991
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		193.463	169.659	169.659	169.659	169.659
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-42.952	-36.501	-36.501	-36.501	-36.501
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		65.206	116.274	121.837	120.337	119.167

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Personalbetreuung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für Personalbetreuung	95.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand Sachgebiet "Personalbetreuung"	68.545 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aufwendungen für Personaleinstellungen Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen Personalnebenausgaben Beiträge Betriebsarztzentrum Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	1.000 € 6.000 € 1.000 € 10.000 € 22.500 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	169.659 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	36.501 €

Haushaltsplan 2012

11

Innere Verwaltung

1.100.11.20.20

Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV)

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		132.300	134.400	135.800	137.200	138.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		132.300	134.400	135.800	137.200	138.600
11	- Personalaufwendungen		-181.883	-183.709	-186.383	-189.186	-191.332
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-580.595	-600.134	-608.584	-617.542	-627.742
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-28.000	-11.304	-8.504	-5.904	-804
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-38.266	-47.755	-36.624	-36.625	-36.625
17	= Ordentliche Aufwendungen		-828.745	-842.902	-840.095	-849.256	-856.502
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-696.445	-708.502	-704.295	-712.056	-717.902
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-696.445	-708.502	-704.295	-712.056	-717.902
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-696.445	-708.502	-704.295	-712.056	-717.902
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		717.276	734.797	734.797	734.797	734.797
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-27.399	-26.288	-26.288	-26.288	-26.288
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-6.569	6	4.213	-3.548	-9.394

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: TUIV****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für EDV-Dienstleistungen	134.400 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs 'technikunterstützte Informationsverarbeitung'	183.709 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> EDV Dienstleistungen	576.150 €
	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Wartungen, Reparaturen u.a)	21.100 €
	sonstiger Aufwand für EDV- Sach- und Dienstleistungen	900 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Büroeinrichtungen und technischen Anlagen	11.304 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Büromaterial	24.000 €
	Aus- und Fortbildung / Fahrtkosten	4.000 €
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	200 €
	Fachliteratur/Zeitschriften	400 €
	Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	18.155 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	734.797 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	26.288 €

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.30 Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		94.900	92.600	93.500	94.400	95.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		94.900	92.600	93.500	94.400	95.300
11	- Personalaufwendungen		-308.805	-298.270	-303.151	-308.506	-289.805
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-34.100	-35.766	-35.766	-35.766	-35.766
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-10.300	-4.729	-4.729	-3.529	-2.029
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-330.919	-339.132	-330.135	-330.856	-331.578
17	= Ordentliche Aufwendungen		-684.124	-677.898	-673.781	-678.658	-659.178
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-589.224	-585.298	-580.281	-584.258	-563.878
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-589.224	-585.298	-580.281	-584.258	-563.878
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-589.224	-585.298	-580.281	-584.258	-563.878
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		678.873	629.364	629.364	629.364	629.364
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-49.725	-46.418	-46.418	-46.418	-46.418
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		39.924	-2.353	2.665	-1.312	19.067

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zentrale Dienstleistungen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung von zentralen Dienstleistungen durch den KBV	92.600 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für zentrale Dienstleistungen (Druckerei, Poststelle, Telefonzentrale, Verwaltung Dienstwagen u.a.)	298.270 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Erstattungen für Leistungen des KBV Wartung und Reparatur Dienstfahrzeuge Treibstoff für Dienstfahrzeuge Unterhaltung von sonstigem beweglichem Vermögen (Telefonanlage, Druckerei u.a.) sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	8.500 € 3.500 € 4.400 € 16.780 € 2.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen, Fahrzeugen, Maschinen u.a.	4.729 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kfz-Versicherungen und Kfz-Steuer sonstige Versicherungen Aufwendungen für Rechte und Dienstleistungen Mieten unbewegliches Vermögen Mieten und Leasingraten bewegliches Vermögen (Druckerei, Polo) Bürobedarf Porto- und Telefongebühren Zeitschriften Fachliteratur öffentliche Bekanntmachungen Beiträge Betriebs- und Geschäftsausstattung und Geschäftsaufwand Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	1.760 € 128.500 € 800 € 11.460 € 6.000 € 15.600 € 110.000 € 5.000 € 3.200 € 21.900 € 1.000 € 27.000 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	629.364 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	46.418 €

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.40 Steuern und Gebühren

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		194.600	222.700	225.000	227.300	229.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.000	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		195.800	222.900	225.200	227.500	229.800
11	- Personalaufwendungen		-250.360	-253.964	-257.589	-261.126	-264.201
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-4	-1.277	-1.308	-1.408	-1.408
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-16.167	-22.462	-16.272	-16.372	-16.472
17	= Ordentliche Aufwendungen		-266.530	-277.704	-275.169	-278.906	-282.081
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-70.730	-54.804	-49.969	-51.406	-52.281
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-70.730	-54.804	-49.969	-51.406	-52.281
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-70.730	-54.804	-49.969	-51.406	-52.281
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-232.956	-328.782	-328.782	-328.782	-328.782
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-303.686	-383.586	-378.752	-380.188	-381.064

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Produkt: Steuern und Gebühren

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	200 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für die Gebührenveranlagung	222.700 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabengebietes 'Veranlagung zu Steuern (Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer) und Grundbesitzabgaben'	253.964 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkostenerstattungen Büromaterial Fachliteratur Porto- und Telefonkosten Öffentliche Bekanntmachungen An den KBV zu zahlende Miete der Büroräume Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	400 € 300 € 500 € 5.500 € 400 € 8.200 € 7.160 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	328.780 €

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.45 Zentrale Buchhaltung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		21	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		185.600	161.100	162.700	164.300	165.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		185.621	161.100	162.700	164.300	165.900
11	- Personalaufwendungen		-389.145	-375.559	-381.947	-388.901	-367.266
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-407	-581	-612	-612	-612
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-1.667	-267	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-30.407	-33.186	-23.476	-23.476	-23.476
17	= Ordentliche Aufwendungen		-419.960	-410.994	-406.302	-412.989	-391.355
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-234.339	-249.894	-243.602	-248.689	-225.455
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-234.339	-249.894	-243.602	-248.689	-225.455
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-234.339	-249.894	-243.602	-248.689	-225.455
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		373.038	334.792	334.792	334.792	334.792
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-84.376	-80.833	-80.833	-80.833	-80.833
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		54.323	4.065	10.357	5.270	28.504

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zentrale Buchhaltung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattungen durch den KBV für zentrale Buchhaltungstätigkeiten	161.100 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabengebietes 'zentrale Finanzbuchhaltung'	375.560 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64- Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des beweglichen Vermögens (insbes. Wartung und Reparatur ADV-Hardware)	200 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung	4.000 €
	Büromaterial	400 €
	Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	28.780 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	334.790 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	80.830 €

Haushaltsplan 2012

11

Innere Verwaltung

1.100.11.20.50

Zahlungsabwicklung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		9.001	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.600	15.800	16.000	16.200	16.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		113.100	121.000	121.000	121.000	121.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		148.701	159.800	160.000	160.200	160.400
11	- Personalaufwendungen		-419.469	-460.790	-466.733	-472.098	-476.775
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.427	-2.055	-2.116	-2.116	-2.116
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-1.766	-367	-100	-100
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-31.019	-46.302	-31.332	-31.332	-31.332
17	= Ordentliche Aufwendungen		-451.915	-510.913	-500.548	-505.646	-510.323
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-303.214	-351.113	-340.548	-345.446	-349.923
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-303.214	-351.113	-340.548	-345.446	-349.923
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-303.214	-351.113	-340.548	-345.446	-349.923
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		356.752	502.284	502.284	502.284	502.284
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-98.309	-150.127	-150.127	-150.127	-150.127
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-44.772	1.044	11.609	6.711	2.235

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zahlungsabwicklung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.800 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattung für die Wahrnehmung der Kassengeschäfte der Gemeinde Hünxe gem. öffentl.-rechtlicher Vereinbarung	23.000 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Nebenforderungen Stundungszinsen Weiterbelastung Bankgebühren für nicht eingelöste Lastschriften	116.000 € 2.000 € 1.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabengebietes 'Zahlungsabwicklung und Vollstreckung für Stadt Voerde und Gemeinde Hünxe'	460.790 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des beweglichen Vermögens (insbes. Büroausstattung) EDV-Dienstleistungen (Vollstreckungssoftware)	740 € 1.300 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkosten Fahrtkosten für Vollstreckungsaußendienst Büromaterial Fachliteratur Porto- und Telefonkosten Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung sonstige ordentliche Aufwendungen An den KBV zu zahlende Miete der Büroräume sonstige ordentliche Aufwendungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	4.500 € 2.900 € 600 € 700 € 500 € 400 € 2.000 € 19.130 € 2.386 € 13.190 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	502.284 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	150.127 €

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.60 Grundstücksmanagement

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		114.010	144.750	144.750	144.750	144.750
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		120.010	150.750	150.750	150.750	150.750
11	- Personalaufwendungen		-68.750	-71.150	-72.150	-73.200	-74.300
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-10.750	-60.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-100	-100	-100	-100
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-26.890	-30.247	-27.397	-27.397	-27.397
17	= Ordentliche Aufwendungen		-106.390	-161.497	-109.647	-110.697	-111.797
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		13.620	-10.747	41.103	40.053	38.953
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		13.620	-10.747	41.103	40.053	38.953
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		13.620	-10.747	41.103	40.053	38.953
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-23.403	-26.350	-26.350	-26.350	-26.350
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-9.783	-37.097	14.753	13.703	12.603

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Grundstücksmanagement****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	6.000 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Miet- und Pächterträge	73.750 €
	Erbbauzinsen	71.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs 'Grundstücksmanagement'	71.750 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64- Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sanierungs- und Entsorgungskosten (Herrichtung von Grundstücken)	54.000 €
	Stromkosten und sonstige Bewirtschaftungskosten	500 €
	Notar- und Vermessungskosten	3.000 €
	Dienstleistungen des KBV	2.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Verwaltungsaufwand (Aus- und Fortbildung)	200 €
	Aufwand für Erbbauzinsen	600 €
	Eintragung von Dienstbarkeiten und Löschungsbewilligungen	500 €
	Versicherungsbeiträge	4.500 €
	Grundsteuer	15.000 €
	Umlage sonstige ordentliche Aufwendungen	8.900 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	26.350 €

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.65 Projekt Babcock

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		30.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		30.000	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-11.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		-11.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		19.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		19.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		19.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		19.000	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Projekt Babcock****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Grundsteuer	10.000 €

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung 1.100.11.20.70 Rechtsangelegenheiten

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		28.000	26.400	26.700	27.000	27.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		28.000	26.400	26.700	27.000	27.300
11	- Personalaufwendungen		-115.000	-118.700	-120.400	-122.200	-124.000
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-100	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-25.460	-30.330	-24.980	-25.080	-25.180
17	= Ordentliche Aufwendungen		-140.560	-150.430	-146.780	-148.680	-150.580
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-112.560	-124.030	-120.080	-121.680	-123.280
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-112.560	-124.030	-120.080	-121.680	-123.280
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-112.560	-124.030	-120.080	-121.680	-123.280
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		160.661	150.802	150.802	150.802	150.802
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-22.761	-26.790	-26.790	-26.790	-26.790
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		25.340	-19	3.931	2.331	731

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Rechtsangelegenheiten****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung der Kosten für Dienstleistungen zugunsten des KBV	26.400 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Rechtsamtes	118.700 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage Sach- und Dienstleistungen	1.400 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete (Raumkosten) Büroräume Rathaus an KBV Aus- und Fortbildung/Fahrtkostenerstattungen Büromaterial Zeitschriften und Fachliteratur Porto- und Telefonaufwand sonstiger Betriebs- und Geschäftsaufwand Zentraler Ansatz für Anwalts-, Gerichts-, Beratungskosten der Gesamtverwaltung Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	9.130 € 850 € 300 € 6.000 € 300 € 300 € 8.000 € 5.400 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	150.800 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	26.790 €

Haushaltsplan 2012

11 Innere Verwaltung
1.100.11.20.80 Zentrale Vergabeabwicklung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		216.050	181.200	183.100	185.000	186.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		221.050	186.200	188.100	190.000	191.900
11	- Personalaufwendungen		-199.300	-159.900	-166.400	-125.300	-127.900
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-12.360	-14.120	-9.670	-9.670	-9.670
17	= Ordentliche Aufwendungen		-211.660	-174.020	-176.070	-134.970	-137.570
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		9.390	12.180	12.030	55.030	54.330
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		9.390	12.180	12.030	55.030	54.330
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		9.390	12.180	12.030	55.030	54.330
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		24.924	15.530	15.530	15.530	15.530
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-34.860	-27.549	-27.549	-27.549	-27.549
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-546	161	11	43.011	42.311

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Zentrale Vergabeabwicklung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	5.000 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Leistungsentgelte für Vergabeabwicklungen des KBV	181.200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Stabsstelle 'Zentrale Vergabe'	159.900 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produkt 1.100.11.10.64 - Versorgung, Mutterschutz, Beurlaubung -	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung/Fahrtkosten Büromaterial Druck und Vervielfältigung Fachliteratur an den KBV zu zahlende Miete der Büroräume Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	1.500 € 100 € 200 € 700 € 7.170 € 4.450 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Erstattung der Serviceleistungen für andere Ämter	15.530 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Kasse u.a.)	27.549 €

Haushaltsplan 2012

11

Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.067	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.754.843	2.000.000	1.400.000	0	1.400.000	2.150.000	1.150.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	207	14.900	14.770	0	14.770	14.550	14.230
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	2.820.118	2.014.900	1.414.770	0	1.414.770	2.164.550	1.164.230
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-160.472	-250.000	-300.000	0	-300.000	-524.500	-300.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	98.821	-1.000	-2.800	0	-2.800	-2.800	-2.800
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-38.150	-54.800	-180.950	0	-65.550	-65.550	-45.550
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-50.996	-55.200	-61.000	0	-61.600	-62.200	-62.800
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-150.796	-361.000	-544.750	0	-429.950	-655.050	-411.150
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.669.321	1.653.900	870.020	0	984.820	1.509.500	753.080

Haushaltsplan 2012

11

Innere Verwaltung

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7100001: Wiedernutzbarmachung ehem. Babcockgelände										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	63.938	0	0	0	0	0	0	423.614	423.614
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	900.779	300.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000	2.368.174	2.968.174
+	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	30.956	30.956
=	Summe der investiven Einzahlungen	964.717	300.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000	2.822.744	3.422.744
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-66.784	-66.784
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	98.821	-1.000	-2.800	0	-2.800	-2.800	-2.800	-2.111.712	-2.122.912
=	Summe der investiven Auszahlungen	98.821	-1.000	-2.800	0	-2.800	-2.800	-2.800	-2.178.496	-2.189.696
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.063.538	299.000	147.200	0	147.200	147.200	147.200	644.248	1.233.048
7100004: Grundstückserwerb und Baureifmachung										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-99.274	-250.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-1.641.754	-2.841.754
=	Summe der investiven Auszahlungen	-99.274	-250.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-1.641.754	-2.841.754
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-99.274	-250.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-1.641.754	-2.841.754
7100024: Veräußerung von Grundstücken										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.850.656	1.700.000	1.250.000	0	1.250.000	2.000.000	1.000.000	4.691.025	10.191.025
=	Summe der investiven Einzahlungen	1.850.656	1.700.000	1.250.000	0	1.250.000	2.000.000	1.000.000	4.691.025	10.191.025
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.850.656	1.700.000	1.250.000	0	1.250.000	2.000.000	1.000.000	4.691.025	10.191.025

Haushaltsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100049: Hard- u. Softwarebeschaffungen TUIV									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.656	-10.000	-50.000	0	-25.000	-40.000	-20.000	-62.752	-197.752
= Summe der investiven Auszahlungen	-26.656	-10.000	-50.000	0	-25.000	-40.000	-20.000	-62.752	-197.752
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-26.656	-10.000	-50.000	0	-25.000	-40.000	-20.000	-62.752	-197.752

7100149: Grundstücke BP 95 Im Osterfeld									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	-84.500	0	0	-84.500
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-84.500	0	0	-84.500
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-84.500	0	0	-84.500

7100150: Grundstücke BP 94 Nördlich Landwehr									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	-140.000	0	0	-140.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-140.000	0	0	-140.000
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-140.000	0	0	-140.000

7100153: Versorgungsrücklage									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-50.996	-55.200	-61.000	0	-61.600	-62.200	-62.800	-194.801	-442.401
= Summe der investiven Auszahlungen	-50.996	-55.200	-61.000	0	-61.600	-62.200	-62.800	-194.801	-442.401
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.996	-55.200	-61.000	0	-61.600	-62.200	-62.800	-194.801	-442.401

7100158: Arbeitgeber-Darlehen									
+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	207	14.900	14.770	0	14.770	14.550	14.230	35.635	93.955
= Summe der investiven Einzahlungen	207	14.900	14.770	0	14.770	14.550	14.230	35.635	93.955
- Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)	0	0	0	0	0	0	0	-13.440	-13.440
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-13.440	-13.440
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	207	14.900	14.770	0	14.770	14.550	14.230	22.195	80.515

Haushaltsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7100168: Festwert PC-Ausstattungen									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-15.000	-20.200	0	-30.000	-15.000	-15.000	-15.000	-95.200
= Summe der investiven Auszahlungen	0	-15.000	-20.200	0	-30.000	-15.000	-15.000	-15.000	-95.200
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-15.000	-20.200	0	-30.000	-15.000	-15.000	-15.000	-95.200

unterhalb Wertgrenze:									
+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	1.129	0	0	0	0	0	0	1.129	1.129
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	2.600	0	0	0	0	0	0	2.600	2.600
= Summe der investiven Einzahlungen	3.729	0	0	0	0	0	0	3.729	3.729
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-8.400	-8.400
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.495	-29.800	-110.750	0	-10.550	-10.550	-10.550	-204.295	-346.695
= Summe der investiven Auszahlungen	-11.495	-29.800	-110.750	0	-10.550	-10.550	-10.550	-212.695	-355.095
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.766	-29.800	-110.750	0	-10.550	-10.550	-10.550	-208.966	-351.366

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 12: Sicherheit und Ordnung

Etat – Begleitpapier

Produktbereich

12 - Sicherheit und Ordnung

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Die im Produktbereich aufgelisteten Ziele des Amtes für Öffentliche Sicherheit und Ordnung bleiben bestehen.

Produkt Feuerwehr:

Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan

Nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) ist die Kommune verpflichtet einen Brandschutzbedarfsplan zu erstellen. Ziel des Brandschutzbedarfsplanes ist es, den Ist-Bestand der Feuerwehr (Verteilung, Stärke, Ausrüstung, Ausbildung und Organisation) in Bezug auf die Gefahrenstruktur zu untersuchen und diese Ergebnisse mit den Anforderungen der Feuerschutzgesetzgebung abzugleichen, um der Stadt eine rechtssichere Entscheidungshilfe für die Planung und Unterhaltung zu geben. Der Brandschutzbedarfsplan der Stadt Voerde wird gegenwärtig überarbeitet.

Produkt Verkehrsangelegenheiten:

Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr

Durch den Erlass der Ordnungsbehördlichen VO zur Aufrechterhaltung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Voerde und der damit einhergehenden Verpflichtung Fehlverhalten wie z.B. Verschmutzung und Zerstörung von Verkehrsflächen, Anlagen und Kinderspielflächen stärker zu kontrollieren und zu ahnden, wurde eine Neustrukturierung des Außendienstes erforderlich. Die bisher nahezu ausschließlich mit der Kontrolle des ruhenden Verkehrs beschäftigten Politessen werden jetzt auch in dem neuen Aufgabenbereich tätig. Dadurch ist die Kontrolle des ruhenden Verkehrs nicht mehr in gleicher Intensität möglich. Dies führt nach wie vor zu Einnahmeverlusten.

Neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs werden Ausnahmegenehmigungen im Rahmen der StVO erteilt sowie verkehrsrechtliche Anordnungen getroffen.

Produkt Gewerbeangelegenheiten:

Es handelt sich hierbei um die Bearbeitung der An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerben, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Erlaubniserteilung nach dem Gaststättengesetz sowie Gewerbeordnung und Ausstellung von Reisegewerbekarten.

Produkt Bürgerbüro:

Hier werden u.a. sämtliche Meldeangelegenheiten, Ausstellung von Ausweisdokumenten, Fischereischeine, Parkausweise für Bewohner und Schwerbehinderte, Anmeldung Hunde und Aufgaben aus dem Führerscheingeschäft bearbeitet sowie der Verkauf von Eintrittskarten für städtische Veranstaltungen und von Abfallsäcken durchgeführt.

Produktbereich: Sicherheit und Ordnung

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss, Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar

☎ 0 28 55/80 217/218

**Organisations-
einheit:** Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Henning Kapp

☎ 0 28 55/80 2 91

Ziele (Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung):

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Ziele (Produkt Feuerwehr):

Schutz der Bevölkerung entsprechend dem Brandschutzbedarfsplan
Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr

Ziele (Produkt Verkehrsangelegenheiten):

Steigerung der Verkehrssicherheit

Ziele (Produkt Gewerbeangelegenheiten):

Schnelle und kundenfreundliche Aufgabenerledigung.

Ziele (Produkt Wochenmärkte):

Bedarfsgerechtes Angebot an Frischwaren.

Ziele (Produkt Bürgerbüro):

Umfassendes Dienstleistungsangebot zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten, schnelle und kundenfreundliche Aufgabenerledigung.
Steigerung der Quote der Erstwohnsitze.

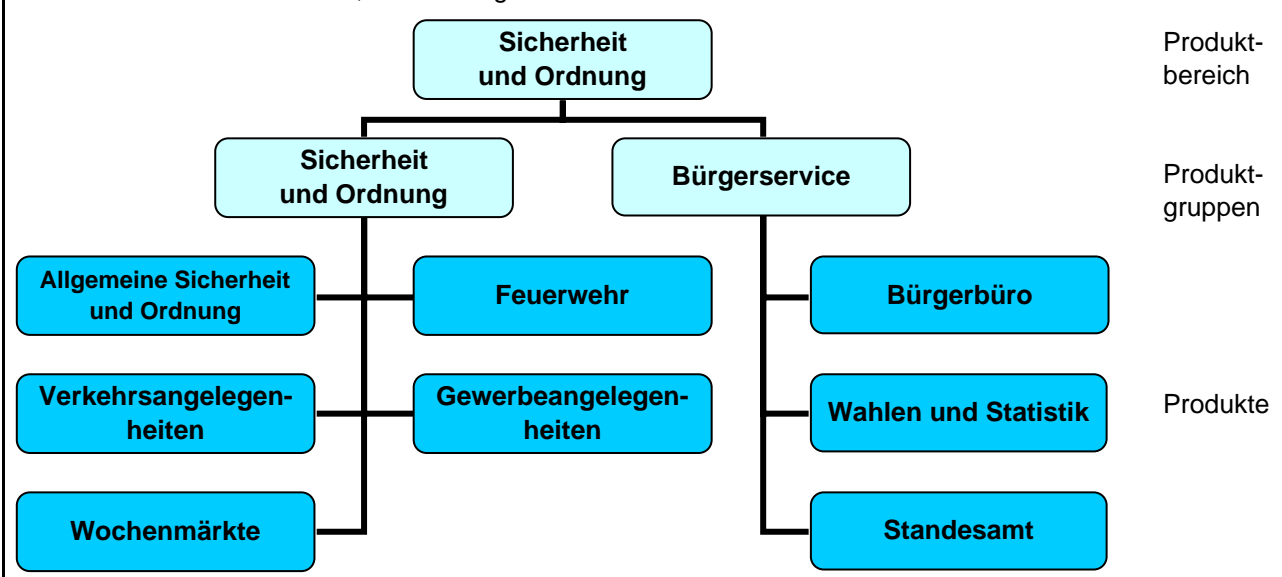
Ziele (Produkt Wahlen und Statistik):

Vollständige Bereitstellung angeforderter statistischer Daten an Behörden, Firmen etc.

Ziele (Produkt Standesamt):

Kundenfreundliche Zeiten für Eheschließungen, kundenfreundliche Aufgabenerledigung.
Attraktives Ambiente für Trauungen.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Allgemeine Sicherheit und Ordnung:

- Leichenwesen
- Seuchenschutz in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Kreises
- Jugendschutzkontrollen (1)
- Ruhestörungen (1)
- illegale Abfallbeseitigung
- Hafenbehörde (Sicherstellung des ordnungsgemäßen Zustandes des Hafens)
- Schornsteinfeger-Kehrwesen
- Durchführung des Landeshundegesetzes
- Ungezieferbekämpfung
- Maßnahmen nach PsychKG
- Ordnungspartnerschaft
- Kampfmittelbeseitigung
- Fundsachen
- zwangsweise Zuführung von Schulpflichtigen, die ihre Schulpflicht nicht erfüllen
- ordnungsrechtliche Genehmigung von Großveranstaltungen

(1) Amt 32: Rein ordnungsrechtlich. Unterstützung Jugendlicher und dazugehörige Kennzahlen im Produktbereich Jugend.

Verkehrsangelegenheiten:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Verkehrsregelung und -lenkung

Gewerbeangelegenheiten:

- Erfassung und Überwachung der Gewerbebetriebe
- Märkte (außer Wochenmärkte)/Veranstaltungen

Bürgerbüro:

- Melde-, Pass- und Ausweiswesen,
- Annahme von Fundgegenständen,
- Tätigkeiten für andere Behörden: Ausländerwesen, Einbürgerungen, Führerscheinwesen, Schwerbehindertenangelegenheiten, Herausgabe von Formularen und Weiterleitung von Anträgen
- Verwaltungsinterner Service: Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiung, Verkauf von Karten für Kulturveranstaltungen sowie Freibad, Hundesteuer, Änderungsdienst Müllgefäße

Wahlen und Statistik:

- Statistiken auf Grundlage der Meldedaten: Automatische Pflege von Bezirken auf Baublock, Baublockseite, ggf. Hausnummernebene (z. B. Polizeibezirke, Altenhilfeplanung, Grundschulbezirke, Kindergartenbezirke, Wahlbezirke). Vorbereitung und Durchführung von Bundestags-, Europa-, Landtags-, Kommunalwahlen, Ausländerbeiratswahl, Bürgerentscheiden, Volksinitiativen, Volksentscheiden.

Standesamt:

Beurkundung von Personenstandsfällen (Geburten, Eheschließungen, Eintragung von Lebenspartnerschaften, Sterbefällen, Familienbuchführung, Namensänderungen nach BGB)

Kennzahlen	Ergebnis		Planung			
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktbereich Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe Sicherheit und Ordnung						
Produkt Allgemeine Sicherheit und Ordnung						
Quantität						
Anzahl der Bußgeldbescheide	50	50	50	50	50	50
Anzahl der Ordnungsverfügungen	8	8	8	8	8	8
Qualität						
Anzahl eingelegte Einsprüche/Widersprüche gegen Bußgeldbescheide	5	5	5	5	5	5
Anzahl der stattgegebenen Einsprüche/Widersprüche gegen Bußgeldbescheide	0	0	0	0	0	0
Anzahl eingelegter Klagen gegen Ordnungsverfügungen	1	1	1	1	1	1
Anzahl stattgegebene Klagen gegen Bußgeldbescheide	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	199.995	277.650	277.077	270.123	278.492	251.707
Zuschussbedarf je Einwohner	5,29	7,38	7,41	7,26	7,53	6,82

Produkt Verkehrsangelegenheiten						
Wirkung						
Anzahl wiederkehrende Unfallhäufungspunkte	0	0	0	0	0	0
Quantität						
Anzahl Verwarnungen und Bußgelder	5.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Qualität						
Anzahl eingelegte Einsprüche gegen Verwarnungen und Bußgeldbescheide	30	30	30	30	30	30
Einsprüche gegen Bußgeldbescheide, die an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet wurden	3	3	3	3	3	3
Anzahl stattgegebene Klagen gegen Bußgeldbescheide	0	0	0	0	0	0
Anzahl eingereichte Widersprüche gegen Beschilderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	160.224	145.504	153.862	151.660	153.621	135.666
Zuschussbedarf je Einwohner	4,24	3,87	4,12	4,08	4,15	3,68

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt Feuerwehr						
Quantität						
Zahl aktive Feuerwehrleute insgesamt	183	188	188	188	188	188
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan insgesamt						
Zahl aktive Feuerwehrleute Friedrichsf.	32	36	36	36	36	36
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Friedrichsfeld						
Zahl aktive Feuerwehrleute Löhnen	30	28	28	28	28	28
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Löhnen						
Zahl aktive Feuerwehrleute Möllen	36	34	34	34	34	34
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Möllen						
Zahl aktive Feuerwehrleute Spellen	40	43	43	43	43	43
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Spellen						
Zahl aktive Feuerwehrleute Voerde	45	47	47	47	47	47
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan Voerde						
Zahl aktive Feuerwehrleute insgesamt	183	188	188	188	188	188
Bedarf aktive Feuerwehrleute gemäß Brandschutzbedarfsplan insgesamt						
Zahl Fahrzeuge	21	21	21	21	21	21
Bedarf Fahrzeuge gemäß Brandschutzbedarfsplan						
Zahl der Feuerwehrgerätehäuser	5	5	5	5	5	5
Zahl der Einsätze	178	180	180	180	180	180
Qualität						
Durchschnittliche Eintreffzeit in Voerde in Min.	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
Durchschnittliche Eintreffzeit in Friedrichsfeld in Min.	6-10	6-10	6-10	6-10	6-10	6-10
Durchschnittliche Eintreffzeit in Spellen in Min.	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
Durchschnittliche Eintreffzeit in Möllen in Min.	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8	6-8
Durchschnittliche Eintreffzeit in Löhnen in Min.	6-10	6-10	6-10	6-10	6-10	6-10
Vorgabe Eintreffzeit gem. Arbeitsgemeinschaft der Berufsfeuerwehr in Min.	8	8	8	8	8	8
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	497.561	483.572	589.265	558.744	559.084	630.752
Zuschussbedarf je Einwohner	13,16	12,85	15,76	15,02	15,11	17,10

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt Gewerbeangelegenheiten						
Qualität						
durchschnittliche Laufzeit (in Monaten) Genehmigungsverfahren für erlaubnispflichtige Gewerbe	2,85	2,85	2,85	2,85	2,85	2,85
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	224.778	192.320	187.641	185.952	188.864	170.035
Zuschussbedarf je Einwohner	5,94	5,11	5,02	5,00	5,11	4,61
Produkt Wochenmärkte						
Wirkung Grundversorgung der Bevölkerung						
Quantität						
Stunden Marktzeit (wöchentlich)	20	20	20	20	20	20
Qualität						
Anzahl der Markthändler						
dienstags (Voerde)	18	18	18	18	18	18
mittwochs (Friedrichsfeld)	29	29	29	29	29	29
freitags (Voerde)	33	33	33	33	33	33
samstags (Friedrichsfeld)	30	30	30	30	30	30
Anzahl der Markthändler auf allen Märkten	110	110	110	110	110	110
Mit Marktständen belegte lfd. Meter						
dienstags (Voerde)	176,5	176,5	176,5	176,5	176,5	176,5
mittwochs (Friedrichsfeld)	187,5	187,5	187,5	187,5	187,5	187,5
freitags (Voerde)	227,5	227,5	227,5	227,5	227,5	227,5
samstags (Friedrichsfeld)	188,5	188,5	188,5	188,5	188,5	188,5
Insgesamt belegte lfd. Meter	780	780	780	780	780	780
noch verfügbare lfd. Meter						
dienstags (Voerde)	73,5	73,5	73,5	73,5	73,5	73,5
mittwochs (Friedrichsfeld)	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
freitags (Voerde)	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5	22,5
samstags (Friedrichsfeld)	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5
Insgesamt noch verfügbare lfd. Meter	120	120	120	120	120	120
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	16.908	12.769	10.036	9.323	9.462	5.573
Zuschussbedarf je Einwohner	0,45	0,34	0,27	0,25	0,26	0,15

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktgruppe Bürgerservice						
Produkt Bürgerbüro						
Quantität						
Einwohner mit Hauptwohnsitz *)	37.810	37.620	37.390	37.200	36.990	36.890
Einwohner mit Nebenwohnsitz	740	700	700	700	700	700
Anteil Einwohner mit Nebenwohnsitz	1,96	1,86	1,87	1,88	1,89	1,89
wöchentliche Öffnungszeiten Bürgerbüro Voerde insgesamt	43	43	43	43	43	43
wöchentliche Öffnungszeiten Bürgerbüro Friedrichsfeld insgesamt	22	22	22	22	22	22
Qualität						
wöchentliche Öffnungszeiten nach 16 Uhr und samstags Bürgerbüro Voerde	6	6	6	6	6	6
wöchentliche Öffnungszeiten nach 16 Uhr und samstags Bürgerbüro Friedrichsfeld	2	2	2	2	2	2
Vorläufige Ausweisquote (Bundespersonalausweise und Reisepässe) (in %)	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99
Wirtschaftlichkeit						
Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz je vollzeitverrechner (besetzter) Stelle	4.819	5.109	5.080	5.050	5.025	5.012
Differenz zw. Bundespersonalausweis- Gebühr und Zahlung an die Bundesdruckerei (Überschuss (+) / Zuschuss (-))	7.670 +	22.800 +	kann zzt. nicht ermittelt werden			
Differenz zw. Reisepass-Gebühr und Zahlung an die Bundesdruckerei (Überschuss (+) / Zuschuss (-))	11.558 +	11.600 +	kann zzt. nicht ermittelt werden			
Zuschuss des Produkts	544.639	547.458	508.493	500.969	505.742	503.684
Zuschussbedarf je Einwohner	14,40	14,55	13,60	13,47	13,67	13,65

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt Wahlen und Statistik						
Quantität						
Anzahl der Statistik-Fragen (intern und extern)	300	300	300	300	300	300
Qualität						
Anteil der beantworteten Statistik-Fragen in %	100	100	100	100	100	100
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt Standesamt						
Quantität						
Angebote Stunden für Eheschließungen pro Woche insgesamt	21	21	21	21	21	21
Qualität						
Angebot Freitag-Nachmittagstrauungen in Stunden pro Woche	2	2	2	2	2	2
Anzahl der Samstage mit Trauungsmöglichkeit pro Jahr	13	13	13	13	13	13
Anteil auswärtiger Eheschließungen (d. h. beide Partner wohnen nicht in Voerde, in %)	60	60	60	60	60	60
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	192.738	186.578	197.582	197.105	202.255	161.989
Zuschussbedarf je Einwohner	5,10	4,96	5,28	5,30	5,47	4,39

*) Datenquelle: IT.NRW (früher LDS) für Planungszahlen ab dem Jahr 2010

**) die vollzeitverrechneten (besetzten) Stellen bestehen aus 7 Vollzeit- und 1 Halbtagsstelle (20,5 Std.) Stand: 01.01.2011

Haushaltsplan 2012

12

Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		43.900	66.200	69.500	71.800	74.100
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		343.900	341.500	342.100	342.700	343.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27.400	32.500	32.600	32.700	32.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	20.000	26.000	39.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		70.000	52.000	52.000	52.000	52.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		485.200	512.200	522.200	538.200	512.200
11	- Personalaufwendungen		-1.240.400	-1.282.400	-1.302.900	-1.325.200	-1.205.300
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-341.800	-336.150	-329.310	-333.610	-402.510
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-95.400	-159.600	-158.300	-156.100	-175.200
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-374.040	-409.285	-350.955	-374.505	-350.005
17	= Ordentliche Aufwendungen		-2.051.640	-2.187.435	-2.141.465	-2.189.415	-2.133.015
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-1.566.440	-1.675.235	-1.619.265	-1.651.215	-1.620.815
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-1.566.440	-1.675.235	-1.619.265	-1.651.215	-1.620.815
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.566.440	-1.675.235	-1.619.265	-1.651.215	-1.620.815
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-331.824	-302.245	-302.245	-302.245	-302.245
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-1.898.264	-1.977.480	-1.921.510	-1.953.460	-1.923.060

Haushaltsplan 2012

12

Sicherheit und Ordnung

1.100.12.10.10

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		300	300	300	300	300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		3.300	2.300	2.300	2.300	2.300
11	- Personalaufwendungen		-180.117	-184.361	-187.396	-190.765	-168.955
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-25.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-24.519	-22.980	-12.990	-17.990	-13.016
17	= Ordentliche Aufwendungen		-229.636	-233.340	-226.386	-234.755	-207.970
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-226.336	-231.040	-224.086	-232.455	-205.670
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-226.336	-231.040	-224.086	-232.455	-205.670
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-226.336	-231.040	-224.086	-232.455	-205.670
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-51.315	-46.037	-46.037	-46.037	-46.037
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-277.650	-277.077	-270.123	-278.492	-251.707

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt: Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	300 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Buß- und Zwangsgelder	2.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für den Aufgabenbereich "öffentliche Sicherheit und Ordnung"	184.360 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen allgemein, z.B. wilde Müllkippen sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (z.B. Tierheim) sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen intern (KBV)	5.000 € 11.000 € 10.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kosten Schiedsmänner und Schiedsfrauen Aus- und Fortbildung (Erstschulung Krisenstab) Umlage sonstige ordentliche Aufwendungen	1.700 € 5.000 € 15.160 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	46.037 €

Haushaltsplan 2012

12 Sicherheit und Ordnung 1.100.12.10.20 Feuerwehr

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		43.900	66.200	69.500	71.800	74.100
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		16.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		59.900	74.200	77.500	79.800	82.100
11	- Personalaufwendungen		-90.875	-119.849	-121.822	-124.012	-109.834
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-99.100	-100.800	-91.800	-92.800	-162.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-95.100	-156.300	-155.600	-154.500	-173.800
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-232.048	-256.588	-237.094	-237.644	-236.991
17	= Ordentliche Aufwendungen		-517.122	-633.537	-606.316	-608.957	-682.925
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-457.222	-559.337	-528.816	-529.157	-600.825
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-457.222	-559.337	-528.816	-529.157	-600.825
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-457.222	-559.337	-528.816	-529.157	-600.825
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.349	-29.928	-29.928	-29.928	-29.928
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-483.572	-589.265	-558.744	-559.084	-630.752

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Feuerwehr****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Bundes und Landeszuweisungen für Feuer- und Katastrophenschutz Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Zuweisungen für Feuerschutzmaßnahmen	4.000 € 62.200 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte für Hilfeleistungen der Feuerwehr und Brandschau	8.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand	119.800 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhalts- und Reparaturkosten Feuerwehrfahrzeuge inklusive Ersatz und Unterhaltung der Beladung sowie Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögen Benzinkosten Feuerwehrfahrzeuge sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand Feuerwehr Kostenerstattung für Inanspruchnahme Rettungsdienst	71.800 € 14.000 € 15.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Feuerwehranlagen und Geräte	156.300 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aufwandsentschädigungen der Feuerwehr Ausbildung, Lohnausfälle, Auslagenersatz der Feuerwehr Sonstige Aufwendungen der Feuerwehr (Aus- und Fortbildung, Untersuchungen, Ehrengaben u.a.) Beitrag Feuerwehrunfallkasse, Kreisfeuerwehrverband und Feuerwehrrholungsheim Versicherung Feuerwehrfahrzeuge Mieten Feuerwehrgeräthäuser an KBV Ersatzbeschaffung für Festwerte sonstige ordentliche Aufwendungen (Büromaterial, Beiträge, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	} 50.900 € 31.500 € 9.000 € 109.500 € 33.300 € 22.300 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	29.928 €

Haushaltsplan 2012

12

Sicherheit und Ordnung

1.100.12.10.30

Verkehrsangelegenheiten

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		66.500	56.500	56.500	56.500	56.500
11	- Personalaufwendungen		-148.488	-151.101	-153.589	-156.350	-138.474
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-10.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-300	-2.100	-1.500	-700	-600
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-10.568	-13.429	-9.339	-9.339	-9.360
17	= Ordentliche Aufwendungen		-169.856	-172.630	-170.428	-172.390	-154.435
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-103.356	-116.130	-113.928	-115.890	-97.935
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-103.356	-116.130	-113.928	-115.890	-97.935
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-103.356	-116.130	-113.928	-115.890	-97.935
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-42.148	-37.732	-37.732	-37.732	-37.732
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-145.504	-153.862	-151.660	-153.621	-135.666

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Verkehrsangelegenheiten****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen, Umzüge, Straßenfeste etc.	6.500 €
7	<u>Sonstige ordentliche Erträge</u> Bußgelder	50.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich "Verkehrsangelegenheiten"	151.100 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Reperaturen am Geschwindigkeitsanzeigegerät/-messgerät sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen intern (KBV) für Transport und Aufstellung des Geschwindigkeitsanzeigegeräts/-messgeräts	1.000 € 5.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	2.100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	13.429 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	37.732 €

Haushaltsplan 2012

12 **Sicherheit und Ordnung**
1.100.12.10.40 **Gewerbeangelegenheiten**

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11	- Personalaufwendungen		-159.983	-159.345	-161.968	-164.880	-146.029
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-11.786	-13.507	-9.194	-9.194	-9.216
17	= Ordentliche Aufwendungen		-171.769	-172.851	-171.162	-174.074	-155.245
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-146.769	-147.851	-146.162	-149.074	-130.245
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-146.769	-147.851	-146.162	-149.074	-130.245
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-146.769	-147.851	-146.162	-149.074	-130.245
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-45.551	-39.790	-39.790	-39.790	-39.790
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-192.320	-187.641	-185.952	-188.864	-170.035

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Gewerbeangelegenheiten****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren Gesundheits- und Gewerbeangelegenheiten	25.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich "Gewerbeangelegenheiten"	159.345 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Allgem. Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Außendienste, Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Bekanntmachungen u.a.)	13.500 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	39.800 €

Haushaltsplan 2012

12 Sicherheit und Ordnung

1.100.12.10.50 Wochenmärkte

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		60.100	60.700	61.300	61.900	62.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.400	5.500	5.600	5.700	5.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		65.500	66.200	66.900	67.600	68.300
11	- Personalaufwendungen		-31.017	-29.532	-30.018	-30.558	-27.064
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-24.200	-24.900	-25.200	-25.500	-25.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-14.208	-14.429	-13.630	-13.630	-13.634
17	= Ordentliche Aufwendungen		-69.425	-68.861	-68.848	-69.688	-66.498
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-3.925	-2.661	-1.948	-2.088	1.802
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-3.925	-2.661	-1.948	-2.088	1.802
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-3.925	-2.661	-1.948	-2.088	1.802
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-8.844	-7.374	-7.374	-7.374	-7.374
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-12.769	-10.036	-9.323	-9.462	-5.573

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Wochenmarkt****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Marktstandgebühren	60.700 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Ersatz von Stromkosten Märkte	5.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für Marktmeister und Bearbeitung Wochenmarktangelegenheiten	29.532 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> sonstige Bewirtschaftung Marktreinigung Stromkosten	1.500 € 17.900 € 5.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Allgem. Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Außendienste, Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Bekanntmachungen u.a.) Mieten Bedürfnisanstalt Marketingaktionen	2.400 € 8.000 € 4.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	7.374 €

Haushaltsplan 2012

12

Sicherheit und Ordnung

1.100.12.20.10

Bürgerbüro

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		206.000	206.000	206.000	206.000	206.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		228.000	228.000	228.000	228.000	228.000
11	- Personalaufwendungen		-418.593	-416.006	-421.226	-426.078	-423.792
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-173.800	-170.010	-170.210	-170.410	-170.610
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-928	-928	-649	-649
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-62.599	-46.982	-34.038	-34.038	-34.065
17	= Ordentliche Aufwendungen		-654.992	-633.926	-626.402	-631.175	-629.116
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-426.992	-405.926	-398.402	-403.175	-401.116
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-426.992	-405.926	-398.402	-403.175	-401.116
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-426.992	-405.926	-398.402	-403.175	-401.116
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-120.466	-102.567	-102.567	-102.567	-102.567
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-547.458	-508.493	-500.969	-505.742	-503.684

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Bürgerbüro****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren Einwohnerwesen	206.000 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung Kosten Service Bürgerbüro durch den KBV	22.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Bürgerbüros	416.000 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Kosten Personalausweise und Reisepässe Wartung und Reparatur der Drucker Inanspruchnahme von Datenleitungen und EDV-Dienstleistungen	160.000 € 1.000 € 9.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung	930 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten (Bürgerbüro Rathaus, Bürgerbüro Friedrichsfeld) an KBV Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	26.920 € 16.300 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	102.567 €

Haushaltsplan 2012

12 Sicherheit und Ordnung
1.100.12.20.20 Wahlen und Statistik

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	20.000	26.000	39.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	20.000	26.000	39.000	10.000
11	- Personalaufwendungen		-37.715	-40.534	-41.075	-41.601	-40.463
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	-1.200	-2.800	-5.600	-4.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-72	-72	-51	-51
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.477	-21.699	-19.669	-37.669	-18.720
17	= Ordentliche Aufwendungen		-41.192	-63.505	-63.616	-84.920	-63.634
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-41.192	-43.505	-37.616	-45.920	-53.634
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-41.192	-43.505	-37.616	-45.920	-53.634
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-41.192	-43.505	-37.616	-45.920	-53.634
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-11.222	-10.019	-10.019	-10.019	-10.019
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-52.414	-53.525	-47.635	-55.940	-63.654

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Wahlen und Statistik****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattung für die Neuwahl des Landtages	20.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für den Bereich "Wahlen und Statistik"	40.500 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen für Dienstleistungen zur Landtagswahl	1.200 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Allgem. Verwaltungsaufwand (Bürobedarf) Sachkosten Landtagswahl Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	960 € 18.800 € 1.940 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	10.019 €

Haushaltsplan 2012

12 **Sicherheit und Ordnung**
1.100.12.20.30 **Standesamt**

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		7.000	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		37.000	40.000	40.000	40.000	40.000
11	- Personalaufwendungen		-173.613	-181.672	-185.806	-190.955	-150.689
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-9.200	-7.240	-7.300	-7.300	-7.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-200	-200	-200	-100
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-14.836	-19.672	-15.001	-15.001	-15.002
17	= Ordentliche Aufwendungen		-197.649	-208.784	-208.307	-213.456	-173.191
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-160.649	-168.784	-168.307	-173.456	-133.191
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-160.649	-168.784	-168.307	-173.456	-133.191
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-160.649	-168.784	-168.307	-173.456	-133.191
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-25.929	-28.798	-28.798	-28.798	-28.798
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-186.578	-197.582	-197.105	-202.255	-161.989

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung**Produkt: Standesamt****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren Standesamt	35.000 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Verkauf Familienstammbücher	5.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Standesamtes	181.672 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Kauf von Familienstammbüchern Inanspruchnahme von Datenleitungen	5.000 € 2.240 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Standesamt an KBV Allgem. Verwaltungsaufwand (Dienstreisen, Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Bewirtung und Repräsentation u.a.) sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Kleidergeld) Umlage sonstige ordentliche Aufwendungen	11.500 € 2.650 € 400 € 5.120 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	28.800 €

Haushaltsplan 2012

12

Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.572	66.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	65.572	66.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-402.034	-373.900	-527.100	0	-17.500	-62.500	-387.500
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-402.034	-373.900	-527.100	0	-17.500	-62.500	-387.500
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-336.461	-307.900	-461.100	0	48.500	3.500	-321.500

Haushaltsplan 2012

12

Sicherheit und Ordnung

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7100042: Anschaffung+Ausrüstung v. Löschfahrzeugen									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-348.001	-325.000	-445.000	0	0	-45.000	-370.000	-1.380.051	-2.240.051
= Summe der investiven Auszahlungen	-348.001	-325.000	-445.000	0	0	-45.000	-370.000	-1.380.051	-2.240.051
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-348.001	-325.000	-445.000	0	0	-45.000	-370.000	-1.380.051	-2.240.051
7100152: Brandschutzpauschale									
+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	65.572	66.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000	263.360	527.360
= Summe der investiven Einzahlungen	65.572	66.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000	263.360	527.360
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	65.572	66.000	66.000	0	66.000	66.000	66.000	263.360	527.360
unterhalb Wertgrenze:									
+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	3.000	3.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	15.737	15.737
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	18.737	18.737
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-54.033	-48.900	-82.100	0	-17.500	-17.500	-17.500	-228.822	-363.422
= Summe der investiven Auszahlungen	-54.033	-48.900	-82.100	0	-17.500	-17.500	-17.500	-228.822	-363.422
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54.033	-48.900	-82.100	0	-17.500	-17.500	-17.500	-210.085	-344.685

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 21: Schulträgeraufgaben

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

21 - Schulträgeraufgaben

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Kernziel des Produktbereichs Schulträgeraufgaben ist es, die schulische Kompetenz der Jugendlichen – gemessen an den Schulabschlüssen – zu stärken, sodass mindestens der Landesdurchschnitt erreicht wird.

In Voerde haben zum Schuljahresende 2009/10 insgesamt 29,4 % der Entlassschüler Voerder Schulen das Abitur erreicht; landesweit war der Anteil mit 32,4 % noch etwas höher. Allerdings sind in dem lokalen Wert auch auswärtige Jugendliche erfasst, die Voerder Schulen besuchen (Einpendler), hingegen nicht die Voerder Schüler, die auswärtige Schulen besuchen (Auspendler). Da die Zahl der „Auspendler“ etwas höher ist als die der „Einpendler“, wird die Bezugsgröße tatsächlich etwas höher ausfallen, aber dennoch nicht ganz den Landesdurchschnitt erreichen. Der Anteil der Jugendlichen, die die weiterführenden Schulen in Voerde ohne Abschluss verlassen, liegt hingegen mit derzeit 1,5 % deutlich unter dem Landestrend.

Entwicklungsschwerpunkte sind:

- die Erstellung eines schulformübergreifenden Medienkonzeptes
- die bedarfsgerechte Ausgestaltung der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen
- die Erprobung der Janusz-Korczak-Schule als Kompetenzzentrum
- die sukzessive Umsetzung der aus der Schulentwicklungsplanung resultierenden Handlungsalternativen

Produktbereich: Schulträgeraufgaben

Fachausschuss: Schulausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar
Organisations- Amt für Schulen, Soziales und Jugend
einheit: Lothar Mertens

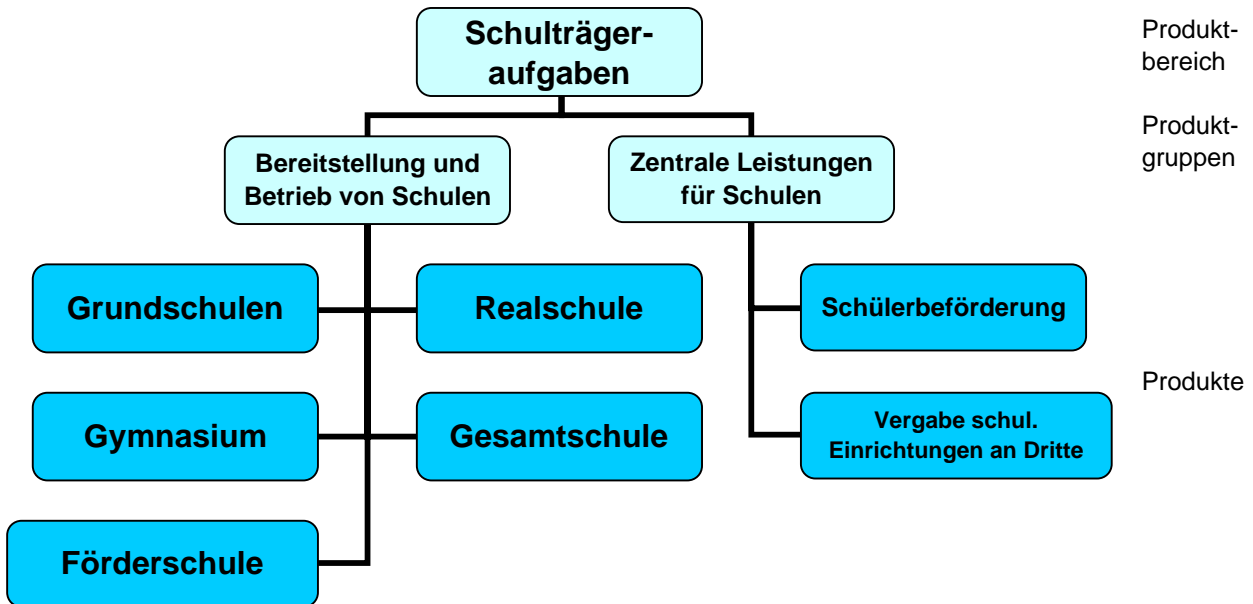
☎ 0 28 55/80 217/218
 ☎ 0 28 55/80 248

Ziele:

Die Kompetenz der Kinder und Jugendlichen wird sich auf Voerdes Zukunft auswirken. Daher sollen die Abschlüsse mindestens den Landesdurchschnitt erreichen. Erreicht werden soll dies durch

- ein positives Lern- und Lehrklima,
- einheitliche Ausstattungsqualität,
- bedarfsgerechte Betreuungsangebote und
- die Initiierung von Projekten.
- Die gute Erreichbarkeit der Schulstandorte soll gewährleistet werden.
- Wirtschaftliche und schulfachliche Nutzung der räumlichen Ressourcen.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Errichtung, Organisation und Verwaltung der Voerder Schulen unter Erbringung eigener Leistungen. Das bedeutet im Wesentlichen die Bereitstellung der für den ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel und deren ordnungsgemäße Unterhaltung (Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Bauunterhaltung), das Vorhalten des für die Schulverwaltung notwendigen Personals (Schulsekretärinnen, Schulhausmeister, ggf. Küchenkräfte, Verkehrshelfer u.ä.), die Sicherstellung einer am allgemeinen Stand der Technik orientierten Sachausstattung sowie die Organisation und Finanzierung der Schülerbeförderung.

Entwicklungsschwerpunkte	bis
Bedarfsgerechte Ausgestaltung der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen	2012
Sukzessive Umsetzung der aus der Schulentwicklungsplanung resultierenden	2012
Erprobung der Janusz-Korczak-Schule als Kompetenzzentrum	2013
Schulformübergreifendes Medienkonzept	2013

Kennzahlen	Ergebnis		Planung			
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktbereich Schulträgeraufgaben (gesamt)						
Wirkung						
Anteil der Jugendlichen, die die weiterführenden Schulen ohne Abschluss verlassen (in %)	1,5	1,5	1,5	0,8	1,2	1,2
zum Vergleich: Anteil der Jugendlichen, die die weiterführenden Schulen ohne Abschluss verlassen landesweit (in %)	2,7	2,7	2,7	2	2,5	2,4
Anteil der Abiturienten aus Voerder Gymnasium und Gesamtschule an allen Entlassschülern (in %)	29,4	32,9	34,2	47	35,3	36,4
zum Vergleich: Anteil der Abiturienten an Gymnasien und Gesamtschulen an allen Entlassschülern landesweit (in %)	32,4	35,9	37,2	49,9	38,3	39,4
Quantität						
Ausländeranteil 0-5jährige (in %)	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
zum Vergleich: Ausländeranteil 0-5jährige landesweit (in %)	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2	6,2
Ausländeranteil Grundschüler (in %)	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8
zum Vergleich: Ausländeranteil Grundschüler landesweit (in %)	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4
Ausländeranteil Sekundarstufe I/II (in %)	5,1	5,1	5,1	5,1	5,1	5,1
zum Vergleich: Ausländeranteil Sekundarstufe I/II landesweit (in %)	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4	10,4
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produktbereichs	6.912.020	7.036.821	6.796.013	6.840.003	6.800.736	6.467.060
Zuschuss je Schüler	1.619	1.696	1.687	1.822	1.875	1.878
Zuschussbedarf je Einwohner	183	187	182	184	184	175

Produktgruppe Bereitstellung und Betrieb von Schulen						
Wirkung						
Quantität						
Anzahl Klassen	177	176	162	150	146	138
Anzahl Klassenräume	189	189	189	189	189	189
Räume für "Offene Ganztagschule"	39	39	39	39	39	39
Räume in ständiger Fremdnutzung	4	4	4	4	4	4
Schülerzahl weiterführende Schulen	2.835	2.697	2.569	2.375	2.268	2.195
Anteil auswärtiger Schüler an weiterführenden Schulen	12%	12%	12%	12%	12%	12%
Anzahl Voerder, die auswärtige Schulen besuchen	15%	15%	15%	15%	15%	15%

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt Grundschulen						
Wirkung						
Quantität						
Schülerzahl	1.322	1.348	1.302	1.234	1.225	1.123
Anteil der Grundschüler, die an der offenen Ganztagsgrundschule teilnehmen in %	42,4	45	45	45	45	45
Qualität						
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	2.012.300	2.143.073	2.120.002	2.119.210	2.095.173	1.755.077
Zuschussbedarf je Grundschüler	1.522	1.590	1.628	1.717	1.710	1.563
Produkt Realschule						
Wirkung						
Schülerzahl	884	902	905	911	916	939
Quote Realschüler (in %)	31,2	33,4	35,2	38,4	40,4	42,8
Quote Realschüler landesweit (in %)	22,8	23,2	23,3	24,2	24,2	24,3
Ausländerquote (in %)	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
Anteil der weiblichen Realschüler (in %)	49,2	49,2	49,2	49,2	49,2	49,2
Anteil der männlichen Realschüler (in %)	50,8	50,8	50,8	50,8	50,8	50,8
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	1.028.008	1.111.325	1.014.893	1.028.867	1.033.291	1.036.995
Zuschussbedarf je Realschüler	1.163	1.232	1.121	1.129	1.128	1.104

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt Gymnasium						
Wirkung						
Schülerzahl	1.223	1.256	1.257	1.183	1.190	1.202
Quote Gymnasiasten Sekundarstufe I+II (in %)	43,1	46,6	48,9	49,8	52,5	54,8
Quote Gymnasiasten Sekundarstufe I+II landesweit (in %)	43,8	45,2	45,2	43,0	43,0	42,8
Übergänge von der Sekundarstufe I des Gymnasiums in die Oberstufe des Gymnasiums (in %)	98,3	100,0	98,0	98,0	98,0	98,0
Seiteneinsteiger in die Oberstufe des Gymnasiums (Anteil an den Abgängern in Voerde mit qualifizierter FOR in %)	26,4	26,4	26,4	26,4	26,4	26,4
Ausländerquote (in %)	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
Anteil der weiblichen Gymnasiasten (in %)	54,8	54,8	54,8	54,8	54,8	54,8
Anteil der männlichen Gymnasiasten (in %)	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2	45,2
Quantität						
durchschnittliche Schülerzahl je Jahrgang der Oberstufe	181	181	181	144	156	156
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	1.530.131	1.548.921	1.500.536	1.536.843	1.516.862	1.520.015
Zuschussbedarf je Gymnasiast	1.251	1.233	1.194	1.299	1.275	1.265

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt Gesamtschule						
Wirkung						
Schülerzahl	728	539	407	281	162	54
Quote Gesamtschüler Sekundarstufe I+II (in %)	25,7	20,0	15,8	11,8	7,1	2,5
Quote Gesamtschüler Sekundarstufe I+II landesweit (in %)	17,5	18,0	18,2	19,2	19,4	19,6
Übergänge von der Sekundarstufe I der Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule (in %)	22,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Seiteneinsteiger in die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule (Anteil an den Abgängern in Voerde mit qualifizierter FOR in %)	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausländerquote (in %)	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7
Anteil weibliche Gesamtschüler (in %)	48,6	48,6	48,6	48,6	48,6	48,6
Anteil männliche Gesamtschüler (in %)	51,4	51,4	51,4	51,4	51,4	51,4
Quantität						
durchschnittliche Schülerzahl je Jahrgang der Oberstufe	45,7	24	9,3	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	1.085.800	1.079.457	1.040.707	1.034.397	1.021.818	1.012.161
Zuschussbedarf je Gesamtschüler	1.491	2.003	2.557	3.681	6.308	18.744

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt Förderschule						
Wirkung						
Schülerzahl	113	105	157	145	134	126
Ausländerquote (in %)	9,7	9,7	9,7	9,7	9,7	9,7
Anteil der weiblichen Sonderschüler (in %)	31,0	31,0	31,0	31,0	31,0	31,0
Anteil der männlichen Sonderschüler (in %)	69,0	69,0	69,0	69,0	69,0	69,0
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	202.162	242.997	229.916	228.160	232.379	232.810
Zuschussbedarf je Förderschüler	1.789	2.314	1.464	1.574	1.734	1.848
Produkt Schülerbeförderung						
Quantität						
Anteil Fahrschüler Grundschule (in %)	17,1	17,1	17,1	17,1	17,1	17,1
Anteil Fahrschüler alle Schulen (in %)	25,5	25,5	25,5	25,5	25,5	25,5
Anteil Fahrradpauschale (in %)	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9	18,9
durchschnittliche Anzahl Bade- und sonstige Fahrten je Woche	23	23	23	23	23	23
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	918.660	882.132	861.334	865.638	874.138	882.738
Produkt Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte						
Quantität						
außerschulische Nutzungsstunden	6.332,0	6.332,0	6.332,0	6.332,0	6.332,0	6.332,0
Anzahl der kulturellen Veranstaltungen in Schulen (Unterstützung Produktbereich Kultur)	4	1	4	4	4	4

Haushaltsplan 2012

21

Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.131.550	1.413.720	1.477.120	1.514.420	1.377.820
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		221.375	257.280	257.280	257.280	257.280
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.450	6.500	6.500	6.500	6.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		130.000	140.000	140.000	140.000	140.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		1.488.375	1.817.500	1.880.900	1.918.200	1.781.600
11	- Personalaufwendungen		-816.800	-760.700	-769.600	-777.700	-760.800
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.175.315	-1.132.930	-1.124.290	-1.121.040	-1.119.855
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-4.600	-8.600	-8.600	-8.500	-7.700
15	- Transferaufwendungen		-860.885	-1.186.920	-1.232.820	-1.250.120	-1.093.520
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-5.489.115	-5.348.240	-5.409.470	-5.385.453	-5.090.662
17	= Ordentliche Aufwendungen		-8.346.715	-8.437.390	-8.544.780	-8.542.813	-8.072.537
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-6.858.340	-6.619.890	-6.663.880	-6.624.613	-6.290.937
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-6.858.340	-6.619.890	-6.663.880	-6.624.613	-6.290.937
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-6.858.340	-6.619.890	-6.663.880	-6.624.613	-6.290.937
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-178.481	-176.123	-176.123	-176.123	-176.123
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-7.036.821	-6.796.013	-6.840.003	-6.800.736	-6.467.060

Haushaltsplan 2012

21 Schulträgeraufgaben 1.100.21.10.10 Grundschulen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.055.085	1.252.640	1.302.270	1.339.570	1.285.620
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		218.400	253.680	253.680	253.680	253.680
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.003	2.998	2.998	2.998	2.998
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		1.276.488	1.509.318	1.558.948	1.596.248	1.542.298
11	- Personalaufwendungen		-313.361	-281.710	-285.043	-288.122	-265.541
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-121.860	-115.174	-107.298	-102.078	-100.983
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
15	- Transferaufwendungen		-780.325	-1.016.535	-1.048.665	-1.065.965	-992.015
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.114.970	-2.124.596	-2.145.847	-2.143.951	-1.848.127
17	= Ordentliche Aufwendungen		-3.330.517	-3.539.615	-3.588.453	-3.601.716	-3.208.266
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-2.054.028	-2.030.297	-2.029.504	-2.005.468	-1.665.968
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-2.054.028	-2.030.297	-2.029.504	-2.005.468	-1.665.968
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-2.054.028	-2.030.297	-2.029.504	-2.005.468	-1.665.968
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-89.044	-89.705	-89.705	-89.705	-89.110
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-2.143.073	-2.120.002	-2.119.210	-2.095.173	-1.755.077

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Grundschulen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Schulpauschale Landeszuwendung Offene Ganztagschule Landeszuwendung Lehrerfortbildung Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	502.500 € 599.120 € 6.300 € 76.620 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Elternbeiträge Offene Ganztagschule	253.680 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Miet- und Pachteinnahmen für außerschulische Nutzungen	2.600 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand einschl. Schulsekretärinnen und Schülerlotsen	281.710 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit Unterhaltung bewegliches Vermögen Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel Schulmedizinische Untersuchungen Aufwendungen für Leistungen des KBV	28.000 € 34.630 € 15.540 € 18.700 € 7.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Aufwand Offene Ganztagschule Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	871.815 € 76.620 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer Aus- und Fortbildung Sonstige Geschäftsaufwendungen (unentgeltliche Wertabgabe Schulschwimmen) sonstige Aufwendungen (Büromaterial, Porto, Telefon, Büroausstattung allgem. Geschäftsaufwendungen u.a.) Aufwand für Ersatzbeschaffungen von Festwerten	1.957.460 € 68.720 € 17.000 € 7.300 € 6.000 € 33.000 € 35.110 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	89.705 €

Haushaltsplan 2012

21 Schulträgeraufgaben
1.100.21.10.30 Realschule

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		32.485	56.735	61.585	61.585	32.485
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		48	50	50	50	50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		32.533	56.785	61.635	61.635	32.535
11	- Personalaufwendungen		-70.373	-76.489	-77.376	-78.174	-79.108
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-79.107	-60.104	-61.865	-61.190	-61.725
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-300	-300	-300	-300
15	- Transferaufwendungen		-37.500	-76.250	-81.100	-81.100	-52.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-944.517	-845.975	-857.300	-861.601	-863.736
17	= Ordentliche Aufwendungen		-1.131.497	-1.059.117	-1.077.941	-1.082.365	-1.056.869
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-1.098.963	-1.002.332	-1.016.306	-1.020.730	-1.024.334
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-1.098.963	-1.002.332	-1.016.306	-1.020.730	-1.024.334
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.098.963	-1.002.332	-1.016.306	-1.020.730	-1.024.334
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-12.362	-12.561	-12.561	-12.561	-12.661
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-1.111.325	-1.014.893	-1.028.867	-1.033.291	-1.036.995

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Realschule****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszuwendung "Geld oder Stelle" Realschule Landeszuwendung Lehrerfortbildung Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	30.000 € 2.485 € 24.250 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Realschule einschl. Schulsekretärinnen	76.489 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit Unterhaltung bewegliches Vermögen Aufwendungen für Leistungen des KBV Aufwendungen für amtsärztliche Untersuchungen Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel	39.500 € 11.700 € 2.000 € 300 € 5.210 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Aufwand "Geld oder Stelle" Realschule Aufwand für sozialpädagogische Arbeit im Zusammenhang mit Neukonzeption Realschule Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	30.000 € 22.000 € 24.250 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer Aufwand Schulschwimmen Ersatzbeschaffungen von Festwerten	765.050 € 47.110 € 4.200 € 5.700 € 14.300 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	12.561 €

Haushaltsplan 2012

21 Schulträgeraufgaben
1.100.21.10.40 Gymnasium

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.340	15.470	17.890	17.890	3.340
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.497	2.548	2.548	2.548	2.548
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		4.837	18.018	20.438	20.438	5.888
11	- Personalaufwendungen		-183.935	-179.933	-181.998	-183.829	-185.935
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-84.250	-86.123	-85.832	-86.737	-86.592
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-1.800	-1.800	-1.700	-900
15	- Transferaufwendungen		0	-12.130	-14.550	-14.550	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.267.437	-1.223.179	-1.257.711	-1.235.094	-1.236.815
17	= Ordentliche Aufwendungen		-1.535.623	-1.503.165	-1.541.892	-1.521.911	-1.510.243
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-1.530.786	-1.485.147	-1.521.454	-1.501.473	-1.504.355
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-1.530.786	-1.485.147	-1.521.454	-1.501.473	-1.504.355
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.530.786	-1.485.147	-1.521.454	-1.501.473	-1.504.355
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-18.135	-15.389	-15.389	-15.389	-15.660
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-1.548.921	-1.500.536	-1.536.843	-1.516.862	-1.520.015

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Gymnasium****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszuwendung Lehrerfortbildung	3.340 €
	Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	12.130 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Mieteinnahmen Sporthalle und Aula	2.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Gymnasiums einschl. Schulsekretärinnen und Küchenpersonal	179.933 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit	57.500 €
	Unterhaltung bewegliches Vermögen	18.950 €
	Aufwendungen für Leistungen des KBV	2.500 €
	Amtsärztliche Untersuchungen	100 €
	Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel	5.740 €
	Umlage sonstiger Sach- und Dienstleistungen	1.333 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	12.130 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude	1.112.500 €
	Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung	63.250 €
	Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer	5.100 €
	Ersatzbeschaffungen von Festwerten	27.050 €
	Schulschwimmen	4.400 €
	Fortbildungsbudget Lehrer	3.340 €
	sonstige ordentliche Aufwendungen (Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur, Porto- und Fernsprechgebühren, sonstige Geschäftsaufwendungen u.a.)	5.350 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	15.389 €

Haushaltsplan 2012

21 Schulträgeraufgaben
1.100.21.10.50 Gesamtschule

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		8.665	26.915	31.765	31.765	2.665
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		698	700	700	700	700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		9.363	27.615	32.465	32.465	3.365
11	- Personalaufwendungen		-141.971	-126.289	-127.744	-129.039	-130.533
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-58.917	-52.414	-47.195	-39.920	-31.635
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-4.600	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
15	- Transferaufwendungen		-9.000	-24.250	-29.100	-29.100	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-858.187	-846.535	-843.989	-837.389	-834.341
17	= Ordentliche Aufwendungen		-1.072.674	-1.054.187	-1.052.728	-1.040.149	-1.001.209
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-1.063.311	-1.026.572	-1.020.263	-1.007.684	-997.844
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-1.063.311	-1.026.572	-1.020.263	-1.007.684	-997.844
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.063.311	-1.026.572	-1.020.263	-1.007.684	-997.844
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-16.146	-14.135	-14.135	-14.135	-14.316
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-1.079.457	-1.040.707	-1.034.397	-1.021.818	-1.012.161

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Gesamtschule****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszuwendung Lehrerfortbildung Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	2.665 € 24.250 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Mieteinnahmen Sporthalle, Schollin	650 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Gesamtschule einschl. Schulsekretärinnen und Küchenpersonal	126.289 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit Unterhaltung bewegliches Vermögen Aufwendungen für Leistungen des KBV Amtsärztliche Untersuchungen Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel Umlage sonstiger Sach- und Dienstleistungen	25.000 € 18.850 € 1.000 € 100 € 6.070 € 1.394 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Einrichtungen und Schulausstattung	4.700 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	24.250 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer Schulschwimmen Fortbildungsbudget Lehrer sonstige ordentliche Aufwendungen (Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur, Porto- und Fernsprechgebühren, sonstige Geschäftsaufwendungen u.a.) Ersatzbeschaffungen von Festwerten Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	765.050 € 37.040 € 5.400 € 4.200 € 2.665 € 6.700 € 23.100 € 2.080 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	14.135 €

Haushaltsplan 2012

21 Schulträgeraufgaben
1.100.21.10.60 Janusz-Korczak-Förderschule

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		31.975	61.960	63.610	63.610	53.710
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.975	3.600	3.600	3.600	3.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		54	61	61	61	61
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		130.000	140.000	140.000	140.000	140.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		165.004	205.621	207.271	207.271	197.371
11	- Personalaufwendungen		-47.788	-46.851	-47.404	-47.913	-48.472
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-13.912	-14.752	-13.529	-14.444	-14.049
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-200	-200	-200	-200
15	- Transferaufwendungen		-34.060	-57.755	-59.405	-59.405	-49.505
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-299.968	-302.044	-300.957	-303.752	-303.977
17	= Ordentliche Aufwendungen		-395.728	-421.602	-421.495	-425.714	-416.203
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-230.724	-215.980	-214.224	-218.443	-218.831
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-230.724	-215.980	-214.224	-218.443	-218.831
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-230.724	-215.980	-214.224	-218.443	-218.831
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-12.273	-13.936	-13.936	-13.936	-13.979
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-242.997	-229.916	-228.160	-232.379	-232.810

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Förderschule****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszuwendung "Geld oder Stelle" Janusz-Korczak-Schule Landeszuwendungen zur Durchführung Ganztagsbetreuung Landeszuwendung Lehrerfortbildung Zuwendung zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	15.000 € 37.800 € 910 € 8.250 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Elternbeiträge im Rahmen der Ganztagsbetreuung	3.600 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Erstattung Kreis Wesel öffentl.-rechtliche Vereinbarung J.-K.-Schule	140.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Janusz Korczak-Förderschule einschl. Schulsekretärin	46.851 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Lernmittelfreiheit Unterhaltung bewegliches Vermögen Aufwendungen für Leistungen des KBV Amtsärztliche Untersuchungen Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel Umlage sonstiger Sach- und Dienstleistungen	5.600 € 4.650 € 500 € 300 € 1.990 € 1.712 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Aufwand "Geld oder Stelle" Janusz-Korczak-Schule Aufwendungen zur Durchführung der Ganztagsbetreuung Zuschüsse zur Durchführung Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes	15.000 € 34.505 € 8.250 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten Gebäude Schülerunfall- und Haftpflichtversicherung Miet- u. Wartungsvertrag Kopierer Fortbildungsbudget Lehrer sonstige ordentliche Aufwendungen (Büromaterial, Zeitschriften, Fachliteratur, Porto- und Fernspreckgebühren, sonstige Geschäftsaufwendungen u.a.) Schulschwimmen Ersatzbeschaffungen von Festwerten Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	280.600 € 5.900 € 2.300 € 910 € 1.380 € 1.100 € 7.200 € 2.554 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	13.936 €

Haushaltsplan 2012

21 Schulträgeraufgaben 1.100.21.20.10 Schülerbeförderung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		105	97	97	97	97
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		105	97	97	97	97
11	- Personalaufwendungen		-41.783	-33.630	-34.043	-34.443	-34.843
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-816.005	-803.096	-808.516	-816.616	-824.816
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.840	-4.022	-2.494	-2.494	-2.494
17	= Ordentliche Aufwendungen		-860.628	-840.749	-845.053	-853.553	-862.153
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-860.523	-840.652	-844.956	-853.456	-862.056
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-860.523	-840.652	-844.956	-853.456	-862.056
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-860.523	-840.652	-844.956	-853.456	-862.056
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-21.610	-20.682	-20.682	-20.682	-20.682
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-882.132	-861.334	-865.638	-874.138	-882.738

Produktbereich: 221 Schulträgeraufgaben**Produkt: Schülerbeförderung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Schülerbeförderung Umlage für sonstige Sach- und Dienstleistungen	800.400 € 2.696 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	4.022 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	20.682 €

Haushaltsplan 2012

21 Schulträgeraufgaben 1.100.21.20.30 Projekte, Sprachfördermaßnahmen u. a.

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27	27	27	27	27
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		27	27	27	27	27
11	- Personalaufwendungen		-10.684	-9.542	-9.659	-9.772	-9.886
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-768	-765	-33	-33	-33
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-726	-1.141	-708	-708	-708
17	= Ordentliche Aufwendungen		-12.178	-11.448	-10.399	-10.513	-10.626
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-12.151	-11.420	-10.372	-10.485	-10.599
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-12.151	-11.420	-10.372	-10.485	-10.599
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-12.151	-11.420	-10.372	-10.485	-10.599
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-5.418	-5.868	-5.868	-5.868	-5.868
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-17.569	-17.288	-16.240	-16.353	-16.467

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben**Produkt: Projekte, Sprachfördermaßnahmen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> anteiliger Personalaufwand der Schulabteilung	9.542 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage für sonstige Sach- und Dienstleistungen	765 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	1.141 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	5.868 €

Haushaltsplan 2012

21

Schulträgeraufgaben

1.100.21.20.40

Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		17	18	18	18	18
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		17	18	18	18	18
11	- Personalaufwendungen		-6.904	-6.256	-6.333	-6.407	-6.483
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-497	-502	-22	-22	-22
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-470	-749	-464	-464	-464
17	= Ordentliche Aufwendungen		-7.870	-7.507	-6.819	-6.893	-6.968
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-7.853	-7.489	-6.801	-6.875	-6.950
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-7.853	-7.489	-6.801	-6.875	-6.950
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-7.853	-7.489	-6.801	-6.875	-6.950
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.493	-3.848	-3.848	-3.848	-3.848
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-11.346	-11.336	-10.649	-10.723	-10.798

Produktbereich: 21 Schulträgeraufgaben
Produkt: Vergabe schulischer Einrichtungen an Dritte
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> anteiliger Personalaufwand der Schulabteilung	6.256 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage für sonstige Sach- und Dienstleistungen	502 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger ordentlicher Aufwendungen	749 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	3.848 €

Haushaltsplan 2012

21

Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	519.262	518.660	502.500	0	520.000	540.000	560.000
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	25.000	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	519.262	543.660	502.500	0	520.000	540.000	560.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-223.448	-226.845	-117.360	0	-169.320	-134.960	-129.065
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-523.716	-518.660	-502.500	0	-520.000	-540.000	-560.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-747.164	-745.505	-619.860	0	-689.320	-674.960	-689.065
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-227.903	-201.845	-117.360	0	-169.320	-134.960	-129.065

Haushaltsplan 2012

21

Schulträgeraufgaben

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100156: Schulpauschale										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	519.262	518.660	502.500	0	520.000	540.000	560.000	2.066.355	4.188.855
=	Summe der investiven Einzahlungen	519.262	518.660	502.500	0	520.000	540.000	560.000	2.066.355	4.188.855
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-519.262	-518.660	-502.500	0	-520.000	-540.000	-560.000	-2.066.355	-4.188.855
=	Summe der investiven Auszahlungen	-519.262	-518.660	-502.500	0	-520.000	-540.000	-560.000	-2.066.355	-4.188.855
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0

7117460: Festwerte Realschule										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-40.164	-107.900	-8.400	0	-18.920	-21.720	-22.300	-207.733	-279.073
=	Summe der investiven Auszahlungen	-40.164	-107.900	-8.400	0	-18.920	-21.720	-22.300	-207.733	-279.073
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-40.164	-107.900	-8.400	0	-18.920	-21.720	-22.300	-207.733	-279.073

7117470: Festwerte Gesamtschule										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-36.735	-25.450	-16.100	0	-12.850	-4.850	-350	-155.506	-189.656
=	Summe der investiven Auszahlungen	-36.735	-25.450	-16.100	0	-12.850	-4.850	-350	-155.506	-189.656
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-36.735	-25.450	-16.100	0	-12.850	-4.850	-350	-155.506	-189.656

7117480: Festwerte Gymnasium Voerde										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-45.185	-27.650	-20.050	0	-53.180	-28.600	-28.250	-136.605	-266.685
=	Summe der investiven Auszahlungen	-45.185	-27.650	-20.050	0	-53.180	-28.600	-28.250	-136.605	-266.685
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-45.185	-27.650	-20.050	0	-53.180	-28.600	-28.250	-136.605	-266.685

Haushaltsplan 2012

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	25.000	0	0	0	0	0	25.000	25.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	25.000	0	0	0	0	0	25.000	25.000
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	-4.455	0	0	0	0	0	0	-48.708	-48.708
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-101.364	-65.845	-72.810	0	-84.370	-79.790	-78.165	-421.741	-736.876
=	Summe der investiven Auszahlungen	-105.819	-65.845	-72.810	0	-84.370	-79.790	-78.165	-470.449	-785.584
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-105.819	-40.845	-72.810	0	-84.370	-79.790	-78.165	-445.449	-760.584

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 25: Kultur und Wissenschaft

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

25 - Kultur und Wissenschaft

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/en

Förderung des Wohn- und Freizeitwertes in Voerde durch ein vielfältiges, nachfrageorientiertes, attraktives kulturelles Angebot. Daher sollen die Qualität der städtischen Kulturveranstaltungen sowie der Theaterfahrten des Kulturrings Voerde mindestens auf dem bestehenden Niveau gehalten werden.

Sicherstellung einer ergänzenden kulturellen Versorgung durch Förderung der Kulturvereine im Stadtgebiet.

Förderung der Bildung durch Vermittlung von Lesekompetenz und Leseförderung in enger Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Grundschulen, so dass auch Kinder erreicht werden, die im Elternhaus nicht ausreichend gefördert werden können.

Programmarbeit für Kinder im Nachmittagsbereich.

Vorhalten eines aktuellen und benutzerorientierten Angebotes an Medien durch Einhaltung einer Erneuerungsquote von 9 %.

Stärkung der Bibliothek als Ort der Begegnung und Kommunikation durch attraktives Veranstaltungsangebot.

Voraussetzungen, um diese Ziele zu erreichen, sind eine ausreichende Personalausstattung und die rechtzeitige Verfügbarkeit eines mindestens gleichbleibenden Medienetats. Die fehlende Bereitstellung von Neuerscheinungen und Bestsellern führt zu einem erheblichen Ausleih- und Leserrückgang.

Die geförderten Büchereien in Spellen und Möllen haben das Ziel, die Grundversorgung mit Literatur in diesen Stadtteilen sicherzustellen.

Bewahrung und Nutzbarmachung des städtischen Archivguts. Das Stadtarchiv als Informationszentrum über die Geschichte von Voerde für Verwaltung und Bürger soll stärker in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger gestellt werden. Dazu sind Beratungsangebote und Klassenführungen geeignet, diese sollen verstärkt werden.

Produktbereich: Kultur und Wissenschaft

Fachausschuss: Kultur- und Sportausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar

☎ 0 28 55/80 217/218

Organisations- Amf f.öffentl. Sicherheit und Ordnung, Sport und Kultur

☎ 0 28 55/80 291

einheit: Henning Kapp

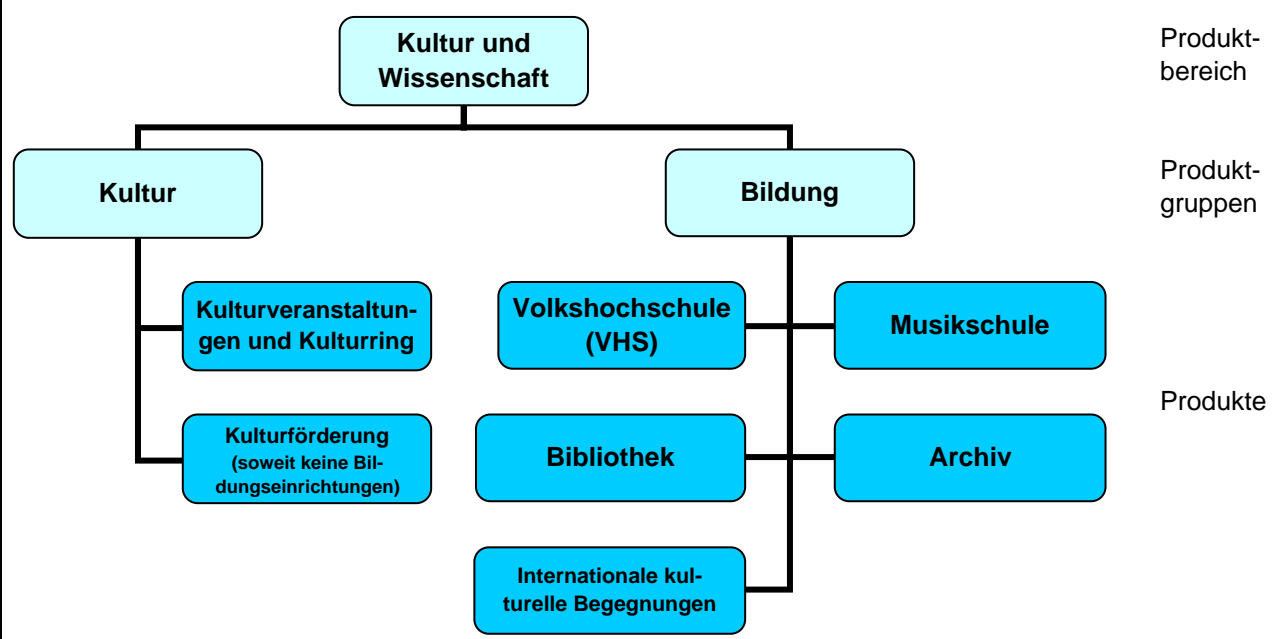
Ziele:

Förderung des Wohn- und Freizeitwertes in Voerde durch ein vielfältiges, nachfrageorientiertes, attraktives kulturelles Angebot sowie Förderung der Bildung der Einwohner Voerdes

Internationale kulturelle Begegnungen:

Kennen- und Schätzenlernen fremder Kulturen zur Schaffung und Vertiefung internationaler Verbindungen durch Austausch (Jugend-, Bürgerbegegnungen, Kultur und Sport)

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Kultur: Planung und Durchführung eines qualitätvollen kulturellen Veranstaltungsangebots, kulturelle Projekte, Sicherstellung einer ergänzenden kulturellen Versorgung durch Kulturförderung, Steuerung von kulturellen Veranstaltungen

VHS: Die Aufgabe wird durch den VHS-Zweckverband Dinslaken-Voerde-Hünxe wahrgenommen. Die Stadt nimmt die Interessen im Zweckverband wahr, zahlt eine Umlage an den Zweckverband und stellt die Verwaltungs- und Unterrichtsräume in Voerde zur Verfügung.

Bibliothek: Die Stadtbibliothek hat die Aufgabe der Auswahl, Beschaffung, Erschließung, Bereitstellung und Vermittlung von Medien und Informationen zur schulischen und beruflichen Aus- und Fortbildung und zur Freizeitgestaltung. Neben der Stadtbibliothek Voerde (einschl. Stadtteilbibliothek in Friedrichsfeld) nehmen zwei Fördervereine in Spellen und Möllen die Aufgaben der standortnahen Bildungsversorgung wahr. Die Fördervereine erhalten einen städtischen Zuschuss.

Internationale kulturelle Begegnungen: Partnerschaft mit Alnwick (England), Patenschaft mit Krickerhau (Handlová, Sloakei).

Musikschule: Unterstützung der musischen Ausbildung. Die Aufgabe wird von dem Verein "Musikschule Voerde e.V." wahrgenommen. Die Stadt gewährt einen Zuschuss.

Stadtarchiv: Das Stadtarchiv verwaltet, erschließt und sichert Informationen zur Historie der Stadt. Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme von Archivgut aus der Verwaltung. Aufbau und Fortführung von Sammlungen. Mithilfe und Beratung bei der Erstellung von Publikationen. Das Stadtarchiv versteht sich als Informationszentrum über die Voerder Geschichte für Verwaltung und Bürger/innen. Grundlage: Landesarchivgesetz NRW

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Förderung der Kunst und der örtlichen Kulturszene						Daueraufgabe
Sicherstellung eines qualitätvollen, attraktiven und vielschichtigen Kulturangebotes, das an den Bedürfnissen der Bürger/-innen ausgerichtet ist						Daueraufgabe
Bibliothek: Vermittlung von Lesekompetenz und Leseförderung in enger Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Grundschulen (dadurch werden Kinder erreicht, die im Elternhaus nicht ausreichend gefördert werden). Programmarbeit für Kinder in Nachmittagsbereich, Aktuelles und Benutzerorientiertes Angebot durch Einhaltung einer Erneuerungsquote von 9 %, Stärkung der Bibliothek als Ort der Begegnung und der Kommunikation durch attraktives Veranstaltungsangebot						Daueraufgabe
Beratungsangebote und Klassenführungen sollen verstärkt werden.						Daueraufgabe
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktbereich: Kultur und Wissenschaft (gesamt)						
Qualität						
Höhe Kulturspenden, Sponsoring und Werbeerträge je Einwohner in €	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	884.619	849.652	811.482	809.813	809.420	819.911
Zuschussbedarf je Einwohner in €	23,40	22,59	21,70	21,77	21,88	22,23
Produktgruppe: Kultur						
Produkt: Kulturveranstaltungen und Kulturring						
Quantität						
Anzahl Kulturveranstaltungen	15	15	15	15	15	15
Anzahl Theaterfahrten Kulturring	8	9	9	9	9	9
Teilnehmer/-innen Theaterfahrten Kulturring	382	420	390	390	390	390
Busfahrer/-innen Theaterfahrten Kulturring	357	380	320	320	320	320
Qualität						
Auslastungsquote Kulturveranstaltungen	60%	60%	60%	60%	60%	60%
Besucher je Veranstaltung	160	160	160	160	160	160
Mitglieder Kulturring	382	350	350	350	350	350
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf Kulturveranstaltungen	123.698	85.403	82.974	80.930	83.112	82.868
Zuschussbedarf Kulturveranstaltungen je Besucher	51,54	35,58	34,57	33,72	34,63	34,53
Zuschussbedarf Kulturring	27.956	19.899	18.771	18.507	18.782	19.049
Zuschussbedarf Kulturring je Mitglied	79,87	56,85	53,63	52,88	53,66	54,43

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: Musikschule						
Quantität						
Anteil der Musikschüler an der Bevölkerungsgruppe der 4-7jährigen (in %)	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Anteil der 4-18jährigen an allen Musikschülern (in %)	80	80	80	80	80	80
Anteil auswärtige Musikschüler	6	6	6	6	7	7
Anzahl Unterrichtsstunden/Woche	110					
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	4.900	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
Zuschussbedarf je Einwohner in €	0,13	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12
gewährter Zuschuss der Stadt Voerde je Musikschüler in €	26,35	26,35	26,35	26,35	26,35	26,35
durchschnittliches Unterrichtsentsgelt pro Jahr je Musikschüler in €	312	336	336	336	336	338
Produkt: Bibliothek						
Quantität						
1) Stadtbibliothek						
Medienbestand	37.867	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
Anzahl Ausleihen von Medieneinheiten je Einwohner	4,2	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Anzahl Ausleihen von Kinder- und Jugendmedien	55.652	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Öffnungsstunden je Woche Friedrichsfeld	17	17	17	17	17	17
Öffnungsstunden je Woche Voerde	20	20	20	20	20	20
Erneuerungsquote (Bestandszugang / Gesamtbestand) in %	9,10	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Anzahl der Veranstaltungen	229	170	170	170	170	170
Teilnehmer je Veranstaltung	16	16	16	16	16	16
Anzahl der PC-Plätze für Besucher	7	7	7	7	7	7

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: Archiv						
Quantität						
Anzahl externer Besuche	171	175	175	180	180	190
Anzahl der Führungen und Ausstellungen	4	4	5	5	6	6
Beständeeinheiten insgesamt (incl. Bodenfunde und sonstige Objekte)	9	9	9	9	9	9
übernommene Nicht-Verwaltungs-Beständeeinheiten	0	0	0	0	0	0
Belegungsgrad	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	113.320	90.468	82.061	81.345	82.051	82.807
Zuschussbedarf je Einwohner in €	3,00	2,40	2,19	2,19	2,22	2,24
Produkt: Internationale kulturelle Begegnungen						
Quantität						
Anzahl der Teilnehmer aus Voerde Jugendbegegnung (gedeckt)	10	0	10	10	10	10
Zahl der Anmeldungen aus Voerde zur Jugendbegegnung (Anmeldung erfolgt für mehrere Jahre)	11	10	20	10	10	20
Anzahl der Voerder, die Alnwick oder Handlová besuchten und dafür einen Zuschuss der Stadt Voerde erhielten	0	0	0	0	0	0
Anzahl durch die Stadt initiierten Pressemitteilungen und Internetpräsentationen	13	3	9	7	10	7
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf des Produkts	25.534	20.706	21.456	21.247	26.915	21.677
Zuschussbedarf je Einwohner in €	0,68	0,55	0,57	0,57	0,73	0,59

Haushaltsplan 2012

25

Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		14.014	14.014	14.014	14.014	14.014
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.000	11.500	11.500	11.500	11.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		38.450	38.850	38.750	38.250	38.750
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	4.800	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		63.464	64.364	64.264	68.564	64.264
11	- Personalaufwendungen		-380.296	-366.617	-371.687	-376.714	-381.655
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-60.100	-19.700	-31.700	-25.300	-31.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-800	-3.685	-3.985	-3.885	-4.085
15	- Transferaufwendungen		-146.400	-147.500	-146.300	-147.500	-146.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-214.762	-251.100	-233.161	-237.341	-233.191
17	= Ordentliche Aufwendungen		-802.358	-788.602	-786.834	-790.740	-796.931
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-738.894	-724.238	-722.570	-722.176	-732.667
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-738.894	-724.238	-722.570	-722.176	-732.667
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-738.894	-724.238	-722.570	-722.176	-732.667
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		11.060	8.473	8.473	8.473	8.473
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-121.818	-95.716	-95.716	-95.716	-95.716
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-849.652	-811.482	-809.813	-809.420	-819.911

Haushaltsplan 2012

25

Kultur und Wissenschaft

1.100.25.10.10

Kulturveranstaltungen und Kulturring

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.014	13.014	13.014	13.014	13.014
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.500	25.900	25.800	25.800	25.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		38.514	38.914	38.814	38.814	38.814
11	- Personalaufwendungen		-72.905	-74.631	-75.790	-77.046	-78.270
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-29.400	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-500	-32	-32	-32	-32
15	- Transferaufwendungen		-2.200	-3.400	-2.200	-3.400	-2.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-11.683	-37.044	-34.676	-34.676	-34.676
17	= Ordentliche Aufwendungen		-116.688	-122.107	-119.699	-122.155	-122.179
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-78.174	-83.193	-80.885	-83.341	-83.365
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-78.174	-83.193	-80.885	-83.341	-83.365
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-78.174	-83.193	-80.885	-83.341	-83.365
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-27.128	-18.553	-18.553	-18.553	-18.553
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-105.302	-101.745	-99.438	-101.894	-101.918

Produktbereich: 25 Kultur- und Wissenschaft**Produkt: Kulturveranstaltungen und Kulturring****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Werbung Sparkasse in Kulturprogramm-Broschüre Sponsoring RWE	214 € 12.800 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Werbeeinnahmen Kulturprogrammheft Veranstaltungsentgelte Mtgliedsbeitrag, Erstattung Buskosten Kulturring	600 € 18.800 € 6.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Kulturveranstaltungen und Kulturring'	74.631 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Kulturveranstaltungen: Gema, KSK Kulturveranstaltungen: Klavierstimmung Kulturveranstaltungen: Ersatz Aufwendungen KBV Kulturring (Buskosten)	1.300 € 200 € 2.000 € 3.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungen und Anlagen	33 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse Gesangvereine, Sängerbezirk Voerde, Jugendkulturzentrum Stockumer Schule, Kinderbuchtage)	3.400 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kulturveranstaltungen: Honorare u.a. Druckkosten, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit Porto und Telefon Bewirtung u. Repräsentation sonst. Geschäftsaufwendungen Beiträge Kulturvereine (LTB, Förderverein Haus Voerde) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	25.200 € 3.900 € 10 € 700 € 300 € 540 € 6.390 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	18.550 €

Haushaltsplan 2012

25

Kultur und Wissenschaft

1.100.25.10.20

Kulturförderung (keine Bildungseinrichtungen)

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-45.056	-44.417	-45.107	-45.855	-46.583
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-15.500	-3.500	-15.500	-3.500	-15.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-19	-19	-19	-19
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.807	-3.805	-2.396	-2.396	-2.396
17	= Ordentliche Aufwendungen		-63.363	-51.741	-63.022	-51.770	-64.499
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-63.363	-51.741	-63.022	-51.770	-64.499
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-63.363	-51.741	-63.022	-51.770	-64.499
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-63.363	-51.741	-63.022	-51.770	-64.499
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-15.278	-11.042	-11.042	-11.042	-11.042
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-78.641	-62.783	-74.064	-62.812	-75.540

Produktbereich: 25 Kultur- und Wissenschaft**Produkt: Kulturförderung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Kulturförderung'	44.400 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen KBV für die Durchführung Veranstaltungen Dritter	3.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	3.800 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	11.040 €

Haushaltsplan 2012

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.20.10 Volkshochschule (VHS)

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
11	- Personalaufwendungen		-1.869	-2.919	-2.965	-3.014	-3.062
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-1	-1	-1	-1
15	- Transferaufwendungen		-114.500	-114.500	-114.500	-114.500	-114.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-31.916	-32.050	-31.958	-31.958	-31.958
17	= Ordentliche Aufwendungen		-148.285	-149.471	-149.424	-149.473	-149.521
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-138.085	-139.271	-139.224	-139.273	-139.321
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-138.085	-139.271	-139.224	-139.273	-139.321
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-138.085	-139.271	-139.224	-139.273	-139.321
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-632	-726	-726	-726	-726
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-138.717	-139.997	-139.949	-139.998	-140.046

Produktbereich: 25 Kultur- und Wissenschaft**Produkt: VHS****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Miete VHS-Räume	10.200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Volkshochschule'	2.920 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
15	<u>Transferaufwendungen</u> VHS-Verbandsumlage (Nutzerabhängig)	114.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> VHS-Raummiete	31.800 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	250 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	730 €

Haushaltsplan 2012

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.20.20 Musikschule

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400

Produktbereich: 25 Kultur- und Wissenschaft**Produkt: Musikschule****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschuss Musikschule	4.400 €

Haushaltsplan 2012

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.20.30 Bibliothek

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.000	11.500	11.500	11.500	11.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		250	250	250	250	250
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		11.250	11.750	11.750	11.750	11.750
11	- Personalaufwendungen		-198.979	-185.613	-187.871	-189.851	-191.823
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-8.600	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-300	-3.507	-3.807	-3.807	-4.007
15	- Transferaufwendungen		-25.100	-25.100	-25.100	-25.100	-25.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-142.775	-151.323	-139.096	-139.096	-139.096
17	= Ordentliche Aufwendungen		-375.754	-368.543	-358.874	-360.854	-363.027
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-364.504	-356.793	-347.124	-349.104	-351.277
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-364.504	-356.793	-347.124	-349.104	-351.277
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-364.504	-356.793	-347.124	-349.104	-351.277
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-46.915	-42.246	-42.246	-42.246	-42.246
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-411.419	-399.040	-389.371	-391.350	-393.523

Produktbereich: 25 Kultur- und Wissenschaft**Produkt: Bibliothek****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Stadtbibliothek	11.500 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Bibliothek Veranstaltungsentgelte	250 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'Bibliotheken'	185.610 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen Bastelmaterial u.a. Veranstaltungshonorare u.a. Erstattung Aufwendungen KBV	150 € 350 € 1.000 € 1.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungsgegenständen	3.500 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse Fördervereine Bücherei Möllen und Spellen	25.100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten und Pachten GEZ, Gema Büromaterial Druck u. Vervielfältigung Zeitschriften-Abos Portokosten Werbung u. Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsausstattung bis 60 € Sonstige Geschäftsaufwendungen (Gutscheine Lesepaten) Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	100.100 € 450 € 5.700 € 200 € 3.500 € 900 € 500 € 550 € 200 € 39.200 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	42.250 €

Haushaltsplan 2012

25 Kultur und Wissenschaft
1.100.25.20.40 Archiv

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-49.773	-46.108	-46.825	-47.601	-48.357
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.100	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-120	-120	-20	-20
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-21.751	-22.670	-21.238	-21.268	-21.268
17	= Ordentliche Aufwendungen		-73.625	-70.598	-69.882	-70.588	-71.344
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-73.625	-70.598	-69.882	-70.588	-71.344
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-73.625	-70.598	-69.882	-70.588	-71.344
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-73.625	-70.598	-69.882	-70.588	-71.344
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-16.843	-11.462	-11.462	-11.462	-11.462
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-90.468	-82.061	-81.345	-82.051	-82.807

Produktbereich: 25 Kultur- und Wissenschaft**Produkt: Archiv****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen des Stadtarchivs	46.110 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung Kunstwerke Unterhaltung u. Ankauf von Archivalien, Buchbindearbeiten u.a. Erstattung Aufwendungen KBV	100 € 600 € 1.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Raumkosten Büromaterial Büroausstattung bis 60 € Zeitungen u. Fachliteratur Sonstige Geschäftsaufwendungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	17.790 € 100 € 100 € 590 € 140 € 3.950 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	11.460 €

Haushaltsplan 2012

25

Kultur und Wissenschaft

1.100.25.20.50

internationale kulturelle Begegnungen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.500	2.500	2.500	2.000	2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	4.800	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		3.500	3.500	3.500	7.800	3.500
11	- Personalaufwendungen		-11.714	-12.929	-13.130	-13.347	-13.559
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-4.500	-4.500	-4.500	-10.100	-4.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-6	-6	-6	-6
15	- Transferaufwendungen		-200	-100	-100	-100	-100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.830	-4.208	-3.798	-7.948	-3.798
17	= Ordentliche Aufwendungen		-20.244	-21.742	-21.533	-31.500	-21.962
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-16.744	-18.242	-18.033	-23.700	-18.462
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-16.744	-18.242	-18.033	-23.700	-18.462
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-16.744	-18.242	-18.033	-23.700	-18.462
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.962	-3.214	-3.214	-3.214	-3.214
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-20.706	-21.456	-21.247	-26.915	-21.677

Produktbereich: 25 Kultur- und Wissenschaft**Produkt: internationale kulturelle Begegnungen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuwendung int. Jugendbegegnung	1.000 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Teilnehmerbeiträge	2.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen für den Aufgabenbereich 'internationale kulturelle Begegnungen'	12.930 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Programmkosten Reisekosten	500 € 4.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Patenschaft Handlova	100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kosten f. Unterkunft u. Verpflegung Versicherung Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	3.000 € 100 € 1.100 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	3.210 €

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.518	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	2.518	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-35.668	-27.610	-40.410	0	-26.110	-24.610	-26.110
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-35.668	-27.610	-40.410	0	-26.110	-24.610	-26.110
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.150	-27.610	-40.410	0	-26.110	-24.610	-26.110

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7100011: Festwerte Stadtbibliothek										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-27.777	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-123.623	-219.623
=	Summe der investiven Auszahlungen	-27.777	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-123.623	-219.623
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-27.777	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-123.623	-219.623
unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	2.518	0	0	0	0	0	0	2.518	2.518
=	Summe der investiven Einzahlungen	2.518	0	0	0	0	0	0	2.518	2.518
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.891	-3.610	-16.410	0	-2.110	-610	-2.110	-15.531	-36.771
=	Summe der investiven Auszahlungen	-7.891	-3.610	-16.410	0	-2.110	-610	-2.110	-15.531	-36.771
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.374	-3.610	-16.410	0	-2.110	-610	-2.110	-13.013	-34.253

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 31: Soziale Leistungen

Etat – Begleitpapier

Produktbereich

31 - Soziale Leistungen

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/en

Kernziele des Produktbereiches soziale Leistungen sind die Sicherstellung des Existenzminimums der Anspruchsberechtigten sowie die Aufrechterhaltung der Gesundheitsfürsorge und die Versorgung im Krankheitsfall durch Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII - insbesondere Grundsicherungsleistungen - und dem Asylbewerberleistungsgesetz. Daneben sollen die Anspruchsberechtigten über Möglichkeiten der Selbsthilfe informiert werden. Außerdem sind Asylbewerber, Aussiedler und Obdachlose mit angemessenem Wohnraum zu versorgen.

Entwicklungsschwerpunkte


Der besondere Entwicklungsschwerpunkt für den Produktbereich soziale Leistungen soll im Rahmen der Pflegeberatung weiterhin darauf ausgerichtet sein, den Bürgerinnen und Bürgern in Voerde durch frühzeitige Beratung und Vermittlung von entsprechenden Diensten möglichst lange den Aufenthalt im gewohnten häuslichen Umfeld zu ermöglichen.


Mit der prozesshaften Umsetzung des vom Rat der Stadt Voerde beschlossenen Integrationskonzeptes soll das Zusammenleben der Voerder Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund weiterhin nachhaltig gefördert und verbessert werden.

Produktbereich: Soziale Leistungen

Fachausschuss: Sozialausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar
Organisations- Amt für Schulen, Soziales und Jugend
einheit: Lothar Mertens

 0 28 55/80 217/218

 0 28 55/80 2 48

Ziele (Produkt Leistungen nach SGB XII):

Sicherung des Existenzminimums,
Versorgung im Krankheitsfall und Gesundheitsvorsorge,
Sicherung der notwendigen Pflege,
Milderung besonderer sozialer Schwierigkeiten,
längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe durch Hilfe zur Selbsthilfe.

Ziele (Produkt Leistungen nach dem AsylbLG):

Sicherung des Existenzminimums und der notwendigen Krankenhilfeversorgung, sowie der sozialpädagogische Begleitung

Ziele (Produkt Soziale Einrichtungen für Asylbewerber, Aussiedler, Obdachlose):

Versorgung von Asylbewerbern und Aussiedlern mit Wohnraum,
Verhinderung von Obdachlosigkeit durch Einzelfallhilfe und Bereitstellung städtischen Wohnraumes sowie angemieteter Objekte bzw. beschlagnahmter Wohnungen.

Ziele (Produkt Seniorenangelegenheiten):

Bedarfsgerechte Versorgung der Voerder Seniorinnen und Senioren,
Umsetzung des Grundsatzes "ambulant vor stationär" durch qualifizierte Pflegeberatung/vorpflegerisches Unterstützungssystem.

Ziele (Produkt Rentenberatung):

Umfassende Beratung in allen Rentenfragen.

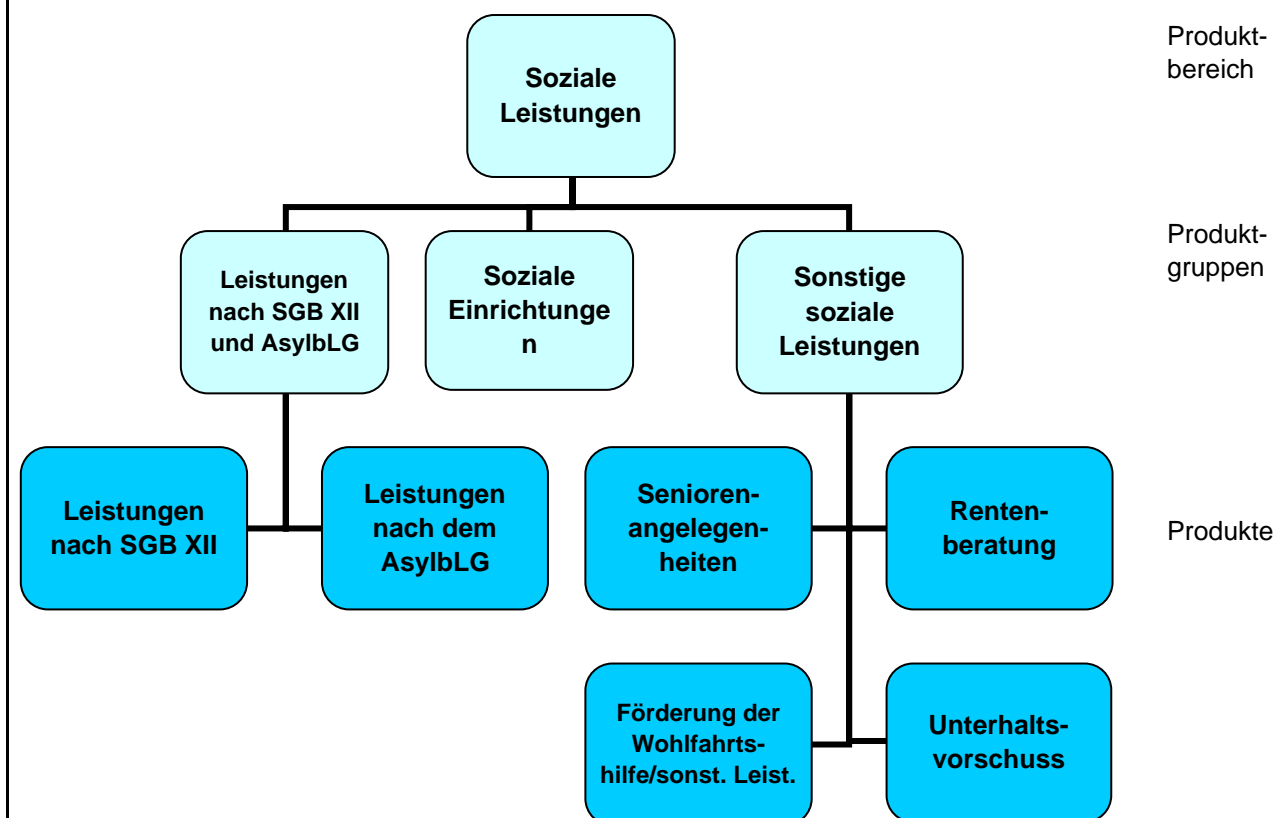
Ziele (Produkt Förderung der Wohlfahrtshilfe und sonstige Leistungen):

Förderung der Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Vereine und sonstigen sozialen Einrichtungen zur Sicherung einer bedarfsgerechten sozialen Infrastruktur.

Ziele (Produkt Unterhaltsvorschuss):

Sicherstellung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Leistungen nach SGB XII

Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfen für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfe in anderen Lebenslagen.

Leistungen nach dem AsylbLG

Bereitstellung von laufenden und einmaligen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Beratung und sozialpädagogische Begleitung der Asylbewerber, Bereitstellung von Unterkünften für Asylbewerber und Aussiedler.

Seniorenangelegenheiten

Sozialplanung, Unterstützung des Seniorenbeirates, Bereitstellung von Weihnachtspäckchen für Bewohnerinnen und Bewohner in Alten- und Pflegeheimen, Bereitstellung von Räumlichkeiten sowie administrative und buchhalterische Unterstützung für den Seniorentreff e.V., Pflegeberatung, Beratung, Betreuung und Einzelfallhilfe für ältere Bürgerinnen und Bürger, Aufbau eines vorpflegerischen Unterstützungssystems.

Rentenberatung

Renten- und Kontenklärungsangelegenheiten, Feststellung von Ansprüchen, Hilfe bei der Antragsstellung, umfassende Rentenberatung.

Förderung der Wohlfahrtshilfe und sonstige Leistungen

Förderung von Wohlfahrtsverbänden, Vereinen und anderen sozialen Einrichtungen.

Unterhaltsvorschuss

Sicherung des Unterhalts alleinerziehender Mütter und Väter von Kindern im Alter von 0 -12 Jahren durch Unterhaltsvorschüsse- oder Ausfallleistungen, Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen gegenüber dem unterhaltspflichtigen Elternteil.

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Umsetzung des vorpflegerischen Unterstützungssystems.						2013
Weitere prozesshafte Umsetzung des Integrationskonzeptes für die Stadt Voerde.						2012
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktbereich: Soziale Leistungen						
Produktgruppe: Leistungen nach SGB XII und AsylbLG						
Produkt: Leistungen nach SGB XII						
Quantität						
Anträge	522	531	543	553	565	576
Beschiedene Anträge	480	489	500	504	515	525
Fallzahlen insgesamt	460	470	480	490	500	510
Produkt: Leistungen nach dem AsylbLG						
Quantität						
Fallzahl	51	60	70	80	90	100
Leistungsempfänger nach § 1a AsylbLG	15	15	15	15	15	15
Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG	10	7	7	7	7	7
Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG	28	46	62	78	94	110
Anzahl der geduldeten Asylbewerber	173	100	100	100	100	100
Anzahl (mit dem Land) abrechenbarer Asylbewerber gem. § 4a FIüAG	17	25	29	33	37	41
Produktgruppe: Soziale Einrichtungen						
Produkt: Soziale Einrichtungen für Asylbewerber, Aussiedler, Obdachlose						
Quantität						
Anzahl der Plätze für Asylbewerber	132	132	132	132	132	132
Anzahl der untergebrachten Asylbewerber	64	76	92	108	124	140
Anzahl der untergebrachten Aussiedler	0	0	0	0	0	0
Anzahl der bereitgestellten Wohneinheiten für Obdachlose	28	28	28	28	28	28
Anzahl der untergebrachten Obdachlosen	32	35	35	35	35	35
Anzahl der beschlagnahmten Wohnungen	3	2	2	2	2	2

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: Seniorenangelegenheiten						
Quantität						
Anteil der Senioren über 60 Jahre an der Gesamtbevölkerung	26,80%	27,41%	28,02%	28,79%	30,90%	31,67%
Anzahl Pflegeberatungen	160	165	175	180	190	200
Anzahl der durch Dritte vorgehaltenen stationären Pflegeplätze (inc. Kurzzeitpflege)	246	246	246	246	246	246
Anzahl der durch Dritte bereitgestellten altengerechten Wohnungen	321	356	391	396	396	396
Wirtschaftlichkeit:						
Zuschuss des Produkts	76.807	137.270	81.388	77.696	75.084	75.782
Zuschussbedarf je Einwohner	2,03	3,65	2,18	2,09	2,03	2,05
Produkt: Rentenberatung						
Quantität:						
Zahl der Leistungsanträge	450	470	485	495	515	530
Zahl der durchgeführten Beratungen	2.259	2.300	2.340	2.410	2.460	2.550
Zahl der Kontenklärungen	565	570	585	594	618	536
Wirtschaftlichkeit:						
Zuschuss des Produkts	156.813	153.590	177.138	169.296	163.746	165.227
Zuschussbedarf je Einwohner	4,15	4,08	4,74	4,55	4,43	4,48
Produkt: Förderung der Wohlfahrtshilfe / sonstige Leistungen						
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	25.873	11.875	23.815	21.650	21.980	22.269
Zuschussbedarf je Einwohner	0,68	0,32	0,64	0,58	0,59	0,60
Produkt: Unterhaltsvorschuss						
Quantität						
Zahl der Fälle, in denen Unterhaltsleistungen gezahlt wurden	341	329	329	329	329	329
Zahl der eingestellten Fälle mit Dauer des Leistungsbezugs von 1 bis 24 Monaten	40	39	39	39	39	39
Zahl der eingestellten Fälle mit Dauer des Leistungsbezugs von 25 bis 48 Monaten	32	36	36	36	36	36
Zahl der eingestellten Fälle mit Dauer des Leistungsbezugs von 49 bis 72 Monaten	30	23	23	23	23	23
Rückholquote in %	35	38	38	38	38	38
Rückholquote im Landesdurchschnitt in %	ca.17	ca.17	ca. 17	ca. 17	ca. 17	ca.17

Haushaltsplan 2012

31

Soziale Leistungen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		8.350	11.800	3.500	3.500	3.500
3	+ Sonstige Transfererträge		213.654	175.900	175.900	175.900	175.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		113.000	105.000	105.000	105.000	105.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		259.020	304.990	304.990	304.990	304.990
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		594.074	597.690	589.390	589.390	589.390
11	- Personalaufwendungen		-883.239	-828.565	-805.535	-774.939	-785.240
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-80.686	-84.576	-80.376	-80.376	-80.376
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.753	-6.886	-6.886	-6.886	-6.886
15	- Transferaufwendungen		-789.761	-805.710	-806.480	-807.330	-807.480
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-508.046	-537.189	-503.547	-503.547	-503.547
17	= Ordentliche Aufwendungen		-2.264.485	-2.262.925	-2.202.824	-2.173.079	-2.183.529
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-1.670.411	-1.665.235	-1.613.434	-1.583.689	-1.594.139
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-1.670.411	-1.665.235	-1.613.434	-1.583.689	-1.594.139
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.670.411	-1.665.235	-1.613.434	-1.583.689	-1.594.139
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		40.215	44.601	44.601	44.601	44.601
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-287.012	-267.526	-267.526	-267.526	-267.526
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-1.917.208	-1.888.160	-1.836.359	-1.806.613	-1.817.064

Haushaltsplan 2012

31 Soziale Leistungen 1.100.31.10.10 Leistungen nach SGB XII

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		42.354	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	7.500	7.500	7.500	7.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		42.354	7.500	7.500	7.500	7.500
11	- Personalaufwendungen		-348.944	-364.058	-353.637	-337.538	-341.837
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-204	-223	-223	-223	-223
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-151	-243	-243	-243	-243
15	- Transferaufwendungen		-21.261	-21.480	-21.480	-21.480	-21.480
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-18.022	-31.989	-19.661	-19.661	-19.661
17	= Ordentliche Aufwendungen		-388.583	-417.993	-395.244	-379.146	-383.444
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-346.229	-410.493	-387.744	-371.646	-375.944
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-346.229	-410.493	-387.744	-371.646	-375.944
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-346.229	-410.493	-387.744	-371.646	-375.944
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-94.802	-95.287	-95.287	-95.287	-95.287
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-441.031	-505.780	-483.032	-466.933	-471.232

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produkt: Leistungen nach SGB XII (Abwickl.BSHG Altf.)
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> (interkommunale Zusammenarbeit) Pflegewohngeld und Heranziehung Unterhalt	7.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs SGB XII	364.060 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Sach- und Dienstleistungen	220 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung Büroeinrichtung	240 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Abrechnung von BSHG-Altfällen mit dem Kreis Wesel	21.480 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	31.890 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	95.290 €

Haushaltsplan 2012

31 Soziale Leistungen 1.100.31.10.20 Leistungen nach dem AsylbLG

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		3.000	5.900	5.900	5.900	5.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		44.000	73.000	73.000	73.000	73.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		47.000	78.900	78.900	78.900	78.900
11	- Personalaufwendungen		-120.834	-117.791	-114.420	-109.211	-110.602
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-371	-1.072	-1.072	-1.072	-1.072
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-52	-79	-79	-79	-79
15	- Transferaufwendungen		-325.000	-325.000	-325.000	-325.000	-325.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-7.921	-12.108	-8.119	-8.119	-8.119
17	= Ordentliche Aufwendungen		-454.179	-456.050	-448.689	-443.481	-444.871
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-407.179	-377.150	-369.789	-364.581	-365.971
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-407.179	-377.150	-369.789	-364.581	-365.971
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-407.179	-377.150	-369.789	-364.581	-365.971
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-33.852	-30.830	-30.830	-30.830	-30.830
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-441.031	-407.980	-400.620	-395.411	-396.802

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen
Produkt: Leistungen nach dem AsylbLG
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
3	<u>Sonstige Transfererträge</u> Kostenbeiträge und Aufwandersätze Leistungen von sozialen Trägern	4.400 € 1.500 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen und Kostenumlagen v. Land	73.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs 'Leistungen nach AsylbLG'	117.790 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	1.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Leistungen an natürliche Personen außerhalb v. Einrichtungen Leistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	265.000 € 60.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.) Aus- und Fortbildung, Übernommene Reisekosten, Druck- und Vervielfältigung, Zeitungen- und Fachliteratur Sonstige Versicherungsbeiträge	10.310 € 1.150 € 640 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	30.830 €

Haushaltsplan 2012

31
1.100.31.20

Soziale Leistungen Soziale Einrichtungen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		113.000	105.000	105.000	105.000	105.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000	3.470	3.470	3.470	3.470
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		114.000	108.470	108.470	108.470	108.470
11	- Personalaufwendungen		-30.624	-37.438	-36.367	-34.711	-35.153
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-4.518	-3.923	-3.923	-3.923	-3.923
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.413	-6.425	-6.425	-6.425	-6.425
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-441.612	-440.629	-439.362	-439.362	-439.362
17	= Ordentliche Aufwendungen		-479.166	-488.416	-486.076	-484.421	-484.863
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-365.166	-379.946	-377.606	-375.951	-376.393
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-365.166	-379.946	-377.606	-375.951	-376.393
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-365.166	-379.946	-377.606	-375.951	-376.393
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-12.659	-12.013	-12.013	-12.013	-12.013
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-377.826	-391.958	-389.619	-387.964	-388.406

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produktgruppe: Soziale Einrichtungen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünfte	105.000 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen , -umlagen vom Land	3.470 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwendungen zur Bearbeitung des Sachgebietes	37.440 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Strom Heizung	1.400 € 2.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Einrichtungsgegenstände und Ausstattung der Übergangsheime	6.425 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Übernommene Reisekosten Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten Mieten für Übergangsheime an Private Mieten für Übergangsheime an den KBV Druck- und Vervielfältigung Zeitungen und Fachliteratur Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	150 € 300 € 60.000 € 376.600 € 150 € 150 € 3.280 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	12.010 €

Haushaltsplan 2012

31 Soziale Leistungen 1.100.31.30.10 Seniorenangelegenheiten

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		11.020	11.020	11.020	11.020	11.020
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		11.020	11.020	11.020	11.020	11.020
11	- Personalaufwendungen		-102.386	-59.075	-57.384	-54.772	-55.469
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-60	-36	-36	-36	-36
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-44	-39	-39	-39	-39
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-17.908	-17.795	-15.794	-15.794	-15.794
17	= Ordentliche Aufwendungen		-120.399	-76.945	-73.254	-70.642	-71.339
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-109.379	-65.925	-62.234	-59.622	-60.319
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-109.379	-65.925	-62.234	-59.622	-60.319
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-109.379	-65.925	-62.234	-59.622	-60.319
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-27.891	-15.462	-15.462	-15.462	-15.462
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-137.270	-81.388	-77.696	-75.084	-75.782

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produkt: Seniorenangelegenheiten****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Kreis	11.020 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung von Seniorenangelegenheiten	59.075 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten an den KBV für den Seniorentreff	12.620 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	5.175 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	15.462 €

Haushaltsplan 2012

31 Soziale Leistungen 1.100.31.30.20 Rentenberatung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		50	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		50	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-109.581	-125.512	-121.920	-116.370	-117.851
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-464	-77	-77	-77	-77
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-48	-84	-84	-84	-84
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-13.780	-18.614	-14.364	-14.364	-14.364
17	= Ordentliche Aufwendungen		-123.872	-144.287	-136.444	-130.894	-132.376
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-123.822	-144.287	-136.444	-130.894	-132.376
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-123.822	-144.287	-136.444	-130.894	-132.376
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-123.822	-144.287	-136.444	-130.894	-132.376
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-29.768	-32.851	-32.851	-32.851	-32.851
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-153.590	-177.138	-169.296	-163.746	-165.227

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produkt: Rentenberatung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Rentenberatung	125.510 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Einrichtungsgegenständen	80 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Übernommene Fahrtkosten Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten Miete Büroräume an den KBV Zeitungen und Fachliteratur	1.500 € 5.470 € 600 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	10.990 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	32.850 €

Haushaltsplan 2012

31

Soziale Leistungen

1.100.31.30.30

Förderung der Wohlfahrtshilfe/sonstige Leistungen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		8.350	11.800	3.500	3.500	3.500
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		8.350	11.800	3.500	3.500	3.500
11	- Personalaufwendungen		-8.855	-11.761	-11.424	-10.904	-11.043
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5	-4.207	-7	-7	-7
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-4	-8	-8	-8	-8
15	- Transferaufwendungen		-8.500	-9.230	-10.000	-10.850	-11.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-457	-7.330	-632	-632	-632
17	= Ordentliche Aufwendungen		-17.821	-32.537	-22.072	-22.401	-22.690
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-9.471	-20.737	-18.572	-18.901	-19.190
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-9.471	-20.737	-18.572	-18.901	-19.190
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-9.471	-20.737	-18.572	-18.901	-19.190
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.404	-3.078	-3.078	-3.078	-3.078
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-11.875	-23.815	-21.650	-21.980	-22.269

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produkt: Förderung der Wohlfahrtshilfe/sonstige Leistungen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Spenden für Behindertenfahrdienst Zuweisungen vom Land KOMM-IN NRW	3.500 € 8.300 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung Angelegenheiten Wohlfahrtshilfe und sonstige Leistungen	11.760 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> EDV und Dienstleistungen KOMM - IN -NRW	4.200 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Aufwand für DRK-Behindertentransportdienst	9.230 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.) Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Druck und Vervielfältigung, Rechte u. Dienste KOMM-IN NRW	1.030 € 6.300 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	3.080 €

Haushaltsplan 2012

31

Soziale Leistungen

1.100.31.30.50

Unterhaltsvorschuss

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		168.300	170.000	170.000	170.000	170.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		203.000	210.000	210.000	210.000	210.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		371.300	380.000	380.000	380.000	380.000
11	-	Personalaufwendungen		-123.827	-112.928	-110.384	-111.433	-113.285
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-75.041	-75.037	-75.037	-75.037	-75.037
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-23	-8	-8	-8	-8
15	-	Transferaufwendungen		-435.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-6.374	-8.724	-5.615	-5.615	-5.615
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-640.266	-646.698	-641.044	-642.094	-643.945
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-268.966	-266.698	-261.044	-262.094	-263.945
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-268.966	-266.698	-261.044	-262.094	-263.945
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-268.966	-266.698	-261.044	-262.094	-263.945
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-35.055	-33.402	-33.402	-33.402	-33.402
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-304.021	-300.100	-294.446	-295.496	-297.347

Produktbereich: 31 Soziale Leistungen**Produkt: Unterhaltsvorschuss****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
3	<u>Sonstige Transfererträge</u> Erstattung Unterhaltsvorschuss Unterhaltspflichtige Erstattung Unterhaltsvorschuss Sonstige	160.000 € 10.000 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen, - Umlagen vom Land	210.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung des Aufgabenbereichs "Unterhaltsvorschuss"	112.930 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> UVG, Erstattung von Einnahmen an das Land (46,667 %)	75.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> UVG-Aufwendungen (100 %)	450.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Öffentliche Bekanntmachungen Sons. Geschäftsaufwendungen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fern- sprechgebühren u. a.)	100 € 130 € 8.400 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	33.400 €

Soziale Leistungen

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-3.873	-3.650	-30.050	0	-5.150	-5.150	-5.150
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.873	-3.650	-30.050	0	-5.150	-5.150	-5.150
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.873	-3.650	-30.050	0	-5.150	-5.150	-5.150

Soziale Leistungen

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
unterhalb Wertgrenze:									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.815	-3.650	-30.050	0	-5.150	-5.150	-5.150	-13.077	-58.577
= Summe der investiven Auszahlungen	-3.815	-3.650	-30.050	0	-5.150	-5.150	-5.150	-13.077	-58.577
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.815	-3.650	-30.050	0	-5.150	-5.150	-5.150	-13.077	-58.577

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 36: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:

Kernziele des Produktbereiches „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ sind im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG)

- die Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit,
- die Unterstützung von Sorge- und Erziehungsberechtigten in ihrem Erziehungsauftrag sowie deren Stabilisierung,
- die Sicherstellung des Kindeswohls innerhalb und außerhalb der Herkunftsfamilie durch die Gewährleistung ausreichenden Schutzes vor Kinder- und Jugendgefährdungen,
- die Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren in Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen.

Darüber hinaus sollen die freien Träger, Jugendverbände und Jugendgruppen durch zielgerichtete Förderung in die Lage versetzt werden, Kindern und Jugendlichen die zu ihrer Entwicklung erforderlichen unterstützenden Angebote zur Verfügung zu stellen.

Kinderferientage

Anzahl der Veranstaltungsstunden (= betreute Zeit):

Die Betreuungsstunden werden größtenteils unentgeltlich geleistet. Die Kinderferientage werden damit durch das Engagement der Voerder Einwohner getragen.

Anteil der teilnehmenden Kinder von Sozialhilfe- und Arbeitslosengeld II-Empfängern an Veranstaltungen mit Teilnehmerbeiträgen:

Aufgrund der Werte in den Jahren 2009 und 2010 wird davon ausgegangen, dass sich der Anteil der Kinder und Jugendlichen von Sozialhilfe- und Arbeitslosengeld II-Empfängern, die an Veranstaltungen mit Teilnehmerbeiträgen teilnehmen, auf 5 % beläuft. Dieser Anteil wird auch zukünftig erwartet.

Entwicklungsschwerpunkte

Entwicklungsschwerpunkte sind

- Der bedarfsgerechter Ausbau früher, niederschwelliger Hilfen für Eltern und Kinder zur Gegensteuerung der Finanzentwicklung bei den stationären Hilfen zur Erziehung.
- die Verbesserung des Kinderschutzes durch Ausbau der Präventionskette.
- der sukzessive Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige.
- die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren.
- die Weiterentwicklung der mobilen Jugendarbeit in Ergänzung zu den Angeboten der offenen Jugendarbeit.
- die Intensivierung bedarfsgerechter und zielgruppenorientierter Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Voerde.

Produktbereich: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Fachausschüsse Jugendhilfeausschuss, Kultur- und Sportausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar

☎ 0 28 55/80 217/218

Organisations- Amt für Schulen, Soziales und Jugend: Lothar Mertens

☎ 0 28 55/80 2 48

einheiten: Amt für öffentl. Sicherheit und Ordnung, Kultur und
Sport: Henning Kapp

☎ 0 28 55/80 2091

Ziele (Produkt Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege):

- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Unterstützung und Ergänzung von Bildung und Erziehung in der Familie
- Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt
- Schaffung eines bedarfsgerechten Angebotes für Kinder im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahren und für Kinder im schulpflichtigen Alter bis 14 Jahren
- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Tagespflegestellen

(Ziele (Produkt Tageseinrichtungen für Kinder):)

Siehe **Produkt Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege**

Ziele (Produkt Förderung von Kinder- und Jugendarbeit):

- Förderung der individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Förderung der freien Träger, Jugendverbände und Jugendgruppen, damit diese in die Lage versetzt werden, Kindern und Jugendlichen die zu ihrer Entwicklung erforderlichen unterstützenden Angebote zur Verfügung zu stellen

Kinderferientage:

- Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung (Selbstbestimmung, gesellschaftliche Mitverantwortung, soziales Engagement) von Kindern und Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung der Integration sozial benachteiligter Gruppen .
Dazu werden
 - verlässliche und gestaltbare Orte und Räume bereitgestellt bzw. gefördert.
 - verschiedene Maßnahmen durchgeführt.
- Kinder- und Jugendarbeit mischt sich im Interesse von und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ein (Partizipation)

Ziele (Produkt Einrichtungen f. d. Förderung v. Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft):

Siehe **Produkt Förderung von Kinder- und Jugendarbeit**

Ziele (Produkt Spiel- und Bolzplätze):

- Bereitstellung von bedarfs- und kindgerechten Spielräumen für Kinder, Jugendliche und Familien
- Erhaltung der Attraktivität und Funktionalität der Spielräume

Ziele (Produkt Hilfen zur Erziehung):

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Unterstützung von Eltern bzw. Sorgeberechtigten in ihrem Erziehungsauftrag
- Stabilisierung von Eltern bzw. Sorgeberechtigten und deren Kindern in Problemlagen
- Sicherstellung des Kindeswohls inner- und außerhalb der Herkunftsfamilie

Ziele (Produkt Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten):

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:

- Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung
- Schutz vor Jugendgefährdungen

Adoptionen:

- Förderung der Erziehung und der Entwicklung von Kindern durch Vermittlung in Adoption

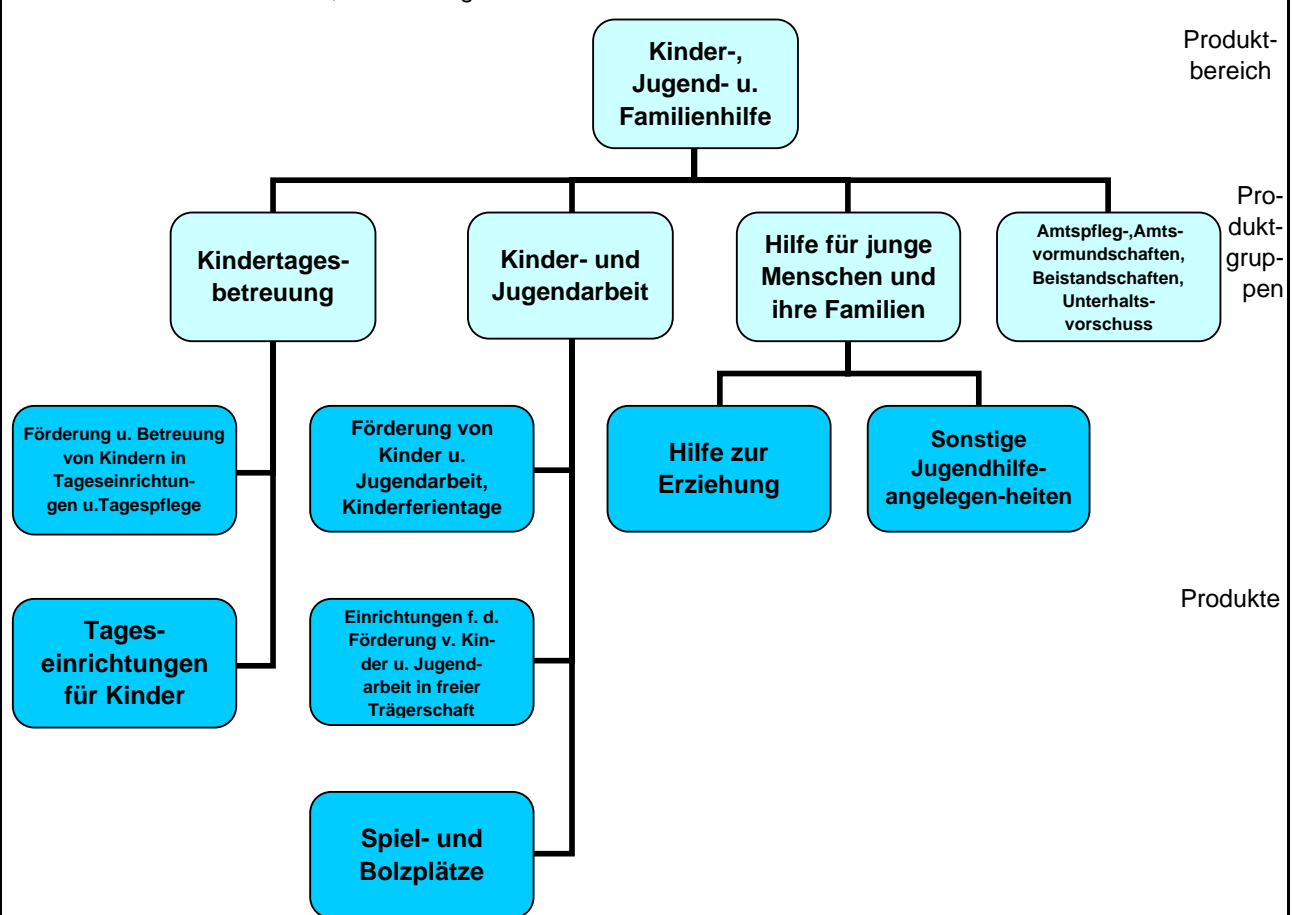
Jugendgerichtshilfe:

- Unterstützung und Betreuung Jugendlicher und Heranwachsender mit dem Ziel, ihre soziale und persönliche Entwicklung zu fördern und einer weiteren Delinquenz entgegen zu wirken
- Entwicklung von angemessenen pädagogischen Maßnahmen und Hilfen für Jugendliche und Heranwachsende im Rahmen von Strafverfahren
- Unterstützung und Beratung der Eltern

Ziele (Produkt Amtspflegschaft, -vormundschaft, Beistandschaft):

- Sicherstellung der persönlichen und wirtschaftlichen Lebensverhältnisse des Kindes
- Wahrnehmung der elterlichen Sorge durch die Übernahme von Vormundschaften und Pflegschaften

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

- Erziehung, Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern in Gruppen.
- Betriebsführung eigener Tageseinrichtungen
- Abrechnung und Prüfung von Betriebskosten-, Baukosten- und Einrichtungs Zuschüssen für die Tageseinrichtungen.
- Gewährung von freiwilligen Zuschüssen an die freien Träger.
- Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen.
- Beantragung von Landesmitteln und Weiterleitung der Mittel zur Durchführung von Sprachfördermaßnahmen.
- Vermittlung von Tagespflegepersonen, Beratung der Tagespflegepersonen und der Personensorgeberechtigten
- Qualifizierung von Tagespflegepersonen
- Prüfung der Eignung von und Erteilung der Zulassung für Tagespflegepersonen
- Ersatz der durch die Tagespflege bedingten Aufwendungen einschließlich der Kosten für die Betreuung
- Beantragung und Bewirtschaftung von Landesmitteln

Förderung von Kinder- und Jugendarbeit

- Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Jugendarbeit,
- Förderung von Ferienerholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche sowie von Maßnahmen der Jugendpflege der Jugendverbände, Jugendgruppen und sonstigen Träger der Kinder- und Jugendarbeit
- Berechnung und Gewährung von Zuschüssen,
- Prüfung der Verwendungsnachweise
- Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit.
- Jugendaustausch, Kinderferientage

Förderung der offenen Jugendarbeit freier Träger

- Förderung der offenen Jugendarbeit in Einrichtungen freier Träger
- Förderung der mobilen Jugendarbeit freier Träger
- Förderung von Projekten der offenen Jugendarbeit
- Förderung der politischen Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- Berechnung der Betriebskostenzuschüsse
- Gewährung von Betriebskostenzuschüssen
- Prüfung der Verwendungsnachweise

Spiel- und Bolzplätze

- Pädagogische Planung und Betreuung der städtischen Spiel- und Bolzplätze

Hilfen zur Erziehung

- Förderung von Familien bzw. der Erziehung und Entwicklung junger Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten durch die
 - Implementierung früher, niederschwelliger Hilfen für Eltern und Kinder
 - Erziehungs- und Trennungs-/Scheidungsberatung
 - Beratung und Vermittlung von ambulanten und stationären Jugendhilfemaßnahmen sowie Eingliederungshilfen
- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor akuten Kindeswohlgefährdungen durch Inobhutnahmen

Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz:

- Förderung des Kinder- und Jugendschutzes durch den bedarfsgerechten Ausbau der Präventionskette
- Förderung der Jugendsozialarbeit
- Förderung der Sucht- und Drogenprophylaxe

Adoptionen:

- Überprüfung, Beratung und Begleitung von Bewerbern.
- Auswahl von Bewerbern und Kindern.
- Durchführung von In- und Auslandsadoptionsverfahren (Beteiligung am Auslandsadoptionsverfahren).
- Stellungnahmen in Vormundschafts- und Familiengerichtsverfahren.
- Führung von Vormundschaften.

Jugendgerichtshilfe:

- Betreuung von straffälligen Jugendlichen und Heranwachsenden mit dem Ziel, ihre soziale und persönliche Entwicklung zu fördern und einer weiteren Delinquenz entgegen zu wirken
- Erarbeitung von Stellungnahmen für das Gericht und die Staatsanwaltschaft
- Teilnahme an Jugendgerichtsverhandlungen
- Einleitung und Überwachung gerichtlicher Weisungen und Auflagen
- Konzipierung und Durchführung ambulanter erzieherischer Hilfen

Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Beistandschaft

- Vertretung des minderjährigen Kindes in Vaterschafts- und Unterhaltsangelegenheiten, Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten.

Entwicklungsschwerpunkte	bis
Der bedarfsgerechter Ausbau früher, niederschwelliger Hilfen für Eltern und Kinder zur Gegensteuerung der Finanzentwicklung bei den stationären Hilfen zur Erziehung.	2012
Die Verbesserung des Kinderschutzes durch Ausbau der Präventionskette.	2012
Der sukzessiver Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige	2013
Die Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren	2012
Die Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit auf der Grundlage des eingeleiteten Wirksamkeitsdialoges und der komplementären mobilen Jugendarbeit	2012
Die Intensivierung bedarfsgerechter und zielgruppenorientierter Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Voerde.	2012

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Produktgruppe: Kindertagesbetreuung						
Produkt: Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und						
Quantität						
Anzahl der Kinder in Tagespflege	60	62	64	64	58	58
Anzahl der Kinder in Vollzeitpflege,	12	12	12	12	12	12
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	275.795	284.517	394.937	391.171	392.373	393.684
Zuschussbedarf je Einwohner	7,29	7,56	10,56	10,52	10,61	10,67

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: Tageseinrichtungen für Kinder						
Quantität						
Zahl der Plätze für Kinder unter 3	81	140	170	205	205	205
Zahl der Plätze für Kinder von 3 bis 5 Jahren	898	832	839	790	790	740
Zahl der Plätze für Kinder im Schulalter	0	0	0	0	0	0
Zahl der Plätze in Regelgruppen	-	-	-	-	-	-
Zahl der Plätze in Tagesstättengruppen	-	-	-	-	-	-
Zahl der Plätze in kleinen altersgemischten Gruppen	-	-	-	-	-	-
Zahl der Plätze in Gruppen mit Blocköffnungszeit	-	-	-	-	-	-
Zahl der Plätze mit 25 Std/wtl. Betreuung	40	46	46	46	46	36
Zahl der Plätze mit 35 Std/wtl. Betreuung	673	662	642	649	652	632
Zahl der Plätze mit 45 Std/wtl. Betreuung	266	230	270	234	234	237
Zahl der Integrativplätze	30	30	30	30	30	30
Versorgungsquoten:						
Anteil der Plätze für Kinder unter 3 Jahren an der Zahl der Kinder unter 3 Jahren (in %)	14,6	15,0	30,0	35,0	35,0	35,0
Anteil der Plätze für Kinder von 3 bis 5 Jahren an der Zahl der Kinder von 3 bis 5 Jahren (in %)	98,4	101,8	102,4	100,4	102,2	101,4
Anteil der Plätze für Kinder im Schulalter an der Zahl der Kinder von 6 bis 14 Jahren (in %)	0	0	0	0	0	0
Anteil der Kinder in Tageseinrichtungen, deren Eltern beitragsbefreit sind	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Anzahl der behinderten Kinder auf den Wartelisten der integrativen Einrichtungen	1	1	2	5	5	5
Versorgungsquote in Voerde insgesamt (in %)	62,3	62,0	66,1	67,1	68,4	67,6
Städt.Zuschussbedarf je Kindergartenplatz abzügl. Landesmittel und Trägeranteil)	3.467	3.486	3.655	3.723	3.852	3.852
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	3.467.315	3.024.339	3.182.877	3.469.707	3.607.940	3.623.777
Zuschussbedarf je Einwohner	91,70	80,39	85,13	93,27	97,54	98,23

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktgruppe: Kinder und Jugendarbeit						
Produkt: Förderung von Kinder- und Jugendarbeit						
Quantität						
Zahl der geförderten Teilnehmer der Ferienholungsmaßnahmen	37	60	60	60	60	60
Zahl der geförderten Teilnehmer der Jugendpflegemaßnahmen	262	200	200	200	200	200
Zahl der geförderten Teilnehmer an Leiterschulungen	94	50	50	50	50	50
Zahl der geförderten SGB XII und SGB II Empfänger	9	12	12	12	12	12
Anzahl der Veranstaltungen und Teilnehmer im Rahmen der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit	2Veran. 700Tn.	2Veran. 1000Tn.	2Veran. 1000Tn.	2Veran. 1000Tn.	2Veranst 1000Tn.	2Veranst 1000Tn.
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	160.154	145.003	141.600	139.589	140.131	140.830
Zuschussbedarf je Einwohner	4,24	3,85	3,79	3,75	3,79	3,82
Produkt Kinderferientage						
Quantität						
Anzahl der Veranstaltungs-teilnehmer insgesamt	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Anzahl der Vereinsveranstaltungen	29	30	30	30	30	30
Anzahl der städtischen	2	1	2	2	2	2
Anzahl der Fahrten	8	8	8	8	8	8
Anzahl der Veranstaltungsstunden (=	370	370	370	370	370	370
Qualität						
Anteil der teilnehmenden Kinder von Sozialhilfe- und Arbeitslosengeld II - Empfängern an Veranstaltungen mit Teilnehmerbeiträgen in %	5	5	5	5	5	5
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	63.559	61.240	62.952	61.779	62.318	62.855
Zuschussbedarf je Einwohner	1,68	1,63	1,68	1,66	1,68	1,70
Aufwand je Veranstaltungsstunde	172	166	170	167	168	170

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: Einrichtungen für die Förderung von Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft						
Quantität						
Zahl der geförderten Jugendeinrichtungen	9	9	9	9	9	9
Zahl des geförderten Personals in den Jugendeinrichtungen der freien Träger	7,25	7,25	7,25	7,25	7,25	7,25
Öffnungsdauer der Jugendeinrichtungen pro Woche	18	18	18	18	18	18
Höhe der Förderung der Jugendeinrichtungen freier Träger	445.000	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
Anzahl der bewilligten Projekte	10	10	10	10	10	10
Wirtschaftlichkeit:						
Zuschuss des Produkts	512.582	491.009	507.864	511.239	516.758	522.323
Zuschussbedarf je Einwohner	13,56	13,05	13,58	13,74	13,97	14,16
Produkt: Spiel- und Bolzplätze						
Quantität:						
Anzahl der Spielflächen Typ A (alle Altersgruppen)	17	17	17	17	17	17
Anzahl der Spielflächen Typ B (schulpflichtige Kinder)	37	37	37	37	37	37
Anzahl der Spielflächen Typ C (Kleinkinder und jüngere Schulkinder)	13	13	13	13	13	13
Anteil der Gesamtspielflächen an der Katasterfläche (in %)	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23
Wirtschaftlichkeit:						
Zuschuss des Produkts	295.297	409.598	320.222	364.549	319.696	319.965
Zuschussbedarf je Einwohner	7,81	13,05	13,58	13,74	13,97	14,16

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktgruppe: Hilfen für junge Menschen und ihre Familien						
Produkt: Hilfen zur Erziehung						
Quantität						
Zahl der Hilfen durch Soziale Gruppenarbeit i.S. des § 29 KJHG	0	0	0	0	0	0
Zahl der Erziehungsbeistandschaften i.S. des § 30 KJHG	48	40	40	40	40	40
Zahl der Sozialpädagogischen Familienhilfen i.S. des § 31 KJHG	99	90	91	91	91	91
Zahl der Erziehungshilfen in einer Tagesgruppe i.S. des § 32 KJHG	15	10	10	10	10	10
Zahl der Familienpflegen i.S. des § 33 KJHG	73	75	76	76	76	76
Zahl der Heimpflegen i.S. des § 34 KJHG	87	70	70	70	70	70
Zahl der Hilfen in betreuten Wohnformen i.S. § 34 KJHG	6	11	10	10	10	10
Zahl der Intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuungen i.S. des § 35 KJHG	6	8	8	8	8	8
Zahl der ambulanten Hilfen für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche i.S. des § 35a KJHG	39	36	36	36	36	36
Zahl der stationären Hilfen für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche i.S. des § 35a KJHG	6	6	6	6	6	6
Zahl der sonstigen Hilfen nach § 27 KJHG	11	10	10	10	10	10
Zahl aller ambulanten Hilfen zur Erziehung	212	186	187	187	187	187
Anteil ambulanter Hilfen zur Erziehung an allen Hilfen zur Erziehung (in %)	54,36	52,25	52,38	52,38	52,38	52,38
Zahl aller stationären Hilfen zur Erziehung	178	170	170	170	170	170
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	5.357.254	6.341.721	6.498.776	6.465.463	6.476.092	6.487.688
Zuschussbedarf je Einwohner	141,69	168,57	173,81	173,80	175,08	175,87

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten						
Quantität						
<i>Sucht- und Drogenberatung:</i>						
Zahl der psychosozial Betreuten	29	50	50	50	50	50
Anteil der Betreuten an der Bevölkerung	0,08	0,13	0,13	0,13	0,13	0,13
Zahl der suchtpräventiven Veranstaltungen	22	25	25	25	25	25
Zahl der Therapievermittlungen	29	29	30	30	30	30
Zahl der substituierten Personen aus Adoptionen:	29	30	30	30	30	30
Zahl der Adoptionsbewerber eines Jahres	11	16	18	18	18	18
Verhältnis abgeschlossener Adoptionen/Adoptionsbewerber	3	4	4	4	4	4
<i>Jugendgerichtshilfe:</i>						
Zahl der Jugendgerichtshilfverfahren	246	300	300	300	300	300
Zahl der abgeschlossenen Jugendgerichtshilfverfahren	194	220	220	220	220	220
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	133.008	112.215	130.193	126.538	127.705	128.977
Zuschussbedarf je Einwohner	3,52	2,98	3,48	3,40	3,45	3,50
Produktgruppe: Amtspflegschaft, -vormundschaft						
Beistandschaften						
Quantität						
Zahl der Kinder und Jugendlichen in gesetzlicher Amtsvormundschaft	4	5	5	5	5	5
Zahl der Kinder und Jugendlichen in bestellter Amtspflegschaft	32	35	35	35	35	35
Zahl der Kinder und Jugendlichen in bestellter Amtsvormundschaft	27	30	30	30	30	30
Zahl der bestehenden Beistandschaften	432	450	450	450	450	450
Zahl der festgestellten Vaterschaften	42	60	60	60	60	60
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	190.141	178.449	192.858	185.544	187.686	190.023
Zuschussbedarf je Einwohner	5,03	4,74	5,16	4,99	5,07	5,15

Haushaltsplan 2012

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.214.132	2.242.754	2.420.000	2.707.650	2.684.650
3	+ Sonstige Transfererträge		192.000	211.000	211.000	211.000	211.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		663.000	660.000	710.000	778.000	778.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.200	11.400	11.400	11.400	11.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		135.000	200.000	200.000	200.000	200.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		3.215.332	3.325.154	3.552.400	3.908.050	3.885.050
11	- Personalaufwendungen		-2.005.279	-2.105.993	-2.088.690	-2.116.560	-2.146.385
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-64.607	-60.939	-60.639	-60.739	-60.839
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.683	-62.201	-89.501	-87.801	-84.601
15	- Transferaufwendungen		-11.089.100	-11.433.700	-11.924.700	-12.414.200	-12.403.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-725.305	-686.285	-696.134	-651.134	-651.234
17	= Ordentliche Aufwendungen		-13.886.975	-14.349.119	-14.859.665	-15.330.434	-15.346.859
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-10.671.643	-11.023.965	-11.307.265	-11.422.384	-11.461.809
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-10.671.643	-11.023.965	-11.307.265	-11.422.384	-11.461.809
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-10.671.643	-11.023.965	-11.307.265	-11.422.384	-11.461.809
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		30.860	30.324	30.324	30.324	30.324
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-407.307	-438.638	-438.638	-438.638	-438.638
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-11.048.090	-11.432.279	-11.715.579	-11.830.698	-11.870.123

Haushaltsplan 2012

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.10.10

Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

lfd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		18.400	18.400	18.400	18.400	18.400
3	+	Sonstige Transfererträge		18.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		36.400	24.400	24.400	24.400	24.400
11	-	Personalaufwendungen		-78.785	-77.458	-75.768	-76.970	-78.281
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-24	-23	-23	-23	-23
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-12	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-212.000	-310.000	-310.000	-310.000	-310.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-7.267	-8.638	-6.563	-6.563	-6.563
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-298.088	-396.120	-392.353	-393.555	-394.866
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-261.688	-371.720	-367.953	-369.155	-370.466
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-261.688	-371.720	-367.953	-369.155	-370.466
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-261.688	-371.720	-367.953	-369.155	-370.466
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-22.829	-23.218	-23.218	-23.218	-23.218
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-284.517	-394.937	-391.171	-392.373	-393.684

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/Tagespflege****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuweisungen des Landes zur Durchführung der Tagespflege	18.400 €
3	<u>Sonstige Transfererträge</u> Kostenbeiträge der Eltern zur Tagespflege	6.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung Angelegenheiten von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	77.460 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
15	<u>Transferaufwendungen</u> Kosten der Tagespflege einschließlich Unfallversicherung	310.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Unfallversicherungsbeiträge	3.000 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	5.640 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	23.220 €

Haushaltsplan 2012

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.10.20

Tageseinrichtungen für Kinder

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.174.982	2.203.404	2.380.650	2.668.300	2.645.300
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		663.000	660.000	710.000	778.000	778.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		2.837.982	2.863.404	3.090.650	3.446.300	3.423.300
11	- Personalaufwendungen		-971.564	-1.010.234	-1.015.818	-1.026.802	-1.038.238
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-43.354	-38.353	-38.353	-38.353	-38.353
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.528	-62.100	-89.400	-87.800	-84.600
15	- Transferaufwendungen		-4.559.100	-4.645.700	-5.131.700	-5.616.200	-5.600.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-210.833	-213.882	-209.073	-209.073	-209.073
17	= Ordentliche Aufwendungen		-5.787.380	-5.970.269	-6.484.344	-6.978.228	-6.971.065
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-2.949.398	-3.106.865	-3.393.694	-3.531.928	-3.547.765
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-2.949.398	-3.106.865	-3.393.694	-3.531.928	-3.547.765
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-2.949.398	-3.106.865	-3.393.694	-3.531.928	-3.547.765
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-74.941	-76.013	-76.013	-76.013	-76.013
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-3.024.339	-3.182.877	-3.469.707	-3.607.940	-3.623.777

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Tageseinrichtungen für Kinder****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuweisungen des Landes zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen Auflösung erhaltener Zuweisungen für U3-Betreuungsmaßnahmen	2.027.300 € 176.100 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Elternbeiträge zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen/Essensgeld	660.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der städtischen Kindertageseinrichtungen	1.010.230 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Sach- und Dienstleistungen	38.350 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Büroausstattungen und Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen	62.100 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen freier Träger Auflösung geleisteter Zuweisungen für U3-Betreuungsmaßnahmen	4.450.000 € 195.700 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten an den KBV für städtische Kindergärten Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.) Ersatzbeschaffungen Festwerte	53.800 € 160.080 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	76.010 €

Haushaltsplan 2012

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.20.10

Förderung von Kinder- und Jugendarbeit, Kinderferientage

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.750	2.950	2.950	2.950	2.950
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		11.200	11.400	11.400	11.400	11.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		13.950	14.350	14.350	14.350	14.350
11	- Personalaufwendungen		-69.640	-70.616	-70.103	-71.084	-72.121
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-15.113	-15.281	-15.381	-15.481	-15.581
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-6	-101	-101	-1	-1
15	- Transferaufwendungen		-37.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-72.373	-77.880	-75.110	-75.210	-75.310
17	= Ordentliche Aufwendungen		-194.133	-193.879	-190.695	-191.776	-193.013
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-180.183	-179.529	-176.345	-177.426	-178.663
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-180.183	-179.529	-176.345	-177.426	-178.663
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-180.183	-179.529	-176.345	-177.426	-178.663
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.060	-25.022	-25.022	-25.022	-25.022
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-206.243	-204.551	-201.368	-202.448	-203.686

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt: Förderung von Kinder- und Jugendarbeit
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuschüsse von privaten Unternehmen (Spenden)	2.950 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Veranstaltungsentgelte im Rahmen der Kinderferientage Veranstaltungsentgelte für Veranstaltungen der Abt. Jugend sonstige Entgelte	9.000 € 2.100 € 300 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für den Aufgabenbereich "Kinder- und Jugendarbeit" einschließlich der Kinderferientage	70.610 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Materialbeschaffung für Veranstaltung "Ein Ritterleben in Voerde" Dienstleistungen und Honorare für Veranstaltung "Ein Ritterleben in Voerde" Fahrtkosten für Fahrten zu Freizeitparks im Rahmen der Kinderferientage Leistungen an den Kommunalbetrieb für Maßnahmen im Rahmen der Kinderferientage	4.100 € 4.700 € 4.700 € 1.500 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Sachkosten für die Vereinsveranstaltungen im Rahmen der Kinderferientage Zuschüsse zu Jugendbildungsmaßnahmen und Ferienfreizeiten der Vereine, Jugendverbände und freien Trägern der offenen Jugendarbeit	5.000 € 25.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Kosten für die Erstellung der Broschüre der Kinderferientage Kosten für die Verpflegung Zeltlager und für die Abschlussveranstaltung Kinderferientage Versicherungsbeitrag für die Veranstaltungen im Rahmen der Kinderferientage Eintrittsentgelte für den Besuch von Freizeitparks im Rahmen der Kinderferientage Versicherungen im Rahmen der Kinderferientage Mieten an den KBV Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	1.900 € 5.000 € 400 € 9.000 € 20 € 52.400 € 7.035 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	25.020 €

Haushaltsplan 2012

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.20.20

Einrichtungen für die Förderung von Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft

lfd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
11	-	Personalaufwendungen		-34.468	-33.408	-32.679	-33.197	-33.763
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-10	-10	-10	-10	-10
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-5	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-463.000	-480.000	-485.000	-490.000	-495.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.648	-2.432	-1.537	-1.537	-1.537
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-499.132	-515.850	-519.226	-524.744	-530.309
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-481.132	-497.850	-501.226	-506.744	-512.309
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-481.132	-497.850	-501.226	-506.744	-512.309
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-481.132	-497.850	-501.226	-506.744	-512.309
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-9.877	-10.014	-10.014	-10.014	-10.014
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-491.009	-507.864	-511.239	-516.758	-522.323

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Förderung von Kinder- und Jugendarbeit freier Träger****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Zuweisungen des Landes zu den Betriebskosten der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	18.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für das Aufgabengebiet "Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger"	33.400 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
15	<u>Transferaufwendungen</u> Förderung der Jugendarbeit (Betriebskostenzuschüsse für Jugendfreizeiteinrichtungen, Projekt "Politische Partizipation von Jugendlichen", Haus für Gemeinwesenarbeit der Caritas, Mobile Jugendarbeit des Vereins "Pro Jugend" e. V. und der Caritas, etc.)	480.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	2.430 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	10.010 €

Haushaltsplan 2012

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.20.30

Spiel- und Bolzplätze

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-15.679	-15.896	-15.549	-15.795	-16.065
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5	-5	-5	-5	-5
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-389.150	-299.557	-344.231	-299.131	-299.131
17	= Ordentliche Aufwendungen		-404.836	-315.458	-359.785	-314.931	-315.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-404.836	-315.458	-359.785	-314.931	-315.200
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-404.836	-315.458	-359.785	-314.931	-315.200
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-404.836	-315.458	-359.785	-314.931	-315.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-4.762	-4.765	-4.765	-4.765	-4.765
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-409.598	-320.222	-364.549	-319.696	-319.965

Produktbereich: 36 Kinder- Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Spiel- und Bolzplätze****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Abt. 50.2 für Aufgabenbereich "Spiel- und Bolzplätze"	15.900 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Zuschuss an den KBV für Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze	277.400 €
	Aufwand für Ersatzbeschaffungen (Festwerte)	21.000 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	1.150 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	4.765 €

Haushaltsplan 2012

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.30.10

Hilfe zur Erziehung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		174.000	205.000	205.000	205.000	205.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		135.000	200.000	200.000	200.000	200.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		309.000	405.000	405.000	405.000	405.000
11	- Personalaufwendungen		-638.052	-685.135	-670.182	-680.812	-692.408
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-692	-703	-703	-703	-703
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-98	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		-5.796.000	-5.946.000	-5.946.000	-5.946.000	-5.946.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-34.109	-66.573	-48.213	-48.213	-48.213
17	= Ordentliche Aufwendungen		-6.468.951	-6.698.412	-6.665.099	-6.675.728	-6.687.324
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-6.159.951	-6.293.412	-6.260.099	-6.270.728	-6.282.324
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-6.159.951	-6.293.412	-6.260.099	-6.270.728	-6.282.324
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-6.159.951	-6.293.412	-6.260.099	-6.270.728	-6.282.324
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-181.769	-205.364	-205.364	-205.364	-205.364
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-6.341.721	-6.498.776	-6.465.463	-6.476.092	-6.487.688

Produktbereich :36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Hilfe zur Erziehung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
3	<u>Sonstige Transfererträge</u> Erstattung von Kostenbeitragspflichtigen Kostenersatz von Sozialversicherungen	100.000 € 105.000 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Erstattungen von sonstigen Trägern der Jugendhilfe	200.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für das Aufgabengebiet "Hilfe zur Erziehung"	685.130 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	700 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Finanzierung der ambulanten erzieherischen Dienste der Caritas Hilfe zur Erziehung - Ambulante Maßnahmen Hilfe zur Erziehung - Stationäre Maßnahmen	46.000 € 1.300.000 € 4.600.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Fahrtkosten, Außendienste Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	8.000 € 49.870 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	205.360 €

Haushaltsplan 2012

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.100.36.30.20

Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-63.753	-75.168	-73.528	-74.694	-75.966
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.019	-5.022	-5.022	-5.022	-5.022
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-10	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.048	-5.472	-3.457	-3.457	-3.457
17	= Ordentliche Aufwendungen		-93.831	-107.662	-104.007	-105.174	-106.446
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-93.831	-107.662	-104.007	-105.174	-106.446
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-93.831	-107.662	-104.007	-105.174	-106.446
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-93.831	-107.662	-104.007	-105.174	-106.446
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-18.384	-22.531	-22.531	-22.531	-22.531
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-112.215	-130.193	-126.538	-127.705	-128.977

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**Produkt: Sonstige Jugendhilfeangelegenheiten****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für das Aufgabengebiet "sonstige Jugendhilfeangelegenheiten"	75.160 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Projektmittel Kinder- und Jugendschutz	5.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Drogenprohylaxe	22.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	5.470 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	22.530 €

Haushaltsplan 2012

36

1.100.36.40

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Ampfleg-, Amtsvormundschaften, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-133.338	-138.078	-135.064	-137.206	-139.543
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-390	-1.541	-1.141	-1.141	-1.141
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-21	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-6.876	-11.851	-7.951	-7.951	-7.951
17	= Ordentliche Aufwendungen		-140.624	-151.470	-144.156	-146.298	-148.635
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-140.624	-151.470	-144.156	-146.298	-148.635
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-140.624	-151.470	-144.156	-146.298	-148.635
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-140.624	-151.470	-144.156	-146.298	-148.635
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-37.825	-41.388	-41.388	-41.388	-41.388
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-178.449	-192.858	-185.544	-187.686	-190.023

Produktbereich: 36 Kinder- Jugend- und Familienhilfe
Produkt: Amtspflegschaften und -vormundschaften
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Aufgabenbereichs "Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften, Beistandschaften"	138.080 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> EDV-Dienstleistungen	1.500 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Fahrtkosten, Dienstreisen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	1.500 € 10.050 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	41.390 €

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.181.294	631.665	227.600	0	181.650	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.181.294	631.665	227.600	0	181.650	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-97.507	-34.550	-61.550	0	-77.550	-32.450	-32.450
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-887.193	-701.850	-810.000	-384.000	-1.264.300	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-984.700	-736.400	-871.550	-384.000	-1.341.850	-32.450	-32.450
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	196.594	-104.735	-643.950	-384.000	-1.160.200	-32.450	-32.450

Haushaltsplan 2012

36

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100032: Festwert Spielgeräte Inv. Spiel- u. Bolz										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.954	-21.000	-21.000	0	-66.100	-21.000	-21.000	-96.259	-225.359
=	Summe der investiven Auszahlungen	-19.954	-21.000	-21.000	0	-66.100	-21.000	-21.000	-96.259	-225.359
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-19.954	-21.000	-21.000	0	-66.100	-21.000	-21.000	-96.259	-225.359

7100058: Festwerte Kita Bösenstraße										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	37.800	0	0	0	0	0	0	37.800	37.800
=	Summe der investiven Einzahlungen	37.800	0	0	0	0	0	0	37.800	37.800
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-47.697	-4.500	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-54.356	-74.356
=	Summe der investiven Auszahlungen	-47.697	-4.500	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-54.356	-74.356
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.897	-4.500	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-16.556	-36.556

7100175: Abwicklung U3 Maßnahmen Freie Träger										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	373.105	307.665	142.600	0	181.650	0	0	1.062.765	1.387.015
=	Summe der investiven Einzahlungen	373.105	307.665	142.600	0	181.650	0	0	1.062.765	1.387.015
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-414.560	-341.850	-705.500	-364.000	-1.218.800	0	0	-1.180.850	-3.105.150
=	Summe der investiven Auszahlungen	-414.560	-341.850	-705.500	-364.000	-1.218.800	0	0	-1.180.850	-3.105.150
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-41.455	-34.185	-562.900	-364.000	-1.037.150	0	0	-118.085	-1.718.135

Haushaltsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100176: Abwicklung U3 Maßnahmen an KBV										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	649.636	288.000	85.000	0	0	0	0	1.512.196	1.597.196
=	Summe der investiven Einzahlungen	649.636	288.000	85.000	0	0	0	0	1.512.196	1.597.196
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-364.280	-320.000	-104.500	0	-5.500	0	0	-1.307.980	-1.417.980
=	Summe der investiven Auszahlungen	-364.280	-320.000	-104.500	0	-5.500	0	0	-1.307.980	-1.417.980
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	285.356	-32.000	-19.500	0	-5.500	0	0	204.216	179.216

7100177: Abwicklung U3 Maßnahme Pro Jugend										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	96.453	36.000	0	0	0	0	0	132.453	132.453
=	Summe der investiven Einzahlungen	96.453	36.000	0	0	0	0	0	132.453	132.453
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-108.353	-40.000	0	-20.000	-40.000	0	0	-148.353	-188.353
=	Summe der investiven Auszahlungen	-108.353	-40.000	0	-20.000	-40.000	0	0	-148.353	-188.353
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.900	-4.000	0	-20.000	-40.000	0	0	-15.900	-55.900

unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	24.300	0	0	0	0	0	0	24.300	24.300
=	Summe der investiven Einzahlungen	24.300	0	0	0	0	0	0	24.300	24.300
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-29.856	-9.050	-35.550	0	-6.450	-6.450	-6.450	-55.532	-110.432
=	Summe der investiven Auszahlungen	-29.856	-9.050	-35.550	0	-6.450	-6.450	-6.450	-55.532	-110.432
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.556	-9.050	-35.550	0	-6.450	-6.450	-6.450	-31.232	-86.132

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 42: Sportförderung

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

42 - Sportförderung

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Produkt Turn- und Sporthallen, Quantität:

Aufgrund der sinkenden Schülerzahlen reichen die Hallenkapazitäten für den Schulsport langfristig aus. Die Auslastungsquote wird bis 2015 voraussichtlich auf 62 % sinken. Die Auslastung im außerschulischen Bereich liegt im Winter bei ca. 97 %, sodass die Sportvereine zum Teil nicht in der gewünschten Halle zur gewünschten Zeit trainieren können. Dies betrifft insbesondere den Stadtteil Spellen.

Produkt Sportförderung, Quantität:

Der Anteil der 7 – 14jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind, ist mit ca. 80 % sehr hoch. Mit zunehmendem Alter nimmt der Organisationsgrad kontinuierlich ab.

Produktbereich: Sportförderung

Fachausschuss: Kultur- und Sportausschuss

Dezernat: II, Beigeordnete Simone Kaspar

☎ 0 28 55/80 217/218

Organisations- Amt 32, Fachbereich Sport

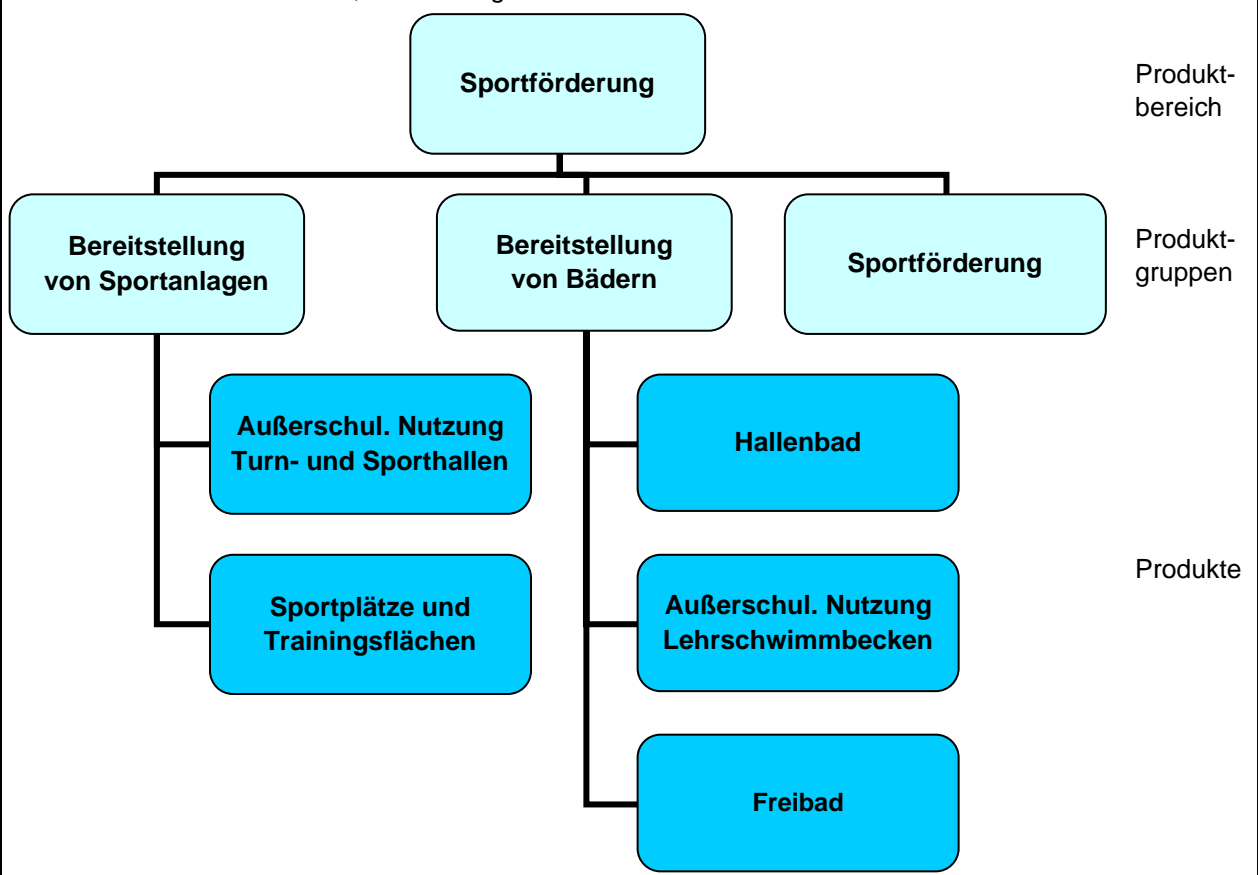
☎ 0 28 55/80 2 91

einheit: Henning Kapp

Ziele:

Förderung von Freizeit-, Breiten- und Leistungssport unter besonderer Berücksichtigung gesundheitlicher und sozialer Aspekte

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Betreuung der Sport- u. Schützenvereine

Verwaltung der Turn- u. Sporthallen und der Sportanlagen mit Ausnahme der Grünflächen- u. Tennenflächenpflege und der baulichen Unterhaltung der Umkleidegebäude

Verwaltung des Hallenbades, Freibades und des Lehrschwimmbeckens Alexanderstraße

Entwicklungsschwerpunkte	bis
Konzepte für die Ertüchtigung der Bäder / Machbarkeitsstudie	2012
Verlagerung der Sportanlage Friedrichsfeld Am Tannenbusch und Heidestraße gemäß Beschluss des Stadtrates vom 24.06.2008	2013 ff
Sportentwicklungsplan	2014 ff

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktbereich Sportförderung (gesamt)						
Wirkung						
Anteil Ehrenurkunden Bundesjugendspiele	14%	16%	15%	15%	15%	15%
Anteil Siegerurkunden Bundesjugendspiele	42%	39%	41%	41%	41%	41%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	1.655.002	1.701.632	1.504.135	1.397.251	1.380.536	1.408.810
Zuschussbedarf je Einwohner	43,77	45,23	40,23	37,56	37,32	38,19
Produktgruppe: Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen						
Qualität						
Zufriedenheit des Stadtsportverbandes mit dem städtischen Angebot an Sportanlagen (Schulnote)	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3
Produkt: Turn- und Sporthallen						
Quantität						
Schulsportbedarf gemäß Unterrichts- verteilungsplan ohne Schwimmunterricht/ verfügbare Stunden aller Halleneinheiten in Prozent*)	72,81%	68,13%	67,66%	63,91%	62,97%	61,56%
außerschulischer Bedarf in den Sommermonaten / verfügbare Stunden in Prozent**)	82,02%	82,56%	82,00%	82,00%	82,00%	82,00%
außerschulischer Bedarf in den Wintermonaten / verfügbare Stunden in Prozent**)	95,49%	96,86%	97,00%	97,00%	97,00%	97,00%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	143.684	99.654	100.405	99.659	100.471	101.282
Zuschussbedarf je Einwohner	3,80	2,65	2,69	2,68	2,72	2,75

Kennzahlen	Ergebnis		Planung			
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: Sportplätze und Trainingsflächen						
Wirkung						
Quantität						
Anzahl der Fußballmannschaften	77	77	77	77	77	77
Anzahl der Tennenplätze einschl. der Schulsportplätze Schulzentrum Süd u. Gymnasium	7	7	7	7	7	7
Anzahl der Rasen-Sportplätze	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Rasen-Trainingsflächen	5	5	5	5	5	5
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	560.681	658.504	235.573	217.503	186.916	187.326
Zuschussbedarf je Einwohner	14,83	17,50	6,30	5,85	5,05	5,08
Produktgruppe: Bereitstellung und Betrieb von Bädern						
Produkt: Hallenbad						
Quantität						
Öffnungstage pro Jahr	275	270	270	270	270	270
regelmäßige Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb je Woche	60	60	60	60	60	60
Besucherzahl öffentlicher Badebetrieb	59.542	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Besucher des öffentlichen Badebetriebs je Öffnungsstunde	26	24	24	24	24	24
Anzahl der Nutzungsstunden durch Schulen je Woche (Tage x Klassen)	44	45,5	45	45	45	45
durchschnittliche Schülerzahl je Woche beim Schulschwimmen	800	800	780	780	750	750
Schüler je Doppelschulstunde	80	80	78	78	75	75
Anzahl der Nutzungsstunden durch Vereine je Woche (Tage x Vereinsstunden je Verein)	36,5	36,5	36,5	36,5	36,5	36,5
Vereinssportler je Stunde	10	10	10	10	10	10
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	637.104	562.019	488.968	483.327	493.506	507.382
Zuschussbedarf je Einwohner	16,85	14,94	13,08	12,99	13,34	13,75
Erträge aus Eintrittsgeldern je Besucher	2,68	3,09	3,00	3,00	3,00	3,00

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt: Lehrschwimmbecken						
Quantität						
Anzahl der Nutzungsstunden durch Schulen je Woche	19,5	23	21	21	21	21
durchschnittliche Schülerzahl je Woche beim Schulschwimmen	325	300	300	300	300	300
Schüler je Doppelschulstunde	25	25	25	25	25	25
Anzahl der Nutzungsstunden durch Vereine und Weiterbildungseinrichtungen je Woche	16,5	17	17	17	17	17
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	7.841	9.150	7.783	7.520	7.619	7.718
Zuschussbedarf je Einwohner	0,21	0,24	0,21	0,20	0,21	0,21
Produkt: Freibad						
Quantität						
Öffnungstage pro Jahr	90	100	100	100	100	100
Öffnungsstunden pro Woche (bei gutem Wetter)	91,5	91,5	91,5	91,5	91,5	91,5
Besucherzahl im Durchschnitt des Planjahres und der beiden vorhergehenden Jahre (incl. Schüler)	25.946	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	204.213	270.345	282.239	216.392	211.374	216.653
Zuschussbedarf je Einwohner	5,40	7,19	7,55	5,82	5,71	5,87
Erträge aus Eintrittsgeldern je Besucher	2,08	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktgruppe: Sportförderung						
Quantität						
Anteil der 0-6jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	30,90	29,75	30,00	30,00	30,00	30,00
Anteil der 7-14jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	82,41	79,74	81,00	81,00	81,00	81,00
Anteil der 15-18jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	57,36	57,53	58,00	58,00	58,00	58,00
Anteil der 19-60jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	30,89	29,44	30,00	30,00	30,00	30,00
Anteil der über 60jährigen Einwohner, die Mitglied in einem Sportverein sind in %	23,40	23,27	23,00	23,00	23,00	23,00
Anzahl der Übungsleiter in Sportvereinen	279	268	275	275	275	275
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	101.479	101.961	389.168	372.849	380.651	388.449
Zuschussbedarf je Einwohner	2,68	2,71	10,41	10,02	10,29	10,53

Erläuterung:

*) Basis für die Berechnung der Hallenkapazität: 6 Schulstunden, bei Gymnasium und Gesamtschule 8 Schulstunden.

**) Basis: 16.00 bis 22.00 Uhr von montags bis freitags, da die Hallen vor 16.00 Uhr tlw. von den Schulen (Offene Ganztagsgrundschule bzw. Sport-Arbeitsgemeinschaften der Realschule) genutzt werden und für diese Zeit kaum Übungsleiter der Vereine zur Verfügung stehen.

Haushaltsplan 2012

42

Sportförderung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.500	6.600	6.600	6.600	6.600
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		236.350	225.300	225.300	225.300	225.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		251.850	244.900	244.900	244.900	244.900
11	- Personalaufwendungen		-411.852	-419.679	-424.580	-428.965	-433.339
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-593.760	-591.001	-554.201	-556.501	-571.801
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-139.000	-55.210	-48.810	-48.710	-49.610
15	- Transferaufwendungen		-85.575	-360.150	-344.750	-352.250	-359.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-673.375	-278.239	-225.054	-194.254	-194.454
17	= Ordentliche Aufwendungen		-1.903.562	-1.704.279	-1.597.395	-1.580.679	-1.608.954
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-1.651.712	-1.459.379	-1.352.495	-1.335.779	-1.364.054
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-1.651.712	-1.459.379	-1.352.495	-1.335.779	-1.364.054
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-1.651.712	-1.459.379	-1.352.495	-1.335.779	-1.364.054
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		12.703	11.993	11.993	11.993	11.993
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-62.624	-56.749	-56.749	-56.749	-56.749
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-1.701.632	-1.504.135	-1.397.251	-1.380.536	-1.408.810

Haushaltsplan 2012

42

Sportförderung

1.100.42.10.10

Außerschulische Nutzung Turn- und Sporthallen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11	- Personalaufwendungen		-82.963	-83.755	-84.719	-85.531	-86.343
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	-269	-269	-269	-269
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-0	-0	-0	-0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.232	-3.885	-2.175	-2.175	-2.175
17	= Ordentliche Aufwendungen		-85.195	-87.910	-87.164	-87.976	-88.787
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-84.095	-86.810	-86.064	-86.876	-87.687
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-84.095	-86.810	-86.064	-86.876	-87.687
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-84.095	-86.810	-86.064	-86.876	-87.687
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-15.559	-13.595	-13.595	-13.595	-13.595
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-99.654	-100.405	-99.659	-100.471	-101.282

Produktbereich: 42 Sportförderung**Produkt: Außerschulische Nutzung Turn- und Sporthallen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsentgelt für Seniorenfußballturniere, Anmietung von Hallen durch Dritte	1.100 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung des Aufgabengebietes "außerschulische Nutzung von Turn- und Sporthallen"	83.755 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	3.885 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	13.595 €

Haushaltsplan 2012

42

Sportförderung

1.100.42.10.20

Sportplätze und Trainingsflächen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		300	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		300	100	100	100	100
11	- Personalaufwendungen		-7.632	-8.070	-8.185	-8.297	-8.407
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.400	-2.842	-2.842	-2.842	-2.842
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-7.800	-2.102	-2.302	-2.602	-2.902
15	- Transferaufwendungen		-15.000	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-619.766	-215.726	-197.341	-166.341	-166.341
17	= Ordentliche Aufwendungen		-655.598	-232.839	-214.770	-184.182	-184.592
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-655.298	-232.739	-214.670	-184.082	-184.492
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-655.298	-232.739	-214.670	-184.082	-184.492
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-655.298	-232.739	-214.670	-184.082	-184.492
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.206	-2.834	-2.834	-2.834	-2.834
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-658.504	-235.573	-217.503	-186.916	-187.326

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produkt: Sportplätze und Trainingsflächen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erstattung Telefonkosten durch Platzwarte	100 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> anteiliger Personalaufwand der Sport- und Kulturabteilung	8.070 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Beschaffung von Sportgeräten für Sportanlagen Einzelaufträge an Kommunalbetrieb, interne Leistungen	1.200 € 1.600 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung von Sportgeräten	2.100 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Bereitschaftspauschale SV 08/29 Friedrichsfeld für die Wahrnehmung des Dienstes nach Dienstende der Platzwarte	4.100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Zuschuss an den KBV für die Bereitstellung und Unterhaltung der städtischen Sportplätze einschließlich städtischer Umkleidegebäude (Sportanlagen Friedrichsfeld Am Tannenbusch und Heidestraße) Porto- und Telefonaufwand auf den Platzanlagen Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	214.000 € 800 € 926 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	2.830 €

Haushaltsplan 2012

42 **Sportförderung**
1.100.42.20.10 **Hallenbad**

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	4.100	4.100	4.100	4.100
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		185.250	173.800	173.800	173.800	173.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		198.250	190.900	190.900	190.900	190.900
11	- Personalaufwendungen		-213.941	-202.185	-204.487	-206.566	-208.642
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-399.200	-385.157	-394.457	-402.757	-414.057
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-102.200	-46.202	-44.502	-44.102	-44.402
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-33.882	-36.604	-21.061	-21.261	-21.461
17	= Ordentliche Aufwendungen		-749.223	-670.149	-664.508	-674.686	-688.562
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-550.973	-479.249	-473.608	-483.786	-497.662
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-550.973	-479.249	-473.608	-483.786	-497.662
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-550.973	-479.249	-473.608	-483.786	-497.662
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-11.046	-9.719	-9.719	-9.719	-9.719
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-562.019	-488.968	-483.327	-493.506	-507.382

Produktbereich: 42 Sportförderung**Produkt: Hallenbad****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Pachtzins Cafeteria Hallenbad (ohne Mehrwertsteuer) Eintritt Hallenbad (ohne Mehrwertsteuer) Einspeisevergütung vom RWE, überschüssiger Strom BHKW (ohne Mehrwertsteuer)	2.100 € 170.000 € 1.700 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Erstattung von Steuern (Ökosteuern für den Betrieb des BHKW im Hallenbad) durch Hauptzollamt Duisburg (ohne Mehrwertsteuer)	13.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Hallenbades	202.185 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Alle Beträge ohne Mehrwertsteuer, da Bäder Betriebe gewerblicher Art. Lfd. Unterhaltung an Grundstücken und baulichen Anlagen Hallenbad Heizkosten Hallenbad Wasserkosten Hallenbad Abwassergebühren Hallenbad Fremdreinigung Hallenbad Fremdreinigung (Glasreinigung) Hallenbad Reinigungsmaterial Hallenbad Pflege der Grün- und Außenanlagen Hallenbad Beschaffungen zur Aufbereitung des Beckenwassers Hallenbad Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen Hallenbad Unterhaltung Kassenanlage und Beschaffung von Sportgeräten für das Hallenbad Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Hallenbad Entsorgungsaufwendungen allgemein Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Wasseruntersuchungen einschl. Legionellenbeprobungen) Sonstige Aufwendungen für interne Dienstleistungen des Kommunalbetriebes	49.000 € 180.000 € 25.000 € 39.000 € 32.000 € 1.400 € 2.700 € 8.000 € 2.000 € 26.000 € 2.000 € 1.500 € 1.900 € 8.500 € 1.600 €

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Gebäude und technischen Einrichtungen des Hallenbades	46.200 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Erstattung Fahrtkosten Badpersonal Aus- und Fortbildungskosten Badpersonal Dienstbekleidung Badpersonal Miete an NGW für das BHKW im Hallenbad Gebühren an GEMA für Musikwiedergaben im Hallenbad Telefonkosten Hallenbad Betriebs- u. Geschäftsausstattung bis 60 € Hallenbad Beiträge für die Gebäudeversicherung Hallenbad Sonstige Versicherungsbeiträge (Maschinenversicherung) Hallenbad Erstellung Machbarkeitsstudie Bäderkonzept (Anteil Hallenbad)	500 € 1.000 € 500 € 13.000 € 800 € 500 € 700 € 1.700 € 800 € 15.800 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	9.719 €

Haushaltsplan 2012

42

Sportförderung

1.100.42.20.20

Außerschulische Nutzung Lehrschwimmbecken

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11	- Personalaufwendungen		-9.293	-8.917	-9.030	-9.129	-9.227
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.500	-263	-263	-263	-263
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-0	-0	-0	-0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-507	-862	-486	-486	-486
17	= Ordentliche Aufwendungen		-11.300	-10.042	-9.779	-9.878	-9.976
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-6.300	-5.042	-4.779	-4.878	-4.976
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-6.300	-5.042	-4.779	-4.878	-4.976
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-6.300	-5.042	-4.779	-4.878	-4.976
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.850	-2.741	-2.741	-2.741	-2.741
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-9.150	-7.783	-7.520	-7.619	-7.718

Produktbereich: 42 Sportförderung**Produkt: Außerschulische Nutzung Lehrschwimmbecken****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u>	
	Benutzungsentgelt für die außerschulische Belegung	5.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u>	8.917 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>	
	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Wasseruntersuchungen und Wasseraufbereitung)	260 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fensprechgebühren u.a.)	860 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u>	
	Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	2.740 €

Haushaltsplan 2012

42 **Sportförderung**
1.100.42.20.30 **Freibad**

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		44.700	45.300	45.300	45.300	45.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		44.700	45.300	45.300	45.300	45.300
11	- Personalaufwendungen		-76.053	-93.347	-94.429	-95.411	-96.390
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-187.660	-202.309	-156.209	-150.209	-154.209
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-29.000	-6.902	-2.002	-2.002	-2.302
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-15.164	-18.145	-2.216	-2.216	-2.216
17	= Ordentliche Aufwendungen		-307.877	-320.703	-254.857	-249.839	-255.118
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-263.177	-275.403	-209.557	-204.539	-209.818
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-263.177	-275.403	-209.557	-204.539	-209.818
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-263.177	-275.403	-209.557	-204.539	-209.818
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-7.168	-6.835	-6.835	-6.835	-6.835
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-270.345	-282.238	-216.392	-211.374	-216.653

Produktbereich: 42 Sportförderung**Produkt: Freibad****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Pachtzins Kiosk Freibad (ohne Mehrwertsteuer) Eintritt Freibad (ohne Mehrwertsteuer)	2.100 € 43.200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zum Betrieb des Freibades	93.347 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Alle Beträge ohne Mehrwertsteuer, da Bäder Betriebe gewerblicher Art. Lfd. Unterhaltung an Grundstücken und baulichen Anlagen Freibad Dichtigkeitsprüfung Strom Freibad Heizkosten Freibad Wasserkosten Freibad Abwassergebühren Freibad Fremdreinigung Freibad Reinigungsmaterial Freibad Pflege der Grün- und Außenanlagen Freibad Beschaffungen zur Aufbereitung des Beckenwassers Freibad Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen Freibad Beschaffung von Sportgeräten für das Freibad Aufwendungen für sonstige Sachleistungen Freibad Müllgebühren Freibad einschl. Tenderingssee Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Wasseruntersuchungen einschl. Legionellenbeprobungen) Freibad Sonstige Aufwendugnen für interne Dienstleistungen des Kommunalbetriebes	12.000 € 60.000 € 13.600 € 22.000 € 15.000 € 23.000 € 4.000 € 1.000 € 20.000 € 400 € 23.500 € 600 € 600 € 1.500 € 3.100 € 1.700 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Gebäude und technischen Einrichtungen des Freibades	6.902 €

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Arbeitsschutzbekleidung Badpersonal zur Auswinterung Freibad Druck Telefonkosten Freibad Betriebs- u. Geschäftsausstattung bis 60 € Freibad Beiträge für die Gebäudeversicherung Freibad Sonstige ordentliche Aufwendungen (1.-Hilfe-Material) Erstellung Machbarkeitsstudie Bäderkonzept (Anteil Freibad) umgelegte sonstige ordentliche Aufwendungen	200 € 200 € 250 € 300 € 200 € 130 € 15.000 € 1.860 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	6.835 €

Haushaltsplan 2012

42
1.100.42.30

Sportförderung
Sportförderung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11	- Personalaufwendungen		-21.970	-23.405	-23.729	-24.031	-24.330
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	-161	-161	-161	-161
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-3	-3	-3	-3
15	- Transferaufwendungen		-70.575	-356.050	-340.650	-348.150	-355.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.824	-3.016	-1.773	-1.773	-1.773
17	= Ordentliche Aufwendungen		-94.369	-382.636	-366.317	-374.119	-381.918
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-91.869	-380.136	-363.817	-371.619	-379.418
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-91.869	-380.136	-363.817	-371.619	-379.418
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-91.869	-380.136	-363.817	-371.619	-379.418
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.092	-9.032	-9.032	-9.032	-9.032
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-101.961	-389.168	-372.849	-380.651	-388.449

Produktbereich: 42 Sportförderung**Produkt: Sportförderung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Spende zur Unterstützung der Ehrung der erfolgreichen Sportler/innen im Rahmen der "Sportschau"	2.500 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung der "Sportförderungsangelegenheiten"	23.400 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschüsse zur Förderung des Sports unter Berücksichtigung von Mitgliederzuwächsen und der Erweiterung von Vereinsanlagen mit 60 % der Ursprungsförderung. Darüber hinaus werden die Zuschüsse für die Sportlerehrung mit 100 % der Ursprungsförderung berücksichtigt. Zuzügl. Zuschuss Übernahme Sportanlagen.	339.150 €
	Auflösung (Abschreibung) der investiven Zuschüsse an Sportvereine	16.900 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	3.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	9.030 €

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	102.228	103.000	101.700	0	102.000	102.000	102.000
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	102.228	103.000	101.700	0	102.000	102.000	102.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-294.200	-29.410	0	-579.820	-226.890	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-859	-5.750	-61.200	0	-5.700	-5.700	-5.700
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-72.250	-68.500	-51.500	-3.150	-51.500	-51.500	-51.500
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-73.109	-368.450	-142.110	-3.150	-637.020	-284.090	-57.200
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	29.119	-265.450	-40.410	-3.150	-535.020	-182.090	44.800

Haushaltsplan 2012

42

Sportförderung

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100110: Zuwendungen an Sportvereine										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-72.250	-68.500	-51.500	-3.150	-51.500	-51.500	-51.500	-209.350	-415.350
=	Summe der investiven Auszahlungen	-72.250	-68.500	-51.500	-3.150	-51.500	-51.500	-51.500	-209.350	-415.350
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-72.250	-68.500	-51.500	-3.150	-51.500	-51.500	-51.500	-209.350	-415.350
7100155: Sportpauschale										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	102.228	103.000	101.700	0	102.000	102.000	102.000	411.289	818.989
=	Summe der investiven Einzahlungen	102.228	103.000	101.700	0	102.000	102.000	102.000	411.289	818.989
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	102.228	103.000	101.700	0	102.000	102.000	102.000	411.289	818.989
7100239: Baul. Maßnahmen Hallenbad (inv.)										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-294.200	-29.410	0	-579.820	-226.890	0	-294.200	-1.130.320
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-294.200	-29.410	0	-579.820	-226.890	0	-294.200	-1.130.320
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-294.200	-29.410	0	-579.820	-226.890	0	-294.200	-1.130.320
7100258: Betriebsv. Hallenbad										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000

Haushaltsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-859	-5.750	-11.200	0	-5.700	-5.700	-5.700	-21.594	-49.894
= Summe der investiven Auszahlungen	-859	-5.750	-11.200	0	-5.700	-5.700	-5.700	-21.594	-49.894
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-859	-5.750	-11.200	0	-5.700	-5.700	-5.700	-21.594	-49.894

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

**Produktbereich 51: Räumliche Planung/Entwicklung
 Geoinformation**

Etat – Begleitpapier

Produktbereich

51 - Räumliche Planung / Entwicklung,
Geoinformation

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Dieser Produktbereich deckt den Schwerpunkt der stadtplanerischen Tätigkeit ab. Es gibt dabei gewisse Schwierigkeiten, die entsprechend den finanzwirtschaftlichen Vorgaben erforderliche Aufteilung auf weitere Produktbereiche sachgemäß vorzunehmen. Ohne Berücksichtigung der Aspekte von Natur und Landschaft, eines vorsorgenden Umweltschutzes und der Verkehrsplanung ist das definierte Ziel

"Sicherung und Entwicklung einer ausgewogenen und unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten nachhaltigen Bodennutzung"

nicht zu erreichen. Der Produktbereich umfasst die städtebauliche Planung als Aktivität der Gemeinde im Rahmen der Planungshoheit ebenso wie die Reaktion der Gemeinde auf Planungen anderer oder der Nachbargemeinden, so weit diese die städtebauliche Entwicklung der eigenen Stadt beeinflussen. Die Einzelheiten sind der Produktbeschreibung zu entnehmen.

In diesem Rahmen besteht die Aktivität des Planungsamts in der Aufstellung oder Änderung unterschiedlichster Bauleitpläne einerseits und in der Wahrnehmung der Interessen der Stadt gegenüber anderen Planungen im Rahmen von Beteiligungsverfahren (z.B. Industrie-Ansiedlungen, Planungen der Nachbargemeinden, Regionalplanung usw.) andererseits. Es liegt auf der Hand, dass diese Tätigkeit nicht einfach in bestimmten Kennzahlen abgebildet werden kann. Darüber hinaus wird das Aufgabenspektrum durch politische Vorgaben ("Arbeitspool") in prioritäre und weniger wichtige Projekte gegliedert. Über die Erledigung der Projekte des Arbeitspools wird regelmäßig im Planungs- und Umweltausschuss berichtet. Insofern erübrigt sich eine besondere Darstellung im Rahmen der Haushaltsplanung.

Nur im Sinne einer Information über den räumlichen Zustand der Stadt sind Kennzahlen über Flächennutzungen, Flächenpotenziale und neue Flächenausweisungen aufgeführt worden. Die Berechnungsmethode zur Bildung von Kennzahlen wurde in Bezug auf die Darstellung der Flächennutzungen und Flächenpotenziale auf Grund bestimmter Anforderungen der Regionalplanung umgestellt.

Die als Ergebnis 2010 angesetzten Kennzahlen basieren auf der im Oktober 2010 erstmalig mit Hilfe des Flächeninformationssystems „ruhrFIS“ durchgeführten Flächenerhebung. Folglich ist noch kein Vergleich der Ergebnisse für 2 Jahre möglich. Dieser wird erstmalig für die Haushaltsplanung 2013 erfolgen können.

Darüber hinaus wäre es theoretisch möglich, Kennzahlen zu entwickeln, die die städtebaulichen Zielsetzungen beispielsweise in der Zufriedenheit der Bevölkerung, der Vermeidung zu hoher Verkehrsbelastungen, der Lärmsituation, der Luftqualität, der Vielfalt der erhaltenen Arten usw. widerspiegeln. Dies ist an einigen Stellen entsprechend konzipiert worden, lässt sich aber mit der gegebenen personellen und finanziellen Kapazität in keiner Weise sachgerecht ausfüllen.

Die letzten 9 Kennzahlen zu diesem Produktbereich stellen die im Rahmen der Bauleitplanung behandelten bzw. noch zu behandelnden Flächen in m² dar. Folglich bilden diese Kennzahlen die Tätigkeit des Planungsamtes in Bezug auf Bebauungsplanverfahren ab. Maßgeblich bei der Jahreszuordnung ist das Ende der Offenlage.

Produktbereich: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Fachausschuss: Planungs- und Umweltausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke
Organisations- Planungsamt
einheit: Hans Martin Seydel

☎ 0 28 55/80 219/220
☎ 0 28 55/80 457

Ziele:

Sicherung und Entwicklung einer ausgewogenen und unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Aspekten nachhaltigen Bodennutzung.

Um diese Ziele zu erreichen, wird folgende Produktgruppe erstellt:

Produktbereich:
**Räumliche Planung
und Entwicklung,
Geoinformationen**

Produktgruppe:
**Räumliche Planung
und Entwicklung,
Geoinformationen**

Kurzbeschreibung:

Der Produktbereich räumliche Planung und Entwicklung umfasst Folgendes:

- Stadtentwicklungs- und Infrastrukturplanung
- Bauleitplanung: Flächennutzungsplan, Bebauungspläne; sonstige städtebauliche Satzungen, Umlegungen
- städtebauliche Rahmenplanung und Gestaltungsplanung
- Stellungnahmen zu Verfahren externer Planungsträger
- Stellungnahmen zu Vorhaben und Standorten aus Sicht der räumlichen Planung, planungsrechtliche Bauberatung (tlw. interne Leistungsbeziehung: zu Produktbereich 520 - Haus-Nrn.-Vergabe, vernachlässigt wird die interne Leistungsbeziehung zum Produktbereich 110 - Vermessung usw. städtischer Grundstücke)

Über die unten aufgeführten Kennzahlen hinaus werden durch diesen Produktbereich die auf S. 1-9 aufgeführten Kennzahlen mit beeinflusst (zentral ausgewiesene Kennzahlen, da von mehreren Produktbereichen gemeinsam beeinflussbar).

Entwicklungsschwerpunkte	bis

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktbereich Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen						
Qualität						
Kennzahlen für die Stadtqualität nach sozialen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten	Ideen für entsprechende Kennzahlen werden noch gesucht!					
Quantität						
Anteil der Freiflächen nach Kataster im Stadtgebiet (in %)	72,98	Ziel ist eine möglichst geringe Inanspruchnahme; die Zahlen müssen dem Kataster entnommen werden.				
Anteil der genutzten Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan am gesamten Stadtgebiet (in %)	93,05	Die tatsächliche Inanspruchnahme ist nicht planbar sondern abhängig von privater Bautätigkeit.				
Anteil der genutzten Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan in Friedrichsfeld (in %)	96,44					
Anteil der genutzten Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan in Möllen (in %)	97,27					
Anteil der genutzten Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan in Spellen (in %)	91,15					
Anteil der genutzten Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan in Voerde (in %)	90,79					
Anteil der genutzten Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan in den Rheindörfern (Mehrum, Götterswickerham, Löhnen) (in %)	91,56					

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktgruppe Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen						
Qualität (Fortsetzung)						
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan im gesamten Stadtgebiet (in ha)	49,07					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Friedrichsfeld (in ha)	8,41					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Möllen (in ha)	1,52					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Spellen (in ha)	7,71					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Voerde (in ha)	27,34					
Freies Wohnbauflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in den Rheindörfern (Mehrum, Götterswickerham, Löhnen) (in ha)	4,09					
Freie Wohnbauflächen in Bebauungsplangebieten und damit kurzfristig bebaubar (in ha)	14,84	Ziel ist eine gewisse Steigerung der Flächen pro Jahr. Eine Vergrößerung der Fläche ist abhängig von der Realisierbarkeit der einzelnen Lagen.				
Anteil der genutzten gewerblichen Bauflächen am gesamten Stadtgebiet im Flächennutzungsplan (in %)	57,36					
Anteil der genutzten Gewerbe- und Industriegebiete im Flächennutzungsplan in Friedrichsfeld (in %)	73,47					
Anteil der genutzten Gewerbe- und Industriegebiete im Flächennutzungsplan in Möllen (in %)	0,00	Die tatsächliche Inanspruchnahme ist nicht planbar sondern abhängig von privater Bautätigkeit.				
Anteil der genutzten Gewerbe- und Industriegebiete im Flächennutzungsplan in Spellen (in %)	51,53					
Anteil der genutzten Gewerbe- und Industriegebiete im Flächennutzungsplan in Voerde (in %)	54,54					
Anteil der genutzten Gewerbe- und Industriegebiete im Flächennutzungsplan in den Rheindörfern (Mehrum, Götterswickerham, Löhnen) (in %)	0,00					
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan im gesamten Stadtgebiet (in ha)	199,65					

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktgruppe Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen						
Qualität (Fortsetzung)						
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Friedrichsfeld (in ha)	43,11					
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Möllen (in ha)	25,67					
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Spellen (in ha)	74,15					
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in Voerde (in ha)	56,72					
Freies Gewerbe- und Industrieflächenpotenzial im Flächennutzungsplan in den Rheindörfern (Mehrum, Götterswickerham, Löhnen) (in ha)	0,00					
Freie Gewerbe- und Industrieflächen in Bebauungsplangebieten und damit kurzfristig bebaubar (in ha)	81,55	Ziel ist eine gewisse Steigerung der Flächen pro Jahr. Eine Vergrößerung der Fläche ist abhängig von der Realisierbarkeit der einzelnen Lagen.				

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktgruppe Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen						
Qualität (Fortsetzung)						
Neu geplante bzw. überplante Wohnbauflächen in Bebauungsplänen in m²	12.800	0	93.200			
Neu geplante bzw. überplante gewerbliche Flächen in Bebauungsplänen in m²	47.000	95.000	194.000			
Neu geplante bzw. überplante Mischgebietsflächen in Bebauungsplänen in m²	71.600	7.000	0			
Neu geplante bzw. überplante Verkehrsflächen in Bebauungsplänen in m²	39.800	19.500	53.800			
Neu geplante bzw. überplante öffentliche Grünflächen in Bebauungsplänen in m²	5.500	0	83.300		nicht planbar	
Neu geplante bzw. überplante interne Ausgleichsflächen in Bebauungsplänen in m²	0	6.000	69.300			
Neu geplante bzw. überplante externe Ausgleichsflächen in Bebauungsplänen in m²	1.400	0	193.000			
Neu geplante bzw. überplante sonstige Flächen in Bebauungsplänen in m²	9.900	0	6.000			
Neu geplante bzw. überplante gesamte Flächen in Bebauungsplänen in m²	188.000	127.500	692.600			
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	739.987	740.224	761.837	760.338	737.790	742.706
Zuschussbedarf je Einwohner	19,57	19,68	20,38	20,44	19,95	20,13

Haushaltsplan 2012

51

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		75.754	326.750	51.500	38.900	38.900
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		55.500	155.500	195.500	55.500	55.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		131.454	482.450	247.200	94.600	94.600
11	- Personalaufwendungen		-353.344	-382.318	-387.428	-392.151	-397.003
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-110.688	-111.527	-31.728	-31.857	-32.051
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-1.423	-1.165	-1.165	-1.035
15	- Transferaufwendungen		0	-248.430	-37.500	-37.500	-37.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-341.477	-430.103	-479.231	-299.231	-299.231
17	= Ordentliche Aufwendungen		-805.509	-1.173.801	-937.052	-761.903	-766.820
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-674.055	-691.351	-689.852	-667.303	-672.220
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-674.055	-691.351	-689.852	-667.303	-672.220
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-674.055	-691.351	-689.852	-667.303	-672.220
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-66.169	-70.486	-70.486	-70.486	-70.486
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-740.224	-761.837	-760.338	-737.790	-742.706

Haushaltsplan 2012

51

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

1.100.51.10

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		75.754	326.750	51.500	38.900	38.900
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200	200	200	200	200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		75.954	326.950	51.700	39.100	39.100
11	- Personalaufwendungen		-327.454	-351.822	-356.525	-360.871	-365.336
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.272	-6.007	-6.191	-6.310	-6.489
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-1.310	-1.072	-1.072	-952
15	- Transferaufwendungen		0	-248.430	-37.500	-37.500	-37.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-274.190	-281.719	-331.593	-231.593	-231.593
17	= Ordentliche Aufwendungen		-606.916	-889.287	-732.880	-637.345	-641.869
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-530.962	-562.337	-681.180	-598.245	-602.769
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-530.962	-562.337	-681.180	-598.245	-602.769
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-530.962	-562.337	-681.180	-598.245	-602.769
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-61.426	-64.864	-64.864	-64.864	-64.864
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-592.388	-627.201	-746.044	-663.109	-667.633

Produktbereich: 51 Räuml. Planung/Entw.. Geoinfo.
Produkt: Räuml. Planung/Entwicklung, Geoinformation
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Landeszuweisungen im Rahmen des Projektes "Lebendige Innenstadt Voerde", die für konsumtive Projektmaßnahmen einzusetzen sind sowie für Luftbilder des RVR durch KBV1, KBV2, FA 23 und FA 63	321.950 € 4.800 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren des Planungsamtes	200 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Planungsamtes für Aufgabengebiet "Planung, Entwicklung, Geoinformation"	351.820 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> Zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Sach- und Dienstleistungen	6.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Weiterleitung von Zuwendungen im Rahmen des Projektes "Lebendige Innenstadt Voerde"	248.430 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Luftbilder aus Befliegung des RVR Überarbeitung des Einzelhandelskonzeptes Bauleitplanung Sportpark Friedrichsfeld Bauleitplanung Bebauung "Am Tannenbusch" Bauleitplanung Bebauung "Heidestraße / ehemaliger Fußballbereich" Bauleitplanung B-Plan Nr. 110 "Frankfurter Straße/Bundesbahnlinie"-Süd Bauleitplanung B-Plan Nr. 94 "Nördlich der Landwehr" Überarbeitung B-Pläne Nr. 35, 35a und 104 (Gewerbegebiet Grenzstr.) Öffentlichkeitsarbeit in Möllen Projekt "Lebendige Innenstadt Voerde" Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	6.000 € 30.000 € 60.000 € 7.000 € 10.000 € 6.000 € 2.500 € 10.000 € 5.000 € 105.000 € 40.200 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	64.860 €

Haushaltsplan 2012

51
1.100.51.20

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen Umlegung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		55.500	155.500	195.500	55.500	55.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		55.500	155.500	195.500	55.500	55.500
11	- Personalaufwendungen		-25.889	-30.496	-30.903	-31.280	-31.667
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-105.417	-105.521	-25.537	-25.547	-25.562
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-113	-93	-93	-83
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-67.287	-148.384	-147.638	-67.638	-67.638
17	= Ordentliche Aufwendungen		-198.593	-284.514	-204.171	-124.558	-124.950
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-143.093	-129.014	-8.671	-69.058	-69.450
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-143.093	-129.014	-8.671	-69.058	-69.450
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-143.093	-129.014	-8.671	-69.058	-69.450
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-4.743	-5.622	-5.622	-5.622	-5.622
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-147.836	-134.636	-14.294	-74.681	-75.073

Produktbereich: 51 Räuml. Planung/Entw.. Geoinfo.**Produkt: Umlegung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Ausgleichsleistungen aus Umlegungsverfahren Umlegung Voerde Umlegung Spellen Mitte Umlegung "Nördlich Landwehr"	 20.000 € 15.500 € 120.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung von Umlegungsverfahren	 30.500 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwand für Umlegungsverfahren (Vermessungskosten, Gutachtergebühren u.a.)	 105.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung Aufwand Umlegungsausschuss Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeitschriften, Fachliteratur, Bekanntmachungen u.a.) Ausgleichsleistungen im Zusammenhang mit Umlegungsverfahren: Umlegung Voerde Umlegung Spellen Mitte Umlegung "Nördlich Landwehr"	 1.000 € 6.000 € 2.400 € 20.000 € 15.500 € 100.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	 5.620 €

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-1.894	-1.500	-12.600	0	-500	-500	-500
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.894	-1.500	-12.600	0	-500	-500	-500
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.894	-1.500	-12.600	0	-500	-500	-500

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
unterhalb Wertgrenze:									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.894	-1.500	-12.600	0	-500	-500	-500	-12.620	-26.720
= Summe der investiven Auszahlungen	-1.894	-1.500	-12.600	0	-500	-500	-500	-12.620	-26.720
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.894	-1.500	-12.600	0	-500	-500	-500	-12.620	-26.720

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 52: Bauen und Wohnen

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

52 - Bauen und Wohnen

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Ziele (Produktgruppe Baugenehmigungen u. Vorbescheide)

1. Reduzierung der durchschnittlichen Laufzeit von Vorbescheiden und Baugenehmigungen zur Verbesserung der Außenwirkung und Bürgerzufriedenheit und zur Reduzierung von Anfragen zum Stand des Bauvorhabens.
2. Erhöhung der Anzahl der vollständigen Bauanträge zur Reduzierung der Gesamtbearbeitungszeit und der Mehrfach-Bearbeitung.
3. Beibehaltung der hohen Rechtssicherheit, Beratungsintensität und Arbeitsqualität, die sich z. B. in der geringen Klagequote widerspiegeln und darin, dass z.B. im Jahr 2009 keiner Klage stattgegeben wurde.

Ziele (Produktgruppe Denkmalschutz und Denkmalpflege)

Nach den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes NW ist der Schutz von Baudenkmalern bei Umbau und Renovierungen und von Bodendenkmälern bei Ausgrabungen und Bergungen sicherzustellen. Die Denkmaleigentümer werden beraten und Denkmalpflegemaßnahmen sollten - sofern dies finanziell möglich ist – gefördert werden.

Die Öffentlichkeit wird in geeigneter Weise über die Denkmalliste und die Aufgaben des Denkmalschutzes informiert.

Die Belange des Denkmalschutzes sollen bei öffentlichen Planungen und Maßnahmen berücksichtigt werden.

Produktbereich: Bauen und Wohnen

Fachausschüsse: Planungs- und Umweltausschuss
Kultur- und Sportausschuss
Sozialausschuss

Dezernate: II, Beigeordnete Simone Kaspar
III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 217/218

☎ 0 28 55/80 219/220

**Organisations-
einheiten:** Amt für Schulen, Soziales und Jugend: Lothar Mertens
Amt f. öffentl. Sicherheit und Ordnung, Sport
und Kultur: Henning Kapp
Bauordnungamt: Thomas Meckelholt

☎ 0 28 55/80 248

☎ 0 28 55/80 313

☎ 0 28 55/80 459

Ziele (Produkt Baugenehmigungen und Vorbescheide, sonstige bauaufsichtliche Verfahren):

Bauliche Anlagen sowie andere Anlagen und Einrichtungen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instandzuhalten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit oder die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet wird. Sie sorgt dafür, dass die planungsrechtlichen Vorgaben (Bebauungspläne, Satzungen) beachtet werden und setzt damit/dadurch die räumliche Planung und Entwicklung (Produktbereich 51: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen) um.

Die hohe Informationsweitergabe und die intensive Beratungstätigkeit soll beibehalten werden,
a). um die Verfahrensdauer zu verkürzen und die Vollständigkeit der Anträge zu erhöhen und
b). um die Einhaltung sämtlicher baurechtlicher Vorgaben zu gewährleisten.

Ziele (Produkt Verwaltung des Wohngeldes):

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

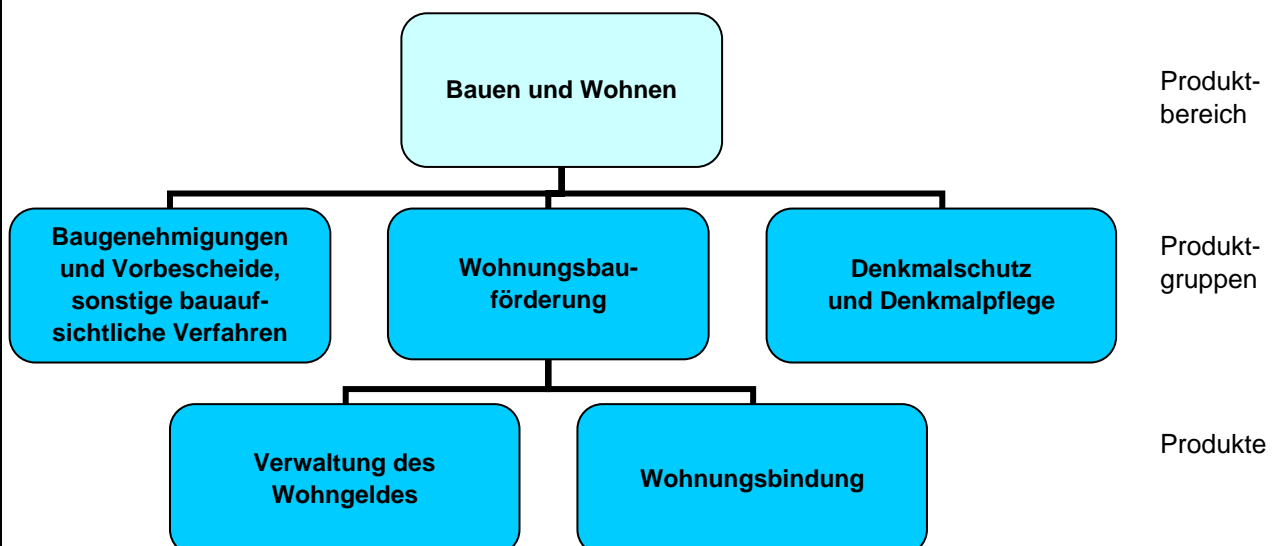
Ziele (Produkt Wohnungsbindung):

Erhaltung eines quantitativen und bedarfsgerechten Wohnraumversorgungsangebotes

Ziele (Produktgruppe Denkmalschutz und Denkmalpflege):

Schutz, Überwachung und Förderung der Pflege von Bau- und Bodendenkmälern
Bekanntmachung in der Öffentlichkeit in zumutbarem Rahmen
Berücksichtigung bei öffentlichen Planungen und Maßnahmen

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Baugenehmigungen und Vorbescheide, sonstige bauaufsichtliche Verfahren:

Prüfungen baulicher Anlagen:

- Baugenehmigung
- Freistellung von der Baugenehmigungspflicht
- Bauvorbescheid
- Bauüberwachung und Überprüfung außerhalb von Genehmigungsverfahren (auch Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheide)

Vorbereitung von Grundbucheinträgen, Baulasten:

- Genehmigung zur Grundstücksteilung
- Abgeschlossenheitsbescheinigung nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG)
- Baulastenverzeichnis

Servicetätigkeiten

- Für Bürger und andere Behörden
- Beratung, Aktenleihe, bauaufsichtliche Stellungnahmen ohne Einnahmen (BlmSchG, Gaststättenkonzessionen etc.)

Verwaltung des Wohngeldes

Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- oder Lastenzuschuss

Wohnungsbindung

Bearbeitung von Wohnberechtigungsscheinen, Zinssenkungsbescheinigungen und Freistellungen, Überprüfungen im Rahmen der Bestands- und Besetzungskontrolle

Denkmalschutz und Denkmalpflege:

Leistungen nach dem Denkmalschutzgesetz, vor allem: Schutz von Baudenkmalern bei Umbau- und Renovierungsmaßnahmen und von Bodendenkmalern bei Ausgrabungen und Bergungen
Beratung von Denkmaleigümern, Förderung von Denkmalpflegemaßnahmen

Entwicklungsschwerpunkte	bis
<u>Produktgruppe Denkmalschutz und -pflege:</u> Eintragung denkmalwerter Objekte in die Denkmalliste (§ 3 DSchG NW)	
Aufstellung Denkmalpflegeplan (§ 25 DSchG NW)	

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktbereich Bauen und Wohnen						
Produktgruppe Baugenehmigungen und Vorbescheide, sonstige bauaufsichtliche Verfahren						
Quantität						
Anzahl Baugenehmigungen und Freistellungsverfahren	286	280	250	250	250	250
Anzahl Bauvorbescheide	44	35	40	40	40	40
Anzahl eingetragene Baulasten, Teilungsgenehmigungen und WEG-Bescheinigungen	155	200	150	150	140	140
Anzahl Bauüberwachungen	480	480	450	450	450	450
Anzahl Stellungnahmen	35	35	35	35	35	35
Qualität						
Durchschnittliche Laufzeit Vorbescheide (in Wochen)	10	10	9	9	8	8
Durchschnittliche Laufzeit Baugenehmigungen (in Wochen)	10	10	9	9	8	8
Davon durchschnittl. Gesamtdauer der externen Stellungsverfahren (in Wo.)	5 - 6	5 - 6	5 - 6	4 - 5	4 - 5	4 - 5
Anteil vollständige Anträge (in %)	38	40	45	50	55	55
Anzahl Widersprüche	./.	./.	./.	./.	./.	./.
Davon Anzahl Widersprüche gegen Auflagen Dritter	./.	./.	./.	./.	./.	./.
Anzahl Klagen	2	2	1	1	1	1
Anzahl der durch die Stadt Voerde und den Kreis Wesel stattgegebenen Widersprüche	./.	./.	./.	./.	./.	./.
Anzahl der stattgegebenen Klagen	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	266.281	345.700	365.636	361.925	367.647	373.277
Zuschussbedarf je Einwohner	7,04	9,19	9,78	9,73	9,94	10,12

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktgruppe: Wohnungsbauförderung						
Produkt: Verwaltung des Wohngeldes						
Quantität						
Anzahl Wohngeldanträge insgesamt	1.270	1.312	1.312	1.312	1.312	1.312
davon Anzahl bewilligte Wohngeldanträge	1.203	1.268	1.268	1.268	1.268	1.268
davon Anzahl bewilligte Lastenzuschüsse	67	44	44	44	44	44
Anzahl der Berechnungen	2.256	2.045	2.045	2.045	2.045	2.045
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	131.212	135.678	159.126	152.142	147.199	148.519
Zuschussbedarf je Einwohner	3,47	3,61	4,26	4,09	3,98	4,03
Produkt: Wohnungsbindung						
Quantität						
Anzahl der Bestands- und Besetzungskontrollen	173	140	140	130	120	110
Anzahl der bearbeiteten Wohnberechtigungsscheine	276	152	152	142	131	120
Anzahl der erteilten Freistellungen	65	28	28	24	20	18
Anzahl des Sozialwohnungsbestandes	1.730	1.400	1.400	1.300	1.200	1.100
Anteil des Sozialwohnungsbestandes am Gesamtwohnungsbestand	11,42%	9,21%	9,21%	8,55%	7,89%	7,25%
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	63.651	64.706	72.781	69.318	66.925	67.817
Zuschussbedarf je Einwohner	1,68	1,72	1,95	1,86	1,81	1,84
Produktgruppe Denkmalschutz und -pflege						
Quantität						
Anzahl Baudenkmäler	42	42	42	42	42	42
Anzahl Bodendenkmäler	6	6	6	6	6	6
Anzahl der geförderten Objekte	0	0	0	0	0	0
Anzahl der ausgestellten steuerlichen Bescheinigungen über Denkmalpflegemaßnahmen (§ 40 Denkmalschutzgesetz)	0	1	1	1	1	1
Anzahl der am Tag des offenen Denkmals geöffneten Denkmäler	3	4	4	4	4	3
Anzahl der initiierten Presseartikel und Internetpräsentationen über Denkmäler	3	3	3	3	3	3
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	15.577	11.638	11.957	11.812	11.963	12.109
Zuschussbedarf je Einwohner	0,41	0,31	0,32	0,32	0,32	0,33

Haushaltsplan 2012

52

Bauen und Wohnen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		201.900	201.500	201.500	201.500	201.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		200	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.000	3.800	3.600	3.400	3.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		207.100	207.300	207.100	206.900	206.700
11	- Personalaufwendungen		-590.472	-624.640	-625.956	-624.176	-631.957
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.381	-2.601	-2.667	-2.783	-2.808
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-64	-300	-267	-267	-250
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-49.701	-65.719	-49.868	-49.868	-49.868
17	= Ordentliche Aufwendungen		-642.618	-693.260	-678.757	-677.094	-684.883
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-435.518	-485.960	-471.657	-470.194	-478.183
19	+ Finanzerträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-434.018	-484.460	-470.157	-468.694	-476.683
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-434.018	-484.460	-470.157	-468.694	-476.683
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-123.705	-125.040	-125.040	-125.040	-125.040
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-557.723	-609.499	-595.197	-593.734	-601.722

Haushaltsplan 2012

52

Bauen und Wohnen

1.100.52.10

**Baugenehmigungen und Vorbescheide,
sonstige bauaufsichtliche Verfahren**

lfd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		200	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		202.200	202.000	202.000	202.000	202.000
11	-	Personalaufwendungen		-434.039	-445.294	-451.349	-456.954	-462.576
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.294	-2.496	-2.562	-2.679	-2.704
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	-182	-149	-149	-133
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-32.713	-41.447	-31.650	-31.650	-31.650
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-469.046	-489.420	-485.710	-491.432	-497.061
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-266.846	-287.420	-283.710	-289.432	-295.061
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-266.846	-287.420	-283.710	-289.432	-295.061
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-266.846	-287.420	-283.710	-289.432	-295.061
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-78.854	-78.216	-78.216	-78.216	-78.216
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-345.700	-365.636	-361.925	-367.647	-373.277

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Produkt: Baugenehmigungen, Vorbescheide, sonstige bauaufs. Verfahren Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren (Baugebühren)	200.000 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Bußgelder	2.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand des Bauordnungsamtes	445.290 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Verwaltungsaufwand einschl. EDV-Dienstleistungen	1.660 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter Sach- und Dienstleistungen	840 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Mieten (Raumkosten der Büroräume des Bauordnungsamtes) an den KBV	21.450 €
	Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten	2.400 €
	Büromaterial, Fachliteratur u.a.	2.800 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	14.800 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	78.220 €

Haushaltsplan 2012

52

Bauen und Wohnen

1.100.52.20.10

Verwaltung des Wohngeldes

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-94.730	-111.776	-108.576	-103.634	-104.954
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-55	-69	-69	-69	-69
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-41	-75	-75	-75	-75
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-13.353	-17.951	-14.166	-14.166	-14.166
17	= Ordentliche Aufwendungen		-108.180	-129.870	-122.886	-117.943	-119.263
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-108.180	-129.870	-122.886	-117.943	-119.263
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-108.180	-129.870	-122.886	-117.943	-119.263
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-108.180	-129.870	-122.886	-117.943	-119.263
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-27.499	-29.256	-29.256	-29.256	-29.256
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-135.678	-159.126	-152.142	-147.199	-148.519

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen**Produkt: Verwaltung des Wohngeldes****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Abt. Soziales zur Bearbeitung von Wohngeldangelegenheiten	111.770 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten Mieten (Raumkosten der Büroräume) an den KBV Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 60 € Zeitungen und Fachliteratur Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	500 € 7.260 € 50 € 200 € 9.790 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	29.250 €

Haushaltsplan 2012

52

Bauen und Wohnen

1.100.52.20.20

Wohnungsbindung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.900	1.500	1.500	1.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.000	3.800	3.600	3.400	3.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		4.900	5.300	5.100	4.900	4.700
11	- Personalaufwendungen		-53.407	-58.626	-56.948	-54.356	-55.048
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-31	-36	-36	-36	-36
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-23	-39	-39	-39	-39
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.098	-5.535	-3.550	-3.550	-3.550
17	= Ordentliche Aufwendungen		-56.560	-64.236	-60.573	-57.981	-58.672
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-51.660	-58.936	-55.473	-53.081	-53.972
19	+ Finanzerträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-50.160	-57.436	-53.973	-51.581	-52.472
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-50.160	-57.436	-53.973	-51.581	-52.472
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-14.546	-15.345	-15.345	-15.345	-15.345
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-64.706	-72.781	-69.318	-66.925	-67.817

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen**Produkt: Wohnungsbindung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	1.500 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen des Landes (Wohnungsbindung)	3.800 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand der Sozialabteilung für das Sachgebiet "Wohnungsbindung"	58.620 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Betriebs- und Geschäftsausstattung Zeitungen und Fachliteratur Übernommene Reisekosten Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	50 € 150 € 100 € 100 € 5.135 €
19	<u>Finanzertäge</u> Zinsen sonst. inl. Bereich	1.500 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	15.345 €

Haushaltsplan 2012

52

Bauen und Wohnen

1.100.52.30

Denkmalschutz und Denkmalpflege

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-8.296	-8.943	-9.082	-9.233	-9.380
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-4	-4	-4	-4
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-537	-786	-502	-502	-502
17	= Ordentliche Aufwendungen		-8.833	-9.733	-9.589	-9.739	-9.886
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-8.833	-9.733	-9.589	-9.739	-9.886
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-8.833	-9.733	-9.589	-9.739	-9.886
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-8.833	-9.733	-9.589	-9.739	-9.886
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.806	-2.223	-2.223	-2.223	-2.223
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-11.638	-11.957	-11.812	-11.963	-12.109

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: Denkmalschutz und -pflege
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand zur Bearbeitung von Denkmalschutzangelegenheiten	8.940 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernspreckgebühren u.a.)	780 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Amter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	2.220 €

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	4.180	3.640	0	3.070	3.070	3.070
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	4.180	3.640	0	3.070	3.070	3.070
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	-600	-7.700	0	-600	-600	-600
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-600	-7.700	0	-600	-600	-600
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	3.580	-4.060	0	2.470	2.470	2.470

Investitionsübersicht		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	4.180	3.640	0	3.070	3.070	3.070	12.545	25.395
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	4.180	3.640	0	3.070	3.070	3.070	12.545	25.395
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-600	-7.700	0	-600	-600	-600	-13.429	-22.929
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-600	-7.700	0	-600	-600	-600	-13.429	-22.929
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	3.580	-4.060	0	2.470	2.470	2.470	-884	2.466

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

**Produktbereich 54: Verkehrsflächen und -anlagen
ÖPNV**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

54 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Unter Berücksichtigung der kommunalen Zuständigkeiten beschränken sich die Handlungsmöglichkeiten der Stadt im Hinblick auf das Ziel

"Sicherung und Entwicklung der Mobilität unter besonderer Berücksichtigung des Umweltverbundes"

im Zuständigkeitsbereich des Planungsamts überwiegend auf stadtplanerische Aktivitäten. Insofern wird auf die Erläuterung zum Produktbereich Räumliche Planung / Entwicklung, Geoinformation verwiesen. Über diesen Rahmen hinaus geht das Projekt eines eigenen Stadtbussystems, das aber seit einigen Jahren auf Grund der Haushaltssituation nicht weiter verfolgt wird.

Produktbereich: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Fachausschuss: Planungs- und Umweltausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 219/220

Organisations- Planungsamt

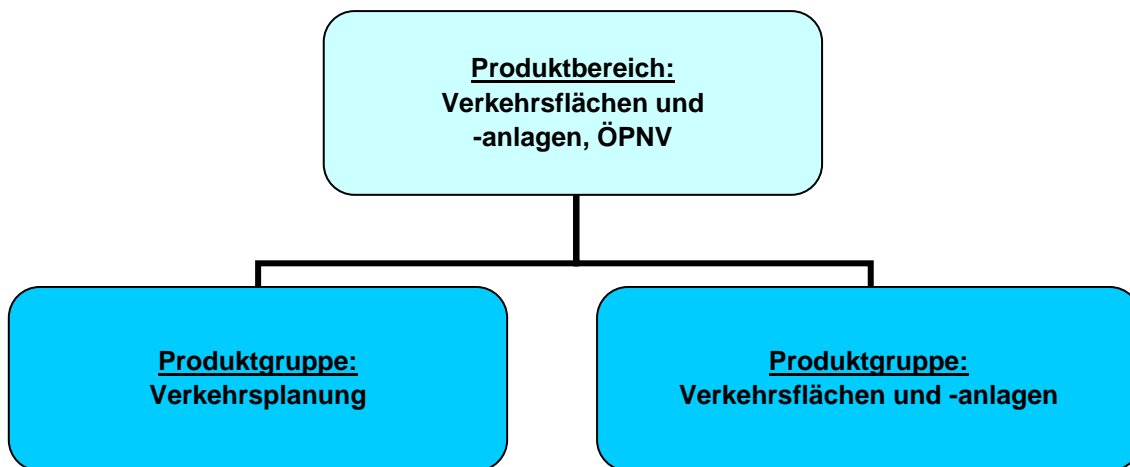
☎ 0 28 55/80 457

einheit: Hans Martin Seydel

Ziele:

Sicherung und Entwicklung der Mobilität unter besonderer Berücksichtigung des Umweltverbundes.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen erstellt:



Kurzbeschreibung / Bemerkung:

Förderanträge für Straßen, Radwege, Bushaltestellen usw. und i. d. R. für Grünflächen koordiniert Fachamt 61.

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
Produktgruppe Verkehrsplanung						
Quantität						
Anteil Fußgänger am gesamten Verkehrsaufkommen	Zurzeit keine Erfassungsmöglichkeit mit vertretbarem Aufwand.					
Anteil Radfahrer am gesamten Verkehrsaufkommen						
Anteil ÖPNV-Nutzer am gesamten Verkehrsaufkommen						
Anteil MIV (motorisierter Individualverkehr) am gesamten Verkehrsaufkommen						
Qualität						
Derzeit sind keine geeigneten Kennzahlen darstellbar, die für die Abbildung der genannten Ziele verwendet und die mit vertretbarem Aufwand erhoben werden können.	<p>Bessere Erreichbarkeit von Zielen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes.</p> <p>Erhöhung der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer (gemeinsames Ziel des Ordnungsamtes, des Planungsamtes und KBV1).</p> <p>Weniger Wartezeit an Ampeln und Bahnübergängen.</p> <p>Entlastung von Wohngebieten von den Auswirkungen des Verkehrs.</p>					
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	81.687	68.234	75.568	74.934	75.650	76.376
Zuschussbedarf je Einwohner	2,16	1,81	2,02	2,01	2,05	2,07

Haushaltsplan 2012

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.737.100	1.101.900	1.146.500	1.207.000	1.277.400
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.279.600	1.099.300	1.125.400	1.149.600	1.175.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		3.016.700	2.201.200	2.271.900	2.356.600	2.452.600
11	- Personalaufwendungen		-52.601	-56.441	-57.195	-57.892	-58.608
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-353.647	-319.464	-319.493	-319.512	-319.541
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.014.000	-2.958.010	-3.072.372	-3.050.572	-3.072.253
15	- Transferaufwendungen		-2.849.400	-3.477.200	-2.786.300	-2.630.700	-2.448.960
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-4.850	-6.548	-5.168	-5.168	-5.168
17	= Ordentliche Aufwendungen		-6.274.498	-6.817.662	-6.240.528	-6.063.845	-5.904.530
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-3.257.798	-4.616.462	-3.968.628	-3.707.245	-3.451.930
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-3.257.798	-4.616.462	-3.968.628	-3.707.245	-3.451.930
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-3.257.798	-4.616.462	-3.968.628	-3.707.245	-3.451.930
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-9.636	-10.406	-10.406	-10.406	-10.406
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-3.267.434	-4.626.868	-3.979.034	-3.717.650	-3.462.336

Haushaltsplan 2012

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.100.54.10

Verkehrsplanung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-52.601	-56.441	-57.195	-57.892	-58.608
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.147	-1.964	-1.993	-2.012	-2.041
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-210	-172	-172	-153
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-4.850	-6.548	-5.168	-5.168	-5.168
17	= Ordentliche Aufwendungen		-58.598	-65.162	-64.528	-65.245	-65.970
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-58.598	-65.162	-64.528	-65.245	-65.970
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-58.598	-65.162	-64.528	-65.245	-65.970
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-58.598	-65.162	-64.528	-65.245	-65.970
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-9.636	-10.406	-10.406	-10.406	-10.406
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-68.234	-75.568	-74.934	-75.650	-76.376

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen & -anlagen, ÖPNV**Produkt: Verkehrsplanung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für Verkehrsplanungsangelegenheiten	56.440 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung Geschwindigkeitsmessanlage	300 €
	Wartung Rotbach-Routenbeschilderung	700 €
	Umlage zentral bewirtschafteter sonstiger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	960 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Versicherungsbeitrag für Geschwindigkeitsmessanlage	100 €
	Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	6.450 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	10.400 €

Haushaltsplan 2012

54

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.100.54.20

Verkehrsflächen und -anlagen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.737.100	1.101.900	1.146.500	1.207.000	1.277.400
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.279.600	1.099.300	1.125.400	1.149.600	1.175.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		3.016.700	2.201.200	2.271.900	2.356.600	2.452.600
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-352.500	-317.500	-317.500	-317.500	-317.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.014.000	-2.957.800	-3.072.200	-3.050.400	-3.072.100
15	- Transferaufwendungen		-2.849.400	-3.477.200	-2.786.300	-2.630.700	-2.448.960
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-6.215.900	-6.752.500	-6.176.000	-5.998.600	-5.838.560
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-3.199.200	-4.551.300	-3.904.100	-3.642.000	-3.385.960
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-3.199.200	-4.551.300	-3.904.100	-3.642.000	-3.385.960
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-3.199.200	-4.551.300	-3.904.100	-3.642.000	-3.385.960
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-3.199.200	-4.551.300	-3.904.100	-3.642.000	-3.385.960

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen & -anlagen, ÖPNV**Produkt: Verkehrsflächen und -anlagen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuweisungen und allgemeine Umlagen</u> Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Landeszuweisungen für Straßenbaumaßnahmen	1.101.900 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Erschließungs- und Straßenbaubeiträge	1.099.300 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> interne Aufwendungen für Dienstleistungen des KBV (Abt. Tiefbau) für Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen	317.500 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung des Straßenvermögens	2.957.800 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschuss an den KBV für den Bereich Straßenunterhaltung Aufwendungen für Auflösung aktivierbarer Zuwendungen (Straßenbeleuchtung)	3.377.800 € 99.400 €

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	176.200	1.891.880	1.040.320	0	1.425.880	817.300	459.010
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	63.600	0	0	2.397.800	2.495.600
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	47	471.700	511.900	0	768.700	892.500	952.600
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	176.247	2.363.580	1.615.820	0	2.194.580	4.107.600	3.907.210
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.281	-5.000	-385.370	-40.000	-45.000	-5.000	-5.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-887.448	-2.515.100	-2.289.890	-2.929.670	-2.954.790	-1.777.480	-1.962.100
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-3.046	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-5.852	-121.000	-39.500	0	-66.200	-138.000	-53.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-901.628	-2.641.100	-2.714.760	-2.969.670	-3.065.990	-1.920.480	-2.020.100
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-725.381	-277.520	-1.098.940	-2.969.670	-871.410	2.187.120	1.887.110

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7100114: Endausbau Eulenweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	57.000	0	33.400	0	0	0	90.400
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	57.000	0	33.400	0	0	0	90.400
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-7.000	0	0	0	0	0	-7.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-123.000	0	0	0	0	0	-123.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-130.000	0	0	0	0	0	-130.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-73.000	0	33.400	0	0	0	-39.600

7100115: Endausbau Kurierweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	157.900	0	67.600	0	0	0	225.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	157.900	0	67.600	0	0	0	225.500
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-12.500	0	0	0	0	0	-12.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.937	0	-208.000	0	0	0	0	-1.937	-209.937
=	Summe der investiven Auszahlungen	-1.937	0	-220.500	0	0	0	0	-1.937	-222.437
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.937	0	-62.600	0	67.600	0	0	-1.937	3.063

7100121: Straßenausbau Nuykensbusch										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-10.000	0	0	0	-10.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-116.500	-116.500	0	0	-5.435	-121.935
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-116.500	-126.500	0	0	-5.435	-131.935
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-116.500	-126.500	0	0	-5.435	-131.935

Haushaltsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7100123: Straßenausbau Hahnenstraße									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-11.000	-11.000	0	0	-8.239	-19.239
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-11.000	-11.000	0	0	-8.239	-19.239
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-11.000	-11.000	0	0	-8.239	-19.239

7100124: Straßenausbau BP 94 Nördlich Landwehr									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-13.000	-47.000	0	0	-60.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-40.000	-370.000	-270.000	-100.000	0	0	-410.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-40.000	-370.000	-283.000	-147.000	0	0	-470.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-40.000	-370.000	-283.000	-147.000	0	0	-470.000

7100128: Straßenausbau Rönkenstraße									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	274.000	0	274.000
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	274.000	0	274.000
- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-8.000	0	-8.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-25.000	-460.000	-21.959	-506.959
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-25.000	-468.000	-21.959	-514.959
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-25.000	-194.000	-21.959	-240.959

7100132: Straßenausbau BP 95 Grünzug Osterfeld									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	213.000	0	0	0	213.000
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	213.000	0	0	0	213.000
- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	0	0	-23.200	0	0	0	-23.200
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-346.800	0	0	0	-346.800
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-370.000	0	0	0	-370.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-157.000	0	0	0	-157.000

Haushaltsplan 2012

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7100133: Gehwege Dinslakener Straße										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	105.000	0	0	0	86.000	0	105.000	191.000
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	80.000	0	0	0	64.800	0	80.000	144.800
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	185.000	0	0	0	150.800	0	185.000	335.800
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-71.000	0	0	0	-71.000	0	-71.000	-142.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-123.000	0	0	0	-123.000	0	-123.000	-246.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-194.000	0	0	0	-194.000	0	-194.000	-388.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-9.000	0	0	0	-43.200	0	-9.000	-52.200

7100137: Anlegung von Radwegen										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.075	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	-12.575	-42.575
=	Summe der investiven Auszahlungen	-5.075	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	-12.575	-42.575
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.075	-7.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500	-12.575	-42.575

7100139: Straßenausbau Königsberger Straße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	125.000	330.000	0	0	455.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	125.000	330.000	0	0	455.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-150.000	-500.000	0	0	-650.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-150.000	-500.000	0	0	-650.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-25.000	-170.000	0	0	-195.000

7100140: Straßenausbau Schlesierstraße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	230.000	0	230.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	230.000	0	230.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-290.000	0	-290.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-290.000	0	-290.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-60.000	0	-60.000

Haushaltsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100142: Umbau Kreuzung L 396, Mehr-/Grenzstr.										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	65.000	65.000	0	65.000	60.000	0	136.400	326.400
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	65.000	65.000	0	65.000	60.000	0	136.400	326.400
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-37.385	-37.385
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-37.385	-37.385
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	65.000	65.000	0	65.000	60.000	0	99.015	289.015

7100143: Erschließungsbeiträge										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	125.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	125.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	25.000	125.000

7100147: Erweit. Erne. Straßenbeleuchtungsanlagen										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-40.569	-120.569
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-40.569	-120.569
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-40.569	-120.569

7100161: Bahnunter-/überführung Rahmstraße										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	572.000	665.000	0	687.000	94.000	0	592.600	2.038.600
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	572.000	665.000	0	687.000	94.000	0	592.600	2.038.600
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-300.000	-1.398.000	0	-626.000	-108.000	0	-301.392	-2.433.392
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-300.000	-1.398.000	0	-626.000	-108.000	0	-301.392	-2.433.392
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	272.000	-733.000	0	61.000	-14.000	0	291.208	-394.792

Haushaltsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100162: Erneuerung Brücke Friedhofstraße									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.228	-15.000	0	0	0	0	0	-24.838	-24.838
= Summe der investiven Auszahlungen	-2.228	-15.000	0	0	0	0	0	-24.838	-24.838
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.228	-15.000	0	0	0	0	0	-24.838	-24.838

7100167: Straßenausbau Auf dem Bündler									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	94.700	0	0	0	0	0	94.700	94.700
= Summe der investiven Einzahlungen	0	94.700	0	0	0	0	0	94.700	94.700
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-537.336	0	0	0	0	0	0	-595.636	-595.636
= Summe der investiven Auszahlungen	-537.336	0	0	0	0	0	0	-595.636	-595.636
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-537.336	94.700	0	0	0	0	0	-500.936	-500.936

7100181: Entwicklung Innenstadt Voerde									
+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	1.139.880	300.320	0	663.880	567.300	328.310	1.139.880	2.999.690
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	63.600	0	0	0	0	0	63.600
= Summe der investiven Einzahlungen	0	1.139.880	363.920	0	663.880	567.300	328.310	1.139.880	3.063.290
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-380.370	-40.000	-40.000	0	0	0	-420.370
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.149	-1.577.600	-193.390	-2.168.970	-939.290	-819.680	-450.000	-1.608.104	-4.010.464
= Summe der investiven Auszahlungen	-21.149	-1.577.600	-573.760	-2.208.970	-979.290	-819.680	-450.000	-1.608.104	-4.430.834
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.149	-437.720	-209.840	-2.208.970	-315.410	-252.380	-121.690	-468.224	-1.367.544

7100182: Straßenausbau BPI. 120 Feldweg									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	188.200	80.600	0	0	268.800
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	188.200	80.600	0	0	268.800
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.245	0	0	0	0	0	0	-1.245	-1.245
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-104.982	0	0	-231.000	-231.000	0	0	-123.046	-354.046
= Summe der investiven Auszahlungen	-106.227	0	0	-231.000	-231.000	0	0	-124.291	-355.291
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-106.227	0	0	-231.000	-42.800	80.600	0	-124.291	-86.491

Haushaltsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100185: Stichstraße Böskenstr.									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-907	-179.500	0	0	-130.000	0	0	-194.443	-324.443
= Summe der investiven Auszahlungen	-907	-179.500	0	0	-130.000	0	0	-194.443	-324.443
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-907	-179.500	0	0	-130.000	0	0	-194.443	-324.443

7100186: Stichstraße Weseler Str.									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-44.000	0	0	-81.000	0	0	-46.926	-127.926
= Summe der investiven Auszahlungen	0	-44.000	0	0	-81.000	0	0	-46.926	-127.926
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-44.000	0	0	-81.000	0	0	-46.926	-127.926

7100247: Straßenausbau Im Busch/ Kampshof 2 BA									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	272.000	272.000	0	116.500	0	0	272.000	660.500
= Summe der investiven Einzahlungen	0	272.000	272.000	0	116.500	0	0	272.000	660.500
- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-255.000	-300.000	0	0	0	0	-255.000	-555.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	-285.000	-300.000	0	0	0	0	-285.000	-585.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-13.000	-28.000	0	116.500	0	0	-13.000	75.500

Haushaltsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100253: Überplanung Fußballber. südl. Heidestr.										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	5.500	0	5.500
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	397.800	795.600	0	1.193.400
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	78.700	157.400	0	236.100
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	476.500	958.500	0	1.435.000
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-10.000	0	-10.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-12.200	-12.200	-55.800	-312.100	0	-380.100
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-12.200	-12.200	-55.800	-322.100	0	-390.100
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-12.200	-12.200	420.700	636.400	0	1.044.900

7100254: Überplanung Sportanlage Am Tannenbusch										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	115.200	0	115.200
+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	2.000.000	1.700.000	0	3.700.000
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	313.400	266.200	0	579.600
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	2.313.400	2.081.400	0	4.394.800
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-15.000	0	-15.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-20.000	-20.000	-25.000	-429.000	0	-474.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-20.000	-20.000	-25.000	-444.000	0	-489.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-20.000	-20.000	2.288.400	1.637.400	0	3.905.800

Haushaltsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	9.500	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	-16.841	23.159
=	Summe der investiven Einzahlungen	9.500	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	-16.841	23.159
-	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-2.562	-2.562
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.036	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-10.888	-30.888
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.579	-13.500	-20.000	0	-13.500	-13.500	-13.500	-48.931	-109.431
=	Summe der investiven Auszahlungen	-19.615	-18.500	-25.000	0	-18.500	-18.500	-18.500	-62.381	-142.881
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.115	-8.500	-15.000	0	-8.500	-8.500	-8.500	-79.223	-119.723

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

**Produktbereich 55 Natur- und
Landschaftspflege**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

55 - Natur- und Landschaftspflege

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Das Ziel

"Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft als Grundlage für die natürlichen Lebensgrundlagen, die Kulturlandschaft, die Land- und Forstwirtschaft und des Erholungsraums"

ist bereits auf Grund der gesetzlichen Vorgaben eines der Kernziele der örtlichen Bauleitplanung (§ 1 BauGB). Insofern wird auf die Erläuterung zum Produktbereich Räumliche Planung / Entwicklung, Geo-information verwiesen.

Für den Schutz von Bäumen bzw. für die damit zusammenhängende Bürgerberatung ist der KBV zuständig.

Die Kennzahlen bezüglich der öffentlichen Grünflächen als Ausdruck der Umweltqualität im Siedlungsraum wurden von der für deren Pflege zuständigen Abteilung 2 des KBV ermittelt.

Neu aufgenommen wurden Kennzahlen, die den Anteil der Waldflächen im Stadtgebiet darstellen. Grundlage dieser Ermittlung ist eine Befliegung des Regionalverbandes Ruhr im Jahr 2009.

Anlage und Pflege von Stadtgrün

Schwerpunkt dieses Produktes sind in den kommenden Jahren die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen in verschiedenen Bebauungsplangebieten.

Die größte Ausgabeposition der nächsten Jahre bilden die Ausgleichsmaßnahmen für das Bebauungsplangebiet Gewerbegebiet Grenzstraße.

Produktbereich: Natur- und Landschaftspflege

Fachausschuss: Planungs- und Umweltausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 219/220

Organisations- Planungsamt

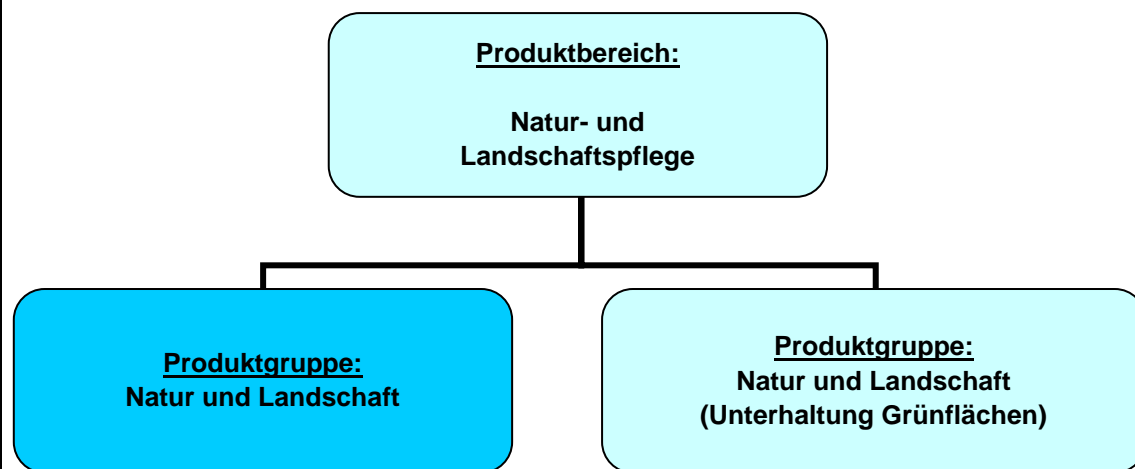
☎ 0 28 55/80 457

einheit: Hans-Martin Seydel

Ziele:

Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft als Grundlage für die natürlichen Lebensgrundlagen, die Kulturlandschaft, die Land- und Forstwirtschaft und des Erholungsraums.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen erstellt:



Kurzbeschreibung / Bemerkung:

Landschaftsentwicklung: Initiierung und Koordination von Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung des land- und forstwirtschaftlich geprägten Kulturrums, insbesondere der Mommniederung, des Wohnungswalds und der trockenen Wald- und Heidestandorte.

Der planerische Aspekt aus dem Bereich Förderung des Stadtgrüns wird durch die räumliche Planung mit abgedeckt.

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktgruppe Natur und Landschaft						
Qualität						
Größe der Waldflächen im Stadtgebiet auf Grundlage der Erhebung des Regionalverbands Ruhr (in ha)	488,20	Grundlage der Ermittlung der Waldflächen ist eine Befliegung des Regionalverbands Ruhr im Jahr 2009.				
Anteil der Waldflächen im Stadtgebiet auf Grundlage der Erhebung des Regionalverbands Ruhr (in %)	9,13					
Quantität						
Anteil der Grünfläche in der Pflege am gesamten Stadtgebiet (in %)		Planziele zum Anteil der Grünflächen sind nicht sinnvoll, da die Festsetzung von Grünflächen in den einzelnen Bauleitplänen erfolgt. Erst im Aufstellungsverfahren zu den Bauleitplänen ist ein möglicher Konflikt zwischen den Zielen der wirtschaftlichen Unterhaltung von Grünflächen und der erwünschten städtebaulichen Qualität zu lösen.				
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet von Friedrichsfeld (in %)						
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet von Möllen (in %)						
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet von Spellen (in %)						
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet von Voerde (in %)						
Anteil der Grünfläche in der Pflege am Gebiet der Rheindörfer (Mehrum, Götterswickerham, Löhnen) (in %)						
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	49.901	89.469	98.017	97.183	98.125	99.081
Zuschussbedarf je Einwohner	1,32	2,38	2,62	2,61	2,65	2,69

Haushaltsplan 2012

55

Natur- und Landschaftspflege

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	900	900	900	900
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	900	900	900	900
11	- Personalaufwendungen		-69.276	-74.289	-75.282	-76.199	-77.142
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.115	-1.268	-1.307	-1.332	-1.370
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-3.477	-3.426	-7.126	-7.101
15	- Transferaufwendungen		-900.000	-952.200	-758.100	-713.700	-662.440
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-6.387	-8.487	-6.671	-6.671	-6.671
17	= Ordentliche Aufwendungen		-976.778	-1.039.721	-844.786	-805.029	-754.724
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-976.778	-1.038.821	-843.886	-804.129	-753.824
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-976.778	-1.038.821	-843.886	-804.129	-753.824
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-976.778	-1.038.821	-843.886	-804.129	-753.824
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-12.691	-13.696	-13.696	-13.696	-13.696
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-989.468	-1.052.517	-857.583	-817.825	-767.521

Haushaltsplan 2012

55

Natur- und Landschaftspflege

1.100.55.10

Natur- und Landschaft

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-69.276	-74.289	-75.282	-76.199	-77.142
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.115	-1.268	-1.307	-1.332	-1.370
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-277	-226	-226	-201
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-6.387	-8.487	-6.671	-6.671	-6.671
17	= Ordentliche Aufwendungen		-76.778	-84.321	-83.486	-84.429	-85.384
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-76.778	-84.321	-83.486	-84.429	-85.384
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-76.778	-84.321	-83.486	-84.429	-85.384
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-76.778	-84.321	-83.486	-84.429	-85.384
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-12.691	-13.696	-13.696	-13.696	-13.696
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-89.468	-98.017	-97.183	-98.125	-99.081

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege**Produktgruppe: Natur und Landschaft****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand für Natur- und Landschaftsangelegenheiten	74.290 €
12	<u>Versorgungsaufwendungen</u> zentrale Veranschlagung im Produktbereich 11 - Innere Verwaltung	
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter sonstiger Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.270 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	8.490 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	13.700 €

Haushaltsplan 2012

55

Natur- und Landschaftspflege

1.100.55.20

Natur- und Landschaft (Unterhaltung Grünflächen)

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	900	900	900	900
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	900	900	900	900
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-3.200	-3.200	-6.900	-6.900
15	- Transferaufwendungen		-900.000	-952.200	-758.100	-713.700	-662.440
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-900.000	-955.400	-761.300	-720.600	-669.340
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-900.000	-954.500	-760.400	-719.700	-668.440
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-900.000	-954.500	-760.400	-719.700	-668.440
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-900.000	-954.500	-760.400	-719.700	-668.440
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-900.000	-954.500	-760.400	-719.700	-668.440

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: Natur und Landschaft (Unterhaltung Grünflächen)
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschuss an den KBV für den Bereich Grünflächenunterhaltung	952.200 €

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	35.000	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0	35.000	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.020	-135.000	0	0	0	-75.000	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.020	-135.000	0	0	0	-75.000	0
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.020	-100.000	0	0	0	-75.000	0

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 56: Umweltschutz

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

56 - Umweltschutz

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Für das Ziel

"Förderung von umweltbewusstem und nachhaltigem Verhalten der Einwohner Voerdes"

gibt es im Zuständigkeitsbereich des Planungsamts keine spezifischen Mittel (z.B. für Informationskampagnen o.ä.). Allerdings wird das Ziel berücksichtigt bei der Aufstellung der Bauleitpläne, in dem im rechtlich zulässigen Rahmen entsprechende Festsetzungen zur Regelung einer umweltverträglichen Bodennutzung aufgenommen werden; ebenso natürlich bei der Bauberatung.

"Maßnahmen zum Ausgleich (und bei Produkten anderer zur Beseitigung) von Beeinträchtigungen der Umwelt"

sind schon auf Grund der gesetzlichen Vorschriften Bestandteil der Bauleitplanung. Insofern wird auf die Erläuterung zum Produktbereich Räumliche Planung / Entwicklung, Geoinformation verwiesen.

Produktbereich: Umweltschutz

Fachausschuss: Planungs- und Umweltausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 219/220

Organisations- Planungsamt

☎ 0 28 55/80 457

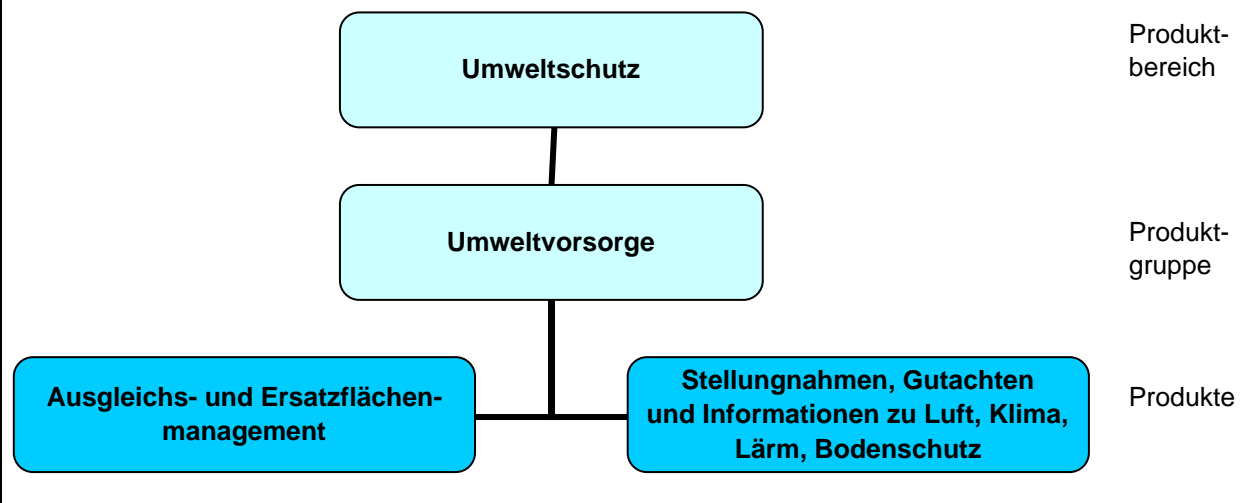
einheit: Hans Martin Seydel

Ziele:

Förderung von umweltbewusstem und nachhaltigem Verhalten der Einwohner Voerdes.

Maßnahme zum Ausgleich (und bei Produkten anderer zur Beseitigung) von Beeinträchtigungen der Umwelt.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Stellungnahmen, Gutachten und Informationen zu Luft, Klima, Lärm, Bodenschutz: Stellungnahmen, Gutachten und Information zu Luft, Klima, Lärm und Bodenschutz sowie Beratung und Information zu umweltrelevanten Belangen im Rahmen von Vorhaben und Nutzungen.

Lokale Agenda: Koordinierung von Maßnahmen und Projekten, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Veranstaltungen, Ausarbeitung von Präsentationen u. a. für das Pendlernetz, zur Energieeinsparung.

Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement: Erstellung eines Entwicklungsplans für das Kompensationsflächenkataster sowie dessen Aufbau und Führung.

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktbereich Umweltschutz						
Qualität						
Geeignete Kennzahlen zur Beschreibung der Umweltqualität im Stadtgebiet müssen noch entwickelt werden.		Planziele für die Kennzahlen werden bei deren Vorliegen entwickelt.				
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	126.522	34.923	38.208	37.883	38.250	38.623
Zuschussbedarf je Einwohner	3,35	0,93	1,02	1,02	1,03	1,05
Produkt Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement						
Quantität						
Angelegte Ersatzflächen für den Ausgleichsflächen-Pool in Öko-Punkten	16.749	nicht planbar, da abhängig von Erwerbsangeboten				
Für den Ausgleich zu verwendende Flächen aus dem Ausgleichsflächen-Pool in Öko-Punkten	5.359	projektabhängig (Bebauungsplan Nr. 120 "Feldweg")				
Qualität						
Anteil an Ausgleichsflächen, die durch Anlegung in externen Ausgleichsflächenpools nicht dem Baugebiet selbst als Grün- und Naherholungsflächen zur Verfügung stehen (in m²)	1.400	0	193.000	Planziel ist ein möglichst geringer Anteil. (Voraussichtlich hoher Anteil im Jahr 2012 auf Grund der evtl. anstehenden Bauleitplanung "Sportpark Friedrichsfeld")		

Haushaltsplan 2012

56

Umweltschutz

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-27.041	-28.959	-29.346	-29.704	-30.071
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-435	-495	-510	-519	-534
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-108	-88	-88	-78
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.493	-3.308	-2.600	-2.600	-2.600
17	= Ordentliche Aufwendungen		-29.970	-32.869	-32.544	-32.911	-33.284
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-29.970	-32.869	-32.544	-32.911	-33.284
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-29.970	-32.869	-32.544	-32.911	-33.284
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-29.970	-32.869	-32.544	-32.911	-33.284
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-4.954	-5.339	-5.339	-5.339	-5.339
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-34.923	-38.208	-37.883	-38.250	-38.623

Haushaltsplan 2012

56

Umweltschutz

1.100.56.10.10

Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		-7.240	-7.742	-7.846	-7.941	-8.040
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-117	-132	-136	-139	-143
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	-29	-24	-24	-21
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-668	-885	-695	-695	-695
17	= Ordentliche Aufwendungen		-8.024	-8.788	-8.701	-8.799	-8.898
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-8.024	-8.788	-8.701	-8.799	-8.898
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-8.024	-8.788	-8.701	-8.799	-8.898
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-8.024	-8.788	-8.701	-8.799	-8.898
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.326	-1.427	-1.427	-1.427	-1.427
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-9.351	-10.215	-10.128	-10.226	-10.326

Produktbereich: 56 Umweltschutz**Produkt: Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> Anteiliger Personalaufwand des Planungsamtes für den Aufgabenbereich Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement	7.740 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Aufwendungen des Planungsamtes für Sach- und Dienstleistungen	130 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	885 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	1.430 €

Haushaltsplan 2012

56

Umweltschutz

1.100.56.10.20

**Stellungnahmen, Gutachten und Informationen
zu Luft, Klima, Lärm, Bodenschutz**

lfd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		-19.801	-21.216	-21.501	-21.763	-22.032
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-319	-362	-373	-381	-391
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	-79	-64	-64	-57
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.826	-2.424	-1.905	-1.905	-1.905
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-21.945	-24.082	-23.843	-24.113	-24.386
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-21.945	-24.082	-23.843	-24.113	-24.386
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-21.945	-24.082	-23.843	-24.113	-24.386
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-21.945	-24.082	-23.843	-24.113	-24.386
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-3.627	-3.912	-3.912	-3.912	-3.912
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-25.573	-27.993	-27.755	-28.024	-28.297

Produktbereich: 56 Umweltschutz**Produkt: Stellungnahmen und Gutachten zu Umweltfragen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
11	<u>Personalaufwendungen</u> Anteiliger Personalaufwand des Planungsamtes für den Aufgabenbereich Stellungnahmen und Gutachten zu Umweltfragen	21.216 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Umlage zentral bewirtschafteter Aufwendungen des Planungsamtes für Sach- und Dienstleistungen	362 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Umlage sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	2.424 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	3.912 €

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

**Produktbereich 57: Wirtschaft und
 Tourismus**

Etat – Begleitpapier

Produktbereich

57 - Wirtschaft und Tourismus

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Ziel des Produktbereichs Wirtschaft und Tourismus, Produktgruppe Wirtschaftsförderung, Produkt Wirtschaftsförderung ist die Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze auf dem Stadtgebiet Voerde. Dieses Bestreben gelingt auch durch die Zielsetzung neue Betriebe anzusiedeln und zu fördern, aber auch durch die Sicherung und Entwicklung ortsansässiger Betriebe.

Generell kann man sagen, dass die Stadt Voerde in ihrer Wirtschaftsstruktur verbessert werden soll und das Auftreten der Stadt Voerde als attraktiver Wirtschaftsstandort aufrecht erhalten und ausgebaut werden soll. Dazu soll auch zukünftig der Bekanntheitsgrad der Stadt Voerde gefördert werden, wodurch auch eine Förderung des Tourismus angestrebt wird, die zu einer höheren Bettenauslastung in der Region führen kann.

Das Ziel, das neben alle anderen steht ist die Stärkung der Finanzkraft der Stadt Voerde (Ndrh.), da durch dieses Ziel die anderen zukünftig angestrebten Zustände gefördert und verbessert werden können.

Entwicklungsschwerpunkt ist einerseits das alte Babcockgelände. Der von der Stadt Voerde (Ndrh.) erworbene Teil des alten Babcockgeländes wurde neu erschlossen und ist mit seiner guten Lage durch die Autobahnanbindung über die BAB A3 und A 59 und dem Hafen Voerde-Emmelsum ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Die dort bereits angesiedelten Unternehmen sollen gefördert werden und die noch vorhandenen Flächen optimal vermarktet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung des Gebietes an der Böskenstraße. Mehrere Unternehmen sollen angesiedelt werden, um die dort brach liegende Fläche bestmöglich nutzen zu können, neue Arbeitsplätze zu schaffen und die Wirtschaft der Stadt Voerde (Ndrh.) weiter anzutreiben.

Weiterhin sollen auch Gäste und Bürger/innen der Stadt Voerde (Ndrh.) durch aktuelle Broschüren und Werbematerial informiert werden.

Produktbereich: Wirtschaft und Tourismus

Fachausschuss: Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

Dezernate: I, Bürgermeister Leonhard Spitzer

☎ 0 28 55/80 214/215

II, Beigeordnete Simone Kaspar

☎ 0 28 55/80 217/218

Organisations- Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

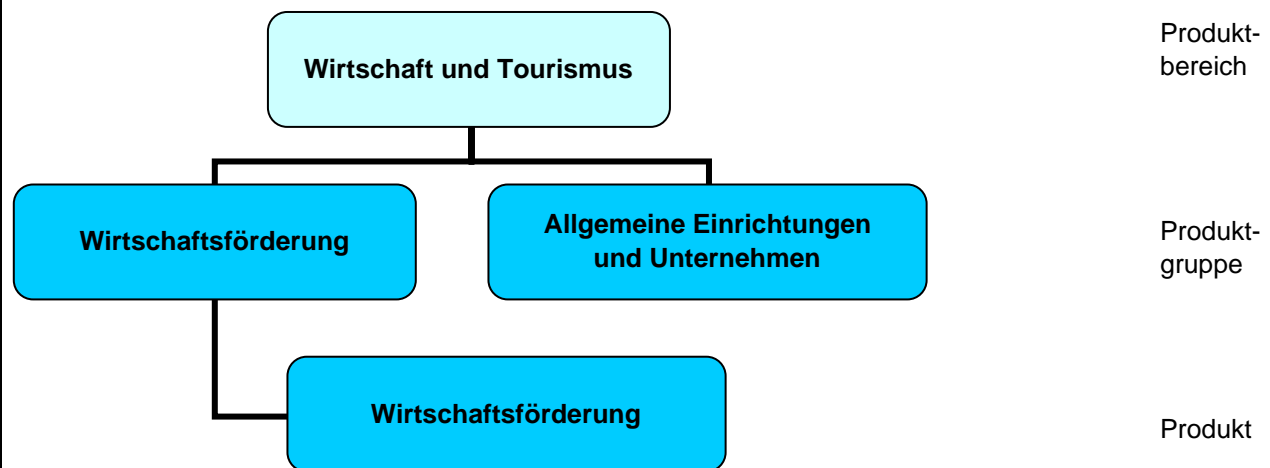
☎ 0 28 55/80 434

einheit: Detlef Paradowski

Ziele:

Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze,
Stärkung der Finanzkraft der Stadt,
Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und die Aufrechterhaltung und Ausbau der Stadt Voerde als attraktiver Wirtschaftsstandort,
Sicherung und Entwicklung ortansässiger Betriebe,
Förderung des Bekanntheitsgrades der Stadt Voerde,
Förderung des Tourismus, höhere Bettenauslastung.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen/Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Wirtschaftsförderung

Gewerbestandortentwicklung
Bestandspflege ortansässiger Betriebe
Städtebauliche Beratung und Steuerung von Betriebsansiedlungen
Genehmigungsmanagement ansiedlungswilliger Betriebe

Fremdenverkehrs- und Tourismusförderung

Gästeinformation zu touristischen Angeboten der Stadt und Umgebung bereitstellen,
Marketing: aktualisieren des Werbematerials, erstellen neuer Informationsmöglichkeiten und Broschüren,
Messebesuche, Öffentlichkeitsarbeit,
Instandhaltung und Vermietung von Fahrradboxen,
Organisation Stadtfest

Entwicklungsschwerpunkte						bis
Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktbereich Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe: Wirtschaftsförderung						
Produkt: Wirtschaftsförderung						
Quantität						
Anzahl der Beratungen ansiedlungswilliger Betriebe	45	45	45	45	45	45
Anzahl der verkauften Gewerbegrundstücke	2	4	6	6	5	4
Wirtschaftlichkeit						
Zuschuss des Produkts	144.668	150.863	139.557	137.707	138.757	139.857
Zuschussbedarf je Einwohner	3,83	4,01	3,73	3,70	3,75	3,79

Haushaltsplan 2012

57

Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		110	1.120	1.120	1.120	1.120
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		220.400	222.000	224.000	226.000	228.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		220.510	223.120	225.120	227.120	229.120
11	- Personalaufwendungen		-68.750	-71.150	-72.150	-73.200	-74.300
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-42.300	-27.632	-27.632	-27.632	-27.632
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		-27.650	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-12.820	-14.845	-11.995	-11.995	-11.995
17	= Ordentliche Aufwendungen		-151.520	-132.127	-130.277	-131.327	-132.427
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		68.990	90.993	94.843	95.793	96.693
19	+ Finanzerträge		615.400	635.400	640.000	645.000	650.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		615.400	635.400	640.000	645.000	650.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		684.390	726.393	734.843	740.793	746.693
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		684.390	726.393	734.843	740.793	746.693
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-23.414	-26.350	-26.350	-26.350	-26.350
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		660.976	700.043	708.493	714.443	720.343

Haushaltsplan 2012

57

Wirtschaft und Tourismus

1.100.57.10.10

Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		110	1.120	1.120	1.120	1.120
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		110	1.120	1.120	1.120	1.120
11	- Personalaufwendungen		-68.750	-71.150	-72.150	-73.200	-74.300
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-42.300	-27.632	-27.632	-27.632	-27.632
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		-3.700	-700	-700	-700	-700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-12.820	-14.845	-11.995	-11.995	-11.995
17	= Ordentliche Aufwendungen		-127.570	-114.327	-112.477	-113.527	-114.627
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-127.460	-113.207	-111.357	-112.407	-113.507
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-127.460	-113.207	-111.357	-112.407	-113.507
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-127.460	-113.207	-111.357	-112.407	-113.507
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-23.403	-26.350	-26.350	-26.350	-26.350
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-150.863	-139.557	-137.707	-138.757	-139.857

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus**Produkt: Wirtschaftsförderung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Verkauf von Radwanderkarten u.a. Vermietung Plakatanschlagflächen	100 € 1.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Anteiliger Personalaufwand für den Aufgabenbereich Wirtschaftsförderung	71.150 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Kostenersatz für Leistungen des KBV, insbesondere Weihnachtsmarkt, Durchführung Stadtfest etc.)	27.600 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Zuschuss an die Entwicklungsagentur Wirtschaft (EAW) des Kreises Wesel	700 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Miete an den KBV für Büroräume und Toilettengebäude Friedrichsfeld (anteilig) Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sonstiger zentral bewirtschafteter ordentlicher Aufwendungen (Büromaterial, Aus- und Fortbildung, Fachliteratur, Post- und Fernsprechgebühren u.a.)	2.700 € 2.500 € 9.600 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Umlage für Serviceleistungen anderer Ämter (z.B. Personalwesen, TUIV, Druckerei, Buchhaltung, Kasse u.a.)	26.350 €

Haushaltsplan 2012

57

Wirtschaft und Tourismus

1.100.57.20

Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		220.400	222.000	224.000	226.000	228.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		220.400	222.000	224.000	226.000	228.000
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		-23.950	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-23.950	-17.800	-17.800	-17.800	-17.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		196.450	204.200	206.200	208.200	210.200
19	+ Finanzerträge		615.400	635.400	640.000	645.000	650.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		615.400	635.400	640.000	645.000	650.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		811.850	839.600	846.200	853.200	860.200
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		811.850	839.600	846.200	853.200	860.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-11	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		811.839	839.600	846.200	853.200	860.200

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus**Produkt: allgemeine Einrichtungen und Unternehmen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Erstattung von Steuern (Erstattung Kapitalertragsteuern durch das Finanzamt für die in den Betrieb gewerblicher Art "Bäder der Stadt Voerde" eingelegten Beteiligungen)	222.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u> Betriebskostenzuschuss Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide	17.800 €
19	<u>Finanzerträge</u> Gewinnanteile verbundene Unternehmen und Beteiligungen Wohnbau Dinslaken GmbH Wasserversorgung Voede GmbH Rhein-Lippe-Hafen Wesel GmbH	520.000 € 110.400 € 5.000 €

Stadt Voerde (Kernverwaltung)

Produktbereich 61: Allgemeine Finanzwirtschaft

Etat – Begleitpapier

Produktbereich

61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Der Produktbereich ‚Allgemeine Finanzwirtschaft‘ bildet

auf der **Ertragsseite** die
Steuern (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer),
Gewerbesteuernachforderungszinsen,
Steuerbeteiligungen (Anteile an Einkommensteuer und Umsatzsteuer)
Schlüsselzuweisungen,
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich,
Zinsen aus Geldanlagen,
Ersätze des Zinsaufwandes für Gesellschafterdarlehen an den KBV,
Konzessionsabgaben

auf der **Aufwandseite** die
Umlagen (Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage, Solidarbeitrag),
Gewerbesteuererstattungszinsen sowie den
Zinsaufwand für aufgenommene Liquiditätskredite und Investitionskredite

ab.

Ziel ist eine möglichst treffsichere Planung der entsprechenden Ertrags- und Aufwandspositionen unter Berücksichtigung der landesweiten konjunkturellen Entwicklungen sowie der örtlichen Besonderheiten. Insbesondere bei der Planung der Gewerbesteueransätze ist dies in den letzten Jahren aufgrund extremer Schwankungen kaum möglich gewesen. Für das Haushaltsjahr 2012 basiert die Haushaltsplanung bezüglich der Gewerbesteuerentwicklung auf einem vorsichtig geschätzten Aufkommen von 10,7 Mio. € sowie, den Orientierungsdaten entsprechend, Steigerungsraten von jeweils 500.000 € in den Jahren 2013 und 2015.

Die Steueranteile wurden auf Grundlage der Orientierungsdaten des Innenministeriums vom 09.09.2011 sowie den Prognosen der November-Steuerschätzung 2011 berechnet.

Bei der Kreisumlage wurde mit dem für das Jahr 2012 beschlossenen Umlagesatz von 43,75 % veranschlagt. Hierbei wurden Entlastungen des Kreises durch erhöhte Kostenbeteiligungen des Bundes sowie Mehreinnahmen aufgrund gestiegener Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Kommunen berücksichtigt. Für die Folgejahre wurde die Kreisumlage auf Grundlage eines Umlagesatzes von 45 % berechnet

Im Jahr 2012 wird sich ein überdurchschnittlich hohes Gewerbesteueraufkommen von rd. 7,4 Mio. € im zweiten Halbjahr des Jahres 2010 negativ auf die Schlüsselzuweisungen auswirken, die mit rd. 11,5 Mio. € weitestgehend der Prognosezahl des Vorjahres entsprechen.

Die im Finanzausgleich 2012 vorgesehenen strukturellen Veränderungen führen für die Stadt Voerde im Ergebnis zu keinen wesentlichen Veränderungen.

Im Bereich der **Kreditwirtschaft** ist es das Ziel, die Laufzeiten der Kredite möglichst auf Nutzungsdauern der damit zu finanzierenden Anlagegüter abzustimmen, wobei kleinteilige Kreditaufnahmen wegen der höheren Zinssätze und des zusätzlichen Verwaltungsaufwandes nicht in Frage kommen. Die Praxis der letzten Jahre, die darin bestand, jährlich jeweils einen Kreditblock mit einer Laufzeit von 7 Jahren und von 30 Jahren aufzunehmen soll so weitergeführt werden.

Die Zinsfestschreibungsdauern sollen möglichst so vereinbart werden, dass nicht in einzelnen Jahren überdurchschnittlich hohe Kreditbeträge zur Prolongation fällig werden und damit zu einem erhöhten Zinsrisiko führen. In den letzten Jahren wurden aufgrund des günstigen Zinsniveaus nahezu alle Kredite mit einer Zinsbindung für die Gesamtlaufzeit aufgenommen, sodass für die Stadt bezüglich der Investitionskredite nur ein geringes Zinsrisiko besteht.

Von sogenannten Zinsoptimierungen durch Einsatz von Derivaten (Swaps u.a.) soll auch weiterhin Abstand genommen werden.

Zinsrisiken bestehen jedoch bei den Liquiditätskrediten, die sich zurzeit auf rd. 35 Mio. € belaufen, da diese Kredite bisher nur mit Laufzeiten von maximal 3 Jahren aufgenommen wurden. Hier ist beabsichtigt, abhängig von den jeweiligen Kapitalmarktkonditionen, jeweils einen Teilbetrag kurzfristig (Laufzeit 3 – 6 Monate) und ein Teilbetrag längerfristig (1 – 5 Jahre) aufzunehmen.

Der Produktbereich 61 bildet lediglich die Erträge und Aufwendungen bzw. im Finanzplan die Ein- und Auszahlungen der allgemeinen Finanzwirtschaft ab. Entsprechende Ziele und Kennzahlen hierzu sind im Produktbereich 11 – innere Verwaltung – zu den Produkten ‚Steuerungsunterstützung Finanzen‘ und ‚Steuern und Gebühren‘ dargestellt.

Haushaltsplan 2012

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		28.665.500	31.401.500	32.998.100	34.613.100	36.203.100
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.380.000	11.544.000	14.880.000	15.330.000	15.800.000
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		2.544.000	2.582.500	2.609.500	2.637.500	2.665.500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		44.589.500	45.528.000	50.487.600	52.580.600	54.668.600
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		-19.182.800	-19.998.400	-21.427.200	-22.334.000	-23.215.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-19.382.800	-20.198.400	-21.627.200	-22.534.000	-23.415.700
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		25.206.700	25.329.600	28.860.400	30.046.600	31.252.900
19	+	Finanzerträge		1.306.600	1.317.000	1.297.000	1.265.800	1.108.700
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-2.297.480	-2.462.400	-2.638.330	-2.753.250	-2.748.170
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		-990.880	-1.145.400	-1.341.330	-1.487.450	-1.639.470
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		24.215.820	24.184.200	27.519.070	28.559.150	29.613.430
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		24.215.820	24.184.200	27.519.070	28.559.150	29.613.430
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		24.215.820	24.184.200	27.519.070	28.559.150	29.613.430

Haushaltsplan 2012

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

1.100.61.10

Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		28.665.500	31.401.500	32.998.100	34.613.100	36.203.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		13.380.000	11.544.000	14.880.000	15.330.000	15.800.000
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		400.500	400.000	400.000	400.000	400.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		42.446.000	43.345.500	48.278.100	50.343.100	52.403.100
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		-19.182.800	-19.998.400	-21.427.200	-22.334.000	-23.215.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		-19.382.800	-20.198.400	-21.627.200	-22.534.000	-23.415.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		23.063.200	23.147.100	26.650.900	27.809.100	28.987.400
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		23.063.200	23.147.100	26.650.900	27.809.100	28.987.400
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		23.063.200	23.147.100	26.650.900	27.809.100	28.987.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		23.063.200	23.147.100	26.650.900	27.809.100	28.987.400

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft**Produkt: Steuern, allg. Zuweisungen/allg. Umlagen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
1	<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>	
	Grundsteuer A	62.500 €
	Grundsteuer B	4.840.000 €
	Gewerbesteuer	10.700.000 €
	Vergnügungssteuer	205.000 €
	Hundesteuer	209.000 €
	Anteil Einkommensteuer	12.800.000 €
	Kompensationsleistung Familienleistungsausgleich	1.390.000 €
	Anteil Umsatzsteuer	1.195.000 €
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u>	
	Schlüsselzuweisungen	11.544.000 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u>	
	Gewerbesteuernachforderungszinsen	400.000 €
15	<u>Transferaufwendungen</u>	
	Gewerbesteuerumlage	832.200 €
	Finanzierungsbeteiligung Deutsche Einheit (Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage)	1.132.200 €
	Kreisumlage	17.604.000 €
	Krankenhausinvestitionsumlage	430.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u>	
	Gewerbesteuererstattungszinsen	200.000 €

Haushaltsplan 2012

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

1.100.61.20

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		2.143.500	2.182.500	2.209.500	2.237.500	2.265.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		2.143.500	2.182.500	2.209.500	2.237.500	2.265.500
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		2.143.500	2.182.500	2.209.500	2.237.500	2.265.500
19	+ Finanzerträge		1.306.600	1.317.000	1.297.000	1.265.800	1.108.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-2.297.480	-2.462.400	-2.638.330	-2.753.250	-2.748.170
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		-990.880	-1.145.400	-1.341.330	-1.487.450	-1.639.470
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		1.152.620	1.037.100	868.170	750.050	626.030
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		1.152.620	1.037.100	868.170	750.050	626.030
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		1.152.620	1.037.100	868.170	750.050	626.030

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft**Produkt: sonstige allgemeine Finanzwirtschaft****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u>	
	Konzessionsabgaben Strom	1.320.000 €
	Konzessionsabgaben Gas	300.000 €
	Konzessionsabgaben Wasser	549.000 €
	Gestattungsentgelt Fernwärme	13.500 €
19	<u>Finanzerträge</u>	
	Zinsen für die dem KBV gewährten Gesellschafterdarlehen einschl. Liquiditätskredite	1.307.000 €
	Zinsen aus kurzfristigen Geldanlagen	10.000 €
20	<u>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</u>	
	Zinsen für Liquiditätskredite	830.000 €
	Zinsen für investive Kredite	1.632.000 €

Haushaltsplan 2012

61

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	849.278	855.700	906.800	0	917.000	950.000	980.000
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1.607.813	1.757.000	1.883.000	0	2.100.000	2.280.000	2.450.000
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	2.457.091	2.612.700	2.789.800	0	3.017.000	3.230.000	3.430.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-3.846.040	-1.992.120	0	-1.797.550	-6.754.700	-5.560.200
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0	-3.846.040	-1.992.120	0	-1.797.550	-6.754.700	-5.560.200
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.457.091	-1.233.340	797.680	0	1.219.450	-3.524.700	-2.130.200

Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl.	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	Sp. 2)	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7100154: Investitionspauschale allgemein										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	849.278	855.700	906.800	0	917.000	950.000	980.000	3.541.293	7.295.093
=	Summe der investiven Einzahlungen	849.278	855.700	906.800	0	917.000	950.000	980.000	3.541.293	7.295.093
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	849.278	855.700	906.800	0	917.000	950.000	980.000	3.541.293	7.295.093

7100201: Ausleihungen an den KBV										
+	Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	1.607.813	1.757.000	1.883.000	0	2.100.000	2.280.000	2.450.000	3.364.813	12.077.813
=	Summe der investiven Einzahlungen	1.607.813	1.757.000	1.883.000	0	2.100.000	2.280.000	2.450.000	3.364.813	12.077.813
-	Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)	0	-3.846.040	-1.992.120	0	-1.797.550	-6.754.700	-5.560.200	-3.846.040	-19.950.610
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-3.846.040	-1.992.120	0	-1.797.550	-6.754.700	-5.560.200	-3.846.040	-19.950.610
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.607.813	-2.089.040	-109.120	0	302.450	-4.474.700	-3.110.200	-481.227	-7.872.797

Anlagen

Eröffnungsbilanz

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Übersicht über den voraussichtl. Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Stellenplan

Wirtschaftsplan Kommunalbetrieb Voerde (KBV)

Haushaltssicherungskonzept

Stadt Voerde (Niederrhein)
(erste) Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008

Aktivseite	01.01.2008	01.01.2008	01.01.2008	01.01.2008
	€	€	€	€
1. Anlagevermögen				195.636.312,48
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			23.925,62	
1.2 Sachanlagen			105.328.666,36	
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		13.637.054,09		
1.2.1.1 Grünflächen	4.307.344,01			
1.2.1.2 Ackerland	3.850.684,70			
1.2.1.3 Wald, Forsten	188.124,30			
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	5.290.901,08			
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.820.659,28		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00			
1.2.2.2 Schulen	0,00			
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00			
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsbauten	1.820.659,28			
1.2.3 Infrastrukturvermögen		81.813.798,62		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	21.263.181,19			
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1,00			
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00			
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	60.373.177,70			
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	177.438,73			
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		134,00		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		759.337,19		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.582.336,77		
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		2.715.346,41		
1.3 Finanzanlagen			90.283.720,50	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00		
1.3.2 Beteiligungen		7.270.103,38		
1.3.3 Sondervermögen		45.963.459,38		
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		11.518.844,41		
1.3.5 Ausleihungen		25.531.313,33		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			
1.3.5.3 an Sondervermögen	25.299.904,00			
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	231.409,33			
2. Umlaufvermögen				13.488.188,53
2.1 Vorräte			5.479.625,84	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		5.479.625,84		
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			8.002.257,41	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		1.502.750,72		
2.2.1.1 Gebühren	122.333,47			
2.2.1.2 Beiträge	515,81			
2.2.1.3 Steuern	833.037,50			
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	335.834,23			
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	211.029,71			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		6.019.991,22		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	766.568,07			
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	23.957,22			
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00			
2.2.2.4 gegen Sondervermögen	5.229.465,93			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		479.515,47		
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00	
2.4 Liquide Mittel			6.305,28	
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten				994.231,93
				<u>210.118.732,94</u>

Es handelt sich um die am 01.03.2012 von der Stadtkämmerin aufgestellte und am 12.03.2012 vom Bürgermeister bestätigte Eröffnungsbilanz. Sie wurde am 27.03.2012 in der Rat der Stadt Voerde eingebracht. Die Feststellung erfolgt nach Abschluss der Prüfung.

Stadt Voerde (Niederrhein)
(erste) Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008

	Passivseite		
	01.01.2008	01.01.2008	01.01.2008
	€	€	€
1. Eigenkapital			56.874.194,04
1.1 Allgemeine Rücklage		43.444.323,09	
1.2 Sonderrücklagen		0,00	
1.3 Ausgleichsrücklage		13.429.870,95	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00	
2. Sonderposten			45.396.370,54
2.1 für Zuwendungen		19.775.410,28	
2.2 für Beiträge		25.620.960,26	
2.3 für den Gebührenaussgleich		0,00	
2.4 Sonstige Sonderposten		0,00	
3. Rückstellungen			36.034.500,00
3.1 Pensionsrückstellungen		28.204.800,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		197.000,00	
3.4 Instandhaltungsrückstellungen		110.000,00	
3.5 Sonstige Rückstellungen		7.522.700,00	
4. Verbindlichkeiten			71.813.668,36
4.1 Anleihen		0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		38.535.249,32	
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	26.130.748,02		
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	12.404.501,30		
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		26.641.423,61	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.329.621,16	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		399.113,35	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		3.908.260,92	
davon ... erhaltene Anzahlungen	2.958.569,30		
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten			0,00

210.118.732,94

Es handelt sich um die am 01.03.2012 von der Stadtkämmerin aufgestellte und am 12.03.2012 vom Bürgermeister bestätigte Eröffnungsbilanz. Sie wurde am 27.03.2012 in der Rat der Stadt Voerde eingebracht. Die Feststellung erfolgt nach Abschluss der Prüfung.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Ausgaben				
im Haushaltsplan des Jahres:	2013	2014	2015	2016	2017
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	2	3	4	5	6
Vorjahre	0	0	0	0	0
2012	3.039	1.430	566	0	0
Summe	3.039	1.430	566	0	0

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene
Kreditaufnahmen
(ohne Umschuldungen)

2.612	2.557	2.408	-	-
-------	-------	-------	---	---

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus	Erläuterungen
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	5	4	3	6
1	S P D - Fraktion	7.200 400	7.200 400	7.200 400	Je 40,00 € monatlich für 15 Stadtverordnete Sockelbetrag
2	C D U - Fraktion	7.200 400	7.200 400	7.200 400 . / . 2.729	Je 40,00 € monatlich für 15 Stadtverordnete Sockelbetrag Tlw. Verrechnung nicht verbrauchter Rest
3	Bündnis 90 / Die Grünen	1.920 400	1.920 400	1.920 400	Je 40,00 € monatlich für 4 Stadtverordnete Sockelbetrag Tlw. Erstattung nicht verbrauchter Rest
4	Wählergemeinschaft Voerde WgV	1.440 400	1.440 400	1.440 400	Je 40,--€ monatlich für 3 Stadtverordnete Sockelbetrag
5	F.D.P.-Fraktion	1.440 400	1.440 400	1.440 400	Je 40,00 € monatlich für 3 Stadtverordnete Sockelbetrag
6	Fraktion Die Linke	960 400	960 400	960 400	Je 40,00 € monatlich für 2 Stadtverordnete Sockelbetrag
	Summe	22.560	22.560	22.560	

Zuwendungen an Fraktionen				
Teil B: Geldwerte Leistungen aller Fraktionen				
Fraktionen: SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Bündnis 90/Die Grünen, Wählergemeinschaft Voerde WgV, F.D.P.-Fraktion, Fraktion Die Linke				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2012 EUR	Vorjahr 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	200	200	0	Wartung und Service Telefonanlage
4.2 sonstiges Büromaterial	300	300	0	Bürobedarf
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Reinigung, Heizung, Beleuchtung)	13.200	13.100	100	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	500	500	0	Kommentar GO NW
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungseinrichtungen	500	500	0	Telefon + Internet
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
6. Sonstiges				

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2010 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	66	56	46
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	31.187	28.696	38.340
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	2.091	1.892	1.693
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	28.000	35.000	45.400
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	57	43	28
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.832	3.000	3.000
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.929	1.900	1.900
7. Sonstige Verbindlichkeiten	130	130	130
8. Summe aller Verbindlichkeiten	66.292	70.717	90.537
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	0	0	0

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW	Ansatz	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert	Planwert
	Vorvorjahr	Vorjahr	Haushalts- jahr	Haushalts-jahr + 1	Haushalts-jahr + 2	Haushalts-jahr + 3
	(31.12.) EUR	(31.12.) EUR	(31.12.) EUR	(31.12.) EUR	(31.12.) EUR	(31.12.) EUR
Allgemeine Rücklage	47.630.000	47.630.000	47.630.000	38.345.000	32.131.000	27.211.000
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausgleichs-rücklage	9.483.000	4.053.000	1.112.000	0	0	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-5.430.000	-2.941.000	-10.397.000	-6.214.000	-4.920.000	-3.220.000

Stellenplan der Stadt Voerde (Niederrhein) für das Haushaltsjahr 2012

Teil A: Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012		Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
		Insgesamt	davon aus- gesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Stadt Voerde (Niederrhein)						
Wahlbeamte	B5	1,00		1,00	1,00	
	B2	1,00		1,00	1,00	
	A16	1,00		1,00	1,00	
höherer Dienst	A15	1,00		1,00	1,00	
	A14	3,00		3,00	3,00	
	A13 hD	1,00				
gehobener Dienst	A13 gD	2,00		4,00	2,00	1,00 ku (A 12)
	A12	9,50		9,50	9,00	2,50 ku (A 11)
	A11	14,23		14,23	14,23	3,23 ku (A 10)
	A10	20,51		21,01	17,26	
	A9 gD	6,00		6,00	6,00	
mittlerer Dienst	A9 mD	2,00		2,00	2,00	
	A8	2,23		2,23	2,23	
						1,00 gD kw und 1,00 mD kw
Stadt Voerde (Niederrhein) Insgesamt:		64,48		65,98	59,72	
Kommunalbetrieb Voerde						
gehobener Dienst	A13 gD	2,00	2,00	2,00	2,00	
	A11	2,00	2,00	2,00	2,00	
	A10	2,00	2,00	2,00	2,00	
mittlerer Dienst	A9 mD			1,00	1,00	
Kommunalbetrieb Voerde Insgesamt:		6,00	6,00	7,00	7,00	
Teil A: Beamte gesamt:		70,48	6,00	72,98	66,72	

Stellenplan
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarife	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Stadt Voerde (Niederrhein)				
EG 15	1,00	1,00	1,00	
EG 14	1,00	1,00	1,00	
EG 13	1,00	1,00	1,00	
EG 12	2,00	2,00	2,00	
EG 11	8,50	8,50	8,50	
EG 10	8,00	8,70	8,70	1,00 ku (09 TVöD)
EG 9	20,73	19,73	19,72	
EG 8	29,88	32,38	31,88	
EG 6	18,69	19,39	17,61	
EG 5	5,83	5,83	5,83	1,00 kw
EG 4	0,92	0,92	0,92	
EG 3	6,38	6,95	6,70	
S 17	1,00	1,00	1,00	
S 15	2,00	2,00	2,00	
S 14	2,50			
S 12	1,87	1,77	1,77	
S 11	2,00	4,50	4,50	
S 10	0,77	0,77	0,77	
S 6	7,83	7,73	8,11	1,07 ku (S 03 TVöD SuE)
S 4	2,45	3,23	2,60	2,45 ku (S 03 TVöD SuE)
S 3	2,16	1,38	1,48	
				1,00 mD kw
Teil B: Beschäftigte gesamt:	126,52	129,80	127,11	

Stellenübersicht

TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2012	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst		
			B5	B2	A16	A15	A14	A13hD	A13 gD	A12	A11	A10	A9gD	A9 mD	A8	
	Stadt Voerde															
01	Innere Verwaltung	31,40	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00		2,00	6,17	5,73	7,50	3,00	1,00		
02	Sicherheit und Ordnung	6,73						1,00		1,00	2,00	2,00				0,73
03	Schulträgeraufgaben	2,00									1,00	1,00				
04	Kultur und Wissenschaft	1,85									0,85					1,00
05	Soziale Hilfen	7,86								0,95		3,50	2,00	1,00		0,41
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	8,48								0,89	2,00	4,50	1,00			0,09
09	Räumliche Planung und Entwicklung, GEOInformationen	1,83					0,55				0,33	0,96				
10	Bauen und Wohnen	2,31								0,16	2,15					
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,35						0,05				0,30				
13	Natur- und Landschaftspflege	0,15						0,05			0,10					
14	Umweltschutz	0,68						0,35			0,08	0,25				
15	Wirtschaft und Tourismus	0,83								0,33		0,50				
	Stadt Voerde gesamt:	64,48	1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	2,00	9,50	14,23	20,51	6,00	2,00		2,23
	Gesamt:	64,48	1,00	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	2,00	9,50	14,23	20,51	6,00	2,00		2,23

Stellenübersicht

TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2012	TVöD Beschäftigte											
			EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3
	Stadt Voerde													
01	Innere Verwaltung	33,60				1,00	2,00	6,00	6,73	9,73	6,50	1,64		
02	Sicherheit und Ordnung	16,50							2,50	10,50	2,00	1,50		
03	Schulträgeraufgaben	16,48	0,34				1,10	1,00		1,50	6,69	1,69	0,92	3,24
04	Kultur und Wissenschaft	5,29						1,00	2,00		1,00			1,29
05	Soziale Hilfen	8,82	0,26				0,19		6,00	0,50	1,00			
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	27,83	0,33				0,71		1,65	2,93	0,50			
08	Sportförderung	7,55							1,85	2,85		1,00		1,85
09	Räumliche Planung und Entwicklung, G	4,03		0,70		0,70	1,55			1,08				
10	Bauen und Wohnen	4,07	0,07		1,00		2,00				1,00			
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,93		0,05		0,15	0,40			0,33				
13	Natur- und Landschaftspflege	0,39		0,05		0,05	0,23			0,06				
14	Umweltschutz	0,79		0,20		0,10	0,33			0,16				
15	Wirtschaft und Tourismus	0,23								0,23				
	Stadt Voerde gesamt:	126,52	1,00	1,00	1,00	2,00	8,50	8,00	20,73	29,88	18,69	5,83	0,92	6,38
	Gesamt:	126,52	1,00	1,00	1,00	2,00	8,50	8,00	20,73	29,88	18,69	5,83	0,92	6,38

Stellenübersicht
TEIL A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
 - Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Stellen für 2012										
			S 17	S 15	S 14	S 12	S 11	S 10	S 6	S 4	S 3	
	Stadt Voerde											
01	Innere Verwaltung	33,60										
02	Sicherheit und Ordnung	16,50										
03	Schulträgeraufgaben	16,48										
04	Kultur und Wissenschaft	5,29										
05	Soziale Hilfen	8,82				0,87						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	27,83	1,00	2,00	2,50	1,00	2,00	0,77	7,83	2,45	2,16	
08	Sportförderung	7,55										
09	Räumliche Planung und Entwicklung, G	4,03										
10	Bauen und Wohnen	4,07										
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,93										
13	Natur- und Landschaftspflege	0,39										
14	Umweltschutz	0,79										
15	Wirtschaft und Tourismus	0,23										
	Stadt Voerde gesamt:	126,52	1,00	2,00	2,50	1,87	2,00	0,77	7,83	2,45	2,16	
	Gesamt:	126,52	1,00	2,00	2,50	1,87	2,00	0,77	7,83	2,45	2,16	

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2012	Beschäftigt am 01.10.2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5

Stadt Voerde

Nachwuchskräfte

Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	4	3
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	4	3
Insgesamt		8	6

KBV

**Kommunalbetrieb
der Stadt Voerde
(Niederrhein)**

Wirtschaftsplan

2012

Inhaltsverzeichnis

1 Beschluss Stadtrat

2 Vorbericht zum Wirtschaftsplan des KBV

- 2.1 Aufbau und Inhalt des Wirtschaftsplans
- 2.2 Überblick über die Daten des Wirtschaftsplans
 - 2.2.1 Ergebnisplan KBV
 - 2.2.2 Finanzplan KBV
 - 2.2.3 Teilpläne KBV

3 Pläne KBV insgesamt

- 3.1 Ergebnisplan
- 3.2 Finanzplan

4 Teilpläne KBV

- 4.1 Innere Verwaltung
- 4.2 Ver- und Entsorgung
- 4.3 Verkehrsflächen und –anlagen
- 4.4 Natur- und Landschaftspflege

5 Stellenübersicht

1 Beschluss Stadtrat

Die Stadt Voerde führt den Kommunalbetrieb Voerde (KBV) gem. § 107 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung als eigenbetriebsähnliche Einrichtung. Nach § 4 Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW, S. 644) in der zurzeit geltenden Fassung entscheidet der Stadtrat über die Feststellung des Wirtschaftsplans. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) hat am 07.05.2012 folgenden Wirtschaftsplan 2012 festgestellt:

Ergebnis- und Finanzplan

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der **Erträge** auf **25.494.495 €**

dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf **25.491.980 €**

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf **22.382.410 €**

dem Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf **21.964.080 €**

dem Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf **4.095.870 €**

dem Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf **5.978.870 €**

festgesetzt.

Kreditbedarf

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

1.992.120 €

festgesetzt.

Die Kredite sind als Gesellschafterdarlehen bei der Kernverwaltung aufzunehmen.

Verpflichtungsermächtigungen

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

1.678.100 €

festgesetzt.

Rücklagen

Die Verringerung der Rücklagen zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

0 €

festgesetzt.

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

7.000.000 €

festgesetzt.

Die Kredite zur Liquiditätssicherung sind als Gesellschafterdarlehen bei der Kernverwaltung aufzunehmen, soweit es sich nicht um eine Überziehung der Girokonten des KBV handelt.

Budgetierung

Alle Personalaufwendungen werden zu einem Budget verbunden.

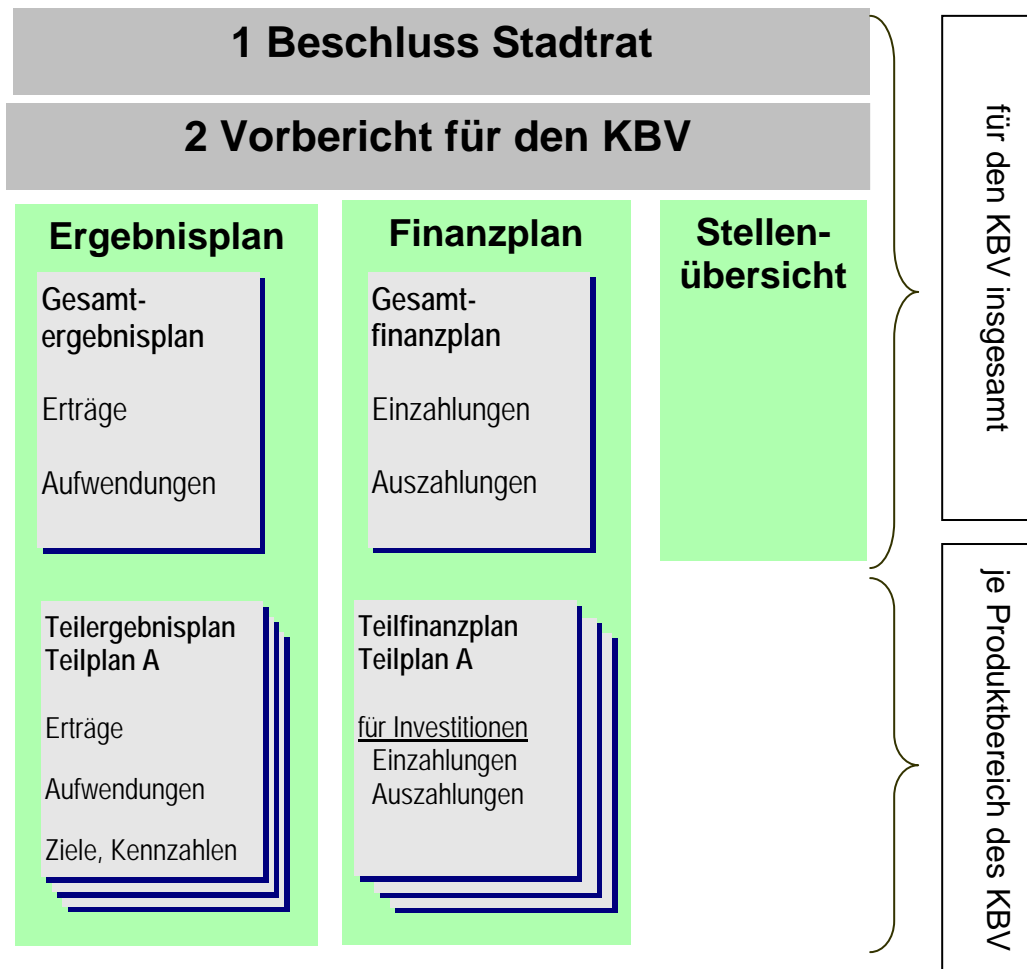
Alle weiteren Aufwendungen und Erträge werden je Teilergebnisplan zu einem Budget verbunden. Ausgenommen davon sind die bilanziellen Abschreibungen sowie die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen.

In den Teilfinanzplänen bildet jede Investitionsmaßnahme sowie die Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze jeweils ein Budget.

2 Vorbericht zum Wirtschaftsplan des KBV

2.1) Aufbau und Inhalt des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan ist wie folgt aufgebaut:



Die Pläne und Teilpläne des KBV sind genau so wie die der Kernverwaltung aufgebaut:

Pläne KBV insgesamt:

Der Ergebnisplan entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Er enthält folglich alle Erträge und Aufwendungen des Kommunalbetriebs Voerde (KBV). Die Zeilen entsprechen denen der Teilergebnispläne. Allerdings entfallen die Zeilen 27 – 29, da die internen Leistungsverrechnungen sich über den gesamten KBV ausgleichen.

Der Finanzplan enthält alle Ein- und Auszahlungen des KBV. Ein- und Auszahlungen sind im Wesentlichen sämtliche Zu- bzw. Abgänge von Bargeld und Beständen der Girokonten.

Teilpläne KBV:

Der KBV hat folgende Produktbereiche:

- Innere Verwaltung
- Ver- und Entsorgung
- Verkehrsflächen und –anlagen
- Natur- und Landschaftspflege

Der Wirtschaftsplan enthält für jeden Produktbereich einen Teilplan.

Die Teilpläne sind wie folgt aufgebaut:

- a) Deckblatt
- b) Etat-Begleitpapier
- c) Ziele, Produkte, Kennzahlen
- d) Teilergebnisplan
- e) Erläuterungen
- f) Teilfinanzplan:
 - f1) Teil A: Zahlungsübersicht
 - f2) Teil B: Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Im Folgenden werden die einzelnen Elemente der Teilpläne kurz erklärt:

Zu b) Etat-Begleitpapier

Das Etat-Begleitpapier wird in den ersten Jahren nach der NKF-Umstellung den Teilplänen beigelegt. Es schildert die wichtigsten Ziele und Kennzahlen des Produktbereichs.

Zu c) Ziele, Produkte, Kennzahlen

Neben der Notwendigkeit, die Ziele und Kennzahlen in den nächsten Jahren aufgrund der gewonnenen Erfahrungen kontinuierlich zu verbessern, ist bei den Kennzahlen zu beachten, dass diese zwar den Vorteil der Informationsverdichtung bieten, dadurch aber auch zu Fehlinterpretationen führen können. Es bedarf also gegebenenfalls weitergehender Erläuterungen durch die Verwaltung. Auch ist die Berechnungsbasis einiger Kennzahlen zurzeit noch nicht ausgereift.

Zu d) Teilergebnisplan

Der Teilergebnisplan beinhaltet den gesamten Aufwand (= Ressourcenverbrauch) und Ertrag (= Ressourcenaufkommen) für den Bereich des jeweiligen Teilplans.

Die einzelnen Zeilen des Teilergebnisplans enthalten beim KBV im Wesentlichen Folgendes:

Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

- Zuschuss der Stadt Voerde zu den Aufgaben des KBV
- ertragswirksame Auflösung von Zuwendungen für Investitionen

Zeile 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

- Benutzungsgebühren, z. B. für Abwasser, Abfall, Friedhöfe
- ertragswirksame Auflösung von Beiträgen (z. B. Kanalanschlussbeiträge)

Zeile 5: Privatrechtliche Leistungsentgelte:

- Mieten und Pachten, vor allem von der Stadt Voerde (Vermieter-Mieter-Modell: KBV ist Vermieter, die die Gebäude nutzenden Ämter sind Mieter)
- Privatrechtliche Leistungsentgelte für Leistungen, die der KBV gegenüber der Kernverwaltung erbringt (sogenannte Einzelaufträge)

Zeile 6: Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die der KBV aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet.

Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge:

Als Auffangposition sind hier alle anderen Erträge, die nicht unter anderen Ertragspositionen erfasst werden zu erfassen, z. B. Erstattung von Steuern, Stundungszinsen, Schadensersatz.

Zeile 11: Personalaufwendungen:

Dienstaufwendungen für Beamte, tarifliche Beschäftigte, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beschäftigte.

Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden und kurzfristige Beihilferückstellungen wurden nicht eingeplant, da keine Änderung der Rückstellungshöhe vorhersehbar ist.

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Alle Aufwendungen, die mit dem Betriebszweck bzw. Umsatz- oder Verwaltungserlösen zusammenhängen, unter anderem Bauunterhaltung, Aufwendungen für Strom, Heizung, Entsorgungsaufwendungen, Reinigung.

Mietaufwendungen hingegen werden in Zeile 16 abgebildet.

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen:

Abschreibungen auf das städtische Vermögen.

Die ertragswirksame Verteilung erhaltener investiver Zuwendungen über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens gehört in Zeile 2.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Alle Aufwendungen, die nicht anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind, z. B. Beiträge zu Verbänden, Erstattung der Service- und Steuerungsleistungen der Kernverwaltung, Mieten und Pachten, Bürobedarf.

Zeilen 23 und 24: Außerordentliche Erträge und Aufwendungen:

Hierbei handelt es sich um Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Betriebstätigkeit liegen. Darunter werden - analog zum Handelsrecht - Vorfälle erfasst, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von einiger materieller Bedeutung sind.

Zeilen 27 und 28: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Hierbei handelt es sich um die Verrechnung von Dienstleistungen, die ein Produktbereich des KBV für einen anderen Bereich erbringt. Leistungen zwischen Kernverwaltung und KBV hingegen werden nicht hier, sondern in den sachlich zutreffenden Zeilen abgebildet.

Die Beträge für die internen Leistungsbeziehungen und die Leistungen zwischen KBV und Kernverwaltung wurden beim KBV und der Kernverwaltung durch eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ermittelt. Die KLR wurde – abgesehen vom Baubetrieb – erstmalig eingeführt. Die kontinuierliche Weiterentwicklung in den nächsten Jahren wird dazu führen, dass die Beträge der Leistungsverrechnungen sich ändern.

Da die internen Verrechnungen innerhalb des KBV sich ausgleichen, sind sie im Ergebnisplan nicht enthalten.

Zu e) Erläuterungen

Die Erläuterungen enthalten eine Auflistung der wesentlichen Positionen der Zeilen des Teilergebnisplans.

Zu f) Teilfinanzplan

Der Teilfinanzplan enthält alle Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Im Teil B werden Investitionsmaßnahmen oberhalb der vom Stadtrat beschlossenen Wertgrenzen (siehe Drucksache Nr. 524, Beschluss Nr. 9) einzeln dargestellt.

Im Bereich der baulichen Unterhaltung an Gebäuden ist immer die Abgrenzung zu treffen, ob diese Maßnahmen das Gebäude erweitern oder wesentlich verbessern oder ob es sich um Maßnahmen der laufenden Gebäudeunterhaltung handelt. Entsprechende Beträge fließen folglich in die Teilergebnispläne als Aufwand für Sach- und Dienstleistungen ein.

Die Gliederung der Teilpläne entspricht dem Beschluss entsprechend der Drucksache-Nr. 524.

2.2 Überblick über die Daten des Wirtschaftsplans

2.2.1 Ergebnisplan KBV

Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2011 ergeben sich folgende Verschlechterungen bzw. Verbesserungen des Ergebnisplans:

	2012	2013	2014
Jahresergebnis lt. Ergebnisplan 2011	73.965	-40.055	-57.845
Jahresergebnis lt. Ergebnisplan 2012	2.515	1.925	8.485
Verschlechterung(-), Verbesserung(+)	-71.450	+41.980	+66.330

Die folgende Tabelle gibt die Ursachen der Ergebnisveränderungen in 2012 an:

Abweichungsanalyse Wirtschaftsplan 2012 gegenüber Wirtschaftsplan 2011

Ergebnisplan KBV	2012		Haushalts- Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Grund
	Wirtschaftsplan 2012	Wirtschaftsplan 2011		
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.876.900	5.173.100	+ 703.800	Wesentliche Position ist hier der Zuschuss der Stadt. Näheres zu den Zuschüssen und Leistungsverrechnungen zwischen KBV und Kernverwaltung folgt auf S. 16 ff. Die Veränderung in Höhe von 703.800 € ergibt sich im Wesentlichen durch die Anpassung des allgemeinen Zuschusses der Kernverwaltung. Bei einer ausgeglichenen Darstellung des KBV ergibt sich der Betrag aus der Summe der folgenden Haushaltsveränderungen der einzelnen Zeilen des Ergebnisplans.
3 Sonstige Transfererträge	0	0	0	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.641.150	10.935.630	+705.520	Die Veränderung in Höhe von +705.520 € ergibt sich im Wesentlichen aus der Erhöhung der Kosten im Bereich Niederschlagswasserbeseitigung, wobei bei deutlich mehr Verteilungseinheiten nach einer entsprechenden Erhebung der Gebührensatz je Einheit gesenkt werden konnte. Im Bereich der Abfallwirtschaft konnten bei gestiegenen Kosten zur Senkung der Gebühren Überschüsse aus Vorjahren in erheblichem Umfang eingesetzt werden.
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.580.730	8.177.710	-596.980	Nach den Ergebnissen der Vorjahre wurden Anpassungen in den Bereichen Spielflächenunterhaltung vorgenommen. Durch die Übernahme der Sportflächenunterhaltung durch die Vereine entstehen in diesem Bereich Mindererträge für den KBV (s.o.).

Abweichungsanalyse Wirtschaftsplan 2012 gegenüber Wirtschaftsplan 2011

Ergebnisplan KBV		2012		Haushalts- Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Grund
		Wirtschaftsplan 2012	Wirtschaftsplan 2011		
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	280.500	190.000	+90.500	Erhöhung der Erlöse aus dem Papierverkauf (kommunaler Anteil).
7	Sonstige ordentliche Erträge	12.090	13.200	-1.110	Es sind geringere Schadenersätze zu erwarten.
8	Aktiviert Eigenleistungen	103.125	103.125		Aufgrund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre wurden keine zu aktivierenden Eigenleistungen für den Baubetrieb geplant. Die verbleibenden 103.125 € entfallen auf die Leistungen der Ingenieure und Techniker für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen.
9	Bestandsveränderungen	0	0	0	
10	Ordentliche Erträge	25.494.495	24.592.765	+901.730	Summenzeile
11	Personalaufwendungen	-5.670.800	-5.763.200	+92.400	Die Einsparungen im Bereich der Personalaufwendungen resultieren aus dem Verzicht auf die Schaffung einer Arbeitsstelle für die Abwasserberatung, der Umwandlung einer Vollzeit- in eine Teilzeitbeschäftigung sowie auf der Beendigung eines befristeten Arbeitsverhältnisses.
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	
13	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-11.386.470	-9.961.710	-1.424.760	Im Wesentlichen handelt es sich um die die Niederschlagswassergebühren für die öffentlichen Verkehrsflächen, welche erstmalig nach einer entsprechenden Erhebung veranlagt werden (s.o.) sowie um Mehraufwendungen im Bereich der laufenden Unterhaltung an Grundstücken und baulichen Anlagen.

Abweichungsanalyse Wirtschaftsplan 2012 gegenüber Wirtschaftsplan 2011

Ergebnisplan KBV		2012		Haushalts- Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Grund
		Wirtschaftsplan 2012	Wirtschaftsplan 2011		
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.720.700	-4.135.300	+414.600	Durch die endgültige Bewertung und Fortschreibung des Anlagevermögens sowie die Reduzierung des Gebäudebestandes haben sich die Abschreibungen verringert.
15	Transferaufwendungen		-32.000	+32.000	Es handelte sich um den kommunalen Anteil am Konjunkturpaket Kath. Kirchengemeinde Spellen.
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.407.010	-3.387.870	-19.140	Im Wesentlichen rechnen sich hier höhere Aufwendungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse gegen höhere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die Erstellung der Jahresabschlüsse auf.
17	Ordentliche Aufwendungen	-24.184.980	-23.280.080	-904.900	Summenzeile
18	Ergebnis lfd. Verwaltungstätigk.	1.309.515	1.312.685	-3.170	
20	Zinsen u. sonst. Finanzaufw.	-1.307.000	-1.296.600	-10.400	Die veränderten Zinsen resultieren aus dem Bedarf an Gesellschafterdarlehen und den Liquiditätskrediten (Finanzplan, Zeile 33a). Weitere Informationen zum Zinsaufwand können dem Vorbericht zum Haushaltsplan der Kernverwaltung entnommen werden.
21	Finanzergebnis	-1.307.000	-1.296.600	-10.400	
22	Ordentliches Ergebnis	2.515	16.085	-13.570	
23	Außerordentliche Erträge	0	0		
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0		
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0		
26	Jahresergebnis	2.515	16.085	-13.570	

2.2.2) Finanzplan KBV

Abgleich Ergebnisplan - Finanzplan

Der Zahlungssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan, Zeile 17) ist mit 418.330 € deutlich positiver als der Saldo des Ergebnisplans (2.515 €).

	€
Saldo Gesamtergebnisplan	+2.515
Abzüglich Erträge, die keine Einzahlung sind	
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Zuwendungen Land	-0
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Zuschüsse priv. Unternehmen	-0
Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus erhaltenen investiven Zuwendungen	-1.546.900
Erträge aus der Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Friedhofsgebühren	-253.400
Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus erhaltenen Beiträgen	-917.800
Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebührenausgleich	-734.580
Erträge aus der Auflösung nicht in Anspruch genommener Instandhaltungsrückstellungen Gebäude	-0
Aktivierte Eigenleistungen	-103.125
Summe nicht zahlungswirksame Erträge	-3.555.805
Zuzüglich Aufwendungen, die keine Auszahlung sind (da keine Auszahlung, aber Ergebnisverschlechterung)	
Zuführung Pensions- und Beihilferückstellung für aktive Beamte	+107.800
Abschreibungen	+3.720.700
Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen an übrige inländische Bereiche mit mehrjähriger Gegenleistungsverpflichtung	+0
Erstellung und Prüfung Jahresabschluss 2012 (Auszahlung 2013)	+49.000
Summe nicht zahlungswirksame Aufwendungen	+3.877.500
Zuzüglich Aufwand für Ersatzbeschaffung Festwerte (da investive Auszahlung)	+102.800
Abzüglich lfd. Auszahlungen, die kein Aufwand sind (also im Gesamtergebnisplan nicht berücksichtigt sind)	
Auszahlung der nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte aus Vorjahren	-0
Bauinstandhaltung, für die eine Rückstellung gebildet wurde	-116.000
Auszahlungen für die Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse Vorjahre	-325.800
Summe lfd. Auszahlungen, die kein Aufwand sind	-441.800
Zuzüglich Einzahlungen, die kein Ertrag sind	
Einzahlung Grabnutzungsgebühren (Liegerechte)	+433.120
Einzahlung Zuschüsse Abwasser (Bergschäden an Kanälen), soweit sie erst in den Folgejahren ertragswirksam aufgelöst wird	+0
Summe Einzahlungen, die kein Ertrag sind	+433.120
Abzüglich Ertrag aus Verkauf bewegliches Vermögen (da investive Einzahlung)	
Gesamtfinanzplan: Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (Zeile 17)	+418.330

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung können nur für Maßnahmen gebildet werden, die mittelfristig nachgeholt werden. Für alle anderen Maßnahmen konnte in der Eröffnungsbilanz keine Rückstellung gebildet werden, so dass sie später zu Aufwand führen. Abzugrenzen hiervon sind Baumaßnahmen, die ein Gebäude erweitern oder wesentlich verbessern: Dies sind investive Auszahlungen, die erst durch die Abschreibung des so erweiterten / verbesserten Gebäudes zu Aufwand führen.

Die Aufwendungen und Auszahlungen für Bauunterhaltung sind wie folgt geplant:

Hochbauunterhaltung und -maßnahmen (nicht investiv)	2012	2013	2014	2015
Laufende Unterhaltung (vormals Verwaltungshaushalt)	496.870	483.770	480.670	426.870
Unterhaltungsmaßnahmen (vormals Maßnahmen des Vermögenshaushalt, die jedoch Erhaltungsaufwand sind)	688.000	341.000	156.000	140.000
Nachholen unterlassener Instandhaltung	116.000	51.000	28.500	35.000
(Nachrichtlich: Dafür gebildete Rückstellungen, in dieser Höhe kein Aufwand)	(-116.000)	(-51.000)	(-28.500)	(-35.000)
Summe Auszahlungen	1.300.870	875.770	665.170	601.870

Im Wirtschaftsplan 2011 waren sie wie folgt veranschlagt:

Hochbauunterhaltung und -maßnahmen (nicht investiv)	2011	2012	2013	2014
Laufende Unterhaltung (vormals Verwaltungshaushalt)	496.220	498.120	500.030	501.940
Unterhaltungsmaßnahmen (vormals Maßnahmen des Vermögenshaushalt, die jedoch Erhaltungsaufwand sind)	340.000	333.000	103.000	343.000
Nachholen unterlassener Instandhaltung	77.000	21.000	7.000	40.500
(Nachrichtlich: Dafür gebildete Rückstellungen, in dieser Höhe kein Aufwand)	(-77.000)	(-21.000)	(-7.000)	(-40.500)
Summe Auszahlungen	913.220	852.120	610.030	885.440

Abgleich Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 2012 im Finanzplan des Wirtschaftsplans 2012 und des Wirtschaftsplans 2011

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit des Finanzplans hat sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2011 in 2012 um 456.500 € verschlechtert (von +874.830 € auf +418.330 €).

Positiv zeichnet sich dagegen ab, dass:

- der Ergebnisplan 2012 ausgeglichen ist und zu einem Überschuss führt
- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan positiv ist, so dass damit die Kredittilgung (1.883.000 €) zumindest teilweise (zu rd. 22 %) erwirtschaftet werden kann.

Im Finanzplanungszeitraum schließen die Ergebnispläne ausgeglichen ab. Auf der Zahlungsseite reichen die Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit lediglich aus, um die Kredittilgungen zu rd. 54 % zu erwirtschaften.

Die Umsetzung weiterer Optimierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen bleibt daher nach wie vor erforderlich.

Für 2012 wurden folgende laufende **Zuschüsse und Leistungsverrechnungen zwischen KBV und Kernverwaltung** geplant:

Ergebnisplan	2012		Differenz
	Entwurf Wirtschaftsplan 2012	Wirtschaftsplan 2011	
Allgemeiner Zuschuss für Aufgaben des KBV	-4.330.000	-3.650.000	-680.000
Mieten und Pachten von Kernverwaltung (Vermieter-Mieter-Modell (1))	-6.789.360	-7.322.360	533.000
Leistungsentgelte von der Kernverwaltung (für Leistungen, die der KBV für die Kernverwaltung erbringt)	-413.100	-483.400	70.300
Personalkostenerstattung für Mitarbeiter des KBV, die für die Kernverwaltung tätig werden (Vorzimmer Dez. III, Sicherheitsfachkraft)	-46.800	-46.800	0
EDV-Dienstleistungen der Kernverwaltung für den KBV	134.400	132.300	2.100
Mieten für die Nutzung von Dienstfahrzeugen der Kernverwaltung	6.300	4.900	1.400
Steuerung durch die Verwaltungsführung	936.300	951.400	-15.100
Gehaltsabrechnung durch die Kernverwaltung	95.500	102.200	-6.700
Sonstige Aufwendungen Service Amt 10	58.000	63.600	-5.600
Buchhaltung durch die Kernverwaltung	161.100	185.600	-24.500
Zahlungsabwicklung und Vollstreckung durch die Kernverwaltung	15.800	3.600	12.200
Gebührenerhebung (ab 2009 incl. dazugehörige Zahlungsabwicklung) durch die Kernverwaltung	222.700	194.600	28.100
Leistungen des Bürgerbüros für den KBV (Verkauf Müllsäcke etc.)	22.000	22.000	0
Leistungen der Vergabestelle für den KBV	181.200	216.000	-34.800
Rechtsberatung der Kernverwaltung für den KBV	26.300	27.900	-1.600
Druck u. Vervielfältigung der Kernverwaltung für den KBV	6.400	5.100	1.300
Postversand und Telefon für den KBV	20.900	20.700	200
Kreditzinsen (Gesellschafterdarlehen)	1.307.000	1.296.600	10.400
Summe	-8.385.360	-8.276.060	-109.300

(1) Die Leistungsverrechnungen zwischen Kernverwaltung und KBV und innerhalb der beiden werden sich in den nächsten Jahren weiter entwickeln, wodurch es noch zu Änderungen kommen wird.

Insbesondere wird es bei den Mieten durch die Weiterentwicklung des Vermieter-Mieter-Modells zu Änderungen kommen. Im Jahr 2012 sinken die an den KBV zu zahlenden Mieten insbesondere durch die geplante Übernahme der Sportanlagen durch die Vereine.

Die darüber hinaus von der Stadt an den KBV zu zahlenden investiven Zuschüsse sind auf der folgenden Seite aufgelistet.

Saldo aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Die Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenzen (36.000 €) sind in den Teilplänen abgedruckt, so dass hierauf verwiesen werden kann.

Neben den Ansätzen für 2012 sind im Finanzplan **Verpflichtungsermächtigungen** veranschlagt, die die Folgejahre wie folgt belasten:

Investitionsmaßnahme	Verpflichtungsermächtigung 2012 €	für Auszahlung in	
		2013 €	2014 €
7.000002: RW-Kanal BP 94 Nördl. Landwehr	-84.000	-27.000	-57.000
7.000012: Grundstückshausanschlüsse	-240.000	-80.000	-80.000
7.000031: SW-Kanal Nuykensbusch	-110.000	-110.000	0
7.000234: Sportpark Fr'feld, 1. u. 2. BA	-452.000	-452.000	0
7.000032: SW-Kanal BP 94 Nördl. Landwehr	-190.000	-190.000	0
7.000035: RW-Kanal Nuykensbusch	-135.500	-135.500	0
7.000103: RW-Kanal Hahnenstraße	-5.000	-5.000	0
7.000224: Erg. Regenüberlaufbecken Kasselweg	-25.000	0	-25.000
7.000232: Überplanung Fußballber.südl.Heidestr.	-11.500	-11.500	0
7.000233: Überplanung Sportanlage Am Tan- nenbusch	-17.100	-17.100	0
7.000250: Lebendige Innenstadt Voerde	-408.000	-143.000	-229.000
Summe:	-1.678.100	-1.171.100	-391.000

Neben den o.g. Zuschüssen erhält der KBV von der Kernverwaltung in 2012 folgende investive Zuschüsse:

Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen 2012	Entwurf Wirtschaftsplan 2012 €
7.000171.: Bauliche Maßnahmen Grundschulen (Weiterleitung des investiven Anteils der Schulpauschale)	502.500
Summe	502.500

Darlehen können nur für Investitionen aufgenommen werden. Der weitere Finanzbedarf bei unausgeglichener Finanzplanung ist durch Liquiditätskredite zu decken.

Nähere Angaben zur Entwicklung der Kredite können dem Vorbericht des Haushaltsplans entnommen werden.

2.2.3) Teilpläne KBV

Das NKF bietet viele Möglichkeiten, die Gesamtsteuerung der Kommune zu verbessern. Neben der Umstellung des Rechnungswesens ist dafür die Vorgabe eines gesamtstädtischen, durchgehenden Zielsystems erforderlich. Diese Ziele finden auch ihren Niederschlag in den Teilplänen. Über die Kennzahlen der Teilpläne lässt sich die Zielerreichung steuern und kontrollieren.

Den Wirtschaftsplan zu einem ausgereiften Steuerungsinstrument zu machen, wird einen mehrjährigen Entwicklungsprozess bedeuten, da alleine die Umstellung des Rechnungswesens hohe Anforderungen an Verwaltung und Politik gestellt hat. Als ersten Schritt hat die Verwaltung einen Entwurf der Ziele und Kennzahlen erarbeitet und der Politik vorgelegt. Weitere Schritte sind von Politik und Verwaltung noch in Zusammenarbeit zu erbringen:

- Entwicklung eines gesamtstädtisches Zielsystems
- Reduzierung und Weiterentwicklung der Kennzahlen
- Kopplung von Zielen, Kennzahlen und Budgets

Um einen Gesamtüberblick über alle Teilpläne zu geben, wird an dieser Stelle ein Querschnitt dargestellt, der die wichtigsten Daten des Wirtschaftsplans und die Kernziele enthält:

Teilplan	Ergebnis des Teilergebnisplans					Saldo der Investitionstätigkeit					Kernziele
	2011	2012	2013	2014	2015	2011	2012	2013	2014	2015	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
Innere Verwaltung	2.685.666	2.241.007	2.285.657	2.240.588	2.164.739	-3.033.840	-1.095.600	-1.055.300	-5.940.800	-4.633.400	<ul style="list-style-type: none"> - Halten des Pflegestandes a.d. Sportplatz Frfeld. - Mittleren Pflegestand Spielplätze erhalten. - Ertüchtigung rentabler, für die Aufgabenerfüllung benötigter Gebäude.
Ver- und Entsorgung	1.320.244	2.325.720	2.189.412	2.238.818	2.283.461	-785.200	-805.600	-654.350	-561.300	-822.100	Geringes Rest- u. Sperrmüllaufkommen durch ein feingliedriges komfortables Sammelssystem.
Verkehrsflächen und Anlagen	-3.077.386	-3.582.917	-3.575.729	-3.579.730	-3.551.780	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung geregelte Straßenreinigung (Beitrag zu einem gepflegten Ortsbild) - Reduzierung Streumittel durch technischen Fortschritt (bei Beibehaltung der Verkehrssicherheit)
Natur- und Landschaftspflege	-912.439	-981.294	-897.416	-891.191	-892.675	-7.000	-70.920	-67.900	-232.600	-84.700	Erhaltung Grünanlagen bei Sicherstellung der Funktionsfähigkeit u. Langlebigkeit des öffentlichen Grüns: Wiederherstellung einer ausreichenden Bepflanzung (auch Straßenbegleitgrün) als Voraussetzung für eine wirtschaftliche Pflege.

Kommunalbetrieb Voerde

3. Pläne KBV insgesamt

Wirtschaftsplan 2012

Gesamtergebnisplan

lfd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.173.100	5.876.900	4.962.800	4.753.600	4.495.900
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.935.630	11.641.150	11.722.940	11.832.260	11.918.010
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.177.710	7.580.730	7.584.030	7.549.280	7.270.220
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		190.000	280.500	280.500	280.500	280.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		13.200	12.090	12.160	12.230	12.300
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		103.125	103.125	103.125	103.125	103.125
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		24.592.765	25.494.495	24.665.555	24.530.995	24.080.055
11	-	Personalaufwendungen		-5.763.200	-5.670.800	-5.736.500	-5.756.600	-5.693.300
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-9.961.710	-11.386.470	-10.606.260	-10.496.810	-10.316.350
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-4.135.300	-3.720.700	-3.667.200	-3.624.100	-3.549.200
15	-	Transferaufwendungen		-32.000	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.387.870	-3.407.010	-3.366.670	-3.389.200	-3.418.760
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-23.280.080	-24.184.980	-23.376.630	-23.266.710	-22.977.610
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)		1.312.685	1.309.515	1.288.925	1.264.285	1.102.445
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-1.296.600	-1.307.000	-1.287.000	-1.255.800	-1.098.700
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)		-1.296.600	-1.307.000	-1.287.000	-1.255.800	-1.098.700
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)		16.085	2.515	1.925	8.485	3.745
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)		16.085	2.515	1.925	8.485	3.745

Wirtschaftsplan 2012

Gesamtfinanzplan

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlage		3.650.000	4.330.000	0	3.445.000	3.245.000	3.012.000
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen		0	0	0	0	0	0
4 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		9.267.300	10.168.490	0	10.729.420	10.916.360	11.226.010
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.177.710	7.580.730	0	7.584.030	7.549.280	7.270.220
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		190.000	280.500	0	280.500	280.500	280.500
7 +	Sonstige Einzahlungen		24.900	22.690	0	22.760	22.830	22.900
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		0	0	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		21.309.910	22.382.410	0	22.061.710	22.013.970	21.811.630
10 -	Personalauszahlungen		-5.662.000	-5.563.000	0	-5.621.900	-5.672.400	-5.605.300
11 -	Versorgungsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-10.038.710	-11.502.470	0	-10.657.260	-10.525.310	-10.351.350
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		-1.296.600	-1.307.000	0	-1.287.000	-1.255.800	-1.098.700
14 -	Transferauszahlungen		0	0	0	0	0	0
15 -	Sonstige Auszahlungen		-3.437.770	-3.591.610	0	-3.426.335	-3.336.501	-3.369.851
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-20.435.080	-21.964.080	0	-20.992.495	-20.790.011	-20.425.201
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)		874.830	418.330	0	1.069.215	1.223.959	1.386.429
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.800.660	1.849.650	0	1.575.350	814.400	699.300
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		0	0	0	0	0	0
20 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		233.800	254.100	0	350.500	359.300	425.600
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen		0	0	0	0	0	0
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.034.460	2.103.750	0	1.925.850	1.173.700	1.124.900
24 -	Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	-448.800	0	0	0	0
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-5.743.000	-3.370.270	-1.678.100	-3.533.100	-7.538.300	-6.524.000
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-137.500	-276.800	0	-190.300	-390.100	-161.100
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		0	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan 2012

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		0	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.880.500	-4.095.870	-1.678.100	-3.723.400	-7.928.400	-6.685.100
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)		-3.846.040	-1.992.120	-1.678.100	-1.797.550	-6.754.700	-5.560.200
32	=	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)		-2.971.210	-1.573.790	-1.678.100	-728.335	-5.530.741	-4.173.771
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehn		3.846.040	1.992.120	0	1.797.550	6.754.700	5.560.200
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehn		-1.757.000	-1.883.000	0	-2.100.000	-2.280.000	-2.450.000
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit		2.089.040	109.120	0	-302.450	4.474.700	3.110.200
36	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)		-882.170	-1.464.670	-1.678.100	-1.030.785	-1.056.041	-1.063.571
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln		0	0	0	0	0	0
38	=	Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)		-882.170	-1.464.670	-1.678.100	-1.030.785	-1.056.041	-1.063.571

Kommunalbetrieb Voerde

4. Teilpläne

Produktbereich 11: Innere Verwaltung

Etat – Begleitpapier

Produktbereich

11 - Innere Verwaltung

(Bezeichnung)

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Unterhaltung Sportplätze:

Ziele:

Die Flächen sollen auf dem bisherigen hohen Pflegestand gehalten werden.

Das Rahmengrün soll auf dem bisherigen mittleren Pflegestand gehalten werden, wofür mindestens 2 Pflegedurchgänge im Jahr erforderlich sind.

Entwicklungsschwerpunkte:

Derzeit werden Gespräche mit den Sportvereinen geführt mit dem Ziel, mit einem neuen Pflegekonzept zu einer Qualitätssteigerung insbesondere der Rasenflächen zu kommen.

Kennzahlen / Angaben im Haushaltsplan:

Die Zahl der Rasenpflegedurchgänge mit neuen technischen Mitteln ist zu vervielfachen (drei mal jährlich statt bisher alle drei Jahre einmal), die Tennenpflege wird um einen Pflegedurchgang mindestens erweitert.

Das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Sport und Kultur ist derzeit im Gespräch zur Übernahme der Unterhaltung der Sportplätze durch die Sportvereine. Vom Ergebnis dieser Gespräche wird es abhängen, welche weiteren oder neuen Ziele und Kennzahlen für diesen Bereich zu entwickeln sind.

Unterhaltung Spielplätze:

Die Flächen und Spielgeräte sollen so unterhalten werden, dass sie den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen genügen. Die Spielplätze sollen auf dem bisherigen mittleren Pflegestand gehalten werden, wofür mindestens 4 Pflegedurchgänge im Jahr erforderlich sind.

Weiterer Service:

- Kundenzufriedenheit:

- Unkomplizierte Auftragserteilung und -erledigung: möglichst einfaches Verfahren der Auftragserteilung, möglichst wenige Rückspracheerfordernisse
- gute Qualität

- Förderung der Wirtschaftlichkeit durch

- frühzeitige Mitteilung der Aufträge durch die Fachämter, damit diese in den Arbeitsablauf integriert werden können;
- konkrete Auftragserteilung, so dass benötigte Ressourcen und voraussichtliche Kosten abschätzbar sind,
- gezielten Einsatz der vorhandenen Ressourcen.

Unterhaltung Gebäude/Außenanlagen

Das Gebäudemanagement hat eine zentrale Stellung innerhalb der Verwaltung und ist zuständig für Errichtung von Neu- und Umbaumaßnahmen, der Bauunterhaltung und Bewirtschaftung von aktuell 63 städtischen Gebäuden und den dazugehörigen Grundstücksflächen. Ziel des Gebäudemanagements ist es, die Gebäudesubstanz nachhaltig zu ertüchtigen, technische und energetische Anforderungen auf modernen Standard zu führen und im Sinne eines Wertmanagements zu erhalten. Das bedeutet auch die Veräußerung von nachweislich unrentablen Objekten.

Eine optimale Bewirtschaftung der Gebäude bedeutet, alle Gesichtspunkte des Facility Managements bei durchzuführenden Maßnahmen einzubeziehen und somit die Liegenschaften als ganzheitliches Wirtschaftsgut zu betrachten. Aktueller Schwerpunkt der Gebäudesanierung ist die Beseitigung vorhandener Brandlasten zur Erhöhung der Sicherheit für die Nutzer als auch der Sachwerte sowie die energetische Sanierung in Richtung Neubaustandard nach der gültigen Energieeinsparverordnung.

Um zielgerechte und kostengenaue Entscheidungen über weitere **Brandlasten- und energetischen Sanierungsmaßnahmen** in den öffentlichen Gebäuden erarbeiten zu können ist beabsichtigt, Gutachten durch Fachingenieure erstellen zu lassen.

Am Beispiel der Brandlasten- und energetischen Sanierung des Gymnasiums Voerde wird das ganzheitliche und lebenszyklusorientierte Vorgehen verdeutlicht. So wird u.a. dem Aspekt der demographischen Entwicklung und der damit verbundenen sinkenden Zahl von Schülerinnen und Schülern begegnet, in dem ein integriertes Flächenmanagement Raumressourcen entdecken und die neben der Schulnutzung künftig eine Kindertagesstätte in den Gebäudekomplex integrieren lässt. Diese Maßnahme ermöglicht die Aufgabe des alten Standorts des Kindergartens an der Bösenstraße. Die notwendige Untersuchung hinsichtlich der Versorgung mit Heizenergie ist noch nicht abgeschlossen, wird jedoch unter dem Gesichtspunkt einer zentralen Versorgung des Hallenbades, des Schul- und Kindergartengebäudes sowie der Turnhallen durchgeführt. Die Untersuchung beinhaltet auch die Betrachtung der Beheizung mit verschiedenen Energiearten.

Für die Erarbeitung ganzheitlicher Energiekonzepte ist jedoch der Einsatz von entsprechendem eigenem Fachpersonal unentbehrlich, sofern auf externe Berater verzichtet werden soll.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Beschallungsanlage zur **Notfallalarmierung** im Schulgebäude und Turnhalle gelegt. Ziel ist es, die Notfallalarmierung zukünftig so auszurichten, dass diese sowohl im Brand- als auch in anderen Gefahrensituationen wie z.B. im Amokfall genutzt werden kann.

Neben der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Hochbauten wird die Unterhaltung der **Entwässerungssysteme**, hier: Schmutz- und Regenentwässerung, ebenfalls mit einbezogen. So werden Dichtungsprüfungen bei Anschlussleitungen des Schmutzwasserkanalsystems städtischer Einrichtungen durchgeführt und etwaige Schäden, die aus den Prüfungen resultieren, behoben.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt des Gebäudemanagements wird der Aufbau eines **Energie-** sowie die weitere Professionalisierung des bereits oben erwähnten Flächenmanagements sein. Ein jährlicher Energiebericht beinhaltet schon jetzt die zentrale Erfassung und Auswertung aller Energiedaten sowie die zeitnahe Bereitstellung der Daten über Energieverbräuche an die Nutzer. Dabei sind Kennzahlen (Benchmarks) die Grundlage der Betrachtung und der daraus resultierenden Handlungsempfehlungen.

Im Jahr 2011 ist mit der Optimierung der **Eigenreinigung** durch einen externen Berater begonnen worden. Die Analyse der Eigenreinigungsleistungen lässt eine Einsparung erkennen, so dass mit der Umsetzung im Jahre 2012 begonnen wird. Die Probephase wird 2 Jahre dauern.

Die vorhandenen Verwaltungsstrukturen sind darüber hinaus neuen Erfordernissen weiterhin anzupassen. Hausmeisterdienste werden neu organisiert und regelmäßige Schulungen und Fortbildungen der Mitarbeiter/innen sollen dazu beitragen, sicherheits-, arbeitsschutz- und hygienerelevante Aspekte zukünftig zu beachten, um Gefahren schneller erkennen zu können.

Produktbereich: Innere Verwaltung

Fachausschuss: Betriebsausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 2 19

**Organisations-
einheiten:** Kommunalbetrieb Voerde
Tiefbau, Abt.-Leiter Dieter Grootens
Baubetrieb, Abt.-Leiter Ernst Brill
Gebäudemanagement, Abt.-Leiter Hans-Joachim Merker

☎ 0 28 55/80 4 32

☎ 0 28 55/80 7 00

☎ 0 28 55/80 3 00

Ziele:

Unterhaltung Sportplätze:

Die Flächen sollen auf dem bisherigen hohen Pflegestand gehalten werden.

Das Rahmengrün soll auf dem bisherigen mittleren Pflegestand gehalten werden, wofür mindestens 2 Pflegedurchgänge im Jahr erforderlich sind.

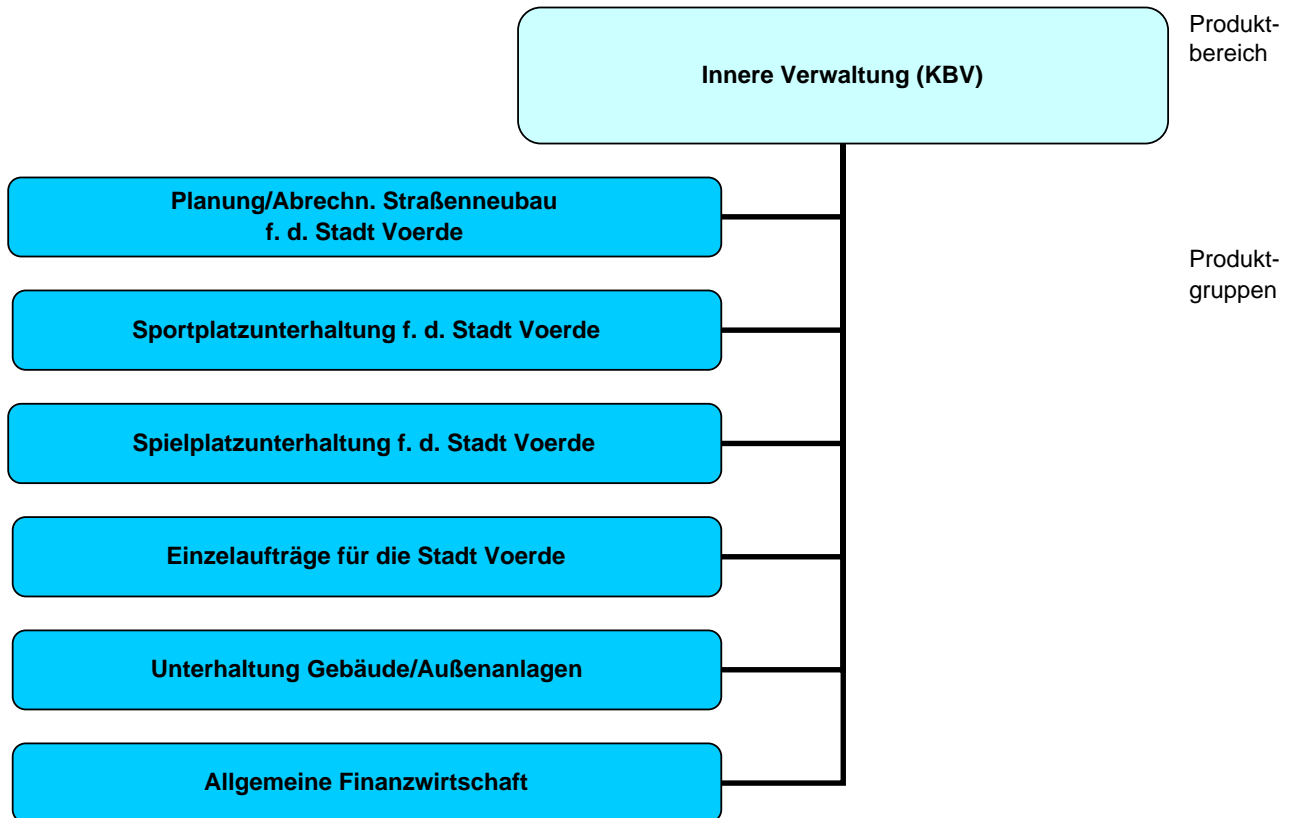
Unterhaltung Spielplätze:

Die Flächen und Spielgeräte sollen so unterhalten werden, dass sie den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen genügen. Die Spielplätze sollen auf dem bisherigen mittleren Pflegestand gehalten werden, wofür mindestens 4 Pflegedurchgänge im Jahr erforderlich sind.

Weiterer Service:

- Kundenzufriedenheit:
 - Unkomplizierte Auftragserteilung und -erledigung: möglichst einfaches Verfahren der Auftragserteilung, möglichst wenige Rückspracheerfordernisse
 - gute Qualität
- Förderung der Wirtschaftlichkeit durch
 - frühzeitige Mitteilung der Aufträge durch die Fachämter, damit diese in den Arbeitsablauf integriert werden können;
 - konkrete Auftragserteilung, so dass benötigte Ressourcen und voraussichtliche Kosten abschätzbar sind,
 - gezielten Einsatz der vorhandenen Ressourcen.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen erstellt:



Kurzbeschreibung:

Unterhaltung der Sportanlagen und Spielplätze:
Kontrolle, Pflege und Reinigung

Weiterer Service:
Erledigung von Aufträgen der Fachämter:
- Transporte (z. B. von Fundsachen incl. Tiere, Bühnenteilen, Stühlen, Stellwände, Absperrmaterial, Verkehrszählgerät, Weihnachtshäuschen der Werbegemeinschaft)
- Auf- und Abbau Weihnachtsbeleuchtung der Werbegemeinschaft
- Reinigung nach Karnevalsanzug

Gebäudemanagement:
Unterhaltung der Außenanlagen an städtischen Gebäuden

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015

Produktbereich: Innere Verwaltung (KBV)

Produktgruppe Planung/Abrechnung Straßenneubau

Quantität

Anzahl der erteilten Erschließungsbeitragsbescheide	19	0	52	82	109	70
Anzahl der eingereichten Klagen	0	0	0	0	1	0
Anzahl der erteilten Straßenbaubeitragsbescheide	58	33	19	189	70	64
Anzahl der eingereichten Klagen	0	0	2	0	0	0

Wirtschaftlichkeit

Refinanzierungsgrad BauGB	80	-	75	77	80	35
Refinanzierungsgrad KAG	48	44	60	55	60	52

Produktgruppe Sportplatzunterhaltung

Qualität

Anzahl der Rasenpflege-durchgänge (belüften, vertikutieren und besanden) pro Jahr	3	3	3	3	3	3
Anzahl der Tennenpflege-durchgänge pro Jahr	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Pflegedurchgänge Rahmengrün	2	2	2	2	2	2

Wirtschaftlichkeit

Unterhaltungsaufwand je qm Rasenfläche des Sportplatzes in €	0,8	0,8	2,15	2,15	2,15	2,15
Unterhaltungsaufwand je qm Tennenfläche des Sportplatzes in €	1,23	1,23	2,01	2,01	2,01	2,01
Unterhaltungsaufwand je qm Rahmengrün des Sportplatzes in €	0,56	0,56	1,95	1,95	1,95	1,95

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktgruppe Spielplatzunterhaltung						
Qualität						
Anzahl der Kontrollgänge (Spielgeräteprüfung) pro Jahr	52	52	52	52	52	52
Anzahl der Pflegedurchgänge (Pflege Wege, Grünflächen, Spielflächen incl. Müllbeseitigung) pro Jahr	4	4	2	2	2	2
Wirtschaftlichkeit						
Unterhaltungskosten je qm Spielplatz in €	2,26	2,26	3,08	3,08	3,08	3,08
Produktgruppe Einzelaufträge für die Kernverwaltung						
Quantität						
Zahl der Personalstunden	2750	2500	1730	1750	1770	1790
Qualität						
Zufriedenheit der Fachämter mit dem Verfahren der Auftragserteilung und der für die Auftragserteilung und -erledigung erforderlichen Kommunikation (1 = sehr gut, 6 = ungenügend)	2	2	2	2	2	2
Zufriedenheit der Fachämter mit der Qualität der Auftragserledigung (1 = sehr gut, 6 = ungenügend)	2	2	2	2	2	2
Wirtschaftlichkeit						
Personalkostenanteil	112.750	130.500	79.000	79.900	80.800	81.700
Anteil der Aufträge, die mindestens zwei Tage vor dem spätestmöglichen Termin der Auftrags-erledigung erteilt werden (in %)	95	95	95	95	95	95
Produktgruppe Unterhaltung Gebäude/Außenanlagen						
Quantität						
BGF der bewirtschafteten Gebäude in qm	118.789	119.457	113.954	113.954	113.623	113.623
Kosten baulicher Unterhaltung pro qm BGF aller Gebäude bewirtschafteten Gebäude		7,00 €	10,40 €	7,24 €	5,60 €	4,99 €
Anzahl Anmietungen	3	3	2	2	2	2
Anzahl Vermietungen	27	27	26	26	26	26
Die Kosten der baulichen Unterhaltung						
Lauf. Unterh. an Grundst. u. baul. Anlagen		496.220	496.870	483.770	480.670	426.870
Unterhaltungsmaßnahmen an Grundst. u. baul. Anlagen		340.000	688.000	341.000	156.000	140.000

Wirtschaftsplan 2012

11

Innere Verwaltung (KBV)

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.886.000	5.276.900	4.391.900	4.191.900	3.954.600
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.560	2.560	2.560	2.560	2.560
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		8.174.260	7.541.180	7.544.480	7.509.680	7.230.620
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		46.800	46.800	46.800	46.800	46.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		103.125	103.125	103.125	103.125	103.125
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		13.213.745	12.971.565	12.089.865	11.855.065	11.338.705
11	- Personalaufwendungen		-5.763.200	-5.670.800	-5.736.500	-5.756.600	-5.693.300
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.821.770	-4.195.400	-3.259.220	-3.088.320	-2.835.730
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.432.100	-2.109.000	-2.103.000	-2.075.900	-2.058.000
15	- Transferaufwendungen		-32.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.023.940	-2.018.720	-1.964.230	-1.975.080	-1.989.500
17	= Ordentliche Aufwendungen		-14.073.010	-13.993.920	-13.062.950	-12.895.900	-12.576.530
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-859.265	-1.022.355	-973.085	-1.040.835	-1.237.825
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-1.296.600	-1.307.000	-1.287.000	-1.255.800	-1.098.700
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		-1.296.600	-1.307.000	-1.287.000	-1.255.800	-1.098.700
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-2.155.865	-2.329.355	-2.260.085	-2.296.635	-2.336.525
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-2.155.865	-2.329.355	-2.260.085	-2.296.635	-2.336.525
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		4.841.531	4.570.362	4.545.742	4.537.223	4.501.264
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		2.685.666	2.241.007	2.285.657	2.240.588	2.164.739

Wirtschaftsplan 2012

11

Innere Verwaltung (KBV)

1.900.11.10

Planung/Abrechnung Straßenneubau für die Stadt Voerde

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		660	660	660	660	660
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		352.500	317.500	317.500	317.500	317.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		354.160	319.160	319.160	319.160	319.160
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		354.160	319.160	319.160	319.160	319.160
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		354.160	319.160	319.160	319.160	319.160
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		354.160	319.160	319.160	319.160	319.160
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-355.923	-321.427	-321.072	-313.106	-316.484
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-1.763	-2.267	-1.912	6.054	2.676

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Planung/Abrechn. Straßenneubau f.d. Stadt Voerde
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte der Kernverwaltung an den KBV für Planung und Abrechnung von Straßen einschl. Veranlagung zu Erschließungs- und KAG-Beiträgen	317.500 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	321.427 €

Wirtschaftsplan 2012

11

Innere Verwaltung (KBV)

1.900.11.20

Sportplatzunterhaltung für die Stadt Voerde

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		616.000	214.000	196.000	165.000	165.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		616.000	214.000	196.000	165.000	165.000
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-103.090	-35.300	-24.300	-24.300	-24.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-20.800	-16.300	-16.300	-16.300	-10.600
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-2.950	-950	-950	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		-126.840	-52.550	-41.550	-41.600	-35.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		489.160	161.450	154.450	123.400	129.100
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		489.160	161.450	154.450	123.400	129.100
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		489.160	161.450	154.450	123.400	129.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-491.075	-162.192	-155.907	-122.416	-128.920
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-1.915	-742	-1.457	984	180

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Sportplatzunterhaltung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte der Kernverwaltung für die Unterhaltung und den Betrieb der Sportanlagen einschl. Platzwarte	214.000 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung unbewegliches Vermögen Reparaturen, Wartungen und Treibstoffe Unterhaltung bewegliches Vermögen Entsorgungsaufwendungen sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	20.000 € 3.500 € 6.000 € 800 € 5.000 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Gebäude, Arbeitsgeräte und Maschinen auf den Sportanlagen	16.300 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> KFZ-Steuer und -Versicherung Betriebs- und Geschäftsausstattung	700 € 250 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Personalaufwendungen von 312.800 €	162.192 €

Wirtschaftsplan 2012

11

Innere Verwaltung (KBV)

1.900.11.30

Spielplatzunterhaltung für die Stadt Voerde

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		367.400	277.400	277.400	277.400	277.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		367.400	277.400	277.400	277.400	277.400
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-32.870	-33.150	-33.340	-33.490	-33.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-10	-10	-10	-10	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-32.880	-33.160	-33.350	-33.500	-33.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		334.520	244.240	244.050	243.900	243.900
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		334.520	244.240	244.050	243.900	243.900
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		334.520	244.240	244.050	243.900	243.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-338.330	-244.107	-243.735	-243.924	-244.111
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-3.810	133	315	-24	-211

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung		
Produkt: Spielplatzunterhaltung		
Erläuterungen zum Teilergebnisplan		
Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte der Kernverwaltung für die Unterhaltung und den Betrieb der Spiel- und Bolzplätze	277.400 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens Entsorgungsaufwendungen sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.550 € 4.000 € 10.600 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Personalaufwendungen von 215.680 €	244.107 €

Wirtschaftsplan 2012

11

Innere Verwaltung (KBV)

1.900.11.40

Einzelaufträge für die Stadt Voerde

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		130.900	95.600	107.600	95.600	107.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		130.900	95.600	107.600	95.600	107.600
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		120.900	85.600	97.600	85.600	97.600
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		120.900	85.600	97.600	85.600	97.600
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		120.900	85.600	97.600	85.600	97.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-121.945	-83.976	-83.976	-83.976	-83.976
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-1.045	1.624	13.624	1.624	13.624

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: Einzelaufträge für Stadt Voerde (Kernverwaltung)****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Entgelte der Kernverwaltung für die Inanspruchnahme von Leistungen des KBV (Einzelaufträge)	95.600 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen für Sachleistungen	10.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Personalaufwendungen von 78.817 €	83.976 €

Wirtschaftsplan 2012

11

Innere Verwaltung (KBV)

1.900.11.50

Unterhaltung Gebäude/Außenanlagen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.236.000	946.900	946.900	946.900	942.600
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		6.707.010	6.636.230	6.645.530	6.653.730	6.362.670
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		8.010.910	7.651.030	7.660.330	7.668.530	7.373.170
11	- Personalaufwendungen		-1.877.600	-1.846.400	-1.863.500	-1.878.000	-1.824.800
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-3.350.870	-3.774.480	-2.857.430	-2.684.580	-2.430.280
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-2.255.100	-2.020.000	-2.019.400	-2.003.300	-1.998.100
15	- Transferaufwendungen		-32.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-897.800	-854.920	-821.470	-828.670	-833.470
17	= Ordentliche Aufwendungen		-8.413.370	-8.495.800	-7.561.800	-7.394.550	-7.086.650
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-402.460	-844.770	98.530	273.980	286.520
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-402.460	-844.770	98.530	273.980	286.520
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-402.460	-844.770	98.530	273.980	286.520
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		3.116.509	3.643.431	2.574.635	2.418.013	2.359.699
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.939.767	-3.529.746	-2.481.511	-2.353.607	-2.287.051
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-225.718	-731.085	191.654	338.385	359.168

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produkt: Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen
Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> ertragswirksame Auflösung erhaltener Zuwendungen für städtische Gebäude	946.900 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Mietertrag für Gebäude, die der KBV an Dritte vermietet hat (Hausmeisterwohnungen, Platzwartwohnungen, Mietwohnungen, ARGE, Gaststätten, Polizei u.a.) Mieten und Pachten für die durch die Kernverwaltung genutzten Gebäude (Rathaus, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Feuerwehrgerätehäuser, Übergangsheime, Bücherei, VHS u.a.)	330.270 € 6.297.960 €
8	<u>Aktivierte Eigenleistungen</u> aktivierbare Eigenleistungen des KBV	66.000 €
11	<u>Personalaufwendungen</u> Personalaufwand (einschl. Hausmeister eigene Reinigungskräfte und Verwaltung) für die Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen	1.846.400 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> lfd. Unterhaltung der Gebäude besondere Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden sonstige Unterhaltungsmaßnahmen Strom, Heizung, Frischwasser, Abwasser Kosten der Fremdreinigung Reinigungsmaterial für Eigenreinigung Unterhaltung Grün- und Außenanlagen an städtischen Gebäuden Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	496.870 € 688.000 € 12.500 € 1.580.800 € 381.900 € 32.850 € 191.550 € 47.400 € 326.900 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibungen der Gebäude und Betriebsvorrichtungen	2.020.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Steuerungs- und Serviceleistungen der Kernverwaltung Mieten für angemietete Gebäude (insbes. Bücherei/Bürgerbüro Friedrichsfeld, Übergangsheim Barbarastr.) Gebäudeversicherungen sonstiger allgemeiner Verwaltungs- und Betriebsaufwand	581.300 € 146.430 € 46.100 € 59.190 €
27	<u>Erträge aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Erträge und Aufwendungen innerhalb des KBV	113.685 €

Wirtschaftsplan 2012

11
1.900.11.90

Innere Verwaltung (KBV) Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		3.650.000	4.330.000	3.445.000	3.245.000	3.012.000
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		3.650.000	4.330.000	3.445.000	3.245.000	3.012.000
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-35.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
17	= Ordentliche Aufwendungen		-35.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		3.615.000	4.281.000	3.396.000	3.196.000	2.963.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		-1.296.600	-1.307.000	-1.287.000	-1.255.800	-1.098.700
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		-1.296.600	-1.307.000	-1.287.000	-1.255.800	-1.098.700
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		2.318.400	2.974.000	2.109.000	1.940.200	1.864.300
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		2.318.400	2.974.000	2.109.000	1.940.200	1.864.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		2.318.400	2.974.000	2.109.000	1.940.200	1.864.300

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung**Produkt: allgemeine Finanzwirtschaft****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> allgemeiner Zuschuss der Kernverwaltung an den KBV (insbesondere für die Unterhaltung der Straßen und Grünflächen)	4.330.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Aufwand für die Prüfung des Jahresabschlusses	49.000 €
20	<u>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen</u> vom KBV an die Kernverwaltung zu zahlende Zinsen für die gewährten Gesellschafterdarlehen	1.307.000 €

Wirtschaftsplan 2012

11

Innere Verwaltung (KBV)

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.694.684	1.675.660	1.410.500	0	1.417.500	540.000	560.000
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.200	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	267.276	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	2.965.160	1.675.660	1.410.500	0	1.417.500	540.000	560.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-448.800	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.053.504	-4.599.000	-1.840.500	-452.000	-2.327.500	-6.225.700	-5.077.300
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-137.330	-110.500	-216.800	0	-145.300	-255.100	-116.100
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-160.000	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-5.350.834	-4.709.500	-2.506.100	-452.000	-2.472.800	-6.480.800	-5.193.400
14		Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.385.673	-3.033.840	-1.095.600	-452.000	-1.055.300	-5.940.800	-4.633.400

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000007: Arbeitsgeräte Service Baubetrieb									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-69.337	-2.500	-26.000	0	0	-59.000	-30.000	-131.534	-246.534
= Summe der investiven Auszahlungen	-69.337	-2.500	-26.000	0	0	-59.000	-30.000	-131.534	-246.534
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-69.337	-2.500	-26.000	0	0	-59.000	-30.000	-131.534	-246.534

7000055: Sanierung SZ Nord Gymnasium									
+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	919.262	1.228.660	710.000	0	892.000	0	0	3.183.922	4.785.922
= Summe der investiven Einzahlungen	919.262	1.228.660	710.000	0	892.000	0	0	3.183.922	4.785.922
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.553.236	-3.009.000	-350.000	0	0	0	0	-7.314.538	-7.664.538
= Summe der investiven Auszahlungen	-2.553.236	-3.009.000	-350.000	0	0	0	0	-7.314.538	-7.664.538
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.633.974	-1.780.340	360.000	0	892.000	0	0	-4.130.616	-2.878.616

7000058: Festwert Großgeräte Service Tiefbau									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.122	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-16.109	-36.109
= Summe der investiven Auszahlungen	-6.122	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-16.109	-36.109
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.122	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-16.109	-36.109

7000081: Fahrzeuge LKW's Baubetrieb									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.502	0	0	0	0	-90.000	0	-309.364	-399.364
= Summe der investiven Auszahlungen	-1.502	0	0	0	0	-90.000	0	-309.364	-399.364
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.502	0	0	0	0	-90.000	0	-309.364	-399.364

7000140: Baul. Maßn. TH Steinstraße (inv.)									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-25.000	-320.000	0	0	-345.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-25.000	-320.000	0	0	-345.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-25.000	-320.000	0	0	-345.000

Wirtschaftsplan 2012

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000141: Baul. Maßn. 3fach-TH Allee (inv.)										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-50.000	0	-500.000	0	-550.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-50.000	0	-500.000	0	-550.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-50.000	0	-500.000	0	-550.000

7000143: Baul. Maßnahmen 2fach TH Gymnasium(inv.)										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-250.000	0	0	0	-250.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-250.000	0	0	0	-250.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-250.000	0	0	0	-250.000

7000145: Baul. Maßn. Rathaus (inv.)										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-22.641	0	0	0	-40.000	0	0	-22.641	-62.641
=	Summe der investiven Auszahlungen	-22.641	0	0	0	-40.000	0	0	-22.641	-62.641
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.641	0	0	0	-40.000	0	0	-22.641	-62.641

7000148: KiGa Waymannskath An-, Umbau Betreuung U3										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	101.850	0	104.500	0	5.500	0	0	101.850	211.850
=	Summe der investiven Einzahlungen	101.850	0	104.500	0	5.500	0	0	101.850	211.850
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-175.957	0	-104.500	0	-5.500	0	0	-175.957	-285.957
=	Summe der investiven Auszahlungen	-175.957	0	-104.500	0	-5.500	0	0	-175.957	-285.957
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-74.107	0	0	0	0	0	0	-74.107	-74.107

7000153: KiGa A.d.Schule: An-, Umbau Betreuung U3										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	320.000	0	0	0	0	0	320.000	320.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	320.000	0	0	0	0	0	320.000	320.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-415.000	0	0	0	0	0	-415.000	-415.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-415.000	0	0	0	0	0	-415.000	-415.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-95.000	0	0	0	0	0	-95.000	-95.000

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9
7000165: Baul. Maßn. Realschule (inv.)									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-175.000	-100.000	0	0	0	0	-195.858	-295.858
= Summe der investiven Auszahlungen	0	-175.000	-100.000	0	0	0	0	-195.858	-295.858
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-175.000	-100.000	0	0	0	0	-195.858	-295.858

7000171: Baul. Maßnahmen Pestalozzischule (inv.)									
+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	505.000	0	0	0	0	0	505.000
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	505.000	0	0	0	0	0	505.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-16.360	-16.360
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.022.000	0	-225.000	-225.000	-910.000	0	-2.382.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-1.022.000	0	-225.000	-225.000	-910.000	-16.360	-2.398.360
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-517.000	0	-225.000	-225.000	-910.000	-16.360	-1.893.360

7000181: Neubau SZ Süd Gebädetrakt Realschule									
+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	637.500	127.000	0	0	0	0	0	904.644	904.644
= Summe der investiven Einzahlungen	637.500	127.000	0	0	0	0	0	904.644	904.644
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-778.168	-900.000	0	0	0	0	0	-1.857.038	-1.857.038
= Summe der investiven Auszahlungen	-778.168	-900.000	0	0	0	0	0	-1.857.038	-1.857.038
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-140.668	-773.000	0	0	0	0	0	-952.394	-952.394

7000200: Baul. Maßnahmen Gesamtschule (inv.)									
+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	520.000	540.000	560.000	0	1.620.000
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	520.000	540.000	560.000	0	1.620.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	-50.000	0	-750.000	0	-2.500.000	-100.000	-3.400.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	-100.000	-50.000	0	-750.000	0	-2.500.000	-100.000	-3.400.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100.000	-50.000	0	-230.000	540.000	-1.940.000	-100.000	-1.780.000

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000203: Baul. Maßnahmen Förders. ehem. HS (inv.)									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000

7000205: Umbau Hausmeisterwohnung Peerdsbuschweg									
+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	91.000	0	0	0	0	0	91.000
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	91.000	0	0	0	0	0	91.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	91.000	0	0	0	0	0	91.000

7000206: Baul. Maßnahmen 3fach TH Gymnasium(inv.)									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-530.000	-1.000.000	0	0	-1.530.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-530.000	-1.000.000	0	0	-1.530.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-530.000	-1.000.000	0	0	-1.530.000

7000234: Sportpark F'Feld, 1. u. 2. BA									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-448.800	0	0	0	0	0	-448.800
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-452.000	-452.000	-4.680.700	-1.167.300	0	-6.300.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-448.800	-452.000	-452.000	-4.680.700	-1.167.300	0	-6.748.800
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-448.800	-452.000	-452.000	-4.680.700	-1.167.300	0	-6.748.800

7000243: Baul. Maßnahmen Haus Voerde (inv.)									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000244: Baul. Maßnahmen Gymnasium Voerde (inv.)									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	-50.000

unterhalb Wertgrenze:									
+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	80.888	0	0	0	0	0	0	110.598	110.598
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	3.200	0	0	0	0	0	0	6.950	6.950
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	90.060	0	0	0	0	0	0	156.083	156.083
= Summe der investiven Einzahlungen	174.148	0	0	0	0	0	0	273.631	273.631
- Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-28.923	-28.923
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-56.813	-103.000	-185.800	0	-140.300	-101.100	-81.100	-344.467	-852.767
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-85.937	0	-14.000	0	0	0	0	-149.307	-163.307
= Summe der investiven Auszahlungen	-142.750	-103.000	-199.800	0	-140.300	-101.100	-81.100	-522.698	-1.044.998
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	31.398	-103.000	-199.800	0	-140.300	-101.100	-81.100	-249.066	-771.366

Kommunalbetrieb Voerde

Produktbereich 53: Ver- und Entsorgung

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

53 - Ver- und Entsorgung

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Produktgruppe Abfallwirtschaft

Ziele:

Siedlungshygiene. Geringes Rest- und Spermüllaufkommen durch ein feingliedriges komfortables Sammelssystem (Biotonne, Papiertonnen und -container, gelbe Tonnen und Container, Grünschnittannahme, Glaskörbe, -tonnen und -depotcontainer, Sondermüllsammlungen).

Entwässerung und Abwasserbeseitigung:

Schutz der Gewässer durch schadlose Ableitung von Abwasser.

Entwicklungsschwerpunkte:

Sicherstellung der angebotenen Leistung bei möglichst gleichbleibenden Gebühren über mehrere Kalkulationsperioden hinweg.

Kennzahlen / Angaben im Haushaltsplan:

Die Kennzahlen für Leichtstoffe und Glas können nicht mehr erhoben werden, die Leistungen werden von der DSD-AG erbracht. Nach entsprechender Ausschreibung erhält die Stadt Voerde keinerlei Informationen mehr (bislang über die Drittbeauftragte Firma).

Produktgruppe Abwasserbeseitigung

Ziele:

Hinsichtlich der Entwässerung liegen die Schwerpunkte in den kommenden Jahren in der geordneten Niederschlagsentwässerung im Zuge des Neubaus und der Erneuerung von Straßen (siehe Produktbereich Verkehrsflächen und –anlagen), sowie im Ausbau des Neuen Mommbachs.

Entwicklungsschwerpunkte:

Der Schwerpunkt der Abwasserbeseitigung liegt im Bau von Abwasseranlagen in Neubaugebieten.

Darüber hinaus wird nach wie vor der Sanierungs- und Reparaturbedarf sowohl der Niederschlags- als auch der Schmutzwasserkanäle abgearbeitet.

Produktbereich: Ver- und Entsorgung

Fachausschuss: Betriebsausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke
Organisations- Kommunalbetrieb Voerde
einheiten: Tiefbau, Abt.-Leiter Dieter Grootens
 Baubetrieb, Abt.-Leiter Ernst Brill

☎ 0 28 55/80 2 19

☎ 0 28 55/80 3 00

☎ 0 28 55/80 7 00

Ziele:

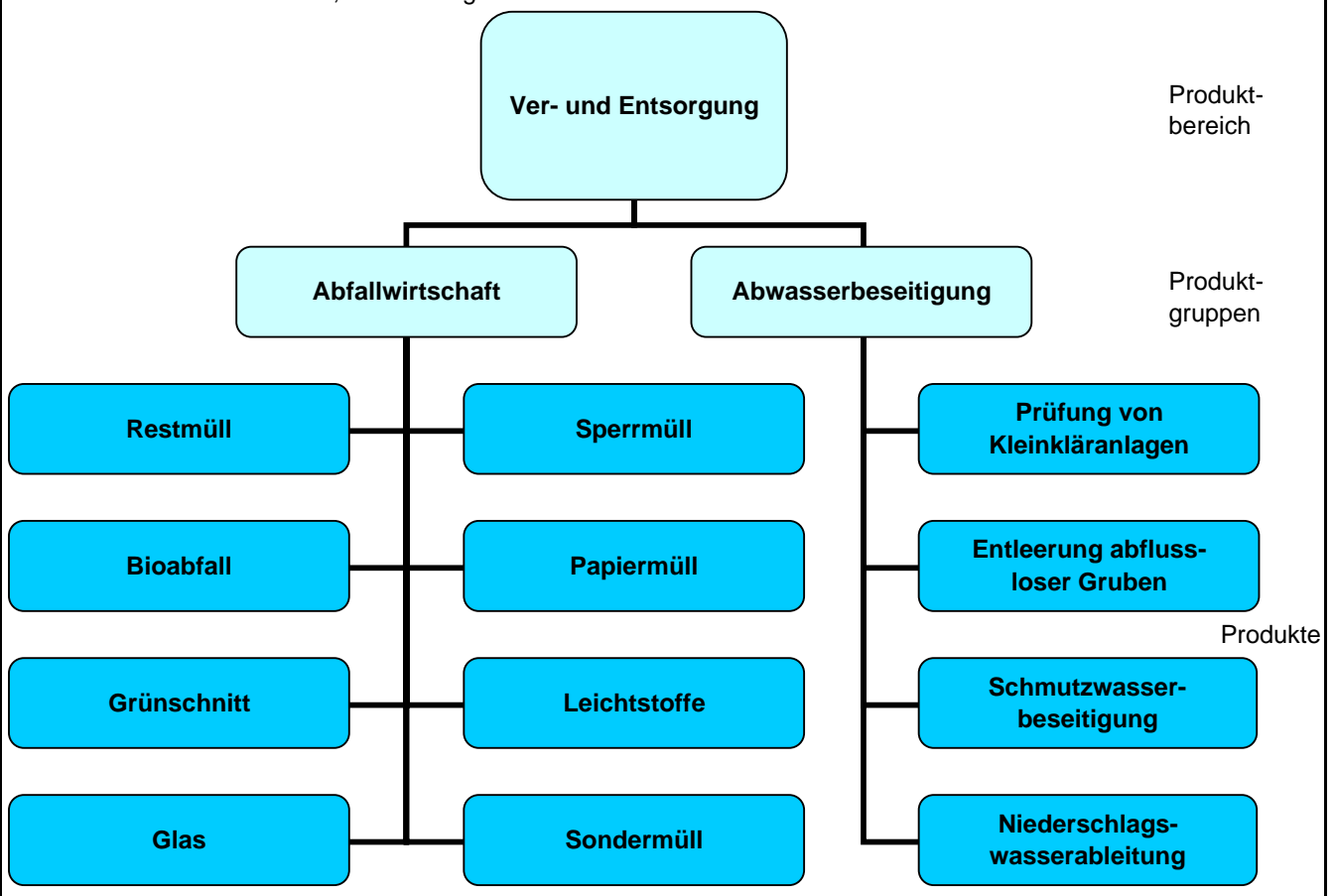
Abfall:

Siedlungshygiene. Geringes Rest- und Sperrmüllaufkommen durch ein feingliedriges komfortables Sammelsystem (Biotonne, Papiertonnen und -container, gelbe Tonnen und Container, Grünschnittannahme, Glaskörbe, -tonnen und -depotcontainer, Sondermüllsammlungen).

Entwässerung und Abwasserbeseitigung:

Schutz der Gewässer durch schadloose Ableitung von Abwasser.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Abfall:

- Sicherstellung der geregelten Müllabfuhr durch Beauftragung von Unternehmen und Eigenleistung (Straßenpapierkörbe, wilde Müllkippen).
- Information der Bürger
- Festsetzung der Abfallgebühren

Entwässerung und Abwasserbeseitigung:

- Sicherstellung der Oberflächenentwässerung, soweit berechtigt.
- Ermittlung von Fremdzufüssen (d. h. Einleitung von Regenwasser in den Schmutzwasserkanal oder umgekehrt)
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Transports von Oberflächen- und Abwasser.
- Überprüfung von Anlagen von Gewerbetreibenden gemäß Einleitererlaubnis.

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produkt Grünschnitt						
Quantität						
Jahresmenge	6,08	6,15	6,1	6,1	6,1	6,1
Öffnungswochen pro Jahr	39	39	39	39	39	39
wöchentliche	6	6	6	6	6	6
Qualität						
Zufriedenheit der Nutzer mit der Qualität der Auftragserledigung (1 = sehr gut, 6 = ungenügend)	4,00	3,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Wirtschaftlichkeit						
Kosten je Einwohner	0,46	0,46	0,46	0,43	0,43	0,43
Produkt Sondermüll						
Quantität						
Jahresmenge	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Qualität						
Anzahl Sondermülltage	3	3	3	3	3	3
Wirtschaftlichkeit						
Kosten je Einwohner	0,74	0,74	0,74	0,75	0,76	0,77
Produktgruppe Abwasserbeseitigung						
Quantität						
Anzahl der Messungen	12	12	12	12	12	12
m ² befestigte Fläche						
Wirtschaftlichkeit						
Gebührensatz je m ³	2,21	2,48	2,44	2,44	2,44	2,44
Gebührensatz je m ²	1,72	2,01	1,21	1,21	1,21	1,21
Niederschlagswasser						

Ver- und Entsorgung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		282.700	600.000	570.900	561.700	541.300
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		10.214.030	11.020.020	11.028.830	11.125.870	11.207.250
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	36.500	36.500	36.500	36.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		109.800	199.800	199.800	199.800	199.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		7.700	6.590	6.660	6.730	6.800
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		10.614.230	11.862.910	11.842.690	11.930.600	11.991.650
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.237.410	-5.318.590	-5.478.540	-5.531.960	-5.585.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-1.670.100	-1.592.900	-1.545.900	-1.530.500	-1.473.500
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.238.080	-1.260.690	-1.273.020	-1.285.440	-1.297.800
17	= Ordentliche Aufwendungen		-8.145.590	-8.172.180	-8.297.460	-8.347.900	-8.356.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		2.468.640	3.690.730	3.545.230	3.582.700	3.634.850
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		2.468.640	3.690.730	3.545.230	3.582.700	3.634.850
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		2.468.640	3.690.730	3.545.230	3.582.700	3.634.850
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		257.656	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.406.052	-1.365.011	-1.355.818	-1.343.882	-1.351.389
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		1.320.244	2.325.720	2.189.412	2.238.818	2.283.461

Wirtschaftsplan 2012

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.70.10

Restmüll

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.781.730	3.767.250	3.798.040	3.833.740	3.870.080
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		3.781.730	3.767.250	3.798.040	3.833.740	3.870.080
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.658.840	-2.676.100	-2.702.800	-2.729.800	-2.757.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-91.000	-102.750	-103.550	-104.350	-105.150
17	= Ordentliche Aufwendungen		-2.749.840	-2.778.850	-2.806.350	-2.834.150	-2.862.150
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		1.031.890	988.400	991.690	999.590	1.007.930
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		1.031.890	988.400	991.690	999.590	1.007.930
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		1.031.890	988.400	991.690	999.590	1.007.930
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-183.032	-182.372	-181.695	-182.039	-182.378
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		848.858	806.028	809.995	817.551	825.552

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Restmüll****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Restmüll Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	3.079.300 € 687.950 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen (Kreismischgebühr) Aufwendungen für Sammeln und Transport	2.423.800 € 249.300 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Gebührenveranlagung und -erhebung durch die Kernverwaltung (Amt für Steuern und Finanzen) Serviceleistungen des Bürgerbüros sonstiger Aufwand (Porto, Telefon, Bekanntmachungen, Aus- und Fortbildung u.a.)	79.300 € 17.100 € 6.350 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	182.372 €

Wirtschaftsplan 2012

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.70.20

Sperrmüll

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-577.240	-585.500	-591.400	-597.400	-603.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-577.240	-585.500	-591.400	-597.400	-603.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-577.240	-585.500	-591.400	-597.400	-603.300
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-577.240	-585.500	-591.400	-597.400	-603.300
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-577.240	-585.500	-591.400	-597.400	-603.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-20.462	-22.217	-21.773	-21.999	-22.221
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-597.702	-607.717	-613.173	-619.399	-625.521

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Sperrmüll****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen einschl. Sammeln und Transport	585.500 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	22.217 €

Wirtschaftsplan 2012

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.70.30

Bioabfall

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		304.000	301.300	304.000	306.700	309.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		304.000	301.300	304.000	306.700	309.800
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-253.740	-258.500	-261.100	-263.700	-266.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-20.600	-24.600	-24.800	-25.000	-25.200
17	= Ordentliche Aufwendungen		-274.340	-283.100	-285.900	-288.700	-291.600
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		29.660	18.200	18.100	18.000	18.200
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		29.660	18.200	18.100	18.000	18.200
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		29.660	18.200	18.100	18.000	18.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-21.426	-23.292	-22.827	-23.063	-23.297
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		8.234	-5.092	-4.727	-5.063	-5.097

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Bioabfall****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Bioabfall Auflösung Sonderposten Gebührenausgleich	274.500 € 26.800 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Sammeln und Transport	207.500 € 51.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Gebührenveranlagung und -erhebung durch die Kernverwaltung (Amt für Steuern und Finanzen) Serviceleistungen des Bürgerbüros	19.700 € 4.900 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	23.292 €

Wirtschaftsplan 2012

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.70.40

Papiermüll

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	36.500	36.500	36.500	36.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		109.800	199.800	199.800	199.800	199.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		109.800	236.300	236.300	236.300	236.300
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-171.200	-171.200	-172.000	-172.000	-172.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-171.200	-171.200	-172.000	-172.000	-172.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-61.400	65.100	64.300	64.300	64.300
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-61.400	65.100	64.300	64.300	64.300
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-61.400	65.100	64.300	64.300	64.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-19.428	-21.142	-20.720	-20.934	-21.146
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-80.828	43.958	43.580	43.366	43.154

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Papiermüll****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Erlöse aus der Veräußerung von Altpapier	36.500 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattung Verwertungskosten Altpapier durch den Kreis (kommunaler Anteil) Kostenerstattung Abfallberatung	190.000 € 9.800 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen einschl. Sammeln und Transport	172.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	21.142 €

Wirtschaftsplan 2012

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.70.50

Grünschnitt

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		15.760	14.500	16.600	17.000	17.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		15.760	14.500	16.600	17.000	17.100
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-15.500	-14.100	-15.500	-15.700	-15.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-300	-300	-300	-300	-300
17	= Ordentliche Aufwendungen		-15.800	-14.400	-15.800	-16.000	-16.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-40	100	800	1.000	1.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-40	100	800	1.000	1.000
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-40	100	800	1.000	1.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-965	-1.075	-1.054	-1.064	-1.075
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-1.005	-975	-254	-64	-75

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Grünschnitt****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Grünschnitt	14.500 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	12.500 € 1.600 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	1.075 €

Wirtschaftsplan 2012

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.70.80

Sondermüll

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-18.850	-19.200	-19.400	-19.600	-19.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-18.850	-19.200	-19.400	-19.600	-19.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-18.850	-19.200	-19.400	-19.600	-19.800
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-18.850	-19.200	-19.400	-19.600	-19.800
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-18.850	-19.200	-19.400	-19.600	-19.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.663	-10.427	-10.364	-10.396	-10.427
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-29.513	-29.627	-29.764	-29.996	-30.227

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Sondermüll****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	19.200 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	10.427 €

Wirtschaftsplan 2012

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.80.10

Prüfung von Kleinkläranlagen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.290	14.290	14.290	14.430	14.570
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		14.290	14.290	14.290	14.430	14.570
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-9.300	-9.300	-9.400	-9.500	-9.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-9.300	-9.300	-9.400	-9.500	-9.600
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		4.990	4.990	4.890	4.930	4.970
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		4.990	4.990	4.890	4.930	4.970
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		4.990	4.990	4.890	4.930	4.970
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-19.728	-20.427	-20.376	-19.901	-20.123
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-14.738	-15.437	-15.486	-14.971	-15.153

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Prüfung von Kleinkläranlagen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren	14.290 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sonstige Sach- und Dienstleistungen	9.300 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	20.427 €

Wirtschaftsplan 2012

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.80.20

Entleerung abflussloser Gruben

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		22.450	22.580	22.600	22.800	22.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		22.450	22.580	22.600	22.800	22.900
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-17.450	-17.450	-17.560	-17.770	-17.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-17.450	-17.450	-17.560	-17.770	-17.910
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		5.000	5.130	5.040	5.030	4.990
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		5.000	5.130	5.040	5.030	4.990
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		5.000	5.130	5.040	5.030	4.990
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-19.728	-20.427	-20.376	-19.901	-20.123
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-14.728	-15.297	-15.336	-14.871	-15.133

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Entleerung abflussloser Gruben****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren	22.580 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Sonstige Sach- und Dienstleistungen	17.450 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	20.427 €

Wirtschaftsplan 2012

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.80.30

Schmutzwasserbeseitigung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		70.983	77.783	73.283	73.283	69.183
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.805.260	4.748.870	4.728.670	4.778.670	4.820.370
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		4.040	4.040	4.080	4.120	4.160
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		4.880.283	4.830.693	4.806.033	4.856.073	4.893.713
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.147.740	-1.167.580	-1.325.840	-1.339.060	-1.352.370
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-570.424	-522.317	-517.717	-517.717	-509.617
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.110.240	-1.117.020	-1.128.250	-1.139.570	-1.150.830
17	= Ordentliche Aufwendungen		-2.828.404	-2.806.917	-2.971.807	-2.996.347	-3.012.817
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		2.051.879	2.023.776	1.834.226	1.859.726	1.880.896
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		2.051.879	2.023.776	1.834.226	1.859.726	1.880.896
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		2.051.879	2.023.776	1.834.226	1.859.726	1.880.896
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-932.403	-851.625	-849.603	-847.957	-854.440
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		1.119.476	1.172.151	984.623	1.011.769	1.026.456

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Schmutzwasserbeseitigung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Zuweisungen	77.783 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Beiträge	4.366.500 € 382.370 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Stundungszinsen Ersatz Schadensfälle	2.020 € 2.020 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Laufende Unterhaltung und Reinigung der Schmutzwasserkanäle und Pumpwerke einschl. Kanalüberprüfungen, -reparaturen, -sanierungen. Abwasserreinigungsentgelt an Stadt Wesel (für Nutzung der Zentralkläranlage Wesel)	435.700 € 731.260 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibungen der Schmutzwasserkanäle	522.317 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Verbandsbeitrag Lippeverband Abwasserabgabe Gebührenerhebung durch die Kernverwaltung öffentliche Bekanntmachungen sonstige ordentliche Aufwendungen	944.030 € 93.000 € 75.200 € 4.280 € 510 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 238.913 €	851.625 €

Wirtschaftsplan 2012

53

Ver- und Entsorgung

1.900.53.80.40

Niederschlagswasserableitung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		160.017	425.917	425.917	425.917	425.917
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.075.340	1.924.130	1.937.130	1.953.130	1.969.130
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.660	2.550	2.580	2.610	2.640
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		1.239.017	2.352.597	2.365.627	2.381.657	2.397.687
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-181.050	-147.110	-108.180	-109.260	-110.340
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-742.576	-701.783	-702.483	-702.983	-702.983
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-7.700	-8.200	-8.300	-8.400	-8.500
17	= Ordentliche Aufwendungen		-931.326	-857.093	-818.963	-820.643	-821.823
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		307.691	1.495.504	1.546.664	1.561.014	1.575.864
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		307.691	1.495.504	1.546.664	1.561.014	1.575.864
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		307.691	1.495.504	1.546.664	1.561.014	1.575.864
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		257.656	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-482.193	-516.773	-515.728	-509.525	-495.355
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		83.154	978.731	1.030.936	1.051.489	1.080.509

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung**Produkt: Niederschlagswasserableitung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
2	<u>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</u> Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Zuweisungen	425.917 €
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Benutzungsgebühren	1.617.700 €
	Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Beiträge	306.430 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Stundungszinsen	530 €
	Ersatz Schadensfälle	2.020 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Laufende Unterhaltung und Reinigung der Regenwasserkanäle und Pumpwerke einschl. Kanalüberprüfungen, -reparaturen, -sanierungen.	147.110 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibungen der Niederschlagswasserkanäle	701.783 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Gebührenerhebung durch die Kernverwaltung	8.200 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand u.a.)	516.773 €

Ver- und Entsorgung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	304.268	125.000	367.000	0	57.750	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	386.715	233.800	254.100	0	350.500	359.300	425.600
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	690.982	358.800	621.100	0	408.250	359.300	425.600
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-86.367	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.409.158	-1.144.000	-1.426.700	-818.100	-1.062.600	-920.600	-1.247.700
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.495.526	-1.144.000	-1.426.700	-818.100	-1.062.600	-920.600	-1.247.700
14	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-804.543	-785.200	-805.600	-818.100	-654.350	-561.300	-822.100

Ver- und Entsorgung

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000002: RW-Kanal BP 94 Nördl. Landwehr										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-13.000	-84.000	-27.000	-57.000	0	0	-97.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-13.000	-84.000	-27.000	-57.000	0	0	-97.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-13.000	-84.000	-27.000	-57.000	0	0	-97.000

7000003: SW-Kanäle ehemal. Babcockgelände										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	68.385	268.385
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	68.385	268.385
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.135	0	0	0	0	0	0	-1.135	-1.135
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.998	0	0	0	0	0	0	-15.632	-15.632
=	Summe der investiven Auszahlungen	40.863	0	0	0	0	0	0	-16.767	-16.767
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.863	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	51.618	251.618

7000011: Ergänzung der Pumpwerke										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-200.000	0	0	-10.000	-20.000	-10.000	-283.814	-323.814
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-200.000	0	0	-10.000	-20.000	-10.000	-283.814	-323.814
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-200.000	0	0	-10.000	-20.000	-10.000	-283.814	-323.814

7000012: Grundstückshausanschlüsse										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-77.448	-55.000	-80.000	-240.000	-80.000	-80.000	-80.000	-268.804	-588.804
=	Summe der investiven Auszahlungen	-77.448	-55.000	-80.000	-240.000	-80.000	-80.000	-80.000	-268.804	-588.804
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-77.448	-55.000	-80.000	-240.000	-80.000	-80.000	-80.000	-268.804	-588.804

7000023: SoPo Kanalanschlussbeiträge										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.317	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	594.665	794.665
=	Summe der investiven Einzahlungen	10.317	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	594.665	794.665
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.317	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	594.665	794.665

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000024: Ausbau Neuer Mommbach										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	125.000	367.000	0	57.750	0	0	125.000	549.750
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	125.000	367.000	0	57.750	0	0	125.000	549.750
-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-82.460	-82.460
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-270.500	-509.600	0	-115.500	-382.500	0	-290.616	-1.298.216
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-270.500	-509.600	0	-115.500	-382.500	0	-373.076	-1.380.676
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-145.500	-142.600	0	-57.750	-382.500	0	-248.076	-830.926

7000031: SW-Kanal Nuykensbusch										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	30.000	25.000	0	0	55.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	30.000	25.000	0	0	55.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-110.000	-110.000	0	0	0	-110.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-110.000	-110.000	0	0	0	-110.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	-110.000	-80.000	25.000	0	0	-55.000

7000032: SW-Kanal BP 94 Nördl. Landwehr										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	65.000	65.000	0	130.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	65.000	65.000	0	130.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-20.000	-190.000	-190.000	0	0	0	-210.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-20.000	-190.000	-190.000	0	0	0	-210.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-20.000	-190.000	-190.000	65.000	65.000	0	-80.000

7000033: RW-Kanal Eulenweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	25.000	0	14.600	0	0	0	39.600
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	25.000	0	14.600	0	0	0	39.600
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-56.600	0	0	0	0	0	-56.600
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-56.600	0	0	0	0	0	-56.600
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-31.600	0	14.600	0	0	0	-17.000

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000035: RW-Kanal Nuykensbusch									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-135.500	-135.500	0	0	0	-135.500
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-135.500	-135.500	0	0	0	-135.500
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-135.500	-135.500	0	0	0	-135.500

7000077: SW-Kanalsanierungen (Inliner investiv)									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.904	-155.000	-115.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-160.904	-785.904
= Summe der investiven Auszahlungen	-5.904	-155.000	-115.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-160.904	-785.904
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.904	-155.000	-115.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	-160.904	-785.904

7000103: RW-Kanal Hahnenstraße									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000

7000105: RW-Kanal Auf dem Bündler									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	43.702	27.700	0	0	0	0	0	71.402	71.402
= Summe der investiven Einzahlungen	43.702	27.700	0	0	0	0	0	71.402	71.402
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-202.749	0	0	0	0	0	0	-224.976	-224.976
= Summe der investiven Auszahlungen	-202.749	0	0	0	0	0	0	-224.976	-224.976
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-159.047	27.700	0	0	0	0	0	-153.574	-153.574

7000113: RW-Kanal Kurierweg									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	23.000	0	10.500	0	0	0	33.500
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	23.000	0	10.500	0	0	0	33.500
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-60.000	0	0	0	0	0	-60.000
= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-37.000	0	10.500	0	0	0	-26.500

Wirtschaftsplan 2012

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000120: Entwässerung Rönkenstr.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	9.500	0	9.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	9.500	0	9.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-50.000	0	-50.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-50.000	0	-50.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-40.500	0	-40.500

7000121: RW-Kanal Schlesierstr.										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	134.700	0	134.700
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	134.700	0	134.700
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-340.000	0	-340.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-340.000	0	-340.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	-205.300	0	-205.300

7000122: RW-Kanal BPI. 120 Feldweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	67.200	28.800	0	0	96.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	67.200	28.800	0	0	96.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-52.445	0	0	0	0	0	0	-59.519	-59.519
=	Summe der investiven Auszahlungen	-52.445	0	0	0	0	0	0	-59.519	-59.519
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-52.445	0	0	0	67.200	28.800	0	-59.519	36.481

7000123: Kanalanschl.beitr. SW-K.BPI.120 Feldweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	23.000	23.000	0	0	0	0	23.000	46.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	23.000	23.000	0	0	0	0	23.000	46.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-62.870	0	0	0	0	0	0	-68.206	-68.206
=	Summe der investiven Auszahlungen	-62.870	0	0	0	0	0	0	-68.206	-68.206
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-62.870	23.000	23.000	0	0	0	0	-45.206	-22.206

7000124: SW-Kanal Stichstraße Böskenstr.										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-47.200	0	0	0	0	0	-50.762	-50.762
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	-47.200	0	0	0	0	0	-50.762	-50.762
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-47.200	0	0	0	0	0	-50.762	-50.762

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
	2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000125: RW-Mulden Stichstraße Böskenstr.									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-16.500	0	0	-6.000	0	0	-17.569	-23.569
= Summe der investiven Auszahlungen	0	-16.500	0	0	-6.000	0	0	-17.569	-23.569
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-16.500	0	0	-6.000	0	0	-17.569	-23.569

7000126: MW-Kanal Stichstraße Weseler Str.									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-52.300	0	0	0	0	0	-54.169	-54.169
= Summe der investiven Auszahlungen	0	-52.300	0	0	0	0	0	-54.169	-54.169
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-52.300	0	0	0	0	0	-54.169	-54.169

7000157: RW-Kanäle Grundstücksverkäufe									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
= Summe der investiven Einzahlungen	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000

7000187: RW-Kanal Königsberger Straße									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	86.900	37.200	0	0	124.100
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	86.900	37.200	0	0	124.100
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-145.000	-145.000	0	0	-290.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	-145.000	-145.000	0	0	-290.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-58.100	-107.800	0	0	-165.900

7000193: SW-Kanalisation Löhnen (Ergänzung)									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-32.500	-32.500	0	0	0	0	-32.500	-65.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	-32.500	-32.500	0	0	0	0	-32.500	-65.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-32.500	-32.500	0	0	0	0	-32.500	-65.000

Wirtschaftsplan 2012

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000242: Ausbau RW-Kanal Verlängerung Rittersteg									
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000
= Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	-15.000

unterhalb Wertgrenze:									
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.030	0	0	0	0	0	0	73.305	73.305
= Summe der investiven Einzahlungen	2.030	0	0	0	0	0	0	73.305	73.305
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.058	-20.000	-5.000	0	-15.000	-5.000	-5.000	-60.424	-90.424
= Summe der investiven Auszahlungen	-8.058	-20.000	-5.000	0	-15.000	-5.000	-5.000	-60.424	-90.424
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.028	-20.000	-5.000	0	-15.000	-5.000	-5.000	12.880	-17.120

Kommunalbetrieb Voerde

**Produktbereich 54: Verkehrsflächen
und -anlagen**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich

54 - Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Produkt: Bau, Unterhaltung und Abrechnung

Kernziel ist es, Straßen den Verkehrsbedürfnissen entsprechend erstmalig auszubauen oder nachmalig herzustellen, wobei besonderes Augenmerk auf die Wirtschaftlichkeit gelegt wird.

Schwerpunkte für den erstmaligen Ausbau sind die größeren Ortsteile Spellen, Voerde und Friedrichsfeld, soweit dies im Rahmen der erforderlichen Haushaltskonsolidierung möglich ist.

Hinsichtlich der nachmaligen Herstellung (Erneuerung) von Straßen liegt der Schwerpunkt der geplanten Maßnahmen im Ortsteil Möllen.

Produktbereich: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Fachausschuss: Betriebsausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke
Organisations- Kommunalbetrieb Voerde
einheiten: Tiefbau, Abt.-Leiter Dieter Grootens
Baubetrieb, Abt.-Leiter Ernst Brill

☎ 0 28 55/80 2 19

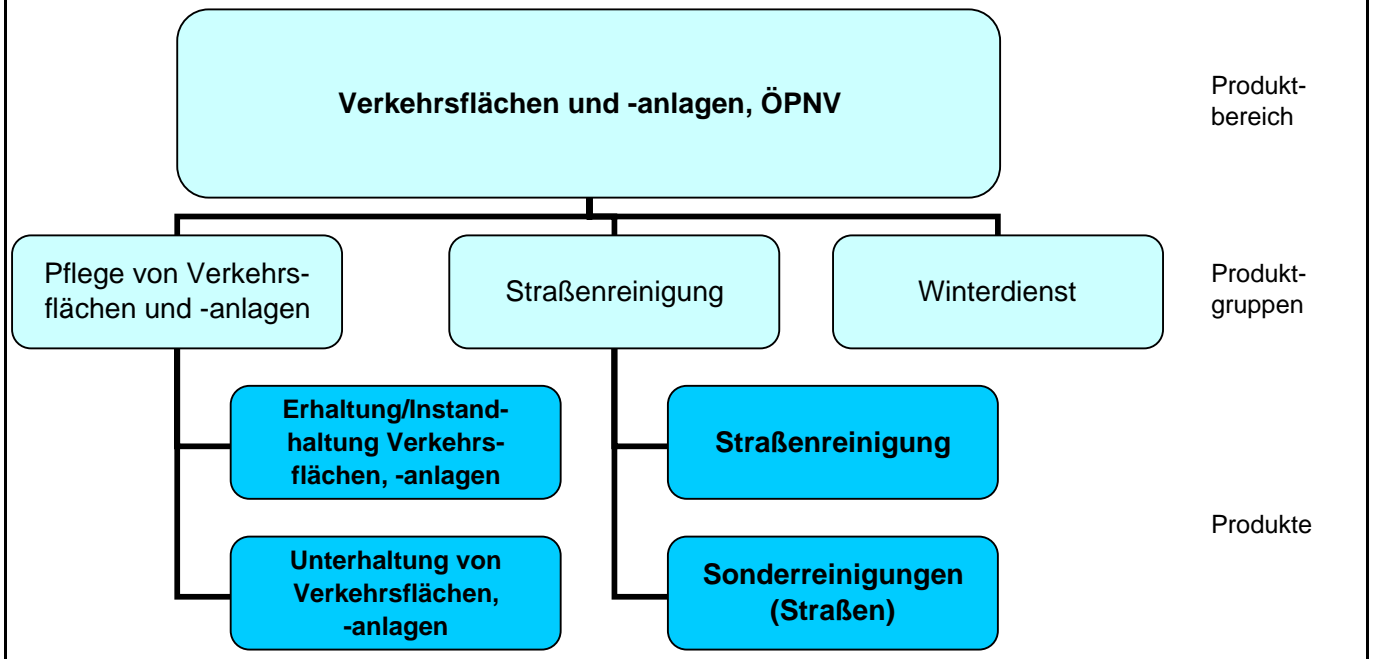
☎ 0 28 55/80 4 32

☎ 0 28 55/80 7 00

Ziele:

- Verkehrssicherer und komfortabler Zustand der Straßen
- Beitrag zu einem gepflegten Ortsbild durch saubere Straßen

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen und Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Straßenreinigung:

- Sicherstellung der geregelten Straßenreinigung durch Beauftragung von Unternehmen und Eigenleistung.
- Information der Bürger
- Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren

Sondernutzungserlaubnisse:

- Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, d. h. Genehmigung der Nutzung der Straße für andere Zwecke (z.B. Aufstellung von Container, Straßencafés)

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen						
Produktgruppe Erhaltung/Instandhalt. Verkehrsflächen, -anlagen						
Quantität						
m² Straßen, Wege und Plätze	1.453.472	1.457.322	1.457.322	1.457.322	1.457.322	1.457.322
Qualität						
Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntwerden beseitigten Mängel (in %)	80	80	80	80	80	80
Anzahl unmittelbarer Gefahrenbeseitigungen	90	95	95	95	95	95
Gestellte Schadenersatzansprüche aus möglicher Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	0	0	0	0	0	0
Berechtigte Schadenersatzansprüche aus Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftlichkeit						
Stromkosten Beleuchtung	202.000	204.000	176.000	178.000	179.800	182.000
Aufwand Straßenunterhaltung	2.388.160	2.751.800	3.053.059	3.038.170	3.052.620	3.014.640
Aufwand Straßenunterhaltung je m²	1,64	1,89	2,09	2,08	2,09	2,07
Sondernutzungserlaubnisse						
Quantität						
Anzahl der Erlaubnisse	120	120	120	120	120	120
Qualität						
durchschn. Verfahrensdauer in Werktagen bis zur Erlaubniserteilung	2	2	2	2	2	2
Produktgruppe Straßenreinigung						
Quantität						
km gereinigte Straße	160	160	164	164	164	164
Wirtschaftlichkeit						
Straßenreinigungsgebühr je lfd. m	1,27	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26
Produktgruppe Winterdienst						
Wirtschaftlichkeit						
Streumittelmenge pro qm je Streudurchgang	9 g	9 g	9 g	9 g	9 g	8 g
Anteil maschineller Winterdienst in Dringlichkeitsstufe 1 in %	90	90	90	90	90	90

Verkehrsflächen und Anlagen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		154.840	156.970	158.350	159.830	161.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		164.340	166.970	168.350	169.830	171.400
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-768.630	-1.694.100	-1.689.630	-1.696.930	-1.715.460
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.300	-3.300	-3.300	-2.700	-2.700
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-63.800	-66.000	-67.800	-66.800	-69.600
17	= Ordentliche Aufwendungen		-835.730	-1.763.400	-1.760.730	-1.766.430	-1.787.760
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-671.390	-1.596.430	-1.592.380	-1.596.600	-1.616.360
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-671.390	-1.596.430	-1.592.380	-1.596.600	-1.616.360
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-671.390	-1.596.430	-1.592.380	-1.596.600	-1.616.360
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.405.996	-1.986.487	-1.983.349	-1.983.130	-1.935.420
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-3.077.386	-3.582.917	-3.575.729	-3.579.730	-3.551.780

Wirtschaftsplan 2012

54

Verkehrsflächen und Anlagen

1.900.54.10.10

Erhaltung/Instandhaltung Verkehrsflächen/Anlagen

Ifd. Nr.		Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-65.552	-68.727	-68.648	-66.876	-67.628
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-190.552	-193.727	-193.648	-191.876	-192.628

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**Produkt: Erhaltung/Instandhaltung Verkehrsflächen, -anlagen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Erhaltungsaufwand der Straßen und Ampelanlagen	125.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.)	68.727 €

Wirtschaftsplan 2012

54

Verkehrsflächen und Anlagen

1.900.54.10.20

Unterhaltung von Verkehrsflächen/Anlagen

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-481.700	-1.393.200	-1.379.920	-1.393.030	-1.403.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-23.900	-23.900	-23.900	-23.900	-23.900
17	= Ordentliche Aufwendungen		-505.600	-1.417.100	-1.403.820	-1.416.930	-1.427.550
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-493.600	-1.405.100	-1.391.820	-1.404.930	-1.415.550
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-493.600	-1.405.100	-1.391.820	-1.404.930	-1.415.550
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-493.600	-1.405.100	-1.391.820	-1.404.930	-1.415.550
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-2.258.201	-1.647.959	-1.646.353	-1.647.694	-1.599.087
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-2.751.801	-3.053.059	-3.038.173	-3.052.624	-3.014.637

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**Produkt: Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	2.500 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Privatrechtliche Forderungen (Schadenersatzleistungen u.a.)	2.000 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>	4.500 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Schadenersatzleistungen	3.000 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Abwassergebührung für die Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze Unterhaltungsaufwand der Straßen Stromkosten Straßenbeleuchtung Fremdreinigung (Straßeneinläufe u.a.) Entsorgungsaufwendungen sonstige Dienstleistungen Unterhaltung bewegliches Vermögen (Lichtsignalanlagen einschl. Umrüstung auf LED-technik, Straßenbeleuchtung, Erneuerung Lichtmasten u.a.)	946.400 € 135.000 € 176.000 € 21.500 € 6.200 € 2.000 € 105.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Versicherungsbeiträge Mieten und Pachten Ersatzbeschaffungen für Festwerte (Arbeitsgeräte, Maschinen u.a.)	2.100 € 1.500 € 20.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 1.339.725 €	1.647.959 €

Wirtschaftsplan 2012

54

Verkehrsflächen und Anlagen

1.900.54.50.10

Straßenreinigung

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		152.340	154.470	155.850	157.330	158.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		152.340	154.470	155.850	157.330	158.900
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-144.660	-143.100	-144.600	-145.900	-147.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-37.400	-41.000	-41.400	-41.800	-42.200
17	= Ordentliche Aufwendungen		-182.060	-184.100	-186.000	-187.700	-189.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-29.720	-29.630	-30.150	-30.370	-30.800
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-29.720	-29.630	-30.150	-30.370	-30.800
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-29.720	-29.630	-30.150	-30.370	-30.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		41.672	42.404	42.658	43.055	43.511
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-28.935	-30.603	-29.991	-30.301	-30.608
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-16.984	-17.829	-17.483	-17.616	-17.897

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**Produkt: Straßenreinigung****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Straßenreinigungsgebühren Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	137.810 € 16.660 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Sonstige Aufw. für Dienstleistun	15.100 € 128.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Gebührenveranlagung durch die Kernverwaltung Bekanntmachungen, Fachliteratur u.a.	40.300 € 700 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.)	30.600 €

Wirtschaftsplan 2012

54

Verkehrsflächen und Anlagen

1.900.54.50.20

Sondereinigungen (Straßen)

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-7.070	0	-7.210	0	-6.210
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.400	0	-1.400	0	-2.400
17	= Ordentliche Aufwendungen		-8.470	0	-8.610	0	-8.610
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-8.470	0	-8.610	0	-8.610
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-8.470	0	-8.610	0	-8.610
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-8.470	0	-8.610	0	-8.610
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-8.470	0	-8.610	0	-8.610

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**Produkt: Sonderreinigungen (Straßen)****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
	Eine Sonderreinigung anlässlich des Karnevalsuges findet gem. dem HSK nur noch alle zwei Jahre statt.	

Wirtschaftsplan 2012

54

Verkehrsflächen und Anlagen

1.900.54.55

Winterdienst

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	500	500	500	500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	500	500	500	500
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-10.200	-32.800	-32.900	-33.000	-33.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-3.300	-3.300	-3.300	-2.700	-2.700
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen		-14.600	-37.200	-37.300	-36.800	-36.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-14.600	-36.700	-36.800	-36.300	-36.400
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-14.600	-36.700	-36.800	-36.300	-36.400
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-14.600	-36.700	-36.800	-36.300	-36.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-94.979	-281.603	-281.015	-281.313	-281.608
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-109.579	-318.303	-317.815	-317.613	-318.008

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**Produkt: Winterdienst****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Kostenerstattungen, -Umlagen v. Gemeinden	500 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Streusalz Unterhaltung des beweglichen Vermögens für den Winterdienst	30.000 € 2.800 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Winterdienstgeräte	3.300 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> KFZ-Steuer und -Versicherung	1.100 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 234.513 €	281.603 €

Verkehrsflächen und Anlagen

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	22	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-6.794	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-6.772	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
14		Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.772	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Verkehrsflächen und Anlagen

Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	740	740
= Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	740	740
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.794	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-65.944	-145.944
= Summe der investiven Auszahlungen	-6.794	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-65.944	-145.944
= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.794	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-65.204	-145.204

Kommunalbetrieb Voerde

**Produktbereich 55: Natur- und
Landschaftspflege**

E t a t – B e g l e i t p a p i e r

Produktbereich 55

Natur- und Landschaft

Ziele, Entwicklungsschwerpunkte, Kennzahl/-en

Ziele:

Produktgruppe Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Tiefbau):
Schaffung bzw. Aufwertung von Parkanlagen im Innenstadtbereich.

Produktgruppen Pflege des Stadtgrüns sowie Wald- und Forstwirtschaft:
Attraktives Stadtbild durch gepflegte Grünanlagen. Nachhaltige Erhaltung der Funktionsfähigkeit und Langlebigkeit des öffentlichen Grüns.

Produktgruppe Friedhöfe:
Erhaltung, Unterhaltung und Entwicklung von Flächen mit vorrangiger Bestattungsfunktion unter Berücksichtigung der Ansprüche an die Würde und die Bestattungsgewohnheiten.

Entwicklungsschwerpunkte:

Schwerpunkt in den nächsten Jahren ist das Projekt „Lebendige Innenstadt Voerde“ (Helmut-Pakulat-Park, Verbindungsweg zum Haus Voerde, Parkanlage um Haus Voerde).

Wiederherstellung einer ausreichenden Bepflanzung in öffentlichen Grünflächen/Straßenbegleitgrün als Voraussetzung für eine wirtschaftliche Pflege der Anlagen.

Kennzahlen / Angaben im Haushaltsplan:

Mit der Inbetriebnahme der computergestützten Steuerung des operativen Geschäftes im Bereich der Grünflächenpflege und der Baumkontrollen sind die Voraussetzungen für ein neues Pflegekonzept im Zusammenwirken mit der Arbeitsgruppe Grünflächen geschaffen worden. Aufgabe im Jahre 2012 wird es sein, mit Hilfe dieser technischen Unterstützung unter Berücksichtigung der erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen neue Kennzahlen zu erarbeiten.

Produktbereich: Natur- und Landschaftspflege

Fachausschuss: Betriebsausschuss

Dezernat: III, Erster Beigeordneter Wilfried Limke

☎ 0 28 55/80 2 19

Organisations- Kommunalbetrieb Voerde

☎ 0 28 55/80 7 00

einheit: Baubetrieb, Abt.-Leiter Ernst Brill

Ziele:

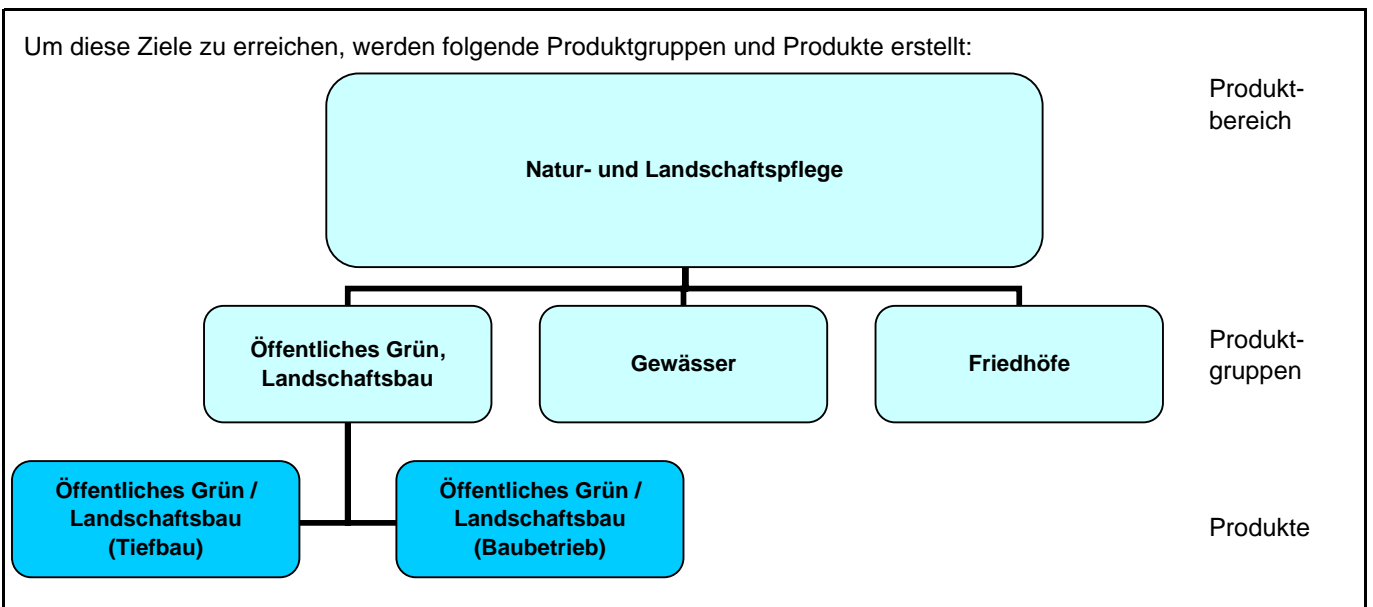
Produktgruppen Pflege des Stadtgrüns sowie Wald- und Forstwirtschaft:

Attraktives Stadtbild durch gepflegte Grünanlagen. Nachhaltige Erhaltung der Funktionsfähigkeit und Langlebigkeit des öffentlichen Grüns.

Produktgruppe Friedhöfe:

Erhaltung, Unterhaltung und Entwicklung von Flächen mit vorrangiger Bestattungsfunktion unter Berücksichtigung der Ansprüche an die Würde und die Bestattungsgewohnheiten

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Produktgruppen und Produkte erstellt:



Kurzbeschreibung:

Pflege des Stadtgrüns:

Pflege der repräsentativen (Stadtparks, Marktplätze, Rheinpromenade usw.) , allgemeinen (in Wohnbereichen) und naturnahen (Regenrückhaltebecken, Ausgleichsflächen usw.) Grünanlagen sowie des Straßenbegleitgrüns.

Noch ergänzen: Reit- und Wanderwege mit der Kennzahl: Länge in km

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Produktbereich Natur- und Landschaftspflege						
Produktgruppe Öffentliches Grün, Landschaftsbau						
Quantität						
qm zu pflegende Grünflächen insgesamt	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Qualität						
Anzahl Pflegedurchgänge Rasenmähen bei repräsentativen Grünanlagen	8	8	5	5	8	8
Anzahl Pflegedurchgänge Rasenmähen bei allgemeinen Grünanlagen	8	8	5	5	8	8
Anzahl Pflegedurchgänge Rasenmähen bei naturnahen Grünanlagen	1	1	0	0	1	1
Anzahl Pflegedurchgänge Unkrautentfernung bei repräsentativen Grünanlagen	4	4	0	0	4	4
Anzahl Pflegedurchgänge Unkrautentfernung bei allgemeinen Grünanlagen	2	2	0	0	2	2
Anzahl Pflegedurchgänge Unkrautentfernung bei naturnahen Grünanlagen	2	2	0	0	1	1
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand je qm Pflege repräsentative Grünanlage	1,59	1,59	1,55	1,55	1,85	1,85
Aufwand je qm Pflege allgemeine Grünanlage	0,86	0,86	0,84	0,84	1,00	1,00
Aufwand je qm Pflege naturnahe Grünanlage	0,75	0,75	0,73	0,73	0,87	0,84

Kennzahlen	Ergebnis	Planung				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Radwanderwege und Schiffsanlegestelle						
Quantität						
Länge der Rad- und Wanderwege in km	70	70	70	70	70	70
Wirtschaftlichkeit						
Aufwand Radwanderwege	5.300	5.500	5.500	5.500	5.500	5.000
Wald- und Forstwirtschaft						
Quantität						
Fläche des bewirtschaftenden Waldes (in ha)	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7	98,7
Wirtschaftlichkeit						
Zuschussbedarf (Aufwand ./ Ertrag) je ha Wald	600	600	600	600	600	600
Produktgruppe Friedhöfe						
Quantität						
Anzahl Bestattungen	270	262	264	265	266	266
Anzahl der frei werdenden Grabstellen	214	235	277	224	197	230
Quote Überschuss /a	0,8	0,9	1,0	0,8	0,7	0,9
Anzahl nicht belegter Grabstellen einschl. Reserveflächen	6.127	6.100	6.113	6.072	6.003	5.967
Wirtschaftlichkeit						
Durchschnittl. Kosten/Bestattung	1.604	1.738	1.736	1.768	1.800	2.000

Natur- und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.400	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		564.200	461.600	533.200	544.000	546.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.450	1.050	1.050	1.100	1.100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		28.900	28.900	28.900	28.900	28.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge		600.450	493.050	564.650	575.500	578.300
11	-	Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-133.900	-178.380	-178.870	-179.600	-179.660
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-29.800	-15.500	-15.000	-15.000	-15.000
15	-	Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-62.050	-61.600	-61.620	-61.880	-61.860
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-225.750	-255.480	-255.490	-256.480	-256.520
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		374.700	237.570	309.160	319.020	321.780
19	+	Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		374.700	237.570	309.160	319.020	321.780
23	+	Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		374.700	237.570	309.160	319.020	321.780
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-1.287.139	-1.218.864	-1.206.576	-1.210.211	-1.214.455
29	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-912.439	-981.294	-897.416	-891.191	-892.675

Wirtschaftsplan 2012

55

Natur- und Landschaftspflege

1.900.55.10.10

Öffentliches Grün/Landschaftsbau (Tiefbau)

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege**Produkt: Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Tiefbau)****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	5.000 €

Wirtschaftsplan 2012

55

Natur- und Landschaftspflege

1.900.55.10.20

Öffentliches Grün/Landschaftsbau (Baubetrieb)

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.050	1.050	1.050	1.100	1.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		28.900	28.900	28.900	28.900	28.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		31.550	31.550	31.550	31.600	31.600
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-103.800	-146.600	-146.900	-147.400	-147.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-100	-100	-100	-100	-100
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-23.350	-23.350	-23.350	-23.550	-23.600
17	= Ordentliche Aufwendungen		-127.250	-170.050	-170.350	-171.050	-171.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-95.700	-138.500	-138.800	-139.450	-139.500
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-95.700	-138.500	-138.800	-139.450	-139.500
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-95.700	-138.500	-138.800	-139.450	-139.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-799.628	-813.300	-810.476	-811.910	-813.326
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-895.328	-951.800	-949.276	-951.360	-952.826

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege**Produkt: Öffentliches Grün / Landschaftsbau (Baubetrieb)****Erläuterungen zum Teilergebnisplan**

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	100 €
5	<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u> Verkaufserlöse u.a.	1.050 €
6	<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u> Kostenerstattungen des Landes für unterhaltung Kriegsgräber	28.900 €
7	<u>Sonstige Ordentliche Erträge</u> Schadenersatzleistungen	1.500 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen Aufwendungen für Dienstleistungen (Baumpflege u.a.) Unterhaltung Grünanlagen (Materialkosten, Ersatzpflanzungen, Unterhaltung Wanderwege) sonstige Aufwendungen (Wasser, Strom, Reinigungsmaterial u.a.)	55.000 € 70.000 € 13.900 € 7.700 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Arbeitsgeräte	100 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Ersatzbeschaffungen Festwerte Miete bewegl. Anlagevermögen (Hubsteiger) Mieten für unbewegl. Vermögen Versicherungsbeiträge Beitrag Forstbetriebsgemeinschaft Rheinaue	3.000 € 15.000 € 1.000 € 1.200 € 3.100 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.) Darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 441.753 €	813.300 €

Wirtschaftsplan 2012

55

Natur- und Landschaftspflege

1.900.55.20

Gewässer

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.400	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100	100	100	100	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		4.500	100	100	100	100
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-5.100	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-30.200	-30.200	-30.200	-30.200	-30.200
17	= Ordentliche Aufwendungen		-41.300	-36.200	-36.200	-36.200	-36.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		-36.800	-36.100	-36.100	-36.100	-36.100
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		-36.800	-36.100	-36.100	-36.100	-36.100
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		-36.800	-36.100	-36.100	-36.100	-36.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-31.723	-33.189	-33.120	-32.550	-32.822
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-68.523	-69.289	-69.220	-68.650	-68.922

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Produkt: Gewässer

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Verwaltungsgebühren	100 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Entsorgungsaufwendungen	6.000 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Beiträge an den Lippeverband für Gewässerunterhaltung Versicherungsbeiträge	30.000 € 200 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.)	33.189 €

Wirtschaftsplan 2012

55

Natur- und Landschaftspflege

1.900.55.30

Friedhöfe

lfd. Nr.	Ergebnishaushalt PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge		0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		564.000	461.400	533.000	543.800	546.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		400	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen		0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge		564.400	461.400	533.000	543.800	546.600
11	- Personalaufwendungen		0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen		0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-19.100	-20.780	-20.970	-21.200	-21.260
14	- Bilanzielle Abschreibungen		-24.600	-15.400	-14.900	-14.900	-14.900
15	- Transferaufwendungen		0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		-8.500	-8.050	-8.070	-8.130	-8.060
17	= Ordentliche Aufwendungen		-52.200	-44.230	-43.940	-44.230	-44.220
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)		512.200	417.170	489.060	499.570	502.380
19	+ Finanzerträge		0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)		512.200	417.170	489.060	499.570	502.380
23	+ Außerordentliche Erträge		0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		512.200	417.170	489.060	499.570	502.380
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		185.720	209.245	209.245	209.245	209.245
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-641.509	-581.621	-572.225	-574.997	-577.552
29	= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		56.411	44.794	126.080	133.818	134.073

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Produkt: Friedhöfe

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	wesentliche Erträge und Aufwendungen	2012
4	<u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> Friedhofsgebühren (laufende Gebührenerträge) Friedhofsgebühren (periodische Zuordnung der Einnahmen aus Liegerechten)	208.000 € 253.400 €
13	<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens Reparatur, Unterhaltung und Treibstoffe für Fahrzeuge Unterhaltung der Maschinen und Arbeitsgeräte Entsorgungsaufwendungen sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	4.640 € 3.000 € 3.630 € 3.430 € 6.080 €
14	<u>Bilanzielle Abschreibungen</u> Abschreibung der Arbeitsgeräte und Maschinen	15.400 €
16	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Fortbildungen, Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen für Beschäftigte Verwaltungsaufwand (Fachliteratur, Porto, Telefon, Bekanntmachungen u.a.) KFZ-Steuer und -Versicherung Aufwand für Ersatzbeschaffungen	710 € 2.530 € 810 € 4.000 €
28	<u>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</u> Interne Verrechnung zentral bewirtschafteter Aufwendungen (Personalaufwand, EDV-Dienstleistungen, Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Betriebs- und Geschäftsaufwand Fahrzeug- und Maschineneinsatz Verwaltungsaufwand u.a.) darin enthalten: Verrechnung von Personalstunden mit 355.109 €	581.621 €

Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.000	0	72.150	0	100.100	274.400	139.300
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	17.000	0	72.150	0	100.100	274.400	139.300
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27.599	0	-103.070	-408.000	-143.000	-392.000	-199.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-287	-7.000	-40.000	0	-25.000	-115.000	-25.000
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-27.886	-7.000	-143.070	-408.000	-168.000	-507.000	-224.000
14		Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.886	-7.000	-70.920	-408.000	-67.900	-232.600	-84.700

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015	bereitg.	zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	(einschl. Sp. 2) EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000071: Arbeitsgeräte Friedhöfe										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-33.000	0	-18.000	-108.000	-18.000	-31.618	-208.618
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-33.000	0	-18.000	-108.000	-18.000	-31.618	-208.618
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-33.000	0	-18.000	-108.000	-18.000	-31.618	-208.618

7000225: Ausbau Familienpark Möllen										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	114.100	114.100	0	228.200
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	114.100	114.100	0	228.200
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-163.000	-163.000	0	-326.000
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-163.000	-163.000	0	-326.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-48.900	-48.900	0	-97.800

7000250: Lebendige Innenstadt Voerde										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	72.150	0	100.100	160.300	25.200	0	357.750
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	72.150	0	100.100	160.300	25.200	0	357.750
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-103.070	-408.000	-143.000	-229.000	-36.000	0	-511.070
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	-103.070	-408.000	-143.000	-229.000	-36.000	0	-511.070
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-30.920	-408.000	-42.900	-68.700	-10.800	0	-153.320

unterhalb Wertgrenze:										
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-287	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	-20.634	-48.634
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.513	0	0	0	0	0	0	-51.942	-51.942
=	Summe der investiven Auszahlungen	-4.800	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	-72.575	-100.575
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.800	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	-72.575	-100.575

Kommunalbetrieb Voerde

5. Stellenübersicht

Stellenübersicht des Kommunalbetriebes Voerde für das Haushaltsjahr 2012

Beamte (nachrichtlich)

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012		Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
		Insgesamt	davon aus- gesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Stadt Voerde (Niederrhein)						
Kommunalbetrieb Voerde						
gehobener Dienst	A13 gD	2,00	2,00	2,00	2,00	
	A11	2,00	2,00	2,00	2,00	
	A10	2,00	2,00	2,00	2,00	
mittlerer Dienst	A9 mD			1,00	1,00	
Beamte gesamt:		6,00	6,00	7,00	7,00	

Stellenübersicht des Kommunalbetriebes Voerde für das Haushaltsjahr 2012

Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarife	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Kommunalbetrieb Voerde				
EG 14	1,00	1,00	1,00	
EG 13	1,00	1,00	1,00	
EG 12	1,00	1,00	1,00	
EG 11	5,54	5,54	5,54	
EG 10	2,00	2,00	2,00	
EG 9	7,00	7,00	6,69	
EG 8	6,00	5,00	4,00	
EG 7	11,00	11,00	11,00	
EG 6	35,76	35,26	34,26	
EG 5	13,00	14,00	14,00	
EG 4	8,00	9,50	9,00	
EG 2	17,03	17,03	15,42	
EG 1	6,42	6,42	2,62	
				1,00 mD kw
Beschäftigte insgesamt:	114,75	115,75	107,54	

Stadt
Voerde
(Niederrhein)

Haushaltssicherungskonzept

2012

(Zeitraum 2011 bis 2021)

Haushaltssicherungskonzept

Gliederung:

- Gesetzliche Grundlagen
- Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Entwicklung der Überschüsse/Fehlbeträge 2000bis 2008
- Prognostizierte Haushaltsentwicklung 2008 bis 2015
- Haushaltsausgleich/Haushaltssicherungskonzept
- Bisherige Haushaltssicherungskonzepte
- Haushaltssicherungskonzept 2012
- Haushaltsabschlüsse/Haushaltsausgleich
- Haushaltssicherungsmaßnahmen des Finanzplans
- Entwicklung der Verschuldung
- Liquiditätskredite/Liquiditätsplanung

Anlagen:

- Übersicht der Stellentwicklung/Beschäftigtenentwicklung
- Maßnahmenkatalog des HSK 2012

Gesetzliche Grundlagen

Die Gemeinden haben gemäß § 75 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO) ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Die Haushaltswirtschaft ist wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen.

Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Diese Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Die Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen.

Die Gemeindeordnung beschreibt die Rechtsgrundlage zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes im § 76. Am 04.06.2011 ist eine Änderung des § 76 GO NRW in Kraft getreten, wonach nunmehr der Haushaltsausgleich in einem Zeitraum von 10 Jahren erreicht werden soll.

Haushaltssicherungskonzept

Wortlaut des § 76 GO NRW (n.F.):

„(1) Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem ein Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- 1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder*
- 2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder*
- 3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeinen Rücklage aufgebraucht wird.*

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gemäß § 95 Absatz 3.

(2) Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.“

Neben den Vorschriften der Gemeindeordnung sind bei der Aufstellung, Fortschreibung und Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten die mit Erlass des Innenministeriums NW vom 06.03.2009 festgelegten „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ zu beachten.

Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Stadt Voerde befindet sich seit dem Jahr 1992 in der Haushaltssicherung mit der Verpflichtung zur Aufstellung und Beschlussfassung von Haushaltssicherungskonzepten. Unterbrochen wurde dieser Zustand lediglich in den Jahren 1999 bis 2002, in denen es gelang, einen strukturellen Ausgleich des damaligen Verwaltungshaushalts zu erreichen, sowie in den Jahren 2008 und 2009, in denen nach Umstellung auf das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF) ein „fiktiver“ Haushaltsausgleich durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage möglich war. In den Jahren 2006 und 2007 musste die Genehmigung der Haushaltssatzung und des HSK`s durch den Landrat in Wesel als untere staatliche Verwaltungsbehörde versagt werden, da die Voraussetzungen hinsichtlich des gesetzlich vorgeschriebenen Konsolidierungszeitraumes nicht erfüllt waren.

Aufgrund der dramatischen Verschlechterung der finanziellen Rahmenbedingungen war für den Planungszeitraum 2010 ff. ein neues weitergehendes HSK aufzustellen und in den Folgejahren fortzuschreiben. Auch die Haushaltssicherungskonzepte der Jahre 2010 und 2011 wurden nicht genehmigt, da der gesetzlich vorgeschriebene Konsolidierungszeitraum nicht eingehalten werden konnte.

Haushaltssicherungskonzept

Analyse der Finanzentwicklung

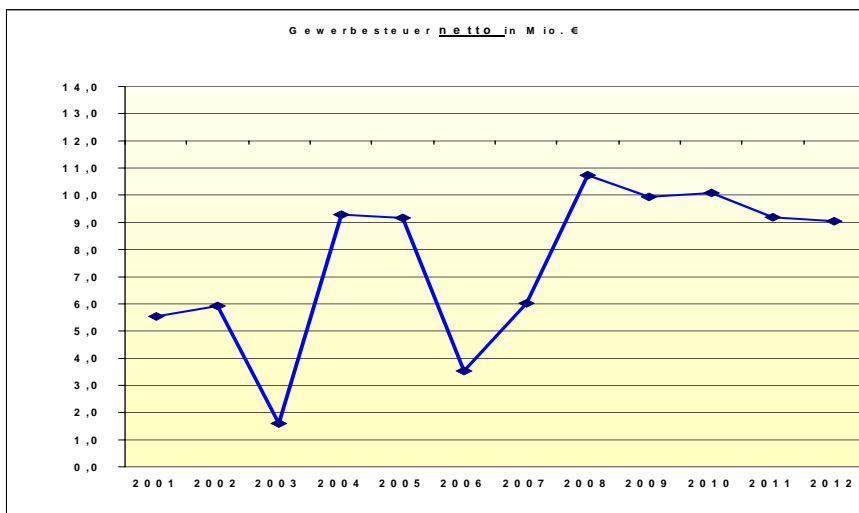
Die Analyse der allgemeinen Deckungsmittel (eigene Steuern, Steueranteile, Schlüsselzuweisungen abzüglich der allgemeinen Umlagen) macht die jährlichen starken Schwankungen in der städtischen Finanzkraft und die kaum planbare Entwicklung deutlich.

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Grundsteuer	3,66	3,67	4,39	4,36	4,47	4,48	4,53	4,55	4,59	4,59	4,84	4,90
Gewerbesteuer	7,37	8,56	2,20	12,64	11,53	4,12	6,82	12,64	11,84	11,97	10,78	10,70
Steuerbeteiligungen	12,73	12,44	12,32	11,59	11,48	12,63	14,40	15,38	14,08	13,61	14,55	15,38
Schlüsselzuweisungen	10,99	11,82	8,45	12,87	8,45	6,58	13,03	18,84	13,12	10,04	13,39	11,54
sonstige Steuern	0,31	0,29	0,30	0,29	0,29	0,32	0,17	0,32	0,31	0,30	0,41	0,41
Summe Steuern, Zuweisungen	35,06	36,78	27,66	41,75	36,22	28,13	38,95	51,73	43,94	40,51	43,97	42,93
Kreisumlage	11,63	11,46	10,83	11,39	13,34	14,28	14,74	15,58	15,84	16,07	17,18	17,60
GewSt- Umlage, Solidarbeitrag	1,83	2,64	0,60	3,36	2,37	0,58	0,81	1,90	1,90	1,89	1,58	1,96
Summe Umlagen	13,46	14,10	11,43	14,75	15,71	14,86	15,55	17,48	17,74	17,96	18,76	19,56
Finanzkraft	21,60	22,68	16,23	27,00	20,51	13,27	23,40	34,25	26,20	22,55	25,21	23,37

In den in der Planung noch ausgeglichenen Jahren 2001 und 2002 belief sich die Finanzkraft im Durchschnitt noch auf jährlich rd. 22,1 Mio. €, in den Jahren der Haushaltssicherung 2003 bis 2007 lediglich noch auf jährlich durchschnittlich 20,1 Mio. €.

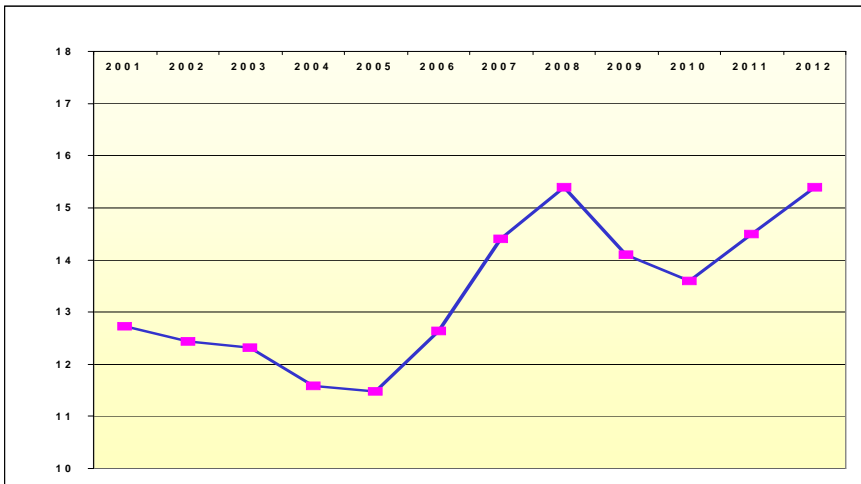
Besonders die Einbrüche im **Gewerbesteueraufkommen** sorgten wiederholt für deutliche „Defizit-sprünge“. Bei der Entwicklung der Gewerbesteuer werden die Auswirkungen der nicht aufkommens-neutralen Unternehmensteuerreform 2000 –mit Auswirkungen ab 2001– sowie örtliche Gewerbesteuer-einbrüche in den Jahren 2003, 2006 und 2007 sehr deutlich. Nachdem sich die Gewerbesteuer in den Jahren 2008 und 2009 stabilisiert hat, machten sich ab dem Jahr 2010 die Auswirkungen der Wirtschaftskrise negativ bemerkbar.

Das Gewerbesteueraufkommen wird für 2012 mit rd. 10,7 Mio. € erwartet und damit ca. 2 Mio. € unter dem Wert von vor 4 Jahren liegen.



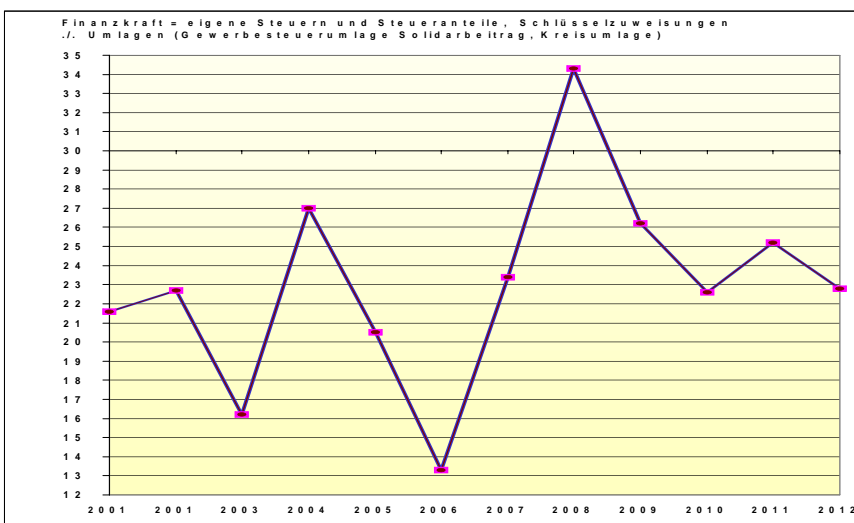
Haushaltssicherungskonzept

Die **Anteile an Einkommensteuer, Umsatzsteuer und die Kompensationsleistungen** für den Familienleistungsausgleich weisen nach Einbrüchen in den Jahren 2009 und 2010 wieder Steigerungen aus und werden im Jahr 2012 voraussichtlich wieder das Niveau des Jahres 2008 mit rd. 15,4 Mio. € erreichen.



Die **Finanzkraft** der Stadt, die sich zusammen setzt aus eigenen Steuern, Steueranteilen, Schlüsselzuweisungen abzüglich der Umlagen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlage einschl. Zuschläge) weist extreme Schwankungen auf und bewegte sich im Durchschnitt der letzten 10 Jahre um rd. 23 Mio. €. Durch die extremen Schwankungen im Gewerbesteueraufkommen der einzelnen Jahre und die dadurch bedingten zeitversetzten Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen ergaben sich in den letzten Jahren sehr starke Schwankungen der städtischen Finanzkraft. Für das Jahr 2012 wird ein Wert von 22,8 Mio. € erwartet, der noch geringfügig unter dem Durchschnittswert der betrachteten letzten 12 Jahre liegt.

Zu bemerken ist hierbei, dass seit dem Jahr 2005 die Kosten der früheren Sozialhilfe (neu SGB XII) in vollem Umfang über die Kreisumlage finanziert werden. Das führte im Jahr 2005 zu einer Anpassung der um 8,3 %-Punkte und einer nahezu summengleichen Mehrbelastung bei der Kreisumlage und Entlastung im Sozialhilfetat von jeweils rd. 2,5 Mio. €.



Haushaltssicherungskonzept

Im Gegensatz zur Finanzkraft sind die Zuschussbedarfe (Aufwendungen ./ Erträge)

im **Bereich der sozialen Sicherung einschl. Jugendhilfe** um rd. 3,8 Mio. € und

im **Bereich Schule/Bildung/Kultur** um rd. 1,9 Mio. €. gestiegen.

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Soziale Sicherung /Jugend- und Familienhilfe	9,53	10,14	10,00	10,52	7,95	8,39	8,79	8,49	10,59	11,44	12,96	13,32
Schule/Bildung/Kultur	5,74	5,55	5,36	5,92	5,63	5,70	5,96	7,80	7,90	7,79	7,88	7,61

Im **Personaletat** entwickelten sich die Ausgaben von rd. 13.4 Mio. im Jahr 2001 voraussichtlich auf rd. 16,6 Mio. im Jahr 2012, obwohl die personalwirtschaftlichen Restriktionen durch die Haushaltssicherungskonzepte in allen Punkten eingehalten wurden. Die Auswirkungen des aktuellen Tarifabschlusses werden nur mit höchster Anstrengung kompensiert werden können.

Eine Übersicht der Entwicklung der Stellenzahlen sowie der Anzahl der Beschäftigten über einen Zeitraum der letzten 10 Jahre ist dem HSK als Anlage beigefügt.

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Personalaufwand	13,36	13,99	14,53	15,14	15,79	15,89	15,28	16,06	16,40	16,73	16,86	16,58

Beim **Zinsaufwand** für Kredite zur Finanzierung von Investitionen ist ein in den letzten 10 Jahren um rd. 300.000 € gesunkener Zinsaufwand festzustellen. Die Ursache hierfür ist beim Zinsaufwand für investive Kredite darin zu sehen, dass mit dem Ziel der Haushaltskonsolidierung in den letzten 10 Jahren ein kontinuierlicher Abbau der Verschuldung betrieben wurde. Beim Zinsaufwand für Liquiditätskredite führte die Zinsentwicklung seit dem Jahr 2010 zu geringeren Haushaltsbelastungen in den Jahren 2010 und 2011. Durch den zusätzlichen Bedarf an Liquiditätskrediten wird trotz des aktuell niedrigen Zinsniveaus mit steigendem Zinsaufwand gerechnet.

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Zinsaufwand investive Kredite	1,93	1,99	2,05	1,88	1,80	1,72	2,31	1,86	1,84	1,72	1,70	1,63
Zinsaufwand Liquiditätskredite	0,07	0,24	0,31	0,36	0,29	0,42	0,73	1,06	1,05	0,75	0,60	0,83

Die Zinssätze sind inzwischen für nahezu alle Darlehen für die gesamte Laufzeit festgeschrieben. Es besteht somit kein Zinsrisiko. Der Einsatz von Derivaten oder Fremdwährungskrediten fand nicht statt und ist auch künftig nicht beabsichtigt.

Bei den Zinsen für Liquiditätskredite ist ein deutlich gestiegener Aufwand festzustellen, der dadurch begründet ist, dass die Haushaltsdefizite der letzten Jahre nur durch Kassenkredite finanziert werden konnten. Aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus wurde der Anstieg des Zinsaufwandes für Liquiditätskredite zumindest seit dem Jahr 2009 begrenzt.

Haushaltssicherungskonzept

Entwicklung der Überschüsse/Fehlbeträge 2000 bis 2007 (kamerale Haushalte)

Trotz einer Weiterführung der Maßnahmen aus den Haushaltssicherungskonzepten 1992 bis 1998 entwickelten sich die strukturellen Abschlüsse der Verwaltungshaushalte seit dem Jahr 2003 (erneute Haushaltssicherungsphase) wie folgt:

Jahr	Ergebnis	wesentliche Ursachen	
2000	Überschuss 302.896 €		
2001	Fehlbetrag 2.161.176 €	Mindereinnahme Gewerbesteuer (netto)	2,6 Mio. €
2002	Fehlbetrag 2.184.007 €	Mindereinnahme Gewerbesteuer (netto)	0,7 Mio. €
		Mindereinnahme Steueranteile	1,1 Mio. €
		Mindereinnahme Schlüsselzuweisungen	0,4 Mio. €
2003	Fehlbetrag 8.237.290 €	Mindereinnahme Gewerbesteuer (netto)	6,2 Mio. €
		Mindereinnahme Steueranteile	1,0 Mio. €
		Mindereinnahme Schlüsselzuweisungen	3,0 Mio. €
		Endabrechnung GFG 2002	1,1 Mio. €
2004	Überschuss 1.194.670 €	Mehreinnahme Gewerbesteuer (netto)	5,3 Mio. €
		Mindereinnahme Steueranteile	1,2 Mio. €
		Ausfälle durch Steuerreform	1,0 Mio. €
		gesunkenes Niveau Finanzausgleich	1,9 Mio. €
2005	Fehlbetrag 3.399.487 €	Anrechnung Gewerbesteuermehreinnahme aus 2004 im Finanzausgleich 2005	2,5 Mio. €
2006	Fehlbetrag 10.878.754 €	Anrechnung Gewerbesteuermehreinnahme aus 2004 im Finanzausgleich 2006	2,3 Mio. €
		Mindereinnahme Gewerbesteuer	5,6 Mio. €
2007	Fehlbetrag 1.756.788 €	Mindereinnahme Gewerbesteuer (netto)	3,8 Mio. €
		Mehreinnahme Anteil Einkommensteuer	1,9 Mio. €

Im Jahr 2007 erfolgte eine Umstellung des Kommunalbetriebs Voerde (KBV) auf das NKF. Der Jahresabschluss 2007 des KBV weist einen Fehlbetrag von rd. 1,1 Mio. € aus.

Haushaltssicherungskonzept

Prognostizierte Haushaltsentwicklung 2008 bis 2012

Haushaltsjahr 2008

Das Haushaltsjahr 2008 weist im Ergebnisplan der Kernverwaltung in der Planung ein Defizit von rd. 2,1 Mio. € aus. Durch Mehrerträge an Gewerbesteuern von rd. 3,8 Mio. € und Minderaufwand im Personaletat von rd. 0,5 Mio. € wird die Jahresrechnung zu einen Überschuss von rd. 4,2 Mio. € führen.

Der Wirtschaftsplan des KBV weist nach der Planung für das Jahr 2008 ein Defizit von rd. 0,6 Mio. € aus. Das voraussichtliche Ergebnis beläuft sich auf einen Fehlbetrag von rd. 0,3 Mio. €

Haushaltsjahr 2009

Das Haushaltsjahr 2009 weist im Ergebnisplan der Kernverwaltung in der Planung ein Defizit von rd. 3,4 Mio. € aus. Durch die Auswirkungen der Wirtschaftskrise ergaben sich Mindererträge bei Anteil an der Einkommensteuer von rd. 1,5 Mio. €. Ferner führte die Jugend- und Familienhilfe im Laufe des Jahres zu einem Mehraufwand von rd. 0,8 Mio. €. Durch Haushaltsverbesserungen an anderer Stelle, unter anderem mit rd. 0,4 Mio. € im Personaletat und mit 1,2 Mio. € Mehrerträgen an Gewerbesteuern einschl. Nachforderungszinsen, konnten die neuen Haushaltsbelastungen zumindest teilweise kompensieren.

Im Ergebnis wird –vorbehaltlich des noch zu erstellenden Jahresabschlusses– mit einem Fehlbetrag von rd. 4,0 Mio. € gerechnet. Der Fehlbetrag kann aus der Ausgleichsrücklage von rd. 13,4 Mio. € gedeckt werden.

Der Wirtschaftsplan des KBV weist für das Jahr 2009 in der Planung ein Defizit von rd. 1,3 Mio. € aus und wird voraussichtlich mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließen.

Haushaltsjahr 2010

Das Haushaltsjahr 2010 weist im Ergebnisplan der Kernverwaltung in der Planung ein Defizit von rd. 11,6 Mio. € aus. Gegenüber der Finanzplanung des Jahres 2009 ergaben sich zusätzliche Haushaltsbelastungen von rd. 6,6 Mio. € in folgenden Bereichen:

Anrechnung eines hohen Gewerbesteueraufkommens aus den Jahren 2008 und 2009 im Rahmen des Finanzausgleichs 2010 mit	rd. 2,6 Mio. €
---	----------------

Auswirkungen der Wirtschaftskrise in Form von:

Mindererträgen bei den Steueranteilen (Einkommen- und Umsatzsteuer)	rd. 2,9 Mio. €
gesunkenes Niveau des Gemeindefinanzausgleichs	rd. 3,3 Mio. €

erhöhter Aufwand in der Jugendhilfe aufgrund gestiegener Fallzahlen	rd. 0,5 Mio. €
---	----------------

In der Ausführung des Haushalts 2010 ergaben sich folgende wesentliche Veränderungen im Ergebnisplan:

Mehrerträge an Gewerbesteuern von netto	rd. 2,80 Mio. €
Mehrerträge an Gewerbesteuernachforderungszinsen	rd. 0,53 Mio. €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Gewerbesteuererstattungen	rd. 2,00 Mio. €
Mehrerträge an Schlüsselzuweisungen	rd. 0,42 Mio. €
Minderaufwand im Personaletat	rd. 0,70 Mio. €

Haushaltssicherungskonzept

Der Haushalt 2010 wird gegenüber der Planung mit einem Fehlbedarf von rd. 11,4 Mio. € voraussichtlich deutlich verbessern und –vorbehaltlich des noch zu erstellenden Jahresabschlusses– mit einem Fehlbetrag von rd. 5,5 Mio. € abschließen. Der Fehlbetrag kann aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

Im Wirtschaftsplan des KBV wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Haushaltsjahr 2011

Das Haushaltsjahr 2011 weist in der Planung im Ergebnisplan der Kernverwaltung einen Fehlbedarf von rd. 8,9 Mio. € und im Wirtschaftsplan des KBV ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

In der Ausführung des Haushalts 2011 haben folgende wesentliche Veränderungen im Ergebnisplan ergeben:

Mehrerträge an Gewerbesteuern von netto	rd. 0,70 Mio. €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Gewerbesteuererstattungen	rd. 2,70 Mio. €
Mehrerträge an Einkommensteueranteilen	rd. 1,02 Mio. €
Minderaufwand im Personaletat	rd. 0,70 Mio. €

Das Ergebnis wird sich voraussichtlich deutlich verbessern und –vorbehaltlich des noch zu erstellenden Jahresabschlusses– mit einem Fehlbetrag von rd. 3,0 Mio. € abschließen. Der Fehlbetrag kann nur noch teilweise mit rd. 1,1 Mio. € aus der Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

Im Wirtschaftsplan des KBV wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Haushaltsjahr 2012

Während die Haushalte der Jahre 2009 bis 2011 noch deutlich von den negativen Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise geprägt waren, weisen insbesondere die Anteile an der Einkommensteuer wieder Steigerungen aus. Dem gegenüber steht jedoch ein weiter steigender Aufwand im Bereich der sozialen Leistungen.

Der Haushalt der Kernverwaltung für das Jahr 2012 weist einen Fehlbedarf von rd. 10,4 Mio. € aus und entspricht damit der Prognoseplanung des Vorjahres.

Wesentliche Veränderungen haben sich in folgenden Bereichen ergeben:

Haushaltsverbesserungen:

Mehrerträge durch erhöhtes Gewerbesteueraufkommen (netto)	rd. 0,3 Mio. €
Mehrerträge an Steuerbeteiligungen (Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Kompensationsleistungen)	rd. 1,1 Mio. €
Minderaufwand Personalausgaben	rd. 0,5 Mio. €
Minderaufwand Kreisumlage	rd. 0,3 Mio. €

Haushaltsverschlechterungen:

erhöhter Aufwand in der Jugend und Familienhilfe	rd.
0,6 Mio. €	
geringere ertragswirksame Auflösung von Sonderposten	rd. 0,8 Mio. €
voraussichtliche Endabrechnung 2010 gem. Einheitslastenabrechnungsgesetz	rd. 0,3 Mio. €
erhöhte Versorgungsaufwendungen für pensionierte Beamte	rd. 0,2 Mio. €

Haushaltssicherungskonzept

erhöhter Zinsaufwand

rd. 0,1 Mio. €

Finanzplanungszeitraum 2012 bis 2015 bzw. Prognosezeitraum 2016 bis 2021

Für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015 wird für die Gesamtverwaltung (Kernverwaltung einschließlich KBV) mit folgenden Defiziten in den Ergebnisplänen gerechnet:

Haushaltsjahr 2012	Fehlbedarf rd.	10,4 Mio. €
Haushaltsjahr 2013	Fehlbedarf rd.	6,2 Mio. €
Haushaltsjahr 2014	Fehlbedarf rd.	4,9 Mio. €
Haushaltsjahr 2015	Fehlbedarf rd.	3,2 Mio. €

Die Haushaltsplanung erfolgte auf Grundlage der Orientierungsdaten des Innenministers vom 09.09.2011.

Eine Prognoserechnung für den Zeitraum 2016 bis 2021 führt zu folgenden voraussichtlichen Ergebnissen:

Haushaltsjahr 2016	Fehlbedarf rd.	2,4 Mio. €
Haushaltsjahr 2017	Fehlbedarf rd.	1,0 Mio. €
Haushaltsjahr 2018	Fehlbedarf rd.	0,4 Mio. €
Haushaltsjahr 2019	Überschuss rd.	0,3 Mio. €
Haushaltsjahr 2020	Überschuss rd.	1,0 Mio. €
Haushaltsjahr 2021	Überschuss rd.	1,7 Mio. €

Der Wirtschaftsplan des KBV weist für den Zeitraum von 2012 bis 2021 insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Die Prognoseplanung erfolge auf der Grundlage des Erlasses des Innenministeriums vom 09.08.2011 zur Anwendung des Gesetzes zur Änderung des § 76 GO NW.

Zusammengefasst stellt sich die prognostizierte Haushaltsentwicklung im Zeitraum von 2012 bis 2021 wie folgt dar:

Haushaltsplanung 2012 bis 2015 einschl. Prognoserechnung 2016 bis 2021										
	Beträge in Mio. €									
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
voraussichtliche Ergebnisse Gesamthaushalt	-10,40	-6,20	-4,90	-3,20	-2,40	-1,00	-0,40	0,30	1,00	1,70

In den Daten des Finanzplanungszeitraums bis 2015 und des Prognosezeitraums bis 2021 sind die mit dem HSK 2012 beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen (siehe Abschnitt ‚neue Konsolidierungsmaßnahmen‘) bereits berücksichtigt.

Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsausgleich

Die gesetzlichen Regelungen zum Haushaltsausgleich besagen:

Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge die Aufwendungen erreichen oder übersteigen. Der Haushalt ist dann lediglich anzeigepflichtig.

Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Auch dann ist der Haushalt lediglich anzeigepflichtig.

Bei nicht ausreichender Deckung eines Defizits durch die Ausgleichsrücklage vermindert sich die allgemeine Rücklage und der Haushalt wird genehmigungspflichtig.

Bei Verminderung der allgemeinen Rücklage im mittelfristigen Planungszeitraum in einem Jahr um mehr als 25 % oder in zwei aufeinanderfolgenden Jahren um jeweils mehr als 5 % besteht die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Auf Basis der aktuellen Prognosezahlen einschließlich der beschlossenen neuen Konsolidierungsmaßnahmen und der voraussichtlichen Jahresabschlüsse werden sich die Fehlbeträge, die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Haushaltsausgleich gem. vorläufigen Haushaltsabschlüssen 2008 - 2011 und Haushaltsplanung 2012 - 2015								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
01.01. Allg. Rücklage	43.444.000	47.630.000	47.630.000	47.630.000	47.630.000	38.345.000	32.131.000	27.211.000
Ausgleichsrücklage	13.430.000	13.430.000	9.483.000	4.053.000	1.112.000	0	0	0
Eigenkapital insgesamt	56.874.000	61.060.000	57.113.000	51.683.000	33.193.830	38.345.000	32.131.000	27.211.000
Jahresüberschuss	4.186.000	0	0	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag		3.947.000	5.430.000	2.941.000	10.397.000	6.214.000	4.920.000	3.220.000
31.12. Allg. Rücklage	47.630.000	47.630.000	47.630.000	47.630.000	38.345.000	32.131.000	27.211.000	23.991.000
Ausgleichsrücklage	13.430.000	9.483.000	4.053.000	1.112.000				

Haushaltsausgleich gem. Prognoserechnung 2016 - 2021						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
01.01. Allg. Rücklage	23.991.000	21.593.000	20.578.000	20.221.000	20.504.000	21.469.000
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital insgesamt	23.991.000	21.593.000	20.578.000	20.221.000	33.193.830	21.469.000
Jahresüberschuss	0	0	0	283.000	965.000	1.692.000
Jahresfehlbetrag	2.398.000	1.015.000	357.000	0	0	0
31.12. Allg. Rücklage	21.593.000	20.578.000	20.221.000	20.504.000	21.469.000	23.161.000
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0		

Die vorstehende Darstellung weist aus, dass ab dem Jahr 2012 der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch die Ausgleichsrücklage nicht mehr gedeckt werden kann und sich das Eigenkapital in Form der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes (2015) von ursprünglich rd. 56,9 Mio. € bis auf rd. 24,0 Mio. € verringern wird.

Eine bisher angenommene Überschuldung ab dem Jahr 2017 wird voraussichtlich nicht eintreten, da das städtische Eigenkapital in Form der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage nach der Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2008 gegenüber der vorläufigen Eröffnungsbilanz um rd. 6,5 Mio. € höher ist.

Die vorläufige Eröffnungsbilanz wies ein Eigenkapital von rd. 50,4 Mio. € aus. Nach der aufgestellten und bestätigten Eröffnungsbilanz beläuft sich das Eigenkapital auf rd. 56,9 Mio. €.

Haushaltssicherungskonzept

Ferner ist aus den Erkenntnissen der Eröffnungsbilanz und des ersten Jahresabschlusses 2008 von deutlich geringeren Fehlbeträgen der Jahre 2009 bis 2011 auszugehen, als dies bisher angenommen wurde.

Haushaltsausgleich/Haushaltssicherungskonzept

Die bisherige Regelung des § 76 GO besagte, dass die Genehmigung eines HSK`s nur erteilt werden kann, wenn aus dem HSK hervorgeht, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird. Durch eine mit Gesetz vom 18.05.2011 beschlossene und am 04.06.2011 in Kraft getretene Änderung des § 76 GO haben die Gemeinden grundsätzlich die Möglichkeit, auch eine Genehmigung für ein HSK zu erhalten, wenn der Haushaltsausgleich im 10. Jahr wieder erreicht wird.

Für die Stadt Voerde, die erstmals im Jahr 2010 ein HSK aufstellen musste bedeutet das, dass mit dem HSK spätestens im Jahr 2021 ein Haushaltsausgleich erreicht werden muss, damit dieses HSK durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden kann.

Die Genehmigungsfähigkeit ist nur gegeben, wenn das HSK innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau einer Überschuldung darstellt.

Die Prognose der Haushaltsentwicklung bis zum Jahr 2021 zeigt, dass ein Haushaltsausgleich im Jahr 2019, also innerhalb dieser Frist wieder erreicht wird. Hierzu bedarf es jedoch neben der Fortschreibung der bisher beschlossenen Haushaltssicherungsmaßnahmen erheblicher weiterer Konsolidierungsmaßnahmen, die in den vorgenannten voraussichtlichen Abschlusszahlen bereits berücksichtigt worden sind. Einzelheiten hierzu sind im Abschnitt ‚neue Konsolidierungsmaßnahmen‘ und im Maßnahmenkatalog zum HSK dargestellt.

Die Haushaltssicherungskonzepte der Jahre 2010 und 2011 konnten durch die Kommunalaufsicht nicht genehmigt werden, da innerhalb der gesetzlichen Frist gem. der alten Fassung des § 76 GO mit den bisher beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen kein Haushaltsausgleich erreichbar war. Die Haushalte der Jahre 2010 und 2011 wurden dadurch nicht rechtskräftig und die Stadt befindet sich seit 2010 in der dauerhaften Übergangswirtschaft, dem sogenannten Nothaushaltsrecht.

Durch die verlängerte Frist zum Haushaltsausgleich, die verbesserte Aushangslage auf Basis der Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2008, der Erkenntnis zu den voraussichtlichen Jahresabschlüssen 2009 bis 2011 sowie der zusätzlichen Konsolidierungsmaßnahmen wird eine Überschuldung nicht eintreten und ein Haushaltsausgleich im Jahr 2019 möglich sein. Die Voraussetzungen für die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 werden dadurch erfüllt.

Unabhängig von einer Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes und einer Festlegung des Haushaltsausgleichs auf das Jahr 2019 besteht für die Stadt die Pflicht zum schnellstmöglichen Haushaltsausgleich. Es gelten unverändert alle Haushaltsgrundsätze und Haushaltsziele der Gemeindeordnung sowie die Hinweise im Leitfaden des Innenministers NRW ‚Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung‘ vom 06.03.2009.

Bisherige Haushaltssicherungskonzepte

Haushaltssicherungskonzept

Wie im Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen“ bereits dargestellt wurde, befand die Stadt sich bereits in den Jahren 1992 bis 1998 in der Haushaltssicherung mit der Verpflichtung zur Aufstellung und Beschlussfassung von Haushaltssicherungskonzepten. Auf diese Sicherungskonzepte wird an dieser Stelle nicht mehr eingegangen.

Nachdem in den Jahren 1999 bis 2002 zumindest in der Planung ein struktureller Haushaltsausgleich erreicht werden konnte, wurden für die Haushaltsjahre 2003 bis 2007 wieder die Aufstellung und Beschlussfassung von Sicherungskonzepten erforderlich. Diese konnten für die Jahre 2006 und 2007 nicht genehmigt werden, da die Voraussetzungen hinsichtlich des gesetzlich vorgeschriebenen Konsolidierungszeitraumes nicht erfüllt waren.

Durch die Umstellung der Kernverwaltung auf das „Neue Kommunale Finanzmanagement“ (NKF) war in den Jahren 2008 und 2009 ein „fiktiver“ Haushaltsausgleich durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage möglich.

Die Haushaltssicherungskonzepte der Jahre 2003 bis 2007 wiesen Konsolidierungsmaßnahmen in folgendem Umfang aus:

Haushaltssicherungskonzept 2003

Beschlussfassung durch den Rat der Stadt	18.12.2003
beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen	2.572.740 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen	2.285.530 €

Bemerkungen:

aufgrund von Gewerbesteuererbrüchen wurden Mehreinnahmen durch eine Hebesatzanpassung nicht in vollem Umfang erreicht

Haushaltssicherungskonzept 2004

Beschlussfassung durch den Rat der Stadt	09.12.2003
beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen	1.711.720 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen	2.199.090 €

Haushaltssicherungskonzept 2005

Beschlussfassung durch den Rat der Stadt	01.03.2005
beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen	2.314.770 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen	2.234.190 €

Haushaltssicherungskonzept 2006

Beschlussfassung durch den Rat der Stadt	13.12.2005
beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen	2.379.400 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen	2.497.400 €

Haushaltssicherungskonzept 2007

Haushaltssicherungskonzept

Beschlussfassung durch den Rat der Stadt	12.12.2006
beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen (Kernverwaltung)	2.162.920 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen (Kernverwaltung)	2.373.800 €

Bemerkungen:

Zum 01.01.2007 wurde die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Kommunalbetrieb Voerde“ (KBV) eingerichtet und auf das NKF umgestellt. Durch die Umstellung des KBV auf das NKF lässt sich die Umsetzung dieser HSK-Maßnahmen des Kommunalbetriebs aus der Jahresrechnung der Kernverwaltung nicht mehr ableiten.

In den Hauptgruppen stellen sich die Maßnahmen des letzten HSK`s vor der Haushaltsumstellung auf das NKF wie folgt dar:

	Vorgabe HSK	Umsetzung HSK
Verbesserung der Einnahmesituation durch		
• Steuererhöhungen	1.161.200 €	1.086.510 €
• Anpassung Benutzungsgebühren	53.400 €	51.440 €
• Kostenerstattungen durch interkommunale Zusammenarbeit Kasse und NKF	38.000 €	41.300 €
• Kostenerstattung für Zuweisung von Personal an die Arge	282.000 €	345.190 €
• Anpassung zu erstattende Verwaltungsgemeinkosten aus Gebührenhaushalten	78.500 €	78.500 €
Ausgabenreduzierungen durch		
• Personalkostenreduzierung	148.800 €	148.800 €
• Reduzierung des Repräsentations-, Betriebs- und Unterhaltungsaufwandes	122.470 €	207.200 €
• Reduzierung von Zuschüssen an Dritte	61.050 €	59.910 €
• <u>Gruppenschließungen von Kindergärten</u>	224.500 €	354.960 €
	2.169.920 €	2.373.810 €

Die Konsolidierungsmaßnahmen wurden auch in den Jahren 2008 und 2009, in denen keine Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK`s bestand, auf freiwilliger Basis fortgeführt. Der Maßnahmenkatalog der letzten HSK-Fortschreibung aus dem Jahr 2007 ist zur Information beigelegt.

Haushaltssicherungskonzepte 2010 bis 2011

Aufgrund der zuvor beschriebenen Haushaltsentwicklung musste für das Jahr 2010 erstmalig nach der NKF-Umstellung wieder ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt, durch den Rat der Stadt beschlossen und für die Folgejahre fortgeschrieben werden.

Haushaltssicherungskonzept

Haushaltssicherungskonzept 2010

Beschlussfassung durch den Rat der Stadt	06.07.2010
beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen	356.200 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen	387.600 €

Haushaltssicherungskonzept 2011

Beschlussfassung durch den Rat der Stadt	15.03.2011
beschlossene Konsolidierungsmaßnahmen	833.245 €
umgesetzte Konsolidierungsmaßnahmen	noch zu ermitteln

Haushaltssicherungskonzept 2012

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes aus 2011

Die Fortschreibung des HSK`s aus 2011 führte im Ergebnis zu Konsolidierungsmaßnahmen in einem Umfang von 1.162.500 €

Schwerpunkte der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes :

Verbesserung der Einnahmesituation durch

- Anpassung verschiedener Gebühren und Entgelte 25.800 €
- Erhöhung der Grundsteuer B 278.200 €
- Erhöhung der Hundesteuer und Vergnügungssteuer 37.500 €

Ausgabenreduzierungen durch

- Senkung des Personalaufwands durch personalpolitische Maßnahmen 180.000 €
- Reduzierung des Repräsentations-, Betriebs- und Unterhaltungsaufwandes 332.000 €
- Optimierung Eigenreinigung 75.000 €
(ab 2013 jährlich 150.000 €)
- Übertragung von Sportanlagen auf Vereine 120.500 €
- Reduzierung von freiwilligen oder vereinbarten Zuschüssen an Dritte 24.500 €
- Veräußerung und Rückbau städtischer Liegenschaften 89.000 €

Summe der Konsolidierungsmaßnahmen 2012 1.162.500 €

Im Ergebnis führte die Fortschreibung der bisherigen HSK-Maßnahmen zu Haushaltsverbesserungen im Jahr

- 2012 von rd. 1.162.500 €,
- 2013 von rd. 1.242.900 €,
- 2014 von rd. 1.266.500 €,
- 2015 von rd. 1.247.200 €.

Haushaltssicherungskonzept

Die im HSK 2010 und 2011 aufgeführten Einsparungen von rd. 85.500 € durch Gruppenschließungen von Kindergärten sind umgesetzt worden, wurden jedoch nicht mehr als Konsolidierungsmaßnahme in die Fortschreibung des HSK`s aufgenommen, da es sich hierbei einerseits um eine Anpassung an die demografische Entwicklung handelte und andererseits aufgrund geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren neue Gruppen zur Betreuung von unter 3-jährigen Kindern eingerichtet werden müssen.

Neue Konsolidierungsmaßnahmen

Mit dem Ziel, innerhalb des durch § 76 GO NRW (neue Fassung) vorgeschriebenen Zeitrahmens einen Haushaltsausgleich zu erreichen, wurden folgende neue Maßnahmen in das HSK aufgenommen:

• Anpassung des Hebesatzes Grundsteuer A	von 255 auf 270 % ab 2013	3.600 €
	von 270 auf 280 % ab 2017	2.400 €
• Anpassung des Hebesatzes Grundsteuer B	von 435 auf 460 % ab 2013	278.000 €
	von 460 auf 480 % ab 2015	225.000 €
	von 480 auf 500 % ab 2017	230.000 €
• Anpassung des Hebesatzes Gewerbesteuer	von 450 auf 460 % ab 2014	250.000 €
	von 460 auf 470 % ab 2017	285.000 €
• Aufgabe von Grundschulstandorten	ab 2015	300.000 €
	ab 2016	600.000 €
	ab 2017	900.000 €
• Aufgabe Lehrschwimmbad	ab 2015	60.000 €
• Einrichtung eines Hausmeisterpools	ab 2013	20.000 €
	ab 2014	30.000 €
	ab 2015	50.000 €
• stufenweise Umsetzung von Energiesparmaßnahmen	ab 2013	20.000 €
	ab 2014	30.000 €
	ab 2015	40.000 €
	ab 2016	50.000 €
	ab 2017	60.000 €
• Änderung Bereitschaftsdienste/ Einführung von Jahresarbeitszeitkonten	ab 2015	70.000 €
	ab 2015	50.000 €
• Reduzierung Personalaufwand durch Stellenabbau	ab 2013	50.000 €
	jährliche Steigerung um 50.000 € bis 2018	300.000 €

Haushaltssicherungskonzept

Die einzelnen Maßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen auf die jeweiligen Haushaltsjahre sind in einem Maßnahmenkatalog, der Bestandteil dieses Sicherungskonzeptes ist, zusammengefasst und näher erläutert.

Insgesamt führen die Fortschreibung der HSK-Maßnahmen des Jahres 2011 sowie die beschlossenen neuen Konsolidierungsmaßnahmen zu Haushaltsverbesserungen in den Jahren

•	2011	von rd.	834.000 €,
•	2012	von rd.	1.162.000 €,
•	2013	von rd.	1.614.000 €,
•	2014	von rd.	1.958.000 €,
•	2015	von rd.	2.654.000 €,
•	2016	von rd.	3.039.000 €,
•	2017	von rd.	3.899.000 €,
•	2018	von rd.	3.985.000 €,
•	2019	von rd.	3.968.000 €,
•	2020	von rd.	3.993.000 €,
•	2021	von rd.	3.976.000 €.

Unabhängig von den o.a. Maßnahmen des Sicherungskonzeptes im Ergebnisplan wurden zur Begrenzung der Fehlbedarfe in den Ergebnisplänen und zur Minimierung der investiven Verschuldung in den Finanzplänen gegenüber den Haushaltsanmeldungen bereits Streichungen, Kürzungen und Verlagerungen vorgenommen:

Diese Maßnahmen beinhalteten insbesondere:

- die Kürzung von Festwerten für Ersatzbeschaffungen und geringfügigen Wirtschaftsgütern (Büroausstattung, Schulausstattungen, Arbeitsgeräte u.a.) sowie
- Kürzungen, Streichungen und zeitliche Verlagerungen von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen.

Des Weiteren wurden alle freiwilligen Aufwendungen sowie zusätzliche Ertragsmöglichkeiten des Ergebnisplanes durch die Fachbereiche der Verwaltung untersucht und neue Konsolidierungsmöglichkeiten erarbeitet. Hierbei wurden auch die Folgewirkungen der einzelnen Konsolidierungsmöglichkeiten analysiert. Eine Liste möglicher neuer Konsolidierungsmaßnahmen ist dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt worden.

Im Personalbereich wurde eine Neuorganisation der Verwaltung, verbunden mit einer Aufgabenkritik, eingeleitet. In diesem Zusammenhang wird ein Personalentwicklungskonzept aufgestellt, dessen Ergebnisse genutzt werden sollen, um Fluktuationen aufgrund der demografischen Entwicklung der Beschäftigten zum Stellenabbau zu nutzen.

Haushaltssicherungskonzept

Bereits umgesetzt wurde im Jahr 2010 der Abbau verschiedener Vergünstigungen (z.B. Einstellung freiwilliger Zulagen, Gewährung von Arbeitgeberdarlehen) sowie die Nichtwiederbesetzung freigewordener Stellen.

Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsabschlüsse / Haushaltsausgleich

Auf Grundlage des Haushaltsentwurfs 2012 einschließlich der Finanzplanung bis 2015 sowie einer Prognoseplanung bis zum Jahr 2021 auf der Berechnungsgrundlage des Anwendungserlasses des Innenministers zum § 76 GO NRW werden bei Fortschreibung der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen des Jahres 2011 folgende Abschlussergebnisse der Ergebnispläne erwartet:

Haushaltsplanung 2011 bis 2021 einschl. Fortschreibung der HSK-Maßnahmen 2011											
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
voraussichtliche Ergebnisse Gesamthaushalt	-3.000.000	-10.397.000	-6.583.000	-5.603.000	-4.591.000	-4.082.000	-3.527.000	-2.933.000	-2.298.000	-1.621.000	-899.000

Die beschlossenen zusätzlichen neuen Konsolidierungsmaßnahmen weisen in den einzelnen Jahren folgende Haushaltsverbesserungen aus:

Haushaltsverbesserungen durch neue HSK-Maßnahmen											
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
neue HSK-Maßnahmen Gesamthaushalt	0	0	371.000	692.000	1.374.000	1.684.000	2.512.000	2.576.000	2.581.000	2.586.000	2.591.000

Unter Einbeziehung der beschlossenen neuen Haushaltssicherungsmaßnahmen werden im Planungszeitraum bis 2015 einschließlich der Prognoseplanung bis 2021 folgende Abschlussergebnisse der Ergebnispläne erwartet:

Abschlussergebnisse einschließlich neuer HSK-Maßnahmen											
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
voraussichtliche Ergebnisse Gesamthaushalt	-3.000.000	-10.397.000	-6.212.000	-4.911.000	-3.217.000	-2.398.000	-1.015.000	-357.000	283.000	965.000	1.692.000

Ein struktureller Ausgleich der Ergebnispläne ist aus heutiger Sicht im Jahr 2019 zu erwarten.

Das Eigenkapital in Form der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage von ursprünglich rd. 56,9 Mio. € wird innerhalb des Zeitraumes bis 2021 auf rd. 23 Mio. € sinken.

Haushaltssicherungskonzept

Haushaltssicherungsmaßnahmen des Finanzplans

Für den Finanzplan ist das Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ein Abbau der unrentierlichen oder teilrentierlichen Verschuldung. Erreicht werden kann das durch konsequente Einhaltung der Kreditlinie gemäß dem Leitfaden des Innenministers „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009.

Die Investitionstätigkeit im un- oder teilrentierlichen Bereich muss sich beschränken auf Maßnahmen,

- die aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher Verpflichtungen erforderlich sind,
- die aus Verkehrssicherungsgründen unabweisbar sind,
- die zum Erhalt und zur Sicherung der städtischen Vermögenssubstanz unverzichtbar sind oder deren zeitlicher Aufschub unwirtschaftlich ist,
- die in hohem Maße durch Zuschüsse oder Beiträge refinanziert werden,

Maßnahmen, die diese Kriterien nicht erfüllen, sind auf unbestimmte spätere Zeiträume zurückzustellen.

Die bisherige Finanzierungspraxis, bei allen durch Erschließungs- oder KAG-Beiträge refinanzierten Straßenbaumaßnahmen grundsätzlich bei Baubeginn Vorausleistungen in Höhe von 70 % auf den kalkulierten späteren Beitrag zu erheben, ist auch Bestandteil des neuen HSK`s.

Ebenso sollen weiterhin kurzlebige Investitionsgüter (z.B. Fahrzeuge, Maschinen, ADV-Hardware u.a.) nur noch durch Kredite mit kurzen Laufzeiten (ca. 7 bis 10 Jahre) finanziert werden. Gegenüber einer vollständigen Finanzierung des Vermögenshaushalts über langfristige Kredite (mehr als 30 Jahre Laufzeit) kann hierdurch die Verschuldung und damit die Zinsbelastung mittelfristig maßgeblich abgebaut werden.

Entwicklung der investiven Verschuldung

Investitionskredite

Die geplante Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2012 sowie die Planung für die Folgejahre wurde gegenüber der bisherigen Planung auf die zwingende Notwendigkeit und den genehmigungsfähigen Kreditrahmen gem. dem Leitfaden des Innenministers angepasst.

Auf dieser Grundlage wird sich die Verschuldung im Planungszeitraum voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Jahr	Kreditaufnahme gesamt €	Tilgung gesamt €	Nettokreditaufnahme gesamt €
2012	2.664.170	2.915.000	-250.830
2013	2.612.470	2.830.000	-217.530
2014	2.556.870	2.838.000	-281.130
2015	2.407.515	2.487.000	-79.485
Summe	10.241.025	11.070.000	-828.975

Haushaltssicherungskonzept

Die Kreditaufnahmen teilen sich wie folgt auf Kredite der Gebührenhaushalte sowie Kredite für teil- bzw. unrentierliche Maßnahmen auf:

Jahr	Kreditaufnahme gesamt €	Kreditaufnahme Gebührenhaushalte €	Kreditaufnahme teil-/unrentierlich €
2012	2.664.170	842.600	1.821.570
2013	2.612.470	696.350	1.916.120
2014	2.556.870	673.300	1.883.570
2015	2.407.515	844.100	1.563.415
Summe	10.241.025	3.056.350	7.184.675

Im Ergebnis ist innerhalb der 4-jährigen Haushalts- und Finanzplanung ein weiterer Abbau der Verschuldung um rd. 830.000 vorgesehen. Die investive Gesamtverschuldung wird sich dadurch von derzeit rd. 38,7 Mio. € auf rd. 37,9 Mio. € verringern.

Die Pro-Kopf-Verschuldung für investive Kredite wird sich nahezu unverändert auf einem Niveau zwischen 1.010 € und 1.020 € bewegen.

Liquiditätskredite und Liquiditätsplanung

Aufgrund der hohen Fehlbeträge aus Vorjahren betragen die Liquiditätskredite zurzeit rd. 35 Mio. €.

Für das Jahr 2012 wird nach der Haushaltsplanung die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite von rd. 10,9 Mio. € erforderlich werden.

Für die Folgejahre bis 2015 werden für den Kernhaushalt und den KBV zusammen weitere Liquiditätskredite in Höhe von rd. 13 Mio. € erforderlich werden. Die Liquiditätskredite würden damit auf rd. 60 Mio. € ansteigen.

In der Haushaltsplanung berücksichtigt sind für die Verzinsung der Liquiditätskredite Beträge von

- 830.000 € in 2012 für durchschnittlich 43,5 Mio. € zu rd. 1,90 %,
- 1.070.000 € in 2013 für durchschnittlich 50,0 Mio. € zu rd. 2,15 %
- 1.220.000 € in 2014 für durchschnittlich 55,5 Mio. € zu rd. 2,20 %,
- 1.360.000 € in 2015 für durchschnittlich 58,0 Mio. € zu rd. 2,35 %.

Haushaltssicherungskonzept

Für den aktuellen Bestand an Liquiditätsplanung (Stand Mitte April 2012) von insgesamt 35 Mio. € wurden folgende Laufzeiten und Konditionen vereinbart:

- ein Teilbetrag von 15 Mio. € mit einer Zinsbindung von 5 Jahren bei Zinssatz von 1,93% ,
- ein Teilbetrag von 15 Mio. € mit einer Zinsbindung von 2 Jahren bei Zinssatz von 1,125%,
- ein Teilbetrag von 3 Mio. € mit einer Zinsbindung von 3 Jahren bei Zinssatz von 1,44%,
- ein Teilbetrag von 2 Mio. € mit einer Zinsbindung von 2 Monaten bei Zinssatz von 0,48%.

Die Aufnahme künftiger weiterer Liquiditätskredite ist wie folgt vorgesehen:

- Teilbeträge von ca. 40 % der erforderlichen Liquiditätskredite mit Zinsbindungen zwischen 3 und 5 Jahren bei einem derzeit kalkulierten Zinssatz von rd. 2,75 %,
- Teilbeträge von ca. 40 % der erforderlichen Liquiditätskredite mit Zinsbindungen zwischen 1 und 3 Jahren bei einem derzeit kalkulierten Zinssatz von rd. 2,75 %
- den Restbetrag mit Zinsbindungen zwischen 3 und 12 Monaten bei Zinssätzen zwischen 0,7 % und 1,25 %

Die Berechnungen und Haushaltsplanungen berücksichtigen dabei, dass sich das aktuell sehr niedrige Zinsniveau mittelfristig erhöhen wird.

Maßnahmenkatalog

Die einzelnen Haushaltssicherungsmaßnahmen des Verwaltungshaushalts sind in einem Maßnahmenkatalog zusammengefasst, der diesem Haushaltssicherungskonzept als Anlage beigefügt ist.

Der Maßnahmenkatalog weist zu jeder Konsolidierungsmaßnahme

- die Haushaltsverbesserung in den einzelnen Jahren sowie
- eine Kurzbeschreibung der Maßnahme

aus.

Entwicklung der Stellenanzahl über einen Zeitraum von 10 Jahren

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009 ^{2.) 3.)}	2010 ^{2.) 3.)}	2011 ^{2.)}
Stellen	368	377	385	394	379	250	249	218,44	218,84	202,78

Ausgliederungen ^{1.)} 102,74 101,96 100,18 101,25 115,75

- 1.) Gemäß § 17 Eigenbetriebsverordnung in den Kommunalbetrieb Voerde (KBV) ausgegliederte und vollzeitverrechnete Stellen
 2.) Umstellung in Kernverwaltung auf vollzeitverrechnete Stellen ab 2009 durch Beschluss des Stadtrates vom 09.09.2008 (NKF)
 3.) Durch BeamtStG erforderliche zus. Ausweisung in 2009 von 4 und in 2010 von 2 Stellen für Beamte auf Probe

Anzahl der Beschäftigten (Beamte und Tarifbeschäftigte) über einen Zeitraum von 10 Jahren

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Beschäftigte	348	348	365	377	375	371	370	376	380	366

Alle Beschäftigten (Zahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) in der Kernverwaltung und im Kommunalbetrieb Voerde

Maßnahmenkatalog zum Haushaltssicherungskonzept 2012

Maßnahmenkatalog des Haushaltssicherungskonzeptes 2012

Bereich	Konsolidierungsbetrag											Konsolidierungsmaßnahme	
	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €		
Gesamtverwaltung													
Personalaufwand	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000	Minimierung des Personalaufwandes durch personalpolitische Maßnahmen sowie Freihalten von 2 Stellen.
Personalaufwand			50.000	100.000	150.000	200.000	250.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	Abbau von jährlich einer Stelle.
Personalaufwand	43.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Refinanzierung eines Technikers durch den Gebührenhaushalt gem. § 61 a LWG NRW
Öffentliche Bekanntmachungen	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	Umstellung der Öffentlichen Bekanntmachungen von Tageszeitung auf Amtsblatt.
Innere Verwaltung													
Verwaltungsgebühren	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	Anpassung der Gebühren für Nichtausübung von Vorkaufsrechten, Vorrangseinräumungen, Löschungsbewilligungen, und sonstigen Erklärungen für das Grundbuch.
Mitgliedsbeiträge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Kündigung verschiedener Mitgliedsbeiträge.
Sicherheit und Ordnung													
Führerschein- und Zulassungsgeschäft für den Kreis Wesel	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	Einstellung der freiwilligen Erledigung des Führerschein- und Zulassungsgeschäfts für den Kreis Wesel. Hierfür fallen Personalkosten von rd. 9.300 € an. Die Kostenerstattung des Kreises Wesel beläuft sich auf 3.600 € jährlich.
Bürgerbüro Friedrichsfeld	9.700	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	Mitnutzung der Räume in der Bücherei Friedrichsfeld durch das Bürgerbüro.

Bereich	Konsolidierungsbetrag											Konsolidierungsmaßnahme	
	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €		
Schulträgeraufgaben													
Schülerbeförderungskosten	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700	Einstellung der Zuschüsse zum Schulwandern (Förderschule und Waldschule).
Schülerbeförderungskosten	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	37.900	Optimierung der Fahrtakte / Wegfall OGS-Fahten (zunächst für Schuljahr 2010/2011)
Mieten und Pachten Schulräume	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	Erhöhung der Benutzungsgebühren für Proberäume um 10%.
Schulbudgets	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Kürzung der Schulbudgets um 10 %.
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	750	Einführung von Pauschalleihgebühren für Bühnenelemente in Höhe von 50 € pro Veranstaltungstag.
Aufgabe von Grundschulstandorten					300.000	600.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000	Durch Aufgabe und Zusammenführung von Grundschulstandorten ergeben sich folgende Einsparungen: - Kosten der Bauunterhaltung - Bewirtschaftungskosten (insbes. Strom, Heizung, Wasser/Abwasser Reinigung, Versicherung u.a.) - Kosten der Hausmeister, - Kosten der Schulsekretärinnen, - Kosten Schülerlotsen, - Abschreibungen. Nicht berücksichtigt wurden Erträge aus einer anderweitigen Nutzung oder Vermarktung der aufzugebenden Schulstandorte. Die Einsparungen wirken sich auf den Wirtschaftsplan des KBV und auf den Haushalt der Kernverwaltung aus.
Kultur- und Wissenschaft													
Kulturveranstaltungen	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	Reduzierung der Veranstaltungen und Anpassung der Eintrittspreise für Kulturveranstaltungen.
Erhöhung Mitgliedsbeiträge Kulturring	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für den Kulturring von 6€ auf 10 € jährlich.
Kündigung von Mitgliedschaften	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Kündigung der Mitgliedschaft im Kulturraum Niederrhein e.V. zum 31.12.2011

Bereich	Konsolidierungsbetrag											Konsolidierungsmaßnahme
	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	
Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	150	Einstellung der Bezuschussung des Schiffervereins Rhein-Lippe-Kanal.
Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Kürzung des Zuschusses an die Musikschule Voerde e.V. um 10 %.
Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	0	1.000		1.000		1.000		1.000		1.000		Einstellung des Zuschusses an den Freundeskreis Alnwick (bisher alle 2 Jahre).
Kostenerstattung für interne Dienstleistungen	0	12.000	0	12.000	0	12.000	0	12.000	0	12.000	0	Kostenerstattung für Straßenreinigung, Abspermaßnahmen u.a. Dienstleistungen des KBV im Zusammenhang mit dem Karnevalszug nur noch alle 2 Jahre.
Bücherei Friedrichsfeld	13.000	23.500	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	Reduzierung des Personaleinsatzes in der Bücherei Friedrichsfeld, ab 2012 Übernahme der Stadtbücherei durch einen Trägerverein.
Bücherei Friedrichsfeld	750	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250	Räumliche Zusammenführung der Bücherei Friedrichsfeld und des Bürgerbüros Friedrichsfeld in den Räumlichkeiten der Bücherei.
Kürzung/Einstellung freiwilliger Zuschüsse	1.500	300	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	Einstellung der Förderung des Vereins "Voerder Bücherwelten", und Reduzierung des Zuschusses für die "Voerder Kinderbuchtage" um 20 %.
Soziale Leistungen												
Förderung der Wohlfahrtshilfe	920	920	920	920	920	920	920	920	920	920	920	Wegfall des Zuschusses für die Schuldnerberatung.
Förderung der Wohlfahrtshilfe	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Wegfall des Zuschusses an den Verein "Frauzentrum Voerde" (vormals Weiberwirtschaft).
Förderung der Wohlfahrtshilfe	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100	Wegfall des Zuschusses an den Verein "Frauen helfen Frauen e.V. Dinslaken".
Förderung der Wohlfahrtshilfe	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Wegfall des Zuschusses an die Kirchengemeinde St. Maria - Königin des Friedens.
Förderung der Wohlfahrtshilfe	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	Wegfall des Zuschusses an den Kreuzbund.
Seniorenangelegenheiten	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Verzicht auf Fortschreibung der statistischen Daten des Altenplanes.
Seniorenangelegenheiten	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Wegfall des Zuschusses an den Seniorenbeirat.

Bereich	Konsolidierungsbetrag											Konsolidierungsmaßnahme	
	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €		
Seniorenangelegenheiten	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	Verzicht auf Bereitstellung von Weihnachtspäckchen an Voerder Bürgerinnen und Bürger, die in Alten- und Pflegeheimen untergebracht sind.
Soziale Einrichtungen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	Aufgabe des Wachdienstes an der Bühlstr. 145 (jetzt: Alte Bühlstr.)
Verwaltung öffentlicher Arbeitsgelegenheiten	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	Einstellung der öffentlichen Arbeitsgelegenheiten.
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe													
Mitgliedsbeitrag Jugendherbergsverband	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	Kündigung der Mitgliedschaft im Jugendherbergsverband.
Unterhaltung der Spielekiste	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	Übertragung der Spielekiste auf einen Dritten.
Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	Einstellung der Mitfinanzierung der Jugendberatungsstelle des internationalen Bundes für Sozialarbeit Wesel (IB) und Prüfung, ob eine alternative Beratung möglich und notwendig ist.
Sportförderung													
Hallenbad	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Hallenbad.
Hallenbad	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	Verlängerung der Schließungszeit des Hallenbades während der Öffnung des Freibades von 9 auf 12 Wochen. Hierdurch Reduzierung der Betriebskosten um 27.000 € (einschl. 10.000 Personalkosten) jährlich.
Freibad	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Freibad und Verlängerung der täglichen Öffnungszeit von 19:00 Uhr auf 20:00 Uhr.
Freibad	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	Erhöhung des Pachtzinses für den Freibadkiosk ab der Freibadsaison 2011 von 1.500 € auf 2.100 €
Hallenbad / Freibad	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für das Hallenbad und Freibad für schwimmsporttreibende Vereine von 0,30 € auf 0,40 € je Sportler/in und Nutzung..
Hallenbad / Freibad	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	Reduzierung des Zuschusses für Dienstkleidung des Badepersonals.

Bereich	Konsolidierungsbetrag											Konsolidierungsmaßnahme
	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	
Lehrschwimmbad	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für die außerschulische Nutzung des Lehrschwimmbades der Pestalozzischule.
Sporthallen	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	Erhöhung des Benutzungsentgeltes für die Durchführung von Senioren-Fußballturnieren in Sporthallen.
Sportanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Reduzierung der Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen und Sportgeräten auf den Sportanlagen.
Sportanlagen	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400	Einführung der Schlüsselgewalt für die außerschulische Nutzung der Turnhalle Möllen, Auf dem Bündler nach Dienstschluss des Hausmeisters.
Sportförderung	1.025	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050	Kürzung, ab 2012 Wegfall des Zuschusses für schwimmsporttreibende Vereine.
Sportförderung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Reduzierung der Zuschüsse an Sportvereine von 65 % Förderung auf 60 % der Ursprungsförderung.
Sportförderung	0	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500	Übertragung der Sportanlagen Voerde, Möllen und Spellen auf die Vereine.
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation												
Verwaltungsgebühren	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	Gebührenerhebung für die Weitergabe von Luftbildern. In 2010 erhöhte Einnahme durch Verkauf von digitalen Luftbildern an Stadtwerke.
Projekt VOERDE 2030	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Verzicht auf Sommerprogramm im Rahmen des Projektes VOERDE 2030.
Projekt VOERDE 2030	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Reduzierung des Aufwandes für Broschürenreihen im Rahmen des Projektes VOERDE 2030 um 50%.
Projekt VOERDE 2030	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	Verzicht auf regelmäßige Umsetzung des Bauwagens im Rahmen des Projektes VOERDE 2030.

Bereich	Konsolidierungsbetrag											Konsolidierungsmaßnahme	
	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €		
Allgemeine Finanzwirtschaft													
Grundsteuer A			3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 255 v.H. auf 270 v.H. ab 2013.
Grundsteuer A							2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 270 v.H. auf 280 v.H. ab 2017.
Grundsteuer B	275.000	278.200	279.300	280.500	281.600	284.700	287.800	291.000	294.200	297.400	300.700	300.700	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 410 v.H. auf 435 v.H. seit 2011.
Grundsteuer B			278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	278.000	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 435 v.H. auf 460 v.H. ab 2013.
Grundsteuer B					225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	225.000	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 460 v.H. auf 480 v.H. ab 2015.
Grundsteuer B							230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 480 v.H. auf 500 v.H. ab 2017.
Gewerbsteuer				250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbsteuer von 450 v.H. auf 460 v.H. ab 2014.
Gewerbsteuer							285.000	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbsteuer von 460 v.H. auf 470 v.H. ab 2017.
Vergnügungssteuer	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	Anhebung des Vergnügungssteuersatzes für Glückspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 10 % der Einspielergebnisse auf 12 % der Einspielergebnisse.
Hundsteuer	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	Anhebung der Hundsteuer 68,-€ auf 80,- € bei Haltung von einem Hund; entspr. Anpassung bei Haltung von mehreren Hunden.

Bereich	Konsolidierungsbetrag											Konsolidierungsmaßnahme	
	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €		
Kommunalbetrieb Voerde													
Aufgabe des Lehrschwimmbades					60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	Durch Aufgabe des Lehrschwimmbades ergeben sich folgende Einsparungen: Kosten der Bauunterhaltung - Bewirtschaftungskosten (insbes. Strom, Heizung, Wasser/Abwasser Reinigung, Versicherung u.a.) - Kosten der Hausmeister, - Abschreibungen. Nicht berücksichtigt wurden Erträge aus einer Vermarktung des aufzugebenden Standortes. Die Einsparungen wirken sich auf den Wirtschaftsplan des KBV und auf den Haushalt der Kernverwaltung aus.
Hausmeisterpool/zentrale Hausmeisterdienste			20.000	30.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Optimierung der Vertretungsregelung durch Einrichtung eines Hausmeisterpools und Einsparung von Vertretungsentschädigungen. Einsparung von Bauunterhaltungskosten durch Übernahme von baulichen Unterhaltungsmaßnahmen durch Einsatz in ihrem Beruf zertifizierter Hausmeister. Übernahme weiterer Prüfaufgaben, die im Rahmen einer Zertifizierung auf Sachkundige übertragen werden können.
Personalaufwand					50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Personaleinsparung durch Änderung des Bereitschaftsdienstes und Einführung von Jahresarbeitszeitkonten.
Verwaltungsgebühren (KBV)	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	Erhebung von Gebühren für Auskünfte aus dem Kanalkataster (ca. 50 Auskünfte jährlich).
Energiemanagement			20.000	30.000	40.000	50.000	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	Stufenweise Umsetzung von baulichen und technischen Maßnahmen zur Einsparung von Strom- und Heizkosten.
Optimierung Eigenreinigung	0	75.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	Optimierung der Eigenreinigung durch Steigerung der Leistungswerte und Einsatz von weiteren Reinigungsautomaten bzw. neueren Reinigungsmaterialien
Veräußerung und Rückbau städtischer Liegenschaften	0	89.000	90.000	91.000	92.000	93.000	94.000	95.000	96.000	97.000	98.000	98.000	Einsparung von Betriebskosten durch Veräußerung bzw. Rückbau von Liegenschaften, die zur städtischen Daseinsvorsorge nicht mehr benötigt werden.
Sonderreinigung Straßen	0	8.400	0	8.400	0	8.400	0	8.400	0	8.400	0	8.400	Straßenreinigung nach Karnevalszug (Fremdreinigung durch Unternehmer) sowie Bereitstellung von Toilettenwagen nur noch alle 2 Jahre. Siehe auch Maßnahme im Produktbereich Kultur betr. Kostenerstattung für Dienstleistungen des KBV anl. Karnevalszug.
Günflächenunterhaltung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Reduzierung von Pflegestandards in der Grünflächenunterhaltung. Die Konsolidierungsbeträge beziehen sich nur auf Materialkosten.

